

FÉDÉRATION INTERNATIONALE DE GYMNASTIQUE



FONDÉE EN 1881



WERTUNGSVORSCHRIFTEN — KUNSTTURNEN DER FRAUEN Ausgabe 2009

INHALTSVERZEICHNIS

- Inhaltsverzeichnis
- Vorwort
- Einleitung
- Danksagungen

TEIL I – Bestimmungen für die Wettkampfteilnehmer

Artikel 1 – Bestimmungen für die Turnerinnen

Artikel 2 – Bestimmungen für die Trainer(innen)

Artikel 3 – Das TKF

Artikel 4 – Regeln für die Kampfrichterinnen, Struktur,
Zusammenstellung und Funktion der Kampfgericht

TEIL II – Allgemeine Bestimmungen

Artikel 5 – Die Bewertung der Übungen

Artikel 6 – Tabelle für allgemeine Fehler und Abzüge

Artikel 7 – Technische Bestimmungen (Anerkennung von Elementen)

SEITE

ii

iii

iv

v

1

3

5

7

11

16

19

TEIL III – Die Geräte

Artikel 8 – Sprung

Artikel 9 – Stufenbarren

Artikel 10 – Schwebebalken

Artikel 11 – Boden

TEIL IV - Elementtabellen

Sprung
Stufenbarren
Schwebebalken
Boden

Symbolbroschüre

Liste der zum ersten Mal von Turnerinnen bei FIG Wettkämpfen
durchgeführten Elementen

TEIL V – Anlagen

Symboltabellen

Mitschriftvorlage – Sprung/Stufenbarren/Schwebebalken/Boden

Wertungszettel

Modifizierungen für Juniorenwettkämpfe

SEITE

23

26

29

33

VT

UB

BB

FX

Vorwort

Die **Wertungsvorschriften 2009** sind dazu bestimmt:

- ◆ bei allen internationalen und offiziellen Wettkämpfen der FIG, der Kontinentalunionen und der Mitgliedsverbände benutzt zu werden, insbesondere bei Weltmeisterschaften, Olympischen Spielen und anderen multidisziplinären Spielen, beim World Cup (Qualifikationwettkämpfe und Finale), internationalen Wettkämpfen, sowie bei besonderen von der FIG kreierten Veranstaltungen,
- ◆ die Bewertung in den vier Phasen der offiziellen Wettkämpfe der FIG zu harmonisieren: Qualifikation (WK I), Mannschaftsfinale (WK IV), Mehrkampffinale (WK II) und Gerätefinale (WK III)
- ◆ die Turnerinnen und Trainer beim Übungsaufbau zu unterstützen
- ◆ allgemeine Bestimmungen für das Verhalten der Turnerinnen, Trainer und Kampfrichterinnen während des Wettkampfes zu erlassen
- ◆ die Wertungsvorschriften zu harmonisieren, um eine möglichst objektive Beurteilung der Übungen zu sichern und somit die besten Turnerinnen in jedem Wettkampf zu ermitteln und
- ◆ eine Basis zu schaffen für die weitere Entwicklung des Verständnisses, der Kenntnisse und der Fähigkeiten der internationalen Kampfrichterinnen im Kunstturnen der Frauen.

Bei Wettkämpfen für Nationen mit schwächerem Entwicklungsniveau im Kunstturnen, sowie für Juniorenwettkämpfe können **abgewandelte (modifizierte) Wettkampfregeln** für die Qualifikations- und Finalwettkämpfe von den kontinentalen oder regionalen technischen Komitees festgehalten werden, je nach Alter der Turnerinnen und Leistungsniveau.

Siehe das **FIG Entwicklungsprogramm für Altersgruppen** über Schwierigkeitsinhalt, empfohlener technischer Inhalt, Kompositionsgruppenanforderungen und Bestandteile der Wertung an den vier Geräten.

Folgende Abkürzungen werden in den Wertungsvorschriften gebraucht:

- ◆ TKF für Technisches Komitee der Frauen
- ◆ OS für Olympische Spiele
- ◆ WM für Weltmeisterschaften
- ◆ TR für Technisches Reglement
- ◆ SW für Schwierigkeitswert – A, B, C, D, E, F, G, usw.
- ◆ VW für Verbindungswert
- ◆ KA für Kompositionsanforderungen
- ◆ LAD für Längsachsendschneidung
- ◆ BAD für Breitenachsendschneidung

Einleitung

WERTUNGSVORSCHRIFTEN KUNSTTURNEN FRAUEN 2009

Das TKF freut sich, den FIG Mitgliedsverbänden, den Kontinental- und den Regionalunionen die **Wertungsvorschriften im Kunstturnen der Frauen (Ausgabe 2009)** vorzustellen.

Die **Wertungsvorschriften** wurden für eine prinzipielle Gültigkeitsdauer von vier Jahren ausgearbeitet, d.h. von Februar 2009 bis Januar 2013.

- Notwendige Erläuterungen werden in der TKF Newsletter veröffentlicht. Der überarbeitete Text der Wertungsvorschriften wird auf den offiziellen FIG Internet-Seiten veröffentlicht.
- Wie in der Vergangenheit werden neue Elemente, die bei offiziellen FIG-Wettkämpfen geturnt wurden, als Ergänzung zu den Elementtabellen veröffentlicht.

Erwartungsgemäß wird bei allen bei der FIG angemeldeten Wettkämpfe ab 1. Februar 2009 nach den Wertungsvorschriften – Ausgabe 2009 gewertet.

Die Mitglieder des TKF haben gemeinsam die Artikel und gerät-spezifischen Elementtabellen ausgearbeitet um größtmögliche Konsequenz bei Anforderungen, Regeln, Schwierigkeitselementen, Terminologie, Texten usw. zu gewährleisten. Unser Dank gilt vor allem den Kontinentalunionen und den FIG- Mitgliedsverbänden, die durch ihre wertvollen Überlegungen, das TKF/FIG bei der Ausarbeitung der **Wertungsvorschriften 2009** unterstützt haben.

Die Bewertungsmethode ist in **Artikel 5** aufgeführt. Diese **Wertungsvorschriften** wurden nach Gesichtspunkten von Variation und Kreativität in der Übungszusammenstellung, von künstlerischem Ausdruck und persönlichem Stil, wie auch von der Beherrschung von Schwierigkeitselementen, ausgearbeitet.

Die Bewertungsmethode beruht auf dem Schwierigkeitswert (SW) der Elemente A, B, C, D, E, F, G die den Inhalt der Übung bilden. Ein "additives System" für Kompositions-Anforderungen und Verbindungswert wurde eingebunden um eine angemessene Anzahl von Schwierigkeiten und schwierigen Verbindungen in der Übung entsprechend zu belohnen. Zum besseren Verständnis der neuen Regeln wurden Tabellen und sonstige Hilfsmittel im **Teil V- Anlagen**, hinter den **Elementtabellen** eingefügt.

Die Kategorisierung der Schwierigkeitselemente sind in 4 Symboltabellen zusammengefasst: eine für den Sprungtisch, eine für Stufenbarren, eine für Schwebebalken und eine für Boden.

Die Mitschriftvorlagen enthalten eine Zusammenfassung der Kompositionsanforderungen und des Verbindungswertes (VW), sowie der gerätespezifischen Abzüge am Stufenbarren, Schwebebalken und Boden.

Ein Muster für Wertungszettel erläutert die Bewertungsmethode der D- und E-Kampfrichter.

Die Veröffentlichung dieser **Wertungsvorschriften (Ausgabe 2009)** wird den Verbänden erlauben die Vorbereitung ihrer Juniorinnen und Seniorinnen sowie ihrer Trainer und Kampfrichterinnen für die Wettkampffahre 2009-2012 anzugehen.

Für das Technische Komitee der Frauen, mit meinen allerbesten Wünschen



Nellie Kim
Präsidentin TKF/FIG
Februar 2009

DANKSAGUNGEN

Präsidentin	Nellie Kim	BLR
Redaktionelle Arbeit		
Gesamtleitung		
Elementtabellen	SPRUNG– Yan Ninan, Yoshie Harinishi BARREN - Donatella Sacchi, Kym Dowdell, BALKEN / BODEN - Loubov Burda-Andrianova, Anca Mihailescu-Grigoras,	
1. Vize-Präsidentin	Yan Ninan	CHN
2. Vize-Präsidentin	Loubov Burda-Andrianova	RUS
Sekretärin	Kym Dowdell	AUS
Mitglied	Donatella Sacchi	ITA
Mitglied	Anca Mihailescu-Grigoras	ROM
Mitglied	Yoshie Harinishi	JPN
Zeichnungen	James Stephenson	USA
Originalzeichnungen	Ingrid Nicklaus	GER
Originalsymbole	Margot Dietz	GER
Bearbeitung – Zeichnungen, Symbole, Tabellen	Linda Chencinski & Milva Bernasconi	USA ITA
Französischer Text	Yvette Brasier	FRA
Deutscher Text	Sabrina Klaesberg	GER
Spanischer Text	Helena Lario	ARG
Russischer Text	Elena Lowery	USA
Englischer Text	Linda Chencinski	USA



TEIL I – Bestimmungen für die Wettkampfteilnehmer

ARTIKEL 1- 4

ARTIKEL 1 — Bestimmungen für die Turnerinnen

1.1 Rechte der Turnerin

- Die Turnerin muss über die WERTUNGSVORSCHRIFTEN informiert sein und sich den nachfolgenden Regeln entsprechend verhalten.

Die Turnerin hat das Recht:

- auf eine faire und den Bestimmungen der WERTUNGSVORSCHRIFTEN entsprechende Bewertung ihrer Übungen
- in den Trainings- und Aufwärmhallen sowie in der Wettkampfhalle, auf identische Geräte und Matten, die den Bestimmungen und Normen der FIG für offizielle Wettkämpfe entsprechen
- innerhalb einer angemessenen Frist vor Wettkampfbeginn auf schriftliche Information über den Schwierigkeitsgrad der von ihr eingereichten neuen Sprünge oder Elemente
- auf die unverzügliche Anzeige ihrer Note nach Beendigung ihrer Übung mittels der von der FIG anerkannten elektronischen oder manuellen Anlage
- durch ihren Delegationsleiter auf Erhalt einer korrekten Ergebnisliste mit den von ihr im Wettkampf erzielten Noten.

Geräte

Für Abgänge am Sprung, Barren und Balken muss die Turnerin eine zusätzliche Weichmatte von 10 cm auf der Niedersprungmatte (20 cm) benutzen.

- Die Zusatzmatte darf während der Übung nicht bewegt werden.
- Das Sprungbrett darf auf die 10 cm Zusatzmatte gelegt werden (Barren, Balken).
- Wenn die Turnerin am Stufenbarren im Hang mit den Füßen oder dem Gesäß die Matte berührt, darf sie mit schriftlicher Genehmigung der Präsidentin des Hauptkampferichtes beide Holme um 5 cm erhöhen.

Sie oder ihr/e Trainer/in müssen mind. 24 Stunden vor dem Podiumstraining einen schriftlichen Antrag auf Erhöhung der Barrenholme bei der Präsidentin des Hauptkampferichtes stellen bzw. muss sie/er diesen Antrag gemäß dem für den entsprechenden Wettkampf gültigen TR der FIG einreichen.

- Falls die Übung ohne Verschulden oder unabhängig von der Verantwortung der Turnerin unterbrochen wurde, darf sie die gesamte Übung mit Genehmigung des Hauptkampferichtes wiederholen.

Vorschriften für die Einturnzeit

- **In der Qualifikation (WK I), im Mehrkampffinale (WK II), und im Mannschaftsfinale (WK IV)**

steht jeder für den Wettkampf am respektiven Gerät startenden Turnerin (einschließlich des Ersatzes für eine verletzte Turnerin) unmittelbar vor dem Wettkampf eine kurze Einturnzeit an allen Geräten zur Verfügung:

- Sprung
 - WK I, WK II, WK IV - nur zwei (2) Sprungversuche
 - WK I–Qualifikation für WK III – max. drei (3) Sprungversuche
- Jeder Sprungversuch darf (einschließlich der Vorbereitung des Gerätes) 20 Sek. nicht überschreiten.
- Stufenbarren – je 50 Sekunden, einschließlich Präparieren der Holme
- Schwebebalken – je 30 Sekunden pro Turnerin
- Boden – je 30 Sekunden pro Turnerin

ANMERKUNG:

In der Qualifikation (WK I) und im Mannschaftsfinale (WK IV) verfügt die Mannschaft über die gesamte Einturnzeit. Die Mannschaft muss darauf achten, dass innerhalb der Einturnzeit jede Turnerin der Mannschaft Einturnmöglichkeit erhält.

Bei Mix-Gruppen verfügt jede einzelne Turnerin über ihre persönliche Einturnzeit. Die Reihenfolge im Rahmen der Einturnzeit sollte die gleiche wie im Wettkampf sein.

- Das Ende der Einturnzeit wird durch einen Gong signalisiert. Befindet sich zu diesem Zeitpunkt eine Turnerin am Gerät oder ist sie mental und physisch zum Sprung vorbereitet, darf sie das Element oder die Sequenz zu Ende turnen. Nach der Einturnzeit oder während einer „Wettkampfpause“ darf das Gerät präpariert, aber nicht daran geturnt werden.

1.2 Pflichten der Turnerin

Wettkampfkleidung

- Die Turnerin hat einen sportlich-korrekten, undurchsichtigen Turn- oder Gymnastikanzug (durchgehender Turnanzug mit langen von der Hüfte bis zum Knöchel reichenden Beinen) zu tragen, der ein elegantes Design aufweisen muss.

Sie kann über oder unter dem Anzug eine lange Hose in der Farbe des Turn-/Gymnastikanzuges tragen.

Der Halsausschnitt an der Vorder- und Rückseite des Anzugs muss korrekt sein, d.h. er darf nicht über die Mitte des Brustbeins und die untere Linie der Schulterblätter hinausgehen.

Die Anzüge dürfen mit oder ohne Ärmel sein; die Träger müssen wenigstens 2 cm breit sein.

Der Beinausschnitt des Anzugs darf nicht über die Leistenbeuge (*Maximum*) hinausgehen.

Die Länge des Turnanzuges darf die horizontale Linie um das Bein nicht überschreiten; diese Linie verläuft ca. 2cm unterhalb des Gesäßes.

- Das Staatselement oder die Identifizierung des Landes muss gemäß der aktuellen FIG Bestimmungen für Werbung auf dem Turn- oder Gymnastikanzug befestigt sein.
- Die Turnerin darf nur die von den aktuellen FIG Bestimmungen für Werbung erlaubten Logos, Werbe- und Sponsorenschriftzüge tragen.
- Im Qualifikationswettkampf und im Mannschaftsfinale (WK I und IV) muss der Turn-/Gymnastikanzug für alle Mitglieder eines Verbandes einheitlich sein. Im Qualifikationswettkampf (WK I) dürfen Einzelt Turnerinnen desselben Verbandes (ohne Mannschaft) verschiedene Turn-/Gymnastikanzüge tragen.
- Das Tragen von Schmuck (Hals- und Armbänder) ist nicht erlaubt. Nur kleine Ohrstecker sind gestattet.
- Die von den Organisatoren, gemäß den FIG Bestimmungen zur Verfügung gestellten Startnummern müssen getragen werden.
 - Bei Vorliegen einer auf schriftlichen Antrag erteilten Genehmigung darf die Turnerin in seltenen Ausnahmefällen, bei Drehungen in der Rückenlage am Schwebebalken und am Boden, die Startnummer entfernen.
 - In diesem Fall muss sie oder ihr Trainer dem D-Kampfrichter direkt vor Übungsbeginn ihre Startnummer durch Hochhalten zeigen.
- Hüft- oder andere Polster sind nicht erlaubt.
- Riemchen am Stufenbarren, Körper- oder Gelenkbandagen sind erlaubt. Sie müssen zuverlässig befestigt sein, in gutem Zustand sein und dürfen die Ästhetik der Vorführung nicht stören. Gelenkbandagen müssen von **beiger Farbe** sein.
- Das Tragen von Turnschuhen oder Söckchen ist der Turnerin freigestellt.

1.3 Wettkampfvorschriften für die Turnerin

- Die Turnerin muss durch ihren Trainer oder Delegationsleiter neue Elemente oder Sprünge innerhalb der im Arbeitsplan angegebenen Frist zwecks Feststellung des Schwierigkeitsgrades schriftlich einreichen
 - siehe Artikel 5.6.*
- Sie darf die Höhe der Geräte nicht verändern, Ausnahme am Stufenbarren vgl. Art. 1.1.
- Die Turnerin muss sich den D-Kampfrichterinnen zu Beginn sowie am Ende der Übung angemessen (durch Handheben) vorstellen.
- Sie hat darauf zu achten, dass zu Beginn der Übung das grüne Licht geschaltet ist oder dass die D¹-Kampfrichterin ihr ein sichtbares Zeichen zum Übungsbeginn gibt.
- Sie muss *an allen Geräten* die Übung innerhalb von 30 Sekunden nach Aufleuchten des grünen Lichts oder dem entsprechenden Signal der D¹-Kampfrichterin beginnen.
- Bei einem Sturz am Stufenbarren verfügt die Turnerin über eine Unterbrechungszeit von 30 Sekunden (die Zeitnahme beginnt, wenn die

Turnerin nach dem Sturz wieder auf den Füßen steht), um sich erneut vorzubereiten, sich mit ihrem Trainer zu beraten und den Stufenbarren wieder zu besteigen.

- o Nach einem Sturz am Schwebebalken verfügt sie über eine Unterbrechungszeit von 10 Sekunden (die Zeitnahme beginnt, wenn die Turnerin nach dem Sturz wieder auf den Füßen steht), um den Balken wieder zu besteigen.
- Nach Beendigung der Übung muss die Turnerin das Podium sofort verlassen.
- Sie darf sich weder undiszipliniert oder unangemessen benehmen, noch darf sie ihre Rechte missbrauchen oder die Rechte anderer Teilnehmer missachten.
- Bei dringender Notwendigkeit die Wettkampfhalle zu verlassen muss die Turnerin sich beim Hauptkampfrichter abmelden. Der Wettkampf darf durch ihre Abwesenheit nicht verzögert werden.
 - Das unentschuldigte Verlassen der Wettkampfhalle führt zu Disqualifikation und Aberkennung der Medaillen.
- Während des Wettkampfes darf die Turnerin nicht mit den sich im Einsatz befindlichen Kampfrichterinnen sprechen.
- Die Turnerin muss an der Siegerehrung in der im FIG Protokoll vorgesehenen Wettkampfkleidung (Turn-/Gymnastikanzug) teilnehmen.
- Auch als **Reserveturnerin** im Wettkampf II und III hat sie die Vorschriften des TR FIG einzuhalten.

Gebrauch von Magnesia

- Beim Präparieren der Holme ist der angemessene Gebrauch von Magnesia gestattet.
- Am Schwebebalken dürfen kleine Markierungen mit Magnesia angebracht werden.
- Das Verteilen von Magnesia auf der Bodenfläche ist nicht erlaubt.

1.4 Der Turnerinneneid

„Im Namen aller Turnerinnen gelobe ich, dass wir im Geiste der Sportlichkeit, zum Ruhme des Sports und zur Ehre der Turnerinnen an dieser Weltmeisterschaft (oder einem anderen offiziellen FIG-Wettkampf) teilnehmen und dabei die Regeln, die für ihn gelten, achten und befolgen und uns zu einem Sport ohne Doping und Drogen verpflichten.“

ARTIKEL 2 — Bestimmungen für die Trainer(innen)

2.1. Rechte und Pflichten der Trainer(innen)

Die Trainer müssen über die WERTUNGSVORSCHRIFTEN informiert sein und sich den Regeln entsprechend verhalten.

- Sie müssen sich während des gesamten Wettkampfes **fair und sportlich verhalten**, insbesondere
 - an den Geräten
 - beim Ein- und Ausmarsch und beim Riegenwechsel
 - sowie während der Siegerehrung, an der sie teilnehmen müssen

Der Trainer/die Trainerin hat das Recht

- seine/ihre Turnerin oder seine/ihre Mannschaft auf dem Podium während der Einturnzeit an **allen** Geräten zu begleiten, insbesondere:
 - am Sprung zur Vorbereitung der Sicherheitsmatte
 - am Sprung, am Stufenbarren und am Schwebebalken zur Platzierung des Sprungbrettes und der Zusatzmatte
 - am Stufenbarren zum Einstellen und Präparieren der Holme
 - auf dem Podium zu sein, wenn das grüne Licht eingeschaltet ist
 - am Stufenbarren zum Entfernen des Sprungbrettes und zur Sicherheitsstellung während der gesamten Übung
 - Eine zweite Person (*Trainer/in oder Turnerin*) ist auf dem Podium erlaubt, um das Sprungbrett zu entfernen. *Danach muss er/sie das Podium sofort verlassen.*
 - am Schwebebalken zum Entfernen des Sprungbrettes (*1 Trainer/in, der/die danach das Podium sofort verlassen muss*)
 - an allen Geräten, um im Falle von Verletzungen oder Defekten am Gerät Hilfe zu leisten.
 - während der Karenzzeit die Turnerin nach einem Sturz zu unterstützen und zu beraten
 - im Namen der Turnerin und des Delegationsleiters
 - den Schwierigkeitsgrad eines neuen Sprunges oder Elementes (*siehe Artikel 5.6*) und
 - die Erhöhung der Barrenholme (*siehe Artikel 1.1*) schriftlich zu beantragen
 - die Startreihenfolge und sonstige in den WV und/oder dem TR der FIG vorgesehene Informationen einzureichen
 - beim D-Kampfgericht Einspruch gegen die Bewertung des Übungsinhaltes seiner/ihrer Turnerin einzulegen (*siehe TR 8.4*)
 - eine Überprüfung der Zeit- und Linienabzüge zu beantragen.
- Es ist dem/der Trainer/in nicht gestattet
- während der Übung mit der Turnerin zu sprechen, ihr Zeichen zu geben, ihr zuzurufen (*sie anzufeuern*) o.ä.

- die Sicht der Kampfrichterinnen zu behindern
 - während des Aufenthaltes auf dem Podium bei Hilfe-/Sicherheitsstellung am Stufenbarren oder
 - beim Entfernen des Sprungbrettes
- Sprungfedern in das/aus dem Sprungbrett hinzuzufügen/zu entfernen oder die Sprungfedern neu zu platzieren
- während des Wettkampfes beim E-Kampfgericht Informationen über die Wertung einzuholen
- während des Wettkampfes mit den sich im Einsatz befindlichen Kampfrichterinnen im Innenraum und/oder anderen Personen außerhalb des Innenraumes Kontakt aufzunehmen (*Ausnahme: Mannschaftsarzt, Delegationsleiter*)
- seine/ihre Rechte zu missbrauchen oder gegen die Rechte anderer Teilnehmer zu verstoßen oder
- den Wettkampfablauf zu verzögern.

ANMERKUNG:

** siehe Artikel 6 „Abzüge für Verstöße und unsportliches Verhalten“

2.1.1 Erlaubte Anzahl der Trainer(innen) im Innenraum

- im Qualifikationswettkampf (WK I) und im Mannschaftsfinale (WK IV):
 - für die kompletten Mannschaften – 1 Trainerin und 1 Trainer oder 2 Trainerinnen; begleitet nur eine Person die Mannschaft, darf es ein Trainer sein
 - für Nationen mit 3, 2 oder 1 Einzeltturnerin – 1 Trainer oder 1 Trainerin
- im Mehrkampffinale (WK II) und Gerätefinale (WK III):
 - je Turnerin – 1 Trainer oder 1 Trainerin (am Stufenbarren 2 Personen)

2.2 Einsprüche

(detaillierte Prozedur für den Antrag auf Überprüfung der Noten (Einspruch) laut TR, Abschnitt 1, Art. 8.4)

- Ein Einspruch gegen die D-Note ist unter der Bedingung erlaubt, dass der Trainer ihn mündlich bei der D¹ Kampfrichterin einreicht und zwar unverzüglich nachdem die Note angezeigt wurde oder spätestens bevor die Note der nächsten Turnerin angezeigt wird.
- Der Einspruch muss innerhalb weniger Minuten vom Trainer gegenüber der Präsidentin des Hauptkampfgerichts schriftlich bestätigt werden.
- Nach Erhalt des mündlichen Einspruches informiert die D¹ Kampfrichterin unverzüglich die D² Kampfrichterin und den Supervisor des Gerätes.
- Sind sich die D¹ Kampfrichterin, die D² Kampfrichterin und der Supervisor einig, kann die Entscheidung sofort mit Genehmigung der Präsidentin des

Hauptkampfgerichtes getroffen werden. Nehmen sie den Einspruch an, ist der Fall abgeschlossen.

- Falls sie mit dem Einspruch nicht einverstanden sind oder die drei Personen untereinander nicht einig sind, obliegt die endgültige Entscheidung dem Hauptkampfgericht.
- Eine endgültige Entscheidung (die nicht angefochten werden kann) muss
 - o beim WK I, WK II und WK IV spätestens beim Riegenwechsel
 - o beim WK III spätestens bevor die Note der nächsten Turnerin angezeigt wird,getroffen werden.

Anmerkung: *Beim letzten Riegenwechsel im WK II und WK IV, bevor die Note der nächsten Turnerin angezeigt wird.*

- Verspätete Einsprüche werden abgewiesen.
- Es ist den Verbänden nicht gestattet, Einspruch gegen eine Turnerin eines anderen Verbandes zu erheben.
- Einsprüche gegen die Ausführungsnoten sind nicht erlaubt.
- In Zweifelsfällen soll zu Gunsten der Turnerin entschieden werden.

Bei Einsprüchen verpflichten sich die nationalen Verbände zur Zahlung von

- US\$ 300.- für den ersten Einspruch
- US\$ 500.- für den zweiten Einspruch
- US\$ 1.000.- für den dritten und jeden weiteren Einspruch

- Die Zahlung muss am selben Tag an den Generalsekretär der FIG geleistet werden. Die Präsidentin des Hauptkampfgerichts soll eine Kopie aller Einsprüche an den Generalsekretär der FIG schnellstmöglich, spätestens innerhalb von 10 Tagen nach dem Wettkampf, weiterleiten.

Wird der erste Einspruch als gerechtfertigt anerkannt, wird für einen weiteren Einspruch der Betrag von US\$ 300.- erhoben. Dieses Prinzip gilt ebenso für den zweiten (US\$ 500.-), dritten (US\$ 1.000.-) und jeden weiteren Einspruch. Die Ausgangsgebühr wird abhängig vom Erfolg des Einspruches festgelegt.

Beispiel:

Erster Einspruch: US\$ 300.- Wird der Einspruch als gerechtfertigt anerkannt beträgt die Gebühr für den zweiten Einspruch US\$ 300.-

Wird der erste Einspruch nicht anerkannt, beträgt die Gebühr für den zweiten Einspruch US\$ 500.-

Bei nicht gerechtfertigten Einsprüchen geht der Betrag an die FIG Stiftung.

ARTIKEL 3 — Die Aufgaben des TKF

Die Mitglieder des TKF/FIG gehören bei offiziellen Wettkämpfen dem Hauptkampfgericht an und fungieren als Supervisor der Geräte.

3.1 Die TKF-Präsidentin

Die Präsidentin des TKF bzw. ihre Vertreterin steht dem Hauptkampfgericht vor. Zu ihren Aufgaben und denen des Hauptkampfgerichtes gehört es:

- die gesamte technische Leitung des Wettkampfes gemäss dem Technischen Reglement zu übernehmen;
- die Kontrolle der Geräte nach den Normen und Bestimmungen der FIG zu überwachen;
- die Kampfrichterbesprechungen und –orientierungssitzungen einzuberufen und ihnen vorzusitzen;
- die für den Wettkampf geltenden Regeln für die Kampfrichterinnen anzuwenden;
- über die Festlegung des Schwierigkeitsgrades neuer Elemente, Anträge zur Erhöhung der Barrenholme und andere anfallende Fragen zu entscheiden;
- die Einhaltung des im Arbeitsplan veröffentlichten Zeitplans zu überwachen;
- die Arbeit der Supervisoren der Geräte zu kontrollieren und bei Bedarf einzugreifen. Außer im Falle eines Einspruches oder bei falschen Zeit- und Linienentscheidungen ist grundsätzlich eine Änderung einer Note nach deren Freigabe durch den Supervisor des Gerätes und der Anzeige der Endnote nicht möglich.
- im Falle einer Uneinigkeit zwischen dem Supervisor des Gerätes und dem D-Kampfgericht, über die D-Note zu entscheiden;
- im Falle einer Uneinigkeit zwischen dem Supervisor des Gerätes und einer oder mehrerer E-Kampfrichterinnen über die Anpassung der entsprechenden Note(n) zu entscheiden;
- Einsprüche zu behandeln;
- in Zusammenarbeit mit den Mitgliedern des Hauptkampfgerichtes über Verwarnung oder Ersatz von allen in den Wertungsvorgang eingebundenen Personen zu entscheiden, wenn ihnen unzufriedenstellende Arbeit oder ein Verstoß gegen den Kampfrichtereid vorgeworfen werden kann;
- eine allgemeine Videoanalyse mit dem TK (nach dem Wettkampf) durchzuführen, um Bewertungsfehler festzustellen und über angemessene

Sanktionen gegen die Kampfrichterinnen zu entscheiden, denen eklatante und durchgängige Bewertungsfehler vorgeworfen werden können;

- in Ausnahmefällen oder auf Grund besonderer Umstände eine Kampfrichterin für den Wettkampf zu benennen.
- dem Exekutivkomitee der FIG einen Bericht vorzulegen, der dem Generalsekretär der FIG schnellstmöglich, spätestens innerhalb von 30 Tagen nach dem Wettkampf, zugestellt wird, mit folgendem Inhalt:
 - allgemeine Bemerkungen über den Wettkampf und besondere Vorkommnisse, sowie Schlussfolgerungen für die Zukunft;
 - eine detaillierte Analyse der Arbeit der Kampfrichterinnen und Vorschläge zur Belobigung der besten Kampfrichterinnen und zu Sanktionen gegen Kampfrichterinnen im Falle von unzureichender Leistung;
 - eine detaillierte Liste aller Eingriffe (Notenänderungen vor und nach ihrer Veröffentlichung);
 - eine technische Analyse der Noten der D-Kampfgerichte.

3.2 Die TKF-Mitglieder

In allen Wettkampfphasen gehören die TKF-Mitglieder oder ihre Stellvertreterinnen dem Hauptkampfgericht an und fungieren als Supervisor der Geräte. Zu ihren Aufgaben gehört es:

- sich an der Leitung der Kampfrichterbesprechungen und –orientierungssitzungen zu beteiligen und die Kampfrichterinnen für eine korrekte Arbeit an den Geräten einzuweisen;
- die in den Trainings- Aufwärm- und Wettkampfhallen benutzten Geräte nach den Normen und Bestimmungen der FIG zu prüfen;
- die Regeln für die Kampfrichter gerecht, konsequent und den aktuellen Regeln und Kriterien entsprechend anzuwenden;
- den gesamten Programminhalt der Übung in Symbolschrift zu erfassen
- die D- und E- Note (Kontrollnote) zu errechnen, um die Arbeit des D- und E-Kampfgerichtes zu beurteilen
- die gesamte Bewertung und die Endnote jeder Übung zu kontrollieren;
- sicher zu stellen, dass die Turnerin eine korrekte Bewertung ihrer Übung erhält oder laut Art. 3.3 einzugreifen;
- die Note freizugeben, wenn ein Einschreiten nicht notwendig und die Note korrekt ist oder laut Art. 3.3 einzugreifen.

3.3 Eingreifen in das Wertungsgeschehen

3.3.1 Ausführungsnote (E-Note)

Folgende Regelungen über zulässige Differenzen zwischen den vier mittleren Abzügen (Noten) oder, bei Wettkämpfen mit vier oder weniger E-Kampfrichterinnen, zwischen den zwei mittleren Abzügen (Noten) werden angewandt: Der Unterschied zwischen den vier (oder zwei) mittleren Abzügen (Noten) im Verhältnis zum Mittelwert der E-Noten darf folgende Abweichungen nicht überschreiten:

9,6 und mehr	0,10
Weniger als 9,6 aber mehr bzw. gleich 9,4	0,20
Weniger als 9,4 aber mehr bzw. gleich 9,0	0,30
Weniger als 9,0 aber mehr bzw. gleich 8,5	0,40
Weniger als 8,5 aber mehr bzw. gleich 8,0	0,50
Weniger als 8,0 aber mehr bzw. gleich 7,5	0,60
Weniger als 7,5	0,70

Beispiel # 1:

E1	E2	E3	E4	E5	E6	total
0,3	0,7	0,6	0,3	0,6	0,5	
9,7	9,3	9,4	9,7	9,4	9,5	9,5

Die zu berücksichtigenden Abzüge/Noten sind die der Kampfrichterinnen E3-E6

Beispiel # 2:

E1	E2	E3	E4	E5	E6	total
0,5	0,6	0,6	0,5	0,6	0,3	
9,5	9,4	9,4	9,5	9,4	9,7	9,45

Die zu berücksichtigenden Abzüge/Noten sind die der Kampfrichterinnen E1-E4

- Liegt der Unterschied zwischen den 4 in die Wertung kommenden Abzügen (Noten) (oder bei Wettkämpfen mit vier oder weniger E-Kampfrichterinnen zwischen den zwei mittleren Abzügen (Noten)) höher als die zugelassene Abweichung, kann der Supervisor des Gerätes, nachdem er seine eigene Note überprüft hat, folgende Entscheidung treffen:

nicht in die E-Endnote einzugreifen, wenn ihrer Meinung nach die E-Endnote annehmbar ist, obwohl die Unterschiede zwischen den in die Wertung kommenden Abzügen (Noten) die zugelassene Abweichung überschreitet,

oder

in die E-Endnote einzugreifen (in vorheriger Absprache und mit dem Einverständnis der Vorsitzenden des Hauptkampfrichters), wenn

- o die E-Endnote wesentlich außerhalb der erlaubten Abweichung liegt oder
- o die E-Endnote wesentlich von der Note des Supervisors des Gerätes abweicht (auch wenn die zu berücksichtigenden Noten der Kampfrichterinnen sich innerhalb der erlaubten Abweichung befinden), indem eine oder mehrere Kampfrichterinnen aufgefordert werden ihre Note anzupassen.
- Kommt es zu einer Einigung, gibt der Supervisor die Note frei.
- Kommt es zwischen einer oder mehreren E-Kampfrichterinnen und dem Supervisor des Gerätes nicht zu einer Einigung, muss der Supervisor die betroffene(n) Kampfrichterin(nen) über die Entscheidung des Hauptkampfrichters informieren und dann die Note frei geben.
- Der Geräte-Supervisor muss, nachdem er die **Präsidentin des Hauptkampfrichters** informiert hat, eingreifen, wenn die Note einzelner Kampfrichterinnen oder die gemittelte E-Note unmöglich erscheint.

Das FIG / Longines IRCOS System (falls nicht zur Verfügung, das technische Video) **muss** in all diesen Fällen konsultiert werden.

3.3.2 Schwierigkeitsnote (D-Note)

Der Gerätesupervisor **muss**, nachdem er die Vorsitzende des Hauptkampfrichters informiert hat, eingreifen,

- wenn die D-Note unkorrekt ist.
- Bei Uneinigkeit zwischen der D¹ und D² Kampfrichterin oder zwischen dem D-Kampfrichter und dem Supervisor des Gerätes, legt der Supervisor die D-Note in Absprache und mit dem Einverständnis der D-Kampfrichterinnen fest. In diesem Fall kann die Note vom Supervisor frei gegeben werden.
- Kommt es zwischen den D-Kampfrichterinnen und dem Supervisor des Gerätes nicht zu einer Einigung, legt das Hauptkampfrichter die D-Note fest
- Der Supervisor des Gerätes muss die betroffene(n) Kampfrichterin(nen) über die Entscheidung informieren und dann die Note frei geben.
- Ausser im Falle eines Einspruchs (siehe Art 2.2), kann keine Note nach ihrer Freigabe durch den Supervisor geändert werden.

Das FIG / Longines IRCOS System (falls nicht zur Verfügung, das technische Video) **muss** in all diesen Fällen konsultiert werden.

Der Supervisor des Gerätes muss alle Eingriffe und Vorkommnisse notieren und am selben Tag der Präsidentin des Hauptkampfrichters einen detaillierten Bericht (mit den Namen der Turnerinnen und den Anpassungen der Noten) einreichen.

ARTIKEL 4 – Regeln für die Kampfrichterinnen, Struktur, Zusammenstellung und Aufgaben der Kampfgerichte

4.1 Regeln für die Kampfrichterinnen

Alle Mitglieder der Kampfgerichte (D- und E-Kampfgerichte), Assistentinnen, und Sekretärinnen müssen exakte, anwendbare und gründliche Kenntnisse besitzen über:

- das Technische Reglement der FIG
- die WERTUNGSVORSCHRIFTEN der FIG für das Kunstturnen der Frauen
- die Ergänzungen der WERTUNGSVORSCHRIFTEN mit der Liste der neuen Sprünge und Elemente
- die Regeln der FIG für Kampfrichter (aktuelle Ausgabe)
- die Regeln der FIG für Kampfrichterinnen im Gerätturnen der Frauen.

Sie müssen

- erfolgreich an einem interkontinentalen oder internationalen Kampfrichterkurs teilgenommen haben
- das Brevet und das Kampfrichterbuch für den jeweils gültigen Zyklus besitzen und vorzeigen
- in der Weltliste der Kampfrichterinnen aufgeführt sein
- die für den Wettkampf entsprechende KATEGORIE besitzen.

Sie müssen

- an der Kampfrichterorientierungssitzung vor dem jeweiligen Wettkampf teilnehmen (über Ausnahmen, die durch höhere Gewalt verursacht werden, entscheidet das TKF im gegebenen Fall)
- pünktlich zu den Kampfrichterbesprechungen vor dem jeweiligen Wettkampf erscheinen
- beim Podiumstraining anwesend sein (verpflichtend für das D-Kampfgericht)
- zu der im Arbeitsplan vorgesehenen Zeit an der Einführung für das Noteneingabesystem teilnehmen
- die von der FIG vorgeschriebene Wettkampfkleidung tragen (dunkelblaues Kostüm – Rock oder Hose – und weiße Bluse). Bei Olympischen Spielen wird die Kleidung durch das Organisationskomitee gestellt
- den Anordnungen der leitenden Gremien Folge leisten
- sich gewissenhaft vor dem Wettkampf auf alle Geräte vorbereiten
- die in *Artikel 4* aufgeführten Aufgaben erfüllen
- jede Übung präzise, konsequent, schnell, objektiv, gerecht und ethischen Grundlagen entsprechend bewerten und
im Zweifelsfall zu Gunsten der Turnerin entscheiden

- die mit der Aufzeichnung der Übungen verbundenen Aufgaben verstehen und beherrschen:
 - die Note im Computer erfassen
 - die Wertungszettel ausfüllen
 - die Übung in Symbolschrift erfassen und ihre persönlichen Noten festhalten.

Während des Wettkampfes darf die Kampfrichterin

- ihren Platz nur mit Zustimmung der D¹-Kampfrichterin verlassen
- keinen Kontakt zu oder Gespräche mit anderen Personen z.B. Trainer, Delegationsleiter und anderen Kampfrichterinnen haben/führen.

Jede/r Kampfrichter/in ist allein für ihre/seine Note voll verantwortlich. Im Falle eines Eingriffs seitens des Supervisors des Gerätes hat der/die Kampfrichter/in das Recht seine/ihre Note zu rechtfertigen und einer Änderung zuzustimmen (oder nicht). Im Falle einer Uneinigkeit kann der Einwand des/der Kampfrichter/in vom Hauptkampfgericht zurückgewiesen werden; er/sie muss in diesem Fall entsprechend informiert werden.

Alle Kampfrichter/innen müssen sich stets professionell, unparteiisch und korrekt verhalten*

Im Falle einer willkürlichen Entscheidung gegen eine/n Kampfrichter/in, hat diese/r das Recht, Berufung einzulegen

beim Hauptkampfgericht im Falle einer Entscheidung des Supervisors des Geräts oder

beim Schiedsgericht im Falle einer Entscheidung des Hauptkampfgerichts.

***ANMERKUNG:**

**siehe „Regeln der FIG für Kampfrichter“ (aktuelle Ausgabe)*

4.2 Der Kampfrichtereid (TR 7.12)

Bei Weltmeisterschaften und anderen wichtigen internationalen Wettkämpfen leisten die Kampfgerichte und die Kampfrichter/innen den Kampfrichtereid.

„Im Namen aller Kampfrichter und Offizieller gelobe ich, dass wir während dieser Weltmeisterschaft (oder einem anderen offiziellen FIG-Wettkampf) unsere Funktionen in völliger Unparteilichkeit erfüllen und die Regeln, die für diese gelten, im Geiste der Sportlichkeit respektieren und befolgen.“

4.3. Die Kampfgerichte an den Geräten

- Die Hauptaufgabe des D-Kampfgerichts besteht darin, den maximalen inhaltlichen Wert der Übung zu ermitteln.
- Die Hauptaufgabe des E-Kampfgerichts besteht darin, Fehlerabzüge für Ausführung und künstlerische Darstellung vorzunehmen.
- Die D- und E- Kampfgerichte werden unter der Leitung des TKF gemäß Art. 7.10 des TR, den aktuellen Regeln der FIG für Kampfrichter und den aktuellen Regeln der FIG für Kampfrichterinnen im Gerätturnen der Frauen ausgelost.

Die Struktur der Kampfgerichte an den Geräten sollte für die verschiedenen Wettkämpfe wie folgt aussehen (siehe Schema in Artikel 4):

WM und OS 8-Kampfrichterinnen	Internationale Turniere 6-Kampfrichterinnen
2 D-Kampfrichterinnen	2 D-Kampfrichterinnen
6 E-Kampfrichterinnen	4 E-Kampfrichterinnen

D¹ und/oder D² können auch als E¹ und E² fungieren, wenn weniger als 6 Kampfrichterinnen pro Gerät im Einsatz sind.

Die Kampfgerichte an den Geräten werden von Assistentinnen (Zeitnehmerinnen und Linienrichterinnen) und Sekretärinnen mit internationalem Brevet unterstützt.

4.3.1 Aufgaben des D-Kampfgerichtes

- Die Kampfrichterinnen im D-Kampfgericht erfassen den gesamten Programminhalt der Übung in Symbolschrift, bewerten unvoreingenommen und unabhängig voneinander und legen dann gemeinsam die D-Note fest. Sie dürfen miteinander diskutieren.
- Die D²-Kampfrichterin gibt die D-Note in den Computer ein.
- Bei Uneinigkeit zwischen der D¹ und der D²-Kampfrichterin, muss die D¹-Kampfrichterin den Rat des Supervisors des Gerätes einholen.
- Die D¹-Kampfrichterin überwacht die Arbeit der Assistentinnen (Zeitnehmerinnen und Linienrichterinnen) und Sekretärinnen, gemäß Art. 4.3.3 und 4.3.4
 - o insbesondere die korrekte Startreihenfolge innerhalb der Mannschaften und Mix-Gruppen.
- Die D¹-Kampfrichterin überprüft, dass die neutralen Abzüge für Zeit, Linie, fehlerhaftes Benehmen erfolgen, bevor die Endnote angezeigt wird.
- Das D-Kampfgericht entscheidet, ob die Turnerin sich vor und nach der Übung vorgestellt hat.

- Das D-Kampfgericht entscheidet, ob die Turnerin einen ungültigen Sprung (Note „0“) ausgeführt hat.
- Das D-Kampfgericht führt Abzüge von der Endnote aus für Hilfeleistung während des Sprunges, der Übung und des Abganges
- Das D-Kampfgericht muss unsportliches Verhalten des Trainers dem Supervisor des Gerätes melden.

Die D-Note (Inhalt) der Übung enthält:

- Schwierigkeitswert
- Verbindungswert
- Kompositionsanforderungen

Nach dem Wettkampf muss das D-Kampfgericht

- der TKF-Präsidentin, gemäß ihren Anweisungen, einen Bericht mit folgenden Informationen einreichen: eine Liste mit Verstößen und fraglichen Entscheidungen, versehen mit Namen und Startnummer der jeweils betreffenden Turnerin
 - o dieser Bericht muss schnellstmöglich nach dem Wettkampf eingereicht werden, gemäß den Anweisungen der TKF-Präsidentin
- für Beratungen/Nachfragen die Übungsmitschriften zur Verfügung stellen
- die Übungsmitschriften nach Wettkampfeinreichung einreichen.

4.3.2 Aufgaben des E-Kampfgerichtes

- Die E-Kampfrichterinnen müssen die Übungen aufmerksam beobachten und sie korrekt, unvoreingenommen und unabhängig voneinander bewerten.
- Sie müssen Abzüge verzeichnen für:
 - allgemeine Fehler
 - gerätespezifische Ausführungsfehler
 - mangelnde künstlerische Darstellung.
- Bei der Bewertung geben sie die Summe ihrer Abzüge in Zehntel-Punkten ein (z.B. 0,40 P.).
- Sie müssen den Wertungszettel (Anlage IV) ausfüllen, ihn mit lesbarer Unterschrift abzeichnen oder ihre Abzüge in den Computer eingeben, und zwar
 - für Ausführung/Technik (allgemeine und spezifische Fehler)
 - für mangelnde künstlerische Darstellung.
- Sie müssen dazu in der Lage sein, ihre persönlichen Übungsmitschriften vorzulegen.
- Wenn Wertungszettel benutzt werden, müssen sie dafür sorgen, dass die Läufer die Zettel unverzüglich einsammeln.
- Bei manueller Wertung sollen die 6 E-Noten gleichzeitig angezeigt werden.

4.3.3 Aufgaben der Assistentinnen

Sie werden aus den Kampfrichterinnen mit Brevet ausgelost und eingesetzt als:

- Linienrichterinnen am Boden zur Feststellung von Überschreitungen der Markierungen; der Fehler wird durch Hochheben einer roten Flagge angezeigt;
- Linienrichterin am Sprung, um die Richtungsabweichung an Hand der Korridormarkierung festzustellen; der Fehler wird durch Hochheben einer roten Flagge angezeigt;
- Linienrichterin am Sprung zur Kontrolle der Anzahl der Sprünge beim Einturnen am Sprung
- Zeitnehmerinnen um
 - die Dauer der Übung am Balken (**2 Kampfrichterinnen**) und am Boden (1 Kampfrichterin)
 - die Einhaltung der Karenzzeit bei einem Sturz (am Schwebebalken)
 - die Einhaltung der Karenzzeit bei einem Sturz (am Stufenbarren)
 - den Übungsbeginn nach Aufleuchten des grünen Lichtes
 - die Einhaltung der Einturnzeit (Bei Nichteinhaltung schriftliche Information an das D-Kampfgericht); nach Aufforderung durch die D¹-Kampfrichterin ist eine zusätzliche Einturnzeit für die Ersatzturnerin zu vergeben zu kontrollieren.

4.3.4 Aufgaben der Sekretärinnen

Die Sekretärinnen, mit FIG Brevet, werden normalerweise vom Organisationskomitee benannt. Unter der Leitung der D¹-Kampfrichterin sind sie verantwortlich für die Richtigkeit der Eingabeprozedur in den Computer:

- die Einhaltung der richtigen Startreihenfolge der Mannschaften und der Turnerinnen
- die Schaltung des grünen und roten Lichtes
- die korrekte Anzeige der Endnote.

4.4 Sitzordnung der Kampfgerichte an den Geräten

Die Kampfrichterinnen müssen soweit wie möglich vom Gerät entfernt, auf einem erhöhten Podest (Minimum Hüfthöhe mit dem Podium an Barren, Balken & Boden) sitzen, so dass eine unbeeinträchtigte Beobachtung der Übung gewährleistet ist.

- Das D-Kampfgericht muss in einer Linie zur Mitte des Gerätes sitzen.
- Die Zeitnehmerin/nen sitzt/sitzen beim Kampfgericht (ASS im nachfolgenden Schema).
- Die Linienrichterinnen am Boden sitzen an gegenüberliegenden Ecken der Bodenfläche und beobachten die beiden Linien, die ihnen am nächsten sind.
- Die Sitzordnung der E-Kampfrichterinnen erfolgt im Uhrzeigersinn um das Gerät und beginnt links vom D-Kampfgericht.

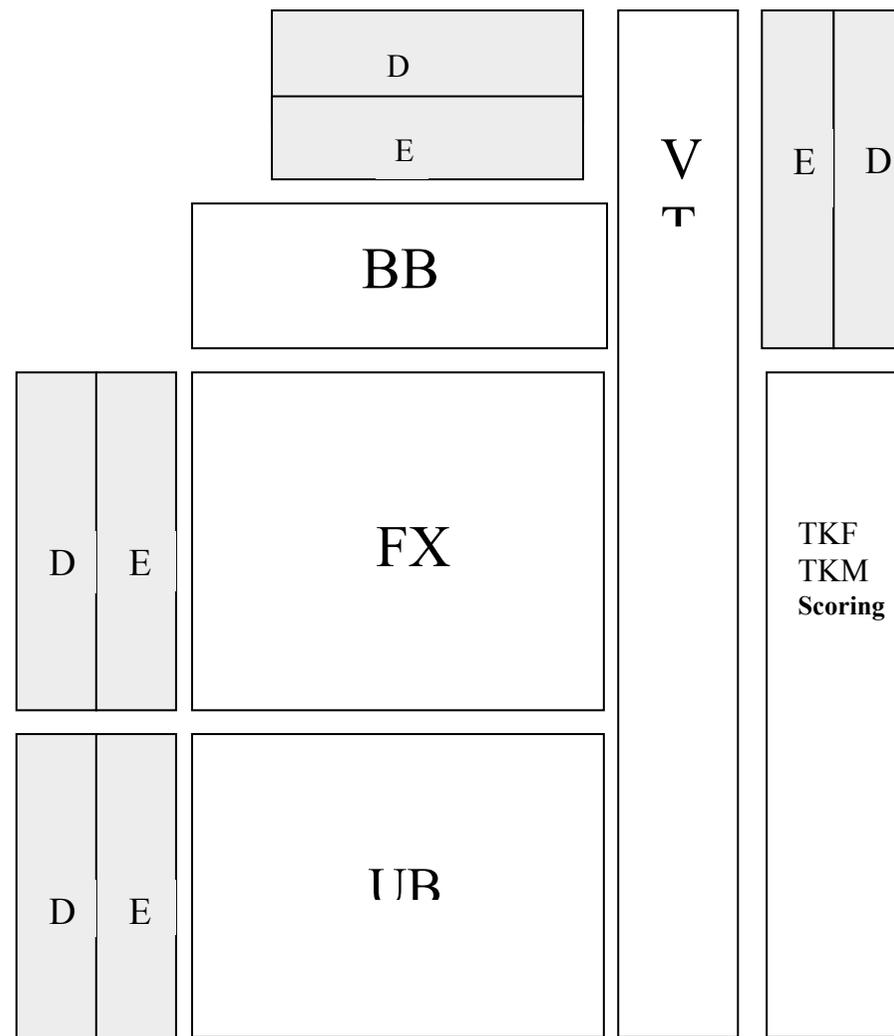
$\frac{2}{1}$ ASS $\frac{3}{D^2}$ D¹ $\frac{4}{SEK}$ $\frac{5}{6}$

Die Sitzposition der Kampfrichterinnen am Sprung soll mindestens zwei Meter vom Gerät entfernt sein, ausgehend von der Mitte des Gerätes in Richtung Landungsbereich.

Die Kampfrichter am Sprung müssen in „Augenhöhe“ mit dem Sprungtisch platziert werden, so dass beide Flugphasen für die Kampfrichterinnen sichtbar sind.

- Die Linienrichterin am Sprung muss am Ende des Landebereiches sitzen.

Vorschlag für eine Sitzordnung, wenn ein Podium vorhanden ist.



4.5 IRCOS

Die Ircos Kamera ist auf der Seite des D-Kampfgerichts zu installieren.

4.6 Ermittlung der Endnote

Die sechs Noten der Kampfrichterinnen bilden die Grundlage für die Notenberechnung. Der jeweils höchste und niedrigste Abzug wird gestrichen; die verbleibenden mittleren vier Abzüge werden addiert und durch vier dividiert = **Abzüge des E-Kampfgerichtes**.

Beispiele:

Note des D- Kampfgerichtes = 5,70 P.

Abzüge des E-Kampfgerichtes

Kampfrichterin:	E1	E2	E3	E4	E5	E6
Ausführung	0,90	0,90	0,90	0,70	0,80	0,60
Künstlerische Darstellung	0,30	0,20	0,20	0,30	0,30	0,30
Angezeigte Abzüge	1,20	1,10	1,10	1,00	1,10	0,90
		X	X	X	X	
Noten	8,80	8,90	8,90	9,00	8,90	9,10
		X	X	X	X	

ENDNOTE

$$35,7/4 = 8,925 + 5,70 = 14,625 \text{ P.}$$

Neutrale Abzüge:

$$- \underline{0,20}$$

ANGEZEIGTE ENDNOTE

$$14,425 \text{ P.}$$

Wenn das Kampfgericht aus vier Kampfrichterinnen besteht, wird ebenfalls der höchste und niedrigste Abzug gestrichen; die beiden mittleren Abzüge werden addiert und durch zwei dividiert = **Abzüge des E-Kampfgerichtes**.

4.6.1 Gültigkeit der Noten

Falls die auf der elektronischen Tafel angezeigte Note von der durch die Kampfrichterin offiziell in den Computer eingegebenen Note abweicht, wird letztere zur Berechnung herangezogen.



TEIL II – Allgemeine Bestimmungen

ARTIKEL 5-7

ARTIKEL 5 – Die Bewertung der Übungen

5.1 Allgemeines

In der Qualifikation (WK I), im Mannschaftsfinale (WK IV, im Mehrkampffinale (WK II) und im Gerätefinale (WK III) können gleiche oder unterschiedliche Übungen geturnt werden.

Die beschriebene Wertungsmethode wird bei den offiziellen FIG-Wettkämpfen benutzt

- Olympische Spiele
- Weltmeisterschaften
- Olympische Jugendspiele

Sie können des Weiteren angewandt werden bei

- kontinentalen Wettkämpfen
- regionalen Wettkämpfen
- Universiadewettkämpfen
- Multidisziplinären Veranstaltungen
- Weltcups
- Internationalen Turnieren
- Nationalen Wettkämpfen

Die Elementtabelle

Die Wertungsvorschriften enthalten gerätspezifische Elementtabellen (siehe Artikel 9-11), in denen jedes Element durch eine mehrstellige Zahl gekennzeichnet ist.

- 101 bis 199 = A Schwierigkeiten
- 201 bis 299 = B Schwierigkeiten
- 301 bis 399 = C Schwierigkeiten
- 401 bis 499 = D Schwierigkeiten
- 501 bis 599 = E Schwierigkeiten
- 601 bis 699 = F Schwierigkeiten
- 701 bis 799 = G Schwierigkeiten

5.2. Bestandteile der Bewertung

- Die aktuelle Philosophie für den Übungsinhalt und die Kombination legt besonderen Wert auf die Beherrschung von Gymnastik und Akrobatik, die mit künstlerischem Ausdruck dargestellt werden.
- Die Wiederholung einer Übung ist grundsätzlich nicht gestattet.
- Die Ausführung an allen Geräten wird ab 10.00 P. bewertet.

- Die Verantwortung für die Bewertung wird zwischen den D- und E-Kampfgerichten wie folgt aufgeteilt:

5.3 D-Note (Inhalt)

Die D-Note am Stufenbarren, am Schwebebalken und am Boden beinhaltet

- Schwierigkeitswert
 - A = 0,10 P.
 - B = 0,20 P.
 - C = 0,30 P.
 - D = 0,40 P.
 - E = 0,50 P.
 - F = 0,60 P.
 - G = 0,70 P.
- Kompositionsanforderungen 2.50 P.
- Verbindungswert

Die D-Note am Sprung beinhaltet den Schwierigkeitswert

5.3.1 Schwierigkeitswert (SW)

Der SW enthält Wertteile aus der nach oben offenen und nach Bedarf erweiterbaren Elementtabelle der Wertungsvorschriften.

- Am Stufenbarren, Schwebebalken und am Boden werden die 8 schwierigsten Elemente einschließlich des Abganges angerechnet.
- Das D-Kampfgericht erkennt den Schwierigkeitswert des Elementes immer an, es sei denn es liegen grobe technische Fehler in der Ausführung des Elementes vor.

5.3.2 Anerkennung von Schwierigkeitselementen

Twistelemente werden als Vorwärtselemente angesehen.



Anerkennung von gleichen und unterschiedlichen Schwierigkeiten

Das gleiche Schwierigkeitselement kann in einer Übung nur einmal anerkannt werden.

Bei einer zweiten Ausführung bleibt sein Schwierigkeitswert unberücksichtigt.

Elemente gelten als **unterschiedlich**, wenn sie unter unterschiedlichen Nummern geführt werden.

Elemente gelten als **gleich**, wenn sie unter derselben Nummer aufgelistet werden und folgende Kriterien erfüllen:

Barren:

- Elemente mit oder ohne gesprungenen Griffwechsel gezeigt werden
- Riesenfelgen vw oder rw mit gegrätschten oder geschlossenen Beinen, mit gebeugter oder gestreckter Hüfte gezeigt werden

Gymnastische Elemente:

- ausgeführt im Seit- oder Querverhalten (Schwebebalken)
Sprünge mit Absprung von beiden Füßen und mit 1/1 LAD oder mehr, die im Seitverhalten ausgeführt werden, erhalten einen Schwierigkeitswert höher als solche, die im Querverhalten ausgeführt werden (Ausnahme: 2.209 und 2.309). Wird das gleiche Element im Seit- und Querverhalten ausgeführt, wird der Schwierigkeitswert nur einmal angerechnet, dies in chronologischer Reihenfolge. (Sprünge mit Absprung im Seitverhalten und Landung im Querverhalten oder umgekehrt – werden als Elemente im Querverhalten eingestuft.)
- Absprung von einem oder beiden Füßen mit der gleichen Beinposition z.B. Hockspreizsprung Absprung von einem und Hockspreizsprung Absprung von beiden Füßen
- Landung auf einem oder beiden Füßen (Schwebebalken)
- Landung auf einem oder beiden Füßen oder in Bauchlage (Boden)
- Drehung vorwärts oder rückwärts

Akrobatische Elemente, :

- Landung auf einem oder beiden Füßen

Elemente gelten als **unterschiedlich**, wenn sie

- unter derselben Nummer aufgelistet sind, und sie in Saltos unterschiedliche Körperpositionen (gehockt, gebückt, gestreckt) aufweisen oder die vorgeschriebene Körperposition bei gymnastischen Elementen unterschiedlich ist die Beine bei Salti geschlossen oder gegrätscht sind (Stufenbarren)
die Beine bei gymnastischen Elementen im Seit- oder Querverhalten gespreizt werden
sie unterschiedliche Gradzahlen bei Drehungen aufweisen 1/2, 1/1, 1 1/2 (180°, 360°, 540°) (vergleiche Artikel 7 spezifische Geräteanforderungen)

der Stütz ein- oder beidarmig erfolgt oder das Element ohne Stütz gezeigt wird

bei akrobatischen Elemente der Absprung von einem oder beiden Beinen erfolgt

Die Anerkennung von Elementen erfolgt in chronologischer Reihenfolge.

Für den Fall, dass ein Element mit technischen Fehlern gezeigt wird, erhält es entweder einen Schwierigkeitswert niedriger oder wird als ein anderes Element aus dem Elementenkatalog anerkannt (oder erhält keinen Schwierigkeitswert).

- Wenn ein Element auf Grund von technischen Fehlern einen niedrigeren Schwierigkeitswert erhält und später erneut in der Übung ohne technische Fehler gezeigt wird, wird dies als Wiederholung gewertet und es wird kein Schwierigkeitswert mehr vergeben.

Beispiel: Riesenfelge rw mit 1 1/2 LAD wird um eine Stufe abgewertet (C), da die Handstandposition vor der Drehung nicht erreicht wurde (Schwung), das Element wird dann ein zweites mal in der Übung gezeigt und die 1 1/2 LAD wird im Handstand beendet (D), ein Schwierigkeitswert wird nicht mehr vergeben.

- Wird ein Element auf Grund technischer Fehler als ein anderes Element (aus dem Elementenkatalog) anerkannt und später wird dieses Element noch einmal mit korrekter Technik gezeigt, erhalten beide Elemente einen Schwierigkeitswert.

Beispiel: Spagatsprung mit Beinwechsel, bei dem das erste Bein unterhalb von 45° angehoben wird, wird zu einem Spagatsprung; wird der Spagatsprung mit Beinwechsel ein zweites Mal in der Übung, dann mit korrekter Technik gezeigt, wird er als Spagatsprung mit Beinwechsel anerkannt, da beide Elemente in der Elemententabelle aufgeführt werden

Beispiel: Schwebebalken:

✓ Drehung wird als ein anderes Element aus dem C.d.P. – ○ anerkannt, da das Schwungbein nicht von Beginn bis Ende der Drehung (360°) in der Horizontalen gehalten wurde. Wird das Element ein zweites Mal in der Übung mit korrekter Technik gezeigt – Anerkennung des SW ✓

5.3.3 Kompositionsanforderungen (KA) (2,50 P.)

Die Kompositionsanforderungen werden in den gerätspezifischen Artikeln beschrieben. Ein maximaler Wert von 2.50 P. ist möglich.

- Nur Elemente aus dem Elementenkatalog des C.d.P. können die KA erfüllen.
- Ein Element kann mehr als eine KA erfüllen; ein Element kann allerdings nicht wiederholt werden um eine andere KA zu erfüllen.

5.3.4 Verbindungswert (VW)

Verbindungswert wird erreicht durch die einmalige und sehr schwierige Kombination von Elementen am Stufenbarren, am Schwebebalken und am Boden.

- Elemente, die für den VW genutzt werden, müssen sich nicht zwingend unter den 8 schwierigsten SW-Elementen befinden. Alle Elemente müssen aus der Elementtabelle des C.d.P. stammen.

Für Verbindungswert werden am Stufenbarren, Schwebebalken und Boden

- + 0,10 P. oder
- + 0,20 P. vergeben.

- Die Formeln für die Berechnung des Verbindungswertes sind in den gerätespezifischen Artikeln 9.4, 10.4 und 11.4 beschrieben.
- Alle akrobatischen Elemente mit Flugphase (am Boden nur ohne Stütz der Hände) und gymnastische Elemente können, laut VW Formeln, benutzt werden.
- Abgewertete Elemente können für VW benutzt werden.
- Um anerkannt zu werden muss die Verbindung **ohne Sturz** ausgeführt werden.
- Ein Element darf nicht in einer anderen Verbindung für Verbindungswert wiederholt werden

Die Anerkennung der Elemente erfolgt in chronologischer Reihenfolge.

- Elemente am Barren, akrobatische Elemente am Schwebebalken und am Boden dürfen **innerhalb** einer Verbindung zweimal (2x) geturnt werden - Beispiele:

- Barren – Tkatchev 2x
- Balken – freier Überschlag, freier Überschlag
- Boden – indirekte oder direkte Verbindung mit Temposalto 2x und Doppelsalto gebückt

- Die Reihenfolge der Elemente kann innerhalb der Verbindung am Balken, am Boden und am Barren frei gewählt werden (*es sei denn es gibt spezielle Anforderungen für den VW*).
- Alle Verbindungen müssen **direkt** sein; *nur am Boden* können akrobatische Verbindungen **indirekt** sein.

- **Direkte Verbindungen** sind solche bei denen Elemente ohne Zögern oder Stop zwischen den Elementen zusätzlichen Schritt zwischen den Elementen

Berühren des Balkens mit dem Fuß zwischen den Elementen
Gleichgewichtsverlust zwischen den Elementen
zusätzliche Arm-/Beinschwünge zwischen den Elementen
geturnt werden.

- **Indirekte Verbindungen** (*nur akrobatische Serien am Boden*), sind solche, bei denen direkt verbundene akrobatische Elemente mit Flugphase und Stütz der Hände (*Gruppe 3, z.B. Rondat, Flick-Flack usw. als vorbereitende Elemente*) zwischen Salti geturnt werden.
- Bei Verbindungen von drei oder mehr Elementen kann das zweite Element genutzt werden
das erste Mal als letztes Element in einer Verbindung und
das zweite Mal als erstes Element einer neuen Verbindung

Die Anerkennung von direkten oder indirekten Verbindungen am Boden soll zu Gunsten der Turnerin erfolgen.

5.4 Die E-Note 10,0 (Ausführung)

Für eine perfekte Ausführung, Kombination und künstlerische Darstellung kann die Turnerin eine Note von **10,00 P.** erhalten.

Die E-Note beinhaltet Abzüge für Fehler in der

- Ausführung
- Künstlerischen Darstellung

Die Abzüge für diese Fehler sind in der **Tabelle der allgemeinen Fehler und Abzüge** (Artikel 6), in den **gerätespezifischen Artikeln 8-11** und im Artikel „**Technische Bestimmungen**“ (Artikel 7) beschrieben

Die Endnote

D-Note + E-Note* = Endnote

Beispiel:

- D-Note	Schwierigkeitswert (3C, 3D, 2E)	+ 3,10 P.
	Kompositionsanforderungen	+ 2,50 P.
	Verbindungswert	+ 0,60 P.
	D-Note	6,20 P.

- E-Note		10,00 P.
Ausführung	- 0,70 P.	
Künstlerische Darstellung	- 0,30 P.	- 1,00 P.
E-Note		9,00 P.

Die E-Note berechnet sich aus dem Durchschnitt der mittleren vier der sechs abgegebenen E-Noten (Abzüge) ergibt

Endnote 15,20 P.

*E-Note

Die Abzüge für Ausführung und künstlerische Darstellung werden addiert und von 10,00 P. abgezogen.

5.5. Kurze Übung

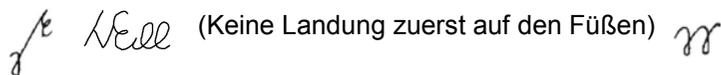
Für Ausführung und künstlerische Darstellung kann die Turnerin eine Höchstnote erhalten von

- 10,00 P., wenn 7 und mehr Elemente ausgeführt wurden
- 6,00 P., wenn 5 - 6 Elemente ausgeführt wurden
- 4,00 P., wenn 3 - 4 Elemente ausgeführt wurden
- 2,00 P., wenn 1 - 2 Elemente ausgeführt wurden
- 0,00 P., wenn kein Element ausgeführt wurde.

Das D-Kampfgericht informiert die Sekretärin über die maximale E-Note.

Beispiel: Boden

Die Turnerin stürzt und verletzt sich, nachdem sie lediglich 3 Elemente gezeigt hat.



Bewertung:

<u>D-Note</u>	
SW (C+A+0+E)	+ 0,90 P.
KA # 4 & # 5 (Abgang)	+ 1,00 P.
D-Note	1,90 P.

Max. E-Note für Ausführung und künstlerische Darstellung 4,00 P.

Gesamtabzüge (1 Sturz, Höhe, Amplitude, usw.) - 4,10 P.

E-Note = 0,00 P.

Endwert: (D) 1,90 P. + (E) 0,00 P: = 1,90 P.

Ist die E-Note „0,00“ oder negativ erhält die Turnerin den Wert der D-Note.

5.6. Anerkennung neuer Sprünge und Elemente

Die Trainer und Turnerinnen sollen ermutigt werden, neue Sprünge und Elemente, die noch nicht geturnt worden sind und/oder in der Elementtabelle noch nicht aufgeführt sind, per e-mail, Fax oder Post jederzeit im Jahr beim TKF einzureichen.

- Im Prinzip erscheinen nur die Elemente, die geturnt worden sind in den Wertungsvorschriften
- Die neuen Elemente werden erst dann als solche anerkannt, wenn sie zum ersten Mal erfolgreich (ohne Sturz) bei einem offiziellen FIG-Wettkampf Weltmeisterschaften Olympische Spiele gezeigt worden sind.
- Ein Element wird nicht nach dem Namen der Turnerin benannt, wenn es von mehreren Turnerinnen gleichzeitig zum ersten Mal gezeigt wird. Das Element muss mindestens die Schwierigkeit „C“ erhalten.
- Die neuen Elemente müssen innerhalb der im Arbeitsplan vorgesehenen Frist mit Zeichnungen, Abbildungen und DVD eingereicht werden.
- Das TKF befindet über:
 - den Schwierigkeitswert neuer Sprünge (Sprunggruppe und Nummer)
 - den Schwierigkeitswert neuer Elemente
- Der Schwierigkeitswert kann von dem in nicht offiziellen FIG Wettkämpfen festgelegten Schwierigkeitswert abweichen.
- Die Entscheidung wird so schnell wie möglich schriftlich dem betroffenen Verband und den Kampfrichterinnen bei der Orientierungssitzung oder Kampfrichterbesprechung vor dem jeweiligen Wettkampf mitgeteilt.
- Neue Sprünge und Elemente können bei allen anderen internationalen Wettkämpfen beim technischen Leiter und/oder der technischen Delegierten der FIG eingereicht werden. Die Bearbeitung und die Entscheidungen erfolgen in den technischen Sitzungen vor dem entsprechenden Wettkampf. Die Entscheidungen haben **nur** für diesen bestimmten Wettkampf Gültigkeit; sie sollen allerdings an die Präsidentin des TKF weitergeleitet werden zwecks Überprüfung bei der nächsten Sitzung des TKF. Diese neuen Elemente usw. erscheinen erst dann in den Ergänzungen zu den Wertungsvorschriften, wenn sie bei einem offiziellen FIG Wettkampf eingereicht, bestätigt und **auch geturnt** worden sind.

5.7 Ergänzungen zu den FIG Wertungsvorschriften

Nach offiziellen FIG Wettkämpfen veröffentlicht das TKF/FIG ***Ergänzungen zu den Wertungsvorschriften***, die

- alle neuen Elemente und Variationen mit ihrer Nummer und Zeichnung enthalten.

Die *Ergänzungen zu den Wertungsvorschriften* werden vom Generalsekretariat der FIG an alle Mitgliedsverbände geschickt, versehen mit dem Gültigkeitsdatum, ab dem diese Ergänzungen für alle nachfolgenden FIG Wettkämpfen Gültigkeit haben.

ARTIKEL 6 — Tabelle für allgemeine Fehler und Abzüge

Fehler		Kleine Fehler 0,10	Mittlere Fehler 0,30	Große Fehler 0,50	Sehr große Fehler 1,00 oder mehr
Durch das E-Kampfgericht (E¹ - E⁶)					
Ausführungsfehler					
– Gebeugte Arme oder gebeugte Knie	jedes Mal	X	X	X	
– Geöffnete Beine oder Knie	jedes Mal	X	schulterbreit oder mehr		
– Beine gekreuzt bei Schrauben	jedes Mal	X			
– Ungenügende Höhe bei den Elementen (äußere Amplitude)	jedes Mal	X	X		
Ungenügende Hock- oder Bückposition	jedes Mal	X	X >90° < 135° Hüftwinkel		
gestreckte Position		X	X >135°		
– Nicht Beibehalten der gestreckten Körperhaltung (Barren, Balken, Boden) – zu frühes Einbücken	jedes Mal	X	X		
– Zögern beim Springen, Schwingen od. Heben i. d. Handstand	jedes Mal	X			
– Abweichen von der geraden Richtung (Barren, Balken, Boden)	jedes Mal	X			
Körper- und Beinposition bei Elementen					
Körperausrichtung	jedes Mal	X			
Füße nicht gestreckt/entspannt	jedes Mal	X			
– Ungenügender Spreizwinkel in gymnastischen und akrobatischen Nicht-Flugelementen	jedes Mal	X	X		
– Beine nicht parallel zum Balken, Boden (Gymnastik)	jedes Mal	X			
– Präzision (jede Bewegung hat eine klare Ausgangs- und Endposition – jede Phase der Bewegung muss absolut kontrolliert sein)	jedes Mal	X			
Während der gesamten Übung					
- Ungenügende Dynamik		X	X		
• Während der gesamten Übung gleich bleibende Energie, die einen Eindruck von Leichtigkeit vermittelt					
• Das Schwierige mühelos erscheinen lassen					
• Vermittlung von Leichtigkeit durch kraftvolles Aufstrecken,					
• Schnelligkeit und schnelles Erreichen von Endpositionen					
- Körperpositionen		X	X		
Körperausrichtung					
Füße nicht gestreckt/entspannt					
Füße eingedreht					
- ungenügende Amplitude		X	X		
Landungsfehler (bei allen Elementen, einschließlich Abgänge)					
Bei Elementen ohne Sturz kann der maximale Abzug für Landungsfehler lediglich 0,80 P. betragen					
– Geöffnete Beine bei der Landung	jedes Mal	X			
– Landung zu dicht am Gerät (Stufenbarren, Schwebebalken)		X	X		
– Zusätzliche Bewegungen um das Gleichgewicht zu behalten:					
• Zusätzliche Armbewegung		X			
• Zusätzliche Bewegungen des Oberkörpers, um das Gleichgewicht zu behalten	jedes Mal	X	X		
• Zusätzliche Schritte, kleiner Hüpfen	jedes Mal	X			
• Sehr großer Schritt oder Sprung (mehr als schulterbreit)	jedes Mal		X		
• Fehlerhafte Körperhaltung	jedes Mal	X	X		
• Tiefe Landung	jedes Mal			X	
• Berühren des Gerätes mit der Hand oder dem Arm, ohne gegen das Gerät zu fallen	jedes Mal		X		
• Abstützen auf der Matte oder dem Gerät (1 oder 2 Hände)	jedes Mal				1.00
• Sturz auf die Knie oder das Gesäß	jedes Mal				1.00
• Sturz auf oder gegen das Gerät	jedes Mal				1.00

ARTIKEL 6 — Tabelle für allgemeine Fehler und Abzüge

Fehler	Kleine Fehler	Mittlere Fehler	Grosse Fehler	Sehr große Fehler
	0,10	0,30	0,50	1,00 oder mehr
Durch das D – Kampfgericht (D1 – D2)				
- Sturz bei einer Verbindung	Barren, Balken, Boden			Kein VW
- Landung nicht auf den Füßen bei Salti/Sprung	jedes Mal			Kein SW, VW, KA
- Absprung außerhalb der Bodenfläche	Boden			Kein SW, VW, KA
- Fehlendes Vorstellen zum D-Kampfgericht vor und/oder nach der Übung	Ti/Gerät		X Von der Endnote	
Benehmen des Trainers				
- Hilfeleistung (Anfassen)	Barren, Balken, Boden jedes Mal			1,00 von der Endnote kein SW, VW, KA
- Hilfeleistung (der Trainer berührt die Turnerin leicht am Barren)	jedes Mal		X	von der Endnote
- Unerlaubter Aufenthalt des Trainers auf dem Podium	Ti/jedes Mal		X	von der Endnote
Durch das D-Kampfgericht (in Absprache mit der Gerätevorsitzenden),				
Gerätewidrigkeiten				
• Nichtbenutzen oder unsachgemäßes Benutzen der Sicherheitsmatte bei Rondatsprüngen (siehe 8.4.2)	Ti/Gerät			Ungültiger Sprung (0.00)
• Nichtbenutzen der Zusatzmatte bei den Landungen	Ti/Gerät		X	Von der Endnote
• Unerlaubtes Erhöhen der Holme	Ti/Gerät		X	Von der Endnote
• Sprungbrett auf unerlaubter Unterlage	Ti/Gerät		X	Von der Endnote
• Hinzufügen, Neuplatzieren oder Entfernen von Sprungfedern vom Sprungbrett			X	Von der Endnote
• Unerlaubte zusätzliche Matte	Ti/Gerät		X	Von der Endnote
• Bewegen der Zusatzmatte	Ti/Gerät		X	Von der Endnote
Benachrichtigung durch das D-Kampfgericht an das Hauptkampfgericht (Abzug von der Endnote)				
Verhalten der Turnerin				
- Uneinheitliche Gymnastikanzüge bei Turnerinnen einer Mannschaft	Mannschaft		X	wird im WK I, IV einmal an dem Gerät abgezogen an dem der Fehler zuerst festgestellt wurde.
- Unkorrekte oder unästhetische Polster	Ti/Gerät	X		
- Unkorrekte Anwendung von Magnesia	Ti/Gerät	X		
- Fehlendes Staatseblem / fehlerhafte Platzierung des Staatseblems	Ti/Gerät		X	wird im WK I, II, IV einmal an dem Gerät abgezogen an dem der Fehler zuerst festgestellt wurde. Im WK III von der Endnote am resp. Gerät
- Fehlende Startnummer	Ti/Gerät		X	
- Unkorrekte Kleidung (Gymnastikanzug, Schmuck, Farbe der Bandagen)	Ti/Gerät		X	
- Falsche Startreihenfolge			WK I und IV 1,00 vom Mannschaftsergebnis	
Schriftliche Information der ZEITNEHMERIN an das D-Kampfgericht				
- Überschreiten der kurzen Einturnzeit (nach einer Verwarnung), oder der erlaubten Anzahl von Sprüngen am Sprung	Mannschaft		X	Von der Endnote
• Bei Einzelturnerinnen	Ti/Gerät		X	Von der Endnote
- Nichtbeginn nach Aufleuchten des grünen Lichtes (30 Sek.)	Ti/Gerät		X	Von der Endnote
- Zeitüberschreitung (Balken, Boden)	Ti/Gerät	X		Von der Endnote
- Übungsbeginn bei Leuchten des roten Lichtes	Ti/Gerät			„0“
- Überschreiten der Karenzzeit bei einem Sturz (Barren, Balken)	Ti/Gerät			Übung beendet

ARTIKEL 6 — Tabelle für allgemeine Fehler und Abzüge

Fehler	Kleine Fehler	Mittlere Fehler	Grosse Fehler	Sehr große Fehler
	0,10	0,30	0,50	1,00 oder mehr
Durch die Präsidentin des Hauptkampfrichtes (in Absprache mit dem Hauptkampfrichter)				
Benehmen der Turnerin				
– Unkorrekte Werbung		X		Auf Aufforderung des zuständigen Organs
Verlassen der Wettkampfarena - Keine Rückkehr in die Wettkampfhalle, um den Wettkampf zu beenden				Ausschluss
– Unerlaubtes Fernbleiben der Siegerehrung (ohne Erlaubnis)				Disqualifikation (Ergebnis annulliert)
– Schuldhaftes Verzögern oder Unterbrechen des Wettkampfes				Disqualifikation
– Unsportliches Benehmen	Ti/Gerät	X		
– Unerlaubter Aufenthalt auf dem Podium	Ti/Gerät	X		
– Sprechen während des Wettkampfes mit Kampfrichterinnen im Einsatz	Ti/Gerät	X		

Durch die Präsidentin des Hauptkampfrichtes (in Absprache mit dem Hauptkampfrichter)	Kartensystem
	Für offizielle FIG-Wettkämpfe und bei der FIG angemeldete Wettkämpfe
Benehmen des Trainers ohne direkten Einfluss auf das Ergebnis, bzw. die Leistung der Turnerin / der Mannschaft	
– Unsportliches Benehmen (<i>gültig für alle Wettkampfphasen</i>)	beim ersten Mal – gelbe Karte für den Trainer (Verwarnung) beim zweiten Mal – rote Karte für den Trainer und Ausschluss vom Wettkampf
– Anderes undiszipliniertes oder falsches Benehmen (<i>gültig für alle Wettkampfphasen</i>)	Sofort rote Karte für den Trainer und Ausschluss vom Wettkampf
Benehmen des Trainers mit direktem Einfluss auf das Ergebnis, bzw. die Leistung der Turnerin / der Mannschaft	
– Unsportliches Benehmen (gültig für alle Wettkampfphasen), z.B. schuldhaftes Verzögern oder Unterbrechen des Wettkampfes, Sprechen während des Wettkampfes mit Kampfrichterinnen im Einsatz, außer mit der D1-Kampfrichterin im Falle eines Einspruchs, Sprechen mit, Anfeuern der, Zurufe an die Turnerin während der Übung (oder Ähnliches)	beim ersten Mal – 0,50 (<i>Turnerin/Mannschaft am respektiven Gerät</i>) und gelbe Karte für den Trainer (<i>Verwarnung</i>) beim ersten Mal – 1,00 (<i>Turnerin/Mannschaft am respektiven Gerät</i>) und gelbe Karte für den Trainer (<i>Verwarnung</i>), falls der Trainer auf aggressive Art und Weise mit den Kampfrichterinnen im Einsatz spricht beim zweiten Mal – 1,00 (<i>Turnerin/Mannschaft am respektiven Gerät</i>), rote Karte für den Trainer und Ausschluss aus der Wettkampfhalle
– Anderes undiszipliniertes oder falsches Benehmen (gültig für alle Wettkampfphasen), z.B. unerlaubte Anwesenheit von Personen im Innenraum während des Wettkampfes usw.	1,00 (<i>Turnerin/Mannschaft am respektiven Gerät</i>) Sofort rote Karte für den Trainer und Ausschluss aus der Wettkampfhalle*

***Anmerkung:** Falls einer der beiden Trainer einer Mannschaft aus dem Innenbereich der Wettkampfhalle verwiesen wird, ist es möglich diesen Trainer **einmal** während des gesamten Wettkampfes durch einen anderen Trainer zu ersetzen.

erstes Vergehen = gelbe Karte

zweites Vergehen = rote Karte; in diesem Fall wird der Trainer von allen restlichen Wettkampfphasen ausgeschlossen.

*Ist nur ein Trainer anwesend, darf er im Wettkampf bleiben, darf aber bei der nächsten Weltmeisterschaft oder den nächsten Olympischen Spielen keine Akkreditierung erhalten.

ARTIKEL 7 — Technische Bestimmungen

Um mit dem entsprechenden Schwierigkeitswert anerkannt zu werden müssen die Elemente spezifische technische Anforderungen erfüllen.

Alle Winkelangaben für die Vollendung von Elementen sind als ungefähre Angaben zu sehen und dienen lediglich als Richtwerte.

7.1 ALLE GERÄTE

Anforderungen an die Körperposition

Gehockt

< (weniger als) 90° Hüft- und Kniewinkel in Salti und gymnastischen Elementen

Gebückt

< (weniger als) 90° Hüftwinkel in Salti und gymnastischen Elementen

Gestreckt

Die gestreckte Körperposition muss mind. $\frac{3}{4}$ des Saltos beibehalten werden

In Doppelsalti (Boden): die gestreckte Körperposition muss während des gesamten ersten Saltos und mind. $\frac{3}{4}$ des zweiten Saltos beibehalten werden

Bei Doppelsalti am Barren (Abgang) und am Sprung muss die gestreckte Körperposition ($>135^\circ$) mind. 360° der BAD beibehalten werden.

7.1.1 Landungen bei Salti mit Längsachsendrehungen

Elemente mit LAD müssen exakt beendet werden, anderenfalls wird ein SW tiefer zuerkannt.*

- als Abgänge am **Barren** und am **Balken** und
- während der Übung am **Balken** und am **Boden**
- am **Sprung** bei allen Landungen

Anmerkung: Für die Anerkennung des Schwierigkeitswertes ist die Platzierung der vorderen Hand (bei Überschlägen rw mit 1/1 Drehung (360°) mit Einschwingen in den Reitsitz) oder des vorderen Fußes entscheidend.

*Boden: Wird ein Salto mit LAD direkt mit einem weiteren Salto verbunden und ist die LAD des ersten Saltos nicht vollständig beendet (aber die Turnerin ist in der Lage, das nächste Element auszuführen), wird das erste Element NICHT abgewertet.

Bei unvollendeten Drehungen:

- 3/1 LAD wird zu 2 $\frac{1}{2}$ LAD
- 2 $\frac{1}{2}$ LAD wird 2/1 LAD
- 2/1 LAD wird 1 $\frac{1}{2}$ LAD
- 1 $\frac{1}{2}$ LAD wird 1/1 LAD

Stürze bei den Landungen

- Landung zuerst auf den Füßen - der SW wird anerkannt
- Landung nicht zuerst auf den Füßen - der SW wird **nicht** anerkannt

7.2 Schwebebalken und Boden

7.2.1 Drehungen auf einem Bein erfolgen in Steigerungen von
180° am Balken und
360° am Boden

- Anerkennung von Drehungen in gymnastischen Elementen

Alle Drehungen müssen exakt beendet werden, andernfalls wird ein SW tiefer anerkannt.

Zusätzlich zu der Platzierung des Fußes ist die Position von Hüfte und Schulter mit zu berücksichtigen.

- Bei unvollendeten Drehungen auf dem Standbein:

- 3/1 Drehung wird 2/1 Drehung (Boden)
- 2/1 Drehung wird 1 $\frac{1}{2}$ Drehung (Balken)

Anmerkungen zu den Drehungen:

Sie müssen im hohen Ballenstand ausgeführt werden.

Sie müssen während der gesamten Drehung in einer stabilen und klaren Haltung durchgeführt werden.

Das Standbein kann gestreckt oder gebeugt sein, ohne den Schwierigkeitswert zu verändern.

Der Rotationsgrad wird durch das Absetzen der Ferse (die Drehung wird an diesem Punkt als beendet betrachtet) bestimmt.

Bei Drehungen auf einem Bein, bei der das Spielbein in einer bestimmten Position gehalten werden muss, muss das Bein während der gesamten Drehung in dieser Position gehalten werden.

Wird das Bein nicht in dieser Position gehalten, wird das Element als ein anderes Element aus dem Code gewertet.

7.2.2 Gymnastische Sprünge steigern sich in Gradzahlen von 180° (Schwebebalken/Boden)

Bei einer Landung auf beiden Füßen ist der vordere Fuß entscheidend für die Anerkennung des Schwierigkeitswertes.

Bei einer Landung auf einem Fuß ist die Position der Hüfte und der Schultern entscheidend für die Anerkennung des Schwierigkeitswertes.

Auf Grund technischer Fehler abgewertete **gymnastische** Elemente (ohne Schwierigkeitswert) können ohne Abzüge als schöne Choreographie eingestuft werden, wenn sie eine gefällige Körperlinie aufweisen. Weisen die Elemente allerdings keine gefällige Körperlinie auf oder finden sich andere technische Fehler, sind die entsprechenden Abzüge vorzunehmen.

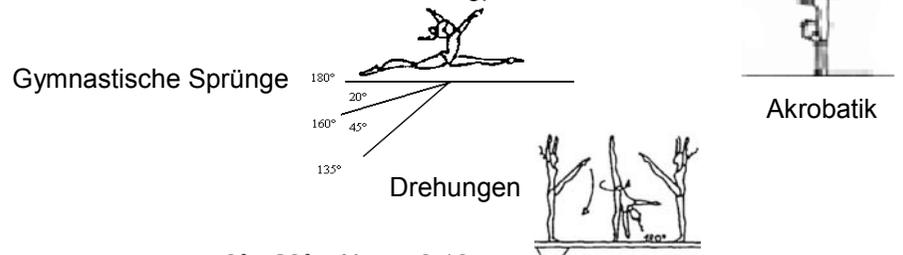
Bei gesprungenen Drehungen sind **verschiedene** Techniken mit gehockter, gebückter oder gespreizter Beinposition erlaubt, am Anfang, in der Mitte oder am Ende der Drehung.

Gymnastische Sprünge erfolgen mit

- Absprung von einem Fuß und Landung auf dem anderen Fuß oder auf beiden Füßen,
- Absprung von einem Fuß und Landung auf demselben Fuß oder auf beiden Füßen,
- Absprung von beiden Füßen und Landung auf einem oder beiden Füßen.

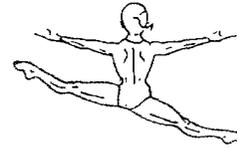
7.2.3 Anforderungen an den Spreizwinkel

Ungenügender Spreizwinkel bei gymnastischen Sprüngen und Drehungen, sowie bei akrobatischen Elementen ohne Flugphase:



- > 0° - 20° Abzug 0.10
- > 20° - 45° Abzug 0.30
- > 45° (Gymnastik) Abstufung zu einem anderen Element des C.d.P. o. kein SW

Unkorrekte Beinposition



Beine nicht parallel zum Boden

Abzug 0.10

7.3 Merkmale ausgewählter gymnastischer Elemente

Standwaagen (4.102) erfordern einen 180° Spreizwinkel, ansonsten – kein SW

Spagatsprung mit Beinwechsel

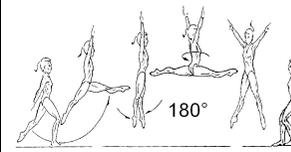


Anforderung: Schwungbein mind. 45°, 180° Spreizwinkel

D-Kampfgericht

- Wenn der Winkel des Schwungbeines unter 45° und/oder gebeugt ist = Spagatsprung

Spagatsprung mit Beinwechsel und ½ Drehung (180°)



Anforderung: Es muss ein Querspagat gezeigt werden

D-Kampfgericht

- Wenn der Winkel des Schwungbeines unter 45° oder das Bein gebeugt ist

= Spagatsprung mit ½ Drehung (180°)

-Wenn ein Seitspagat gezeigt wird = Seitspagatsprung mit Beinwechsel (Johnsson)

Ringsprung/Spagatsprung mit Beinwechsel zum Ring

Anforderungen:



Rückbeugen des Kopfes und des Oberkörpers mit Füßen in Kopfhöhe
180° Spreizwinkel der Beine
Das vordere Bein muss in die Horizontale geführt werden

D-Kampfgericht:

- hinteres Bein unter Schulterhöhe und/oder vorderes Bein unter der Horizontalen ($> 10^\circ$) – 1 SW niedriger
- Kein Rückbeugen des Oberkörpers und/oder kein Rückbeugen des Kopfes = Spagatsprung oder Spagatsprung mit Beinwechsel

E-Kampfgericht

- Ungenügende Bogenspannung - 0,10
 - hinterer Fuß in Schulterhöhe - 0,10
 - Vorderes Bein unter der Horizontalen (unkorrekte Beinposition) - 0,10
- Anmerkung: Hinteres Bein gebeugt oder gestreckt = das gleiche Element

Schafsprung/Ringsprung

Anforderung: Rückbeugen des Oberkörpers und des Kopfes, wobei die Füße fast den Kopf berühren (Ringposition)



D-Kampfgericht:

- Keine Ringposition - kein SW
- Kein Rückbeugen des Oberkörpers und des Kopfes – Kein SW

E-Kampfgericht

- ungenügendes Rückbeugen des Oberkörper - 0,10
- ungenügende Nähe der Füße zum Kopf - 0,10
- geöffnete Beine - 0,10/0,30

Yang Bo

Anforderung: Überspagat mit dem vorderen Bein mind. in der Horizontalen

D-Kampfgericht:

Kein Überspagat, aber beide Beine in der Horizontalen
- ein SW niedriger

Überspagat, aber das vordere Bein $> 10^\circ$ unter der Horizontalen = Ringsprung

Kein Rückbeugen des Oberkörpers und des Kopfes = Spagatsprung oder Sissone (wenn das vordere Bein unter der Horizontalen ist)

Kein Rückbeugen des Oberkörpers und/oder des Kopfes und kein Spagat (ungenügender Spreizwinkel von mehr als 45°) = kein SW



E-Kampfgericht:

- Ungenügende Überstreckung des Oberkörpers - 0,10
- Überspagat aber das vordere Bein nicht in der Horizontalen ($> 10^\circ$) (unkorrekte Beinposition) - 0,10

Hocksprung mit oder ohne LAD

Anforderung: Hüft- und Kniewinkel 45°

D-Kampfgericht

$> 135^\circ$ Hüftwinkel = kein SW

E-Kampfgericht

- Knie in der Horizontalen - 0,10
- Knie unterhalb der Horizontalen - 0,30



Hockbücksprung mit oder ohne LAD

Anforderung: Hüft- und Kniewinkel 45°

D-Kampfgericht

$> 135^\circ$ Hüftwinkel = kein SW

E-Kampfgericht

- gestrecktes Bein in der Horizontalen - 0,10
- gestrecktes Bein unterhalb der Horizontalen - 0,30



Scherhocksprung mit oder ohne LAD

Anforderung:

es muss die niedrigste Knieposition bestimmt werden

D-Kampfgericht

$> 135^\circ$ Hüftwinkel = kein SW

- Fehlendes Scheren der Beine = Hocksprung

E-Kampfgericht

- ein oder beide Beine in der Horizontalen - 0,10
- ein oder beide Beine unterhalb der Horizontalen - 0,30



Grätschistsprung mit oder ohne LAD

Anforderung: Beide Beine über der Horizontalen

D-Kampfgericht

$> 135^\circ$ Hüftwinkel = kein SW

E-Kampfgericht

- Beine in der Horizontalen - 0,10
- Beine unterhalb der Horizontalen - 0,30

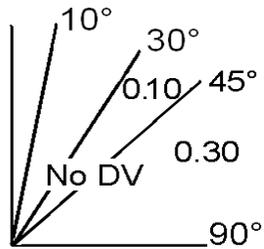


Ausführungsfehler für fehlerhafte Körperpositionen müssen zuzüglich zu den Abzügen für Amplitude vorgenommen werden.

7.4 STUFENBARREN

Handstandpositionen werden anerkannt wenn alle Körperteile die Vertikale erreichen.

7.4.1. Rückschwung zum Handstand



D - Kampfgericht

Wenn beendet:

Innerhalb von 10° Abweichung von der Vertikalen – Anerkennung des SW

>10° – kein SW

E- Kampfgericht

> 10° – 30° - Kein Abzug

> 30° – 45° - 0.10

> 45° - 0.30

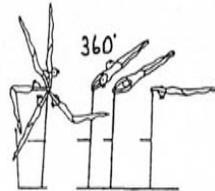


7.4.2 Schwünge – Elemente mit LAD, die

nicht den Handstand erreichen

die nicht die Vertikale passieren

die Bewegungsrichtung nach der Drehung umkehren



D-Kampfgericht

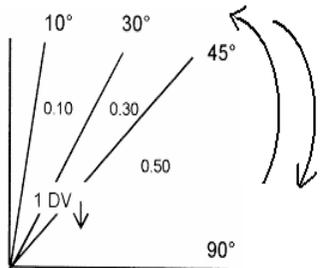
>10° – ein SW niedriger als die Elemente zum Handstand

E- Kampfgericht

> 10° – 30° - 0.10

> 30° – 45° - 0.30

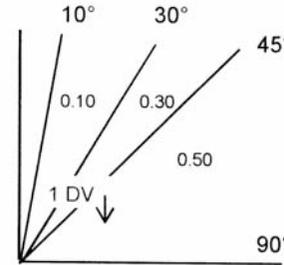
> 45° - 0.50



Schwungelemente mit ½ (180°) LAD:

- Alle Körperteile müssen die Horizontale erreichen, anderenfalls erhalten sie keinen SW

7.4.3 Umschwungelemente ohne LAD und Flugelemente vom oH zum Handstand auf den uH



D-Kampfgericht:

Wenn der Handstand beendet ist,

Innerhalb von 10° - SW

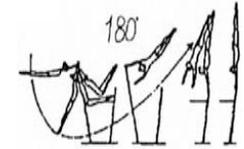
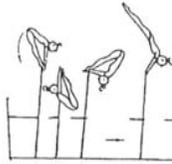
>10° - ein SW niedriger

E-Kampfgericht

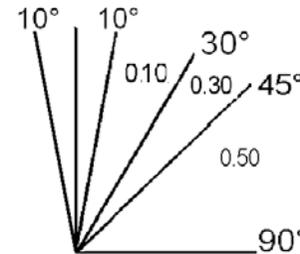
> 10° – 30° - 0.10

> 30° – 45° - 0.30

> 45° - 0.50



7.4.4 Umschwungelemente mit LAD zum Handstand und Rückschwünge mit LAD zum Handstand



D - Kampfgericht

Wenn der Handstand

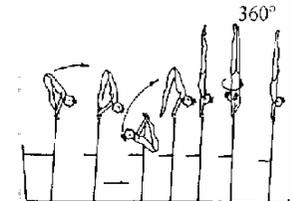
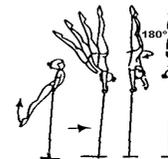
innerhalb von 10° Abweichung von der Vertikalen (von beiden Seiten) beendet wird und dann die Drehung ausgeführt wird - SW

E- Kampfgericht

10° – 30° - 0.10

> 30° – 45° - 0.30

> 45° - 0.50



Ausführungsabzüge für fehlerhafte Körperhaltung müssen zusätzlich zu den Abzügen für ungenügende Amplitude in den Elementen angewandt werden.



TEIL III – Die Geräte

ARTIKEL 8-11

ARTIKEL 8 – Sprung

8.1 Allgemeines

Gemäß den Anforderungen für die jeweilige Wettkampfphase muss die Turnerin einen oder zwei Sprünge aus der Sprungtabelle ausführen.

- Sie ist für die Anzeige der beabsichtigten Sprungnummer vor jedem Sprung verantwortlich.
- Die empfohlene Anlauflänge beträgt 25m, kann aber individuell gestaltet werden.
- Wenn das grüne Licht aufleuchtet oder die D¹- Kampfrichterin ein Zeichen gibt, führt die Turnerin ihren ersten Sprung aus und kehrt zum Ende der Anlaufbahn zurück, um die Nummer ihres zweiten Sprungs anzuzeigen. Wenn die Note des ersten Sprunges angezeigt wird, muss die Turnerin zum zweiten Sprung bereit sein.
- Der Sprung beginnt mit dem Anlauf, dem Aufsprung auf das Sprungbrett und dem Absprung vom Sprungbrett mit beiden Füßen entweder
 - o vorwärts oder
 - o rückwärts.
- Sprünge mit Absprung seitwärts oder Landung seitwärts sind nicht gestattet.
- Nach dem Absprung, besteht der Sprung aus folgenden zu bewertenden Phasen:
 - o erster Flugphase
 - o Abdruck
 - o zweiter Flugphase und
 - o Landung.
- Alle Sprünge sind mit dem Stütz beider Hände auf dem Sprungtisch auszuführen.
- Folgende Anläufe sind gestattet, wenn die Turnerin das Sprungbrett und/oder den Sprungtisch nicht berührt hat:
 - zwei Anläufe, wenn ein Sprung gefordert ist (ein dritter Anlauf ist nicht gestattet)
 - drei Anläufe, wenn zwei Sprünge gefordert sind (ein vierter Anlauf ist nicht gestattet)

Für Rondatsprünge muss die Turnerin die vom Organisationskomitee zur Verfügung gestellte Sicherheitsmatte sachgemäß benutzen.

8.2 Sprunggruppen

Die Sprünge werden in folgende Gruppen eingeteilt:

- Gruppe 1- Sprünge ohne Salti (Überschlag, Yamashita, Rondat) mit oder ohne Längsachsrotation in der 1. und/oder 2. Flugphase
- Gruppe 2- Überschlag vw. mit oder ohne 1/1 Drehung (360°) in der 1. Flugphase – Salto vw. oder rw. mit oder ohne LA-Drehung in der 2. Flugphase

- Gruppe 3- Überschlag mit ¼ - ½ Drehung (90° – 180°) in der 1. Flugphase (Tsukahara) – Salto rw. mit oder ohne LA-Drehung in der 2. Flugphase
- Gruppe 4 - Sprünge aus dem Rondat (Yurchenko) mit oder ohne 1/1 LA-Drehung in der 1. Flugphase – Salto rw. mit oder ohne LA-Drehung in der 2. Flugphase
- Gruppe 5 - Sprünge aus dem Rondat mit ½ Drehung (180°) in der 1. Flugphase – Salto vw. oder rw. mit oder ohne LA-Drehung in der 2. Flugphase

8.3 Anforderungen

- Vor dem Sprung muss die **beabsichtigte** Sprungnummer (manuell oder elektronisch) angezeigt werden.
- In der **Qualifikation**, dem **Mannschaftsfinale** und dem **Mehrkampffinale** muss ein Sprung ausgeführt werden.
 - In der **Qualifikation** zählt die Note des ersten Sprunges für das **Mannschafts-** und/oder das **Mehrkampfergebnis**.
 - Falls eine Turnerin sich für das **Gerätefinale** qualifizieren will, muss sie zwei Sprünge ausführen gemäß den nachfolgenden Regeln für das Gerätefinale.

Gerätefinale

Im Gerätefinale müssen zwei Sprünge ausgeführt werden. Der Mittelwert der Noten der beiden Sprünge wird errechnet, um die Endnote zu bestimmen.

- Die zwei Sprünge müssen verschiedene Abdruckpositionen (Abdruck vom Sprungtisch) vw und rw wie folgt aufweisen:
 - Vorwärtsabdruck
Beispiel: Überschlag vw – ½ LAD Salto rw gehockt (Cuervo)
 - Rückwärtsabdruck
Beispiel: Tsukahara – Salto rw mit 1/1 LAD

Beispiele für das Gerätefinale:

1. Wenn der erste Sprung einen Rückwärtsabdruck hat, bestehen für den 2. Sprung z.B. folgende Möglichkeiten
 - Rondat Flick-Flack ½ LAD – Salto vw.
 - Überschlag mit 1/1 LAD
2. Wenn der erste Sprung einen Vorwärtsabdruck hat, bestehen für den 2. Sprung z.B. folgende Möglichkeiten
 - Rondat Flick-Flack – Salto rw gestreckt
 - Tsukahara – Salto rw gebückt

8.3.1 Landezone

Als Orientierungshilfe bei Abzügen für Abweichungen von der geraden Richtung, wird eine Landezone (Bahn) im Verhältnis zur Mittellinie des **Sprungtisches** eingezeichnet. Die Turnerin muss in dieser Zone landen und zu einem sicheren Stand gelangen.

Die D1 Kampfrichterin nimmt (*nach schriftlicher Meldung durch die Linienrichterin*) die Abzüge für das Abweichen von der geraden Richtung wie folgt vom Endwert vor:

- Landung innerhalb des Korridors aber nahe an der Korridormarkierung - 0,10 P.
- Landung mit einem Fuß außerhalb der Landezone - 0,30 P.
- Landung mit beiden Füßen außerhalb der Landezone - 0,50 P.

Anmerkung: Der erste Landungskontakt ist ausschlaggebend.

8.4 Gerätspezifische Abzüge (D-Kampfgericht)

Alle Sprünge sind durch eine Nummer gekennzeichnet.

Die Turnerin ist für die Anzeige der **beabsichtigten** Sprungnummer verantwortlich. Es erfolgt kein Abzug, wenn sie einen anderen als den angezeigten Sprung ausführt.

- **Keine** Anzeige der beabsichtigten Sprungnummer* - 0,30 P.

*Der Abzug erfolgt von der Endnote des ausgeführten Sprunges

- Stütz nur mit einer Hand (Abzug von der Endnote) - 2,00 P.

- Wenn in der **Qualifikation** zum Gerätefinale und/oder im **Gerätefinale**

- o nur ein Sprung oder der gleiche Sprung ausgeführt wird

Bewertung: Note des ersten ausgeführten Sprunges dividiert durch zwei = Endnote

- o die zwei Sprünge keine verschiedenen Abdruckphasen aufweisen

Bewertung: Mittelwert aus beiden Sprüngen **minus** 2,00 P. = Endnote

Ungültige Sprünge*

- Anlauf ohne Sprungausführung mit Berührung des Sprungbrettes oder des Sprungtisches ungültig – Note: 0,00 P.
- Keine Berührung des Sprungtisches ungültig – Note: 0,00 P.
- Hilfeleistung während des Sprunges ungültig – Note: 0,00 P.
- Fehlende Sicherheitsmatte bei Rondatsprüngen ungültig – Note: 0,00 P.
- Landung nicht zuerst auf den Füßen ungültig – Note: 0,00 P.

***Anmerkung:** Note 0,00 P. vom D-Kampfgericht

Das D-Kampfgericht und der Supervisor des Gerätes nehmen automatisch eine Videoanalyse vor bei Sprüngen, die für ungültig erklärt wurden oder einen Abzug von 2,00 P. erhalten für „Stütz mit einer Hand“.

8.5 Bewertungsmethode

D-Kampfgericht: gibt den Wert des gezeigten Sprunges ein und zeigt auf einer Tafel dem E-Kampfgericht das Symbol des gezeigten Sprunges (wenn dieser von dem angezeigten abweicht).

Die Note des ersten Sprunges muss angezeigt werden, bevor die Turnerin den zweiten Sprung durchführt.

8.6 Spezifische Abzüge für Ausführung (E-Kampfgericht)

Fehler	0,10	0,30	0,50	0,80
Erste Flugphase				
Unvollständige LA-Drehung:				
- Gr. 3 mit ¼ (90°) LAD	≤ 45°			
- Gr. 1 & 5 mit ½ (180°) LAD	≤ 45°	≤ 90°		
- Gr. 1, 2 & 4 mit 1/1 (360°) LAD	≤ 45°	≤ 90°	> 90°	
Schlechte Technik				
• Hüftwinkel	X	X		
• Hohlkreuz	X	X		
• Gebeugte Knie	X	X	X	
• Geöffnete Beine/Knie	X	X		
Abdruckphase				
- Schlechte Technik				
• Versetztes-alternatives Stützen der Hände bei Sprüngen mit vorwärts Absprung	X	X		
• Gebeugte Arme	X	X	X	
• Schulterwinkel	X	X		
• Nicht durch die Vertikale geturnt	X	X		
• Vorgeschriebene LAD zu früh begonnen	X	X		
Zweite Flugphase				
- Höhe	X	X	X	0,80
- Ungenügende Präzision bei (LA) Drehungen	X			
- Körperposition				
• Nicht Beibehalten der gestreckten Körperhaltung vor der Landung (<i>Einbücken bei Sprüngen mit gestreckter Körperhaltung</i>)	X	X		
• Ungenügendes oder zu spätes Strecken des Körpers (<i>Sprünge mit gebückter oder gehockter Körperhaltung</i>)	X	X		
• Gebeugte Knie	X	X	X	
- Geöffnete Beine/Knie	X	X		
Entfernung				
- ungenügende Weite	X	X	X	
Allgemeines				
- Unterrotation bei Salti				
- ohne Sturz	X			
- mit Sturz		X		
- Ungenügende Dynamik	X	X	X	

Stürze

Zweite Flugphase

- Erfolgt die Landung zuerst auf den Füßen, wird der Sprung angerechnet
- Erfolgt die Landung nicht zuerst auf den Füßen, ist die Note 0,00 P.

ARTIKEL 9 – Stufenbarren

9.1. Allgemeines

Die Bewertung der Übung beginnt mit dem Absprung vom Sprungbrett oder von der Matte. Zusätzliche Unterlagen unter dem Absprungbrett (z.B. ein zusätzliches Brett) sind **nicht** erlaubt.

Ein **zweiter** Anlauf für den Angang ist erlaubt, wenn die Turnerin beim **ersten** Versuch das Sprungbrett und das Gerät **nicht** berührt bzw. das Gerät nicht unterlaufen hat.

- Nach dem zweiten gescheiterten Versuch den Angang zu turnen, muss die Turnerin die Übung beginnen.
- Es erfolgt kein Abzug, wenn sie das Sprungbrett und das Gerät nicht berührt bzw. das Gerät nicht unterlaufen hat.
- Ein dritter Anlauf ist nicht gestattet.

Bei einem **Sturz** vom Gerät ist eine Unterbrechung von 30 Sekunden erlaubt (die Zeitnahme beginnt wenn die Turnerin nach dem Sturz wieder auf den Füßen steht), bevor die Turnerin wieder an das Gerät gehen muss, um die Übung fortzusetzen.

- Die Karenzzeit wird in Sekunden an der Anzeigetafel angezeigt.
- Ein akustisches Signal (Gong) ertönt bei
 - o 10 Sekunden,
 - o 20 Sekunden
 - o und bei 30 Sekunden am Ende der Karenzzeit.
- Nimmt die Turnerin die Übung nicht innerhalb von 30 Sekunden wieder auf, ist die Übung beendet.

9.2 Inhalt und Zusammenstellung der Übung

Die maximal 8 höchsten Elemente einschließlich des Abgangs werden für den Schwierigkeitswert berücksichtigt.

Die Wertteile sollen aus den nachfolgenden Bewegungskategorien zusammengestellt werden:

- Umschwünge und Schwünge
 - Riesenfelgen rückwärts
 - Riesenfelgen vorwärts

- Schwünge und freie Felgen
- Stalderumschwünge vorwärts/rückwärts
- Bückumschwünge vorwärts/rückwärts
- Flugteile
 - vom unteren zum oberen Holm (oder umgekehrt)
 - Konterelemente (über den Holm)
 - Sprünge
 - Hechtelemente
 - Salti

9.3 Kompositionsanforderungen (KA) – D-Kampfgericht 2.50 P.

1 – Flugelement vom oH zum uH & vom uH zum oH	0,50 P.
2 – Flugelement am gleichen Holm	0,50 P.
3 – mind. zwei unterschiedliche Griffe (kein Rückschwung in den Handstand, kein An- oder Abgang und ein holmnahes Element (kein Flugelement))	0,50 P.
4 – Nicht-Flugelement mit 360° LAD (in der Übung)	0,50 P.
5 – Abgang <ul style="list-style-type: none"> • kein Abgang, A- oder B- Abgang • C-Abgang • D-Abgang oder schwieriger 	0,00 P. 0,30 P. 0,50 P.

9.4 Verbindungswert (VW) (D-Kampfgericht)

Verbindungswert kann vergeben werden für direkte Verbindungen. Der Verbindungswert wird in die D-Note eingebunden.

Formeln für direkte Verbindungen

0,10	0,20
D (<i>Flug vom oH zum uH</i>) + C (müssen in dieser Reihenfolge geturnt werden)	D (<i>Flug am selben Holm oder uH–oH</i>) + C oder schwieriger am oH (müssen in dieser Reihenfolge geturnt werden)
D + D oder schwieriger	D + E (<i>ein Element mit Flug</i>)
	E + E

Anmerkung: C- und D-Elemente müssen Flug oder mind. 180° LAD aufweisen

- Ein Element kann für den Verbindungswert zweimal innerhalb einer Verbindung geturnt werden, wird aber nicht ein zweites Mal als Schwierigkeitswert (SW) anerkannt.
- Flugelemente sind Elemente mit sichtbarer Flugphase
 - vom uH zum oH (oder umgekehrt)

- Elemente mit Konterflug (über den Holm), Hecht oder Salto mit Lösen und Wiederaufnahme des Griffes am selben oder am anderen Holm
- als Abgänge geturnt.

Anmerkung: Gesprungene Griffwechsel mit/ohne 180°-360° Drehung sind **KEINE** Flugelemente.

Diese direkten Verbindungen können ausgeführt werden als:

- Angangsverbindungen (Elemente der Gruppe 1 werden nicht als Flugelemente gewertet)

z.B. 

$$D + D = 0,10$$

- Verbindungen innerhalb der Übung
- Abgangsverbindungen.

Wird ein **Leerschwing** oder ein **Zwischenschwing*** zwischen zwei Elementen geturnt, wird kein Verbindungswert vergeben.

- Ein **Leerschwing** ist ein Vor-/Rückschwung ohne Ausführen eines in der Tabelle aufgeführten Elementes mit anschließendem Schwung in die entgegen gesetzte Richtung

Ausnahme: Schaposchnikowa-Elemente 

- Ein **Zwischenschwing** ist ein zusätzliches Schwungholen oder ein Rückschwung aus dem Stütz bzw. ein unnötiger Langhang-Schwung vor dem nächsten Element.

9.5 Gerätespezifische Abzüge (E-Kampfgericht)

Fehler	0,10	0,30	0,50 oder mehr
Anläufe			
- Anlauf mit Berührung des Sprungbrettes oder Übung ohne Angang			1,00
- Dritter Anlauf			1,00
- Korrigieren des Griffes	X		
- Streifen/Berühren des Gerätes mit den Füßen		X	
- Streifen der Matte			0,50
- Aufschlagen auf das Gerät mit den Füßen			0,50
- Aufschlagen auf die Matte mit den Füßen			1,00
- Uncharakteristische Bewegungen (z.B. Spreizen der Beine vor dem Handstand)		X	
- Mangelhafter Rhythmus in Elementen	X		

- Ungenügende Höhe bei Flugelementen	X	X	
- Unterrotation bei Flugelementen	X		
- Ungenügende Streckung bei Kippen oder Rückschwüngen	X		
- Leerschwing		X	
- Zwischenschwing			0,50
- Winkel beim Beenden eines Elementes	X	X	X
Amplitude:			
• Schwünge vw und rw unterhalb der Horizontalen	X		
• Rückschwünge	X	X	
- Holmwechsel ohne Ausführen eines Elementes		X	
- Mehr als zwei gleiche, direkt verbundene Elemente vor dem Abgang	X		
- Kein Versuch, einen Abgang zu turnen*			0,50

* Abgang mit Sturz

Wenn der Sturz erfolgt, ohne dass der Salto für den Abgang begonnen hat (die Rotation wurde nicht eingeleitet), oder es wurde überhaupt kein Abgang versucht (Landing auf den Füßen oder Sturz nach der Landing auf den Füßen)

Beispiel 1:  ohne Einleitung des Saltos

Bewertung: =

- Keine KA (D-Kampfgericht)
- Kein SW – es werden nur 7 Elemente gezählt (D-Kampfgericht)
- 0,50 kein Versuch einen Abgang zu turnen (E-Kampfgericht)
- Sturz – 1.00 oder Landungsfehler, wenn kein Sturz (E-Kampfgericht)

Wenn der Sturz erfolgt, nachdem der Salto für den Abgang begonnen hat:

Beispiel 2:  ohne auf den Füßen zu landen

Bewertung: =

- Keine KA (D-Kampfgericht)
- Kein SW – es werden nur 7 Elemente gezählt (D-Kampfgericht)
- Sturz – 1.00 (E-Kampfgericht)

9.6 Anmerkungen

Stürze bei Flugelementen

- Der Schwierigkeitswert wird anerkannt, wenn die Turnerin den Holm mit beiden Händen ergriffen hat (flüchtiger Hang oder Stütz).
- Der Schwierigkeitswert wird **nicht** anerkannt, wenn die Turnerin den Holm nicht mit beiden Händen ergriffen hat

Angänge

- Können die KA 1 erfüllen - Flug vom uH zum oH oder vom oH zum uH
- Elemente, die als Angang geturnt werden, können in der Übung ausgeführt werden (und umgekehrt), werden aber nur einmal als SW anerkannt.

ARTIKEL 10 – Schwebebalken

10.1 Allgemeines

Die Bewertung der Übung beginnt mit dem Absprung vom Sprungbrett oder von der Matte. Zusätzliche Unterlagen unter dem Sprungbrett (z.B. ein zusätzliches Brett) sind **nicht** erlaubt.

Ein **weiter** Anlauf für den Angang ist erlaubt, wenn die Turnerin bei ihrem **ersten** Versuch weder das Sprungbrett noch das Gerät berührt hat.

- Nach dem zweiten gescheiterten Versuch den Angang zu turnen, muss die Turnerin die Übung beginnen.
- Es erfolgt ein Abzug für „Angang nicht aus der Elementabelle“; ein zusätzlicher Abzug wird nicht vorgenommen, wenn sie das Sprungbrett und das Gerät nicht berührt hat.
- Ein dritter Anlauf ist nicht gestattet.

Die Übung am Schwebebalken darf nicht länger als 1:30 Minuten (90 Sekunden) sein.

Zeitnahme:

- Die Zeitnehmerin 1 (Assistentin) beginnt mit der Zeitnahme, wenn die Turnerin mit den Füßen vom Sprungbrett oder von der Matte abspringt. Sie stoppt die Uhr, wenn die Turnerin nach Abschluss ihrer Übung die Matte berührt.
- **Zehn** (10) Sekunden vor dem Zeitmaximum und zum Zeitmaximum (1:30) wird jeweils durch ein Signal (Gong) angekündigt, dass die Übung zu beenden ist.
- Erfolgt die Landung **beim** Erönen des zweiten Signals, gibt es keinen Abzug.
- Erfolgt die Landung **nach** dem zweiten Signal, gibt es einen Abzug für Zeitüberschreitung. Die Kampfrichterinnen bewerten die gesamte Übung einschließlich des Abgangs.
- Der Abzug für Zeitüberschreitung erfolgt, wenn die Übung länger als 1:30 Minuten (90 Sekunden) ist.
 - o 0,10 P.
- Elemente, die nach der Maximaldauer von 90 Sekunden geturnt werden, werden vom D-Kampfgericht anerkannt und vom E-Kampfgericht bewertet.
- Das D-Kampfgericht am Gerät wird schriftlich von der Zeitnehmerin über Zeitfehler informiert und nimmt den entsprechenden Abzug von der Endnote vor.

Karenzzeit (Sturz)

- Für eine Übungsunterbrechung nach einem Sturz ist eine Karenzzeit von **zehn** (10) Sekunden erlaubt (die Zeitnehmerin 2 beginnt mit der Zeitnahme, wenn die Turnerin nach dem Sturz wieder auf den Füßen steht). Die Karenzzeit wird separat gestoppt; sie wird **nicht** in die Gesamtzeit der Übung einberechnet.
- Die Karenzzeit ist beendet, wenn die Turnerin von der Matte abspringt, um die Übung fortzusetzen.
- Nach dem Ende der Karenzzeit wird die Zeitnahme der Übung durch die Zeitnehmerin 1 mit der ersten Bewegung zum Fortsetzen der Übung wieder gestartet.
- Die Karenzzeit wird in Sekunden an der Anzeigetafel angezeigt. Ein akustisches Signal (Gong) ertönt bei 10 Sekunden zum Ende der Karenzzeit.
Nimmt die Turnerin die Übung nicht innerhalb von 10 Sekunden wieder auf, ist die Übung beendet.

10.2 Inhalt und Zusammenstellung der Übung

- Die maximal 8 höchsten Elemente, einschließlich des Abgangs werden für den SW berücksichtigt
 - Maximal 5 akrobatische Elemente
 - Mindestens 3 gymnastische Elemente

Der Schwierigkeitswert soll aus nachfolgenden Bewegungskategorien zusammengestellt werden:

- Akrobatische Elemente mit oder ohne
 - Stütz
 - Flugphase
- Gymnastische Elemente
 - Sprünge
 - Drehungen
 - Körperwellen
 - Halteelemente (im Stand, im Sitz und im Liegen)

10.3 Kompositionsanforderungen (KA) (D-Kampfgericht) 2,50 P.

- 1 – eine Verbindung von mindestens 2 unterschiedlichen gymnastischen Elementen, von denen eines ein Sprung mit 180° Spreizwinkel sein muss (nur Querspreizverhalten) 0,50 P.
- 2 – Drehung (Gruppe 3) 0,50 P.
- 3 – eine akrobatische Verbindung aus mind. 2 Flugelementen*, von denen eines ein Salto sein muss (Elemente können gleich sein) 0,50 P.
- 4 – akrobatische Elemente in unterschiedliche Richtungen (vw/sw und rw) 0,50 P.

5 - Abgang	
Kein Abgang, A- oder B-Abgang	0,00 P.
C-Abgang	0,30 P.
D-Abgang oder schwieriger	0,50 P.

* Flugelemente mit oder ohne Stütz der Hände

Anmerkung:

KA 1 – 4 müssen auf dem Schwebebalken gezeigt werden
Rollen, Handstände und Halten können nicht zur Erfüllung der KA genutzt werden

10.4 Verbindungswert (VW) (D-Kampfgericht)

Verbindungswert kann vergeben werden für direkte Verbindungen.
Der Verbindungswert wird in die D-Note eingebunden.

Formeln für direkte Verbindungen:

AKROBATISCHE VERBINDUNGEN	
0,10	0,20
2 akrobatische Elemente mit Flugphase, außer Abgang	
C/D + D (oder schwieriger) C + C B+E	*C/D+D (oder schwieriger) B + F
3 akrobatische Elemente mit Flugphase, inkl. An- und Abgang (<i>Abgang min. D</i>)	
B+B+D C + B + C	B+B+E C+C+C B+C+D

Drehung	
0,10	
A + C (oder umgekehrt)	

Anmerkung: Kann auf dem gleichen Standbein oder mit einem Schritt in die 2. Drehung auf dem anderen Bein gezeigt werden (ein kurzes demi-plié auf einem oder beiden Beinen ist erlaubt.)

Gemischte Verbindungen (Mix-Serien)	
0,10	
C+C oder schwieriger (<i>außer Abgang</i>) D-Salto auf einen Fuß + A-Standwaage (<i>in dieser Reihenfolge, ein Schritt in die Standwaage ist nicht erlaubt</i>)	

*Verbindungen mit „rebound“ Effekt entwickeln Geschwindigkeit in eine Richtung:
Landung (auf beiden Füßen) des 1. Flugelementes mit Handstütz gefolgt von einem sofortigen Absprung (rebound) in das 2. Element oder Landung des ersten Elementes auf einem Fuß und Platzierung des zweiten Fußes mit sofortigem Absprung von beiden Füßen in das 2. Element

- Ein akrobatisches Element kann für den Verbindungswert nur zweimal in einer Verbindung gezeigt werden, wird aber nur einmal im SW berücksichtigt.
- Sprünge mit Absprung von beiden Beinen und 1/1 LAD oder mehr, die im Seitverhalten ausgeführt werden, erhalten einen Schwierigkeitswert höher als solche, die im Querverhalten ausgeführt werden (vgl. Artikel 5).
- Folgende akrobatische B-Elemente mit Stütz und Flugphase können innerhalb der Übung und/oder beim Abgang für Verbindungswert wiederholt werden
Flick-Flack mit geschlossenen Beinen
Flick-Flack mit gespreizten Beinen
Auerbach Flick-Flack
Rondat
Überschlag vorwärts

Abgänge mit Sturz

- Wenn der Sturz erfolgt, ohne dass der Salto für den Abgang begonnen hat (die Rotation wurde nicht eingeleitet) oder
- es wurde kein Abgang versucht (Landung auf den Füßen oder Sturz nach der Landung auf den Füßen)

Beispiel 1 :  Strecksprung vom Balken
Bewertung

Keine KA (D-Kampfgericht)
Kein SW – es werden nur 7 Elemente gezählt (D-Kampfgericht)
0,50 kein Versuch einen Abgang zu turnen (E-Kampfgericht)
Sturz – 1.00 oder Landungsabzüge wenn kein Sturz (E-Kampfgericht)

Wenn der Sturz erfolgt, nachdem der Salto für den Abgang begonnen hat:

Beispiel 2 :  Ansatz des Saltos aber keine Landung auf den Füßen
Bewertung :

Keine KA (D-Kampfgericht)
Kein SW – es werden nur 7 Elemente gezählt (D-Kampfgericht)
Sturz – 1.00 (E-Kampfgericht)

10.5 Abzüge für die künstlerische Darstellung (E-Kampfgericht)

Fehler	0,10	0,30	0,50
- Ungenügender Wechsel vom Rhythmus	X		
- Sicherheit bei der Darbietung	X	X	
- Ungenügende künstlerische Darstellung während der gesamten Übung, insbesondere Ungenügende Kreative Choreographie <i>Originelle Zusammenstellung von Elementen und Bewegungen</i>	X	X	
- Unangemessene, nicht zur Bewegung passende Gesten und Mimik	X		

10.6 Gerätespezifische Abzüge (E-Kampfgericht)

Fehler	0,10	0,30	0,50 oder mehr
Anläufe			
- Anlauf mit Berührung des Sprungbrettes oder Übung ohne Angang			1,00
- Dritter Anlauf			1,00
- Stützen eines Beines gegen die Seitenfläche des Balkens		X	
- Mangelhafte technische Ausführung eines Elementes durch zusätzlichen Stütz		X	
- Festklammern am Gerät, um einen Sturz zu vermeiden			0,50
- Zusätzliche Bewegungen, um das Gleichgewicht zu behalten	X	X	0,50
- Konzentrationspause (<i>länger als 2 Sekunden</i>)	X		
- Übertriebene Vorbereitung bei gymnastischen Elementen	X		
- Einseitige Wahl der Elemente Mehr als eine ½ Drehung auf 2 Füßen mit gestreckten Beinen (während der gesamten Übung)	X		
- Ungenügende Ausnutzung des gesamten Gerätes: Fehlende balkennahe Bewegung – ein Teil des Rumpfes und/oder des Kopfes berührt den Balken (muss kein Element sein)	X		
- Mangelhafter Rhythmus bei den Verbindungen	X		
- Angang nicht aus der Elementtabelle	X		
- Kein Versuch, einen Abgang zu turnen			0,50

10.7 Anmerkungen:

Stürze

Akrobatische und gymnastische Elemente – *Der SW wird anerkannt, wenn die Turnerin mit dem Fuß oder dem Rumpf auf dem Balken landet*

- Der SW wird anerkannt, wenn die Turnerin mit einem oder beiden Füßen oder in der vorgeschriebenen Position auf dem Balken landet
- Der SW wird nicht anerkannt, wenn die Turnerin nicht mit einem oder beiden Füßen oder in der vorgeschriebenen Position auf dem Balken landet

Angänge

- Vor dem Angang kann nur ein Rondat geturnt werden
- Angänge (Rollen, Handstände und Halteteile) können in der Übung geturnt werden, werden aber nur einmal als Wertteil anerkannt

Halteteile

- Handstände (ohne LAD) & Halten müssen, um den Schwierigkeitswert zu erhalten, mind. 2 Sekunden gehalten werden, wenn es in der Elementtabelle gefordert ist. Wenn das Element nicht 2 Sekunden lang gehalten wird und es nicht als ein anderes Element in den Wertungsvorschriften geführt wird, wird ein Schwierigkeitswert tiefer anerkannt (Handstand- oder Halteposition muss erreicht werden).
- Akrobatische Halteteile (mit Flugphase) können in einer akrobatischen Serie als zweites Element für VW benutzt werden.
- Wenn bei den Elementen  und  der Handstand nicht 2 Sekunden lang gehalten wird, wird ein Schwierigkeitswert tiefer anerkannt.
 - o Wenn die Turnerin das gleiche Element noch einmal in der Übung zeigt, dann mit 2 Sekunden Haltezeit, wird kein SW anerkannt.

Onodi Elemente (5.401)

-  kann als 1. oder 2. Element in einer akrobatischen Verbindung genutzt werden.
- Onodi Tick Tack  kann nur als letztes Element einer Serie geturnt werden und wird als das gleiche Element wie Onodi anerkannt.

Spezifische Elemente

Bei dem Element  müssen die Hände im Querverhalten stützen. Stützen die Hände im Seitverhalten, wird das Element mit einem Schwierigkeitswert tiefer anerkannt.

Wenn die Turnerin das gleiche Element noch einmal in der Übung zeigt, dann die 1/1 LAD beendet, wird kein SW anerkannt.



Stütz beider Hände nebeneinander im Querverhalten – richtig



Stütz einer Hand vor der anderen im Querverhalten - richtig



Wenn die vordere Hand die Drehung beendet – SW D
(Abzug für Präzision)



Stütz der Hände im Seitverhalten – SW C (Abzug für Präzision)

ARTIKEL 11 – Boden

11.1 Allgemeines

Die Bewertung der Bodenübung beginnt mit der ersten Bewegung der Turnerin. Die Übung darf nicht länger als 1:30 Minuten (90 Sekunden) sein.

Die CDs für die Bodenübungen werden den Organisatoren übergeben. Die Dauer jedes Musikstückes wird gestoppt und von den Organisatoren und dem Cheftrainer der jeweiligen Delegation für gut geheißen.

Zeitnahme:

- Die Assistentin beginnt mit der Zeitnahme, wenn die Turnerin mit der ersten Bewegung ihrer Übung beginnt.
- Die Assistentin stoppt die Zeitnahme, wenn die Turnerin die Übung mit der letzten Bewegung beendet hat. Die Übung ist mit der Musik zu beenden.
- Ein Abzug erfolgt, wenn die Übung länger als 1:30 Minuten (90 Sekunden) ist
0,10 P.
- Elemente, die nach der Maximaldauer von 90 Sekunden geturnt werden, werden vom D-Kampfgericht anerkannt und vom E-Kampfgericht bewertet.

Die musikalische Begleitung mit Orchester, Klavier oder anderen Instrumenten (ohne Gesang) erfolgt über Tonträger.

- Übung ohne Musik oder Musik mit Gesang (Worten) **1.00 P.**
Anmerkung: wird vom D-Kampfgericht von der Endnote abgezogen

Linien: Verlassen der Bodenfläche (12 x 12 m) heißt Berühren des Bodens außerhalb der Bodenfläche mit irgendeinem Teil des Körpers und führt zu einem Abzug.

- Schritt oder Landung eines Fußes/Stütz einer Hand außerhalb der Bodenfläche - 0,10 P.
- Schritt beider Füße/Stütz beider Hände oder eines anderen Körperteiles außerhalb der Bodenfläche, Landung mit beiden Füßen leicht außerhalb der Bodenfläche (erster Landungskontakt) - 0,30 P.
- Vollständige Landung mit beiden Füßen außerhalb der Bodenfläche - 0,50 P.

Das D-Kampfgericht am Gerät wird schriftlich von der Zeitnehmerin und den Linienrichterinnen über Zeit- und Linienfehler informiert und nimmt die entsprechenden Abzüge von der Endnote vor.

11.2 Inhalt und Zusammenstellung der Übung

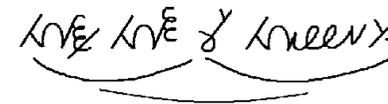
- Die maximal 8 höchsten Elemente, einschließlich des Abganges werden für den SW berücksichtigt
Maximal 5 akrobatische Elemente
Mindestens 3 gymnastische Elemente
- Die maximale Anzahl akrobatischer Bahnen mit Saltos ist vier (4), jedweder SW, VW oder eine KA aus nachfolgenden akrobatischen Bahnen wird nicht berücksichtigt.
 - o Ein akrobatische Bahn besteht aus mind. einem Flugelement ohne Handstütz und Absprung von beiden Füßen (rebound)
 - einschließlich Mix-Verbindungen
 - auch ein Salto, der nicht zuerst auf den Füßen gelandet wird, wird als akrobatische Bahn angesehen

Beispiele:

1. ein einzelner (Doppel-)Salto (mit Absprung von beiden Füßen)
2. eine Verbindung von mehreren Saltos (mit Absprung von beiden Füßen) verbunden oder nicht mit akrobatischen Elementen mit Flugphase und Handstütz
3. eine Mix-Verbindungen mit Salto (Absprung von beiden Füßen)

in einer langen akrobatischen Bahn beginnt die 2. akrobatische Bahn mit dem ersten akrobatischen Element in die entgegen gesetzte Richtung, wenn weitere akrobatische Elemente folgen

Beispiel: eine akrobatische Verbindung, aber zwei akrobatische Bahnen



Die nachfolgenden Elemente/Verbindungen sind KEINE akrobatische Bahnen

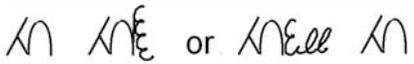
- o Saltos mit Absprung von einem Fuß (können aber KA und VW erfüllen)
- o Akrobatische oder Mix-Verbindungen aus Flugelementen mit Handstütz

Der Schwierigkeitswert soll aus nachfolgenden Bewegungskategorien zusammengestellt werden:

- Akrobatische Elemente
 - Rollen
 - Handstände
 - Elemente mit Stütz der Hände mit oder ohne Flugphase
 - Salto
- Gymnastische Elemente
 - Sprünge
 - Drehungen

11.3 Kompositionsanforderungen (KA) - D-Kampfgericht 2,50 P.

- 1 – eine tänzerische Passage aus mindestens 2 unterschiedlichen gymnastischen Elementen, von denen eines einen 180° Spreizwinkel (im Querverhalten) aufweisen muss 0,50 P.
 eine tänzerische Passage aus zwei oder mehr unterschiedlichen Sprüngen mit Absprung von einem Bein (aus dem Code), direkt oder indirekt verbunden (mit Laufschritten, kleinen Sprüngen, Chassés, Chaine Drehungen). Ziel ist es, eine fließende, weitgreifende Bewegung zu schaffen.
 Sprünge mit Absprung von beiden Beinen oder Drehungen sind nicht erlaubt, da sie keine Vorwärtsbewegung aufweisen; Chaine Drehungen ½ Drehung auf beiden Füßen sind erlaubt, da sie Fortbewegungsschritte sind.
 Der erste Sprung der tänzerischen Passage muss auf einem Bein gelandet werden.
- 2 – eine akrobatische Bahn mit zwei unterschiedlichen Saltos 0,50 P
- 3 – Salto vw/sw und rw 0,50 P.
- 4 – Salto mit 2/1 BAD und Salto mit LAD (mind. 360°) 0,50 P.
- 5 - Abgang
 - Kein Abgang, A- oder B-Abgang 0,00 P.
 - C-Abgang 0,30 P.
 - D-Abgang oder schwieriger 0,50 P.
 - Der Abgang ist die letzte akrobatische Bahn (der höchste SW wird berücksichtigt)
 - Wird nur eine akrobatische Bahn gezeigt, kann die KA nicht anerkannt werden.

Beispiel #1: 

Nur eine akrobatische Bahn

- Bewertung :
- Keine KA (D-Kampfgericht)
 - Kein SW – es werden nur 7 Elemente gezählt (D-Kampfgericht)
 - 0,50 P. Kein Versuch eines Abganges (E-Kampfgericht)
 - Abzüge für Landungsfehler (E-Kampfgericht)

Beispiel #2: 

Zwei akrobatische Bahnen

- Bewertung:
- KA (Abgang) + 0,50 (D-Kampfgericht)

Beispiel #3: 

Die Turnerin landet beim zweiten Salto nicht auf den Füßen

- Bewertung:
- keine KA (Abgang) (D-Kampfgericht)
 - kein SW – es werden nur 7 Elemente gezählt (D-Kampfgericht)
 - Sturz – 1.00 (E-Kampfgericht)

Beispiel #4: 

Mit Wiederholung eines Elementes

- Bewertung:
- keine KA (Abgang) (D-Kampfgericht)
 - kein SW – es werden nur 7 Elemente gezählt (D-Kampfgericht)
 - Landungsfehler, falls notwendig (E-Kampfgericht)

11.4 Verbindungswert (VW) (D-Kampfgericht)

Verbindungswert kann vergeben werden für indirekte und direkte akrobatische Verbindungen. Der Verbindungswert wird in die D-Note eingebunden.

Nachfolgend die Berechnungsformel für direkte und indirekte Verbindungen*

Indirekte akrobatische Verbindungen	
0,10	0,20
C+D A+A+D	C+E
Direkte akrobatische Verbindungen	
0,10	0,20
A+A+D	A/B+E
B+D	C+D
C+C	
Gemischte Verbindungen	
0,10	0,20
D-Salto + A-Sprung (Absprung von beiden Füßen) (in dieser Reihenfolge)	

Indirekte Verbindungen sind solche, bei denen zwischen Salti direkt verbundene akrobatische Elemente mit Flugphase und Stütz der Hände (z.B. Rondat, Flick-Flack usw.) als vorbereitende Elemente geturnt werden.

Anmerkung: Für VW werden nur akrobatische Elemente ohne Stütz der Hände anerkannt

11.5 Abzüge für künstlerische Darstellung (E-Kampfgericht)

Fehler	klein 0,10	mittel 0,30	groß 0,50
- Ungenügende künstlerische Darstellung während der gesamten Übung Fehlende kreative Choreographie <i>Originelle Zusammenstellung von Elementen und Bewegungen</i> Mangelnde Umsetzung des musikalischen Themas durch Bewegungen Ungenügender Wechsel des Rhythmus	X X X	X	
Musik ungenügende Übereinstimmung von Bewegung und Musik Hintergrundmusik	X	X	X
- Unangemessene, nicht zur Musik oder zur Bewegung passende Gesten und Mimik	X		

11.6 Spezifische Abzüge für Ausführung (E-Kampfgericht)

Fehler	klein 0,10	mittel 0,30	groß 0,50
- Konzentrationspause vor einer akrobatischen Bahn (<i>länger als 2 Sekunden</i>)	X (jedes mal)		
- Übertriebene Vorbereitung bei gymnastischen Elementen	X (jedes mal)		
- Einseitige Auswahl der Elemente Mehr als ein Sprung zur Bauchlage	X		
- Fehlende Drehung auf einem Fuß		X	
- Fehlende bodennahe Bewegung (Berührung mit einem Teil des Rumpfes und /oder des Kopfes) (muss kein Element sein)	X		
- fehlende Übereinstimmung zwischen der Bewegung und der Musik	X (jedes mal)		
- Kein Versuch, einen Abgang zu turnen			0,50

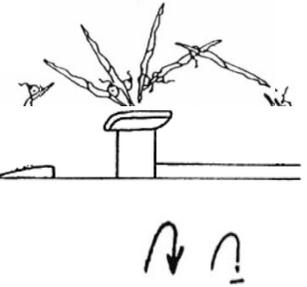
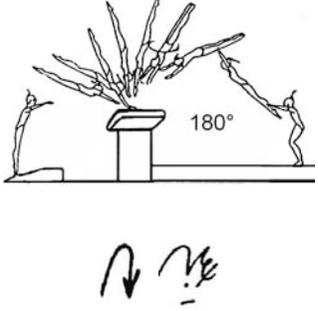
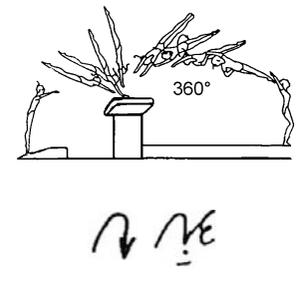
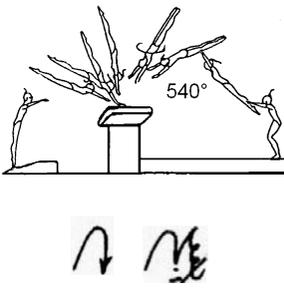
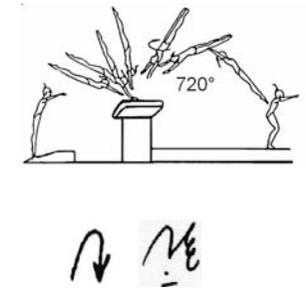
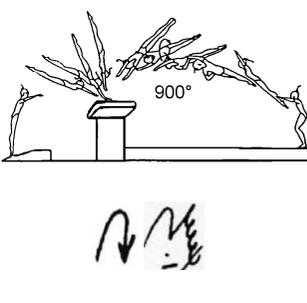
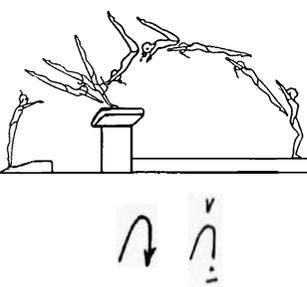
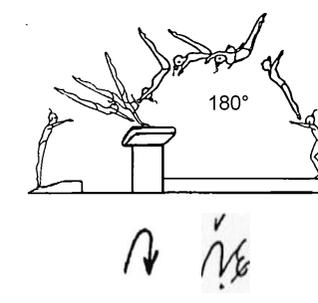
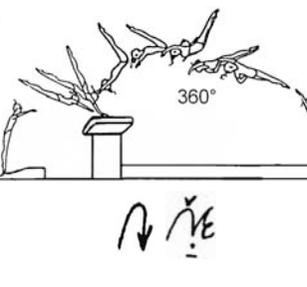


TEIL IV - Elementtabellen

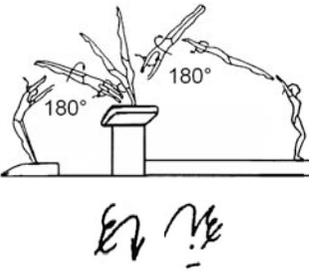
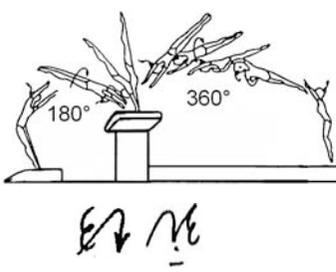
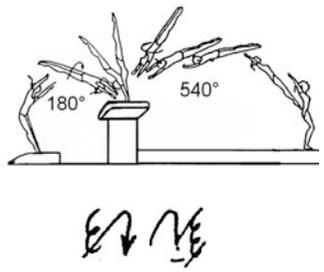
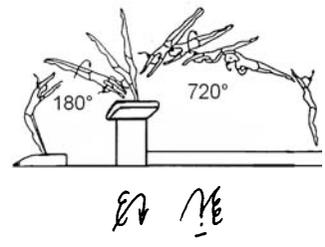
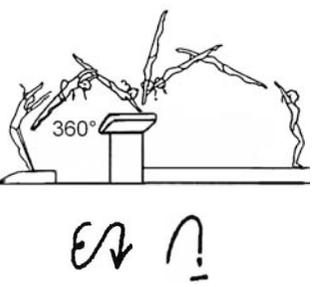
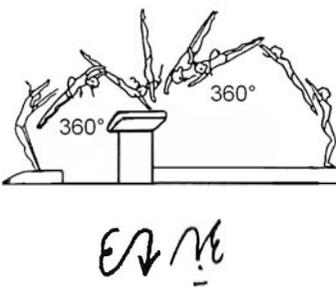


Sprungtisch — Elemente

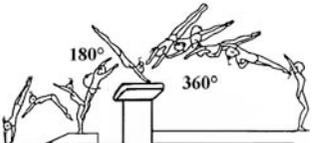
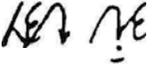
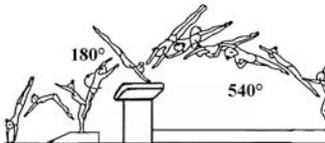
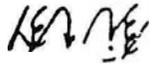
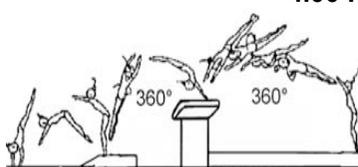
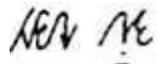
GRUPPE 1 — ÜBERSCHLAG, YAMASHITA, RONDAT MIT ODER OHNE LA-DREHUNG IN DER 1. UND/ODER 2. FLUGPHASE

<p>1.00 Handspring fwd on Überschlag vw.</p> <p style="text-align: right;">2.40 P.</p> 	<p>1.01 Handspring fwd on – ½ turn (180°) off Überschlag vw. mit ½ Drehung (180°) in der 2. Flugphase</p> <p style="text-align: right;">2.80P.</p> 	<p>1.02 Handspring fwd on – 1/1 turn (360°) off Überschlag vw. mit 1/1 Drehung (360°) in der 2. Flugphase</p> <p style="text-align: right;">3.20 P.</p> 	<p>1.03 Handspring fwd on – 1½ turn (540°) off Überschlag vw. mit 1 1/2 Drehung (540°) in der 2. Flugphase</p> <p style="text-align: right;">3.60 P.</p> 	<p>1.04 Handspring fwd on – 2/1 turn (720°) off Überschlag vw. mit 2/1 Drehungen (720°) in der 2. Flugphase</p> <p style="text-align: right;">4.00 P.</p> 	<p>1.05 Handspring fwd on – 2½ turn (900°) off Überschlag vw. mit 2 1/2 Drehungen (900°) in der 2. Flugphase</p> <p style="text-align: right;">4.50 P.</p> 
<p>1.10 Yamashita Yamashita</p> <p style="text-align: right;">2.60 P.</p> 	<p>1.11 Yamashita with ½ turn (180°) off Yamashita mit ½ Drehung (180°) in der 2. Flugphase</p> <p style="text-align: right;">3.00 P.</p> 	<p>1.12 Yamashita with 1/1 turn (360°) off Yamashita mit 1/1 Drehung (360°) in der 2. Flugphase</p> <p style="text-align: right;">3.40 P.</p> 	<p>1.13</p>	<p>1.14</p>	<p>1.15</p>

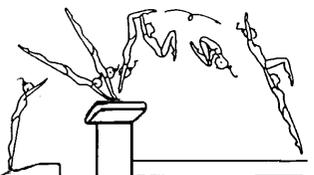
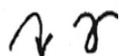
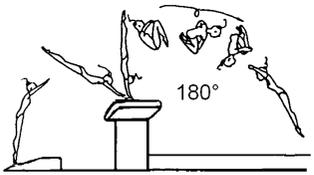
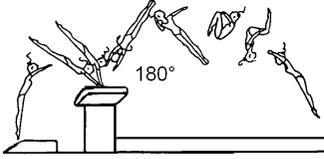
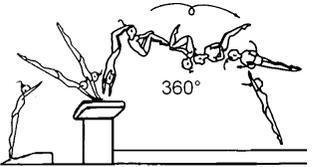
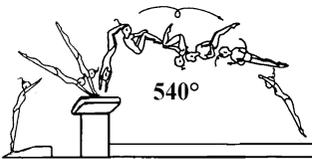
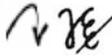
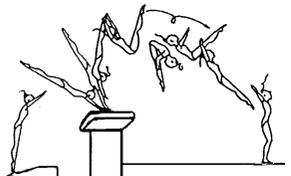
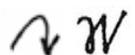
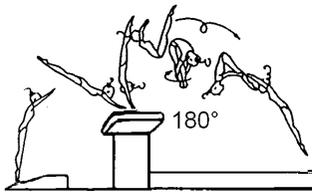
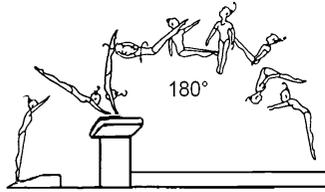
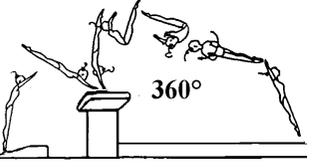
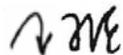
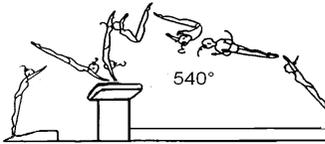
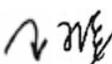
GRUPPE 1 — ÜBERSCHLAG, YAMASHITA, RONDAT MIT ODER OHNE LA-DREHUNG IN DER 1. UND/ODER 2. FLUGPHASE

<p>1.20 <i>Handspring fwd with ½ turn (180°) on – ½ turn (180°) off (in either direction)</i> Überschlag vv. mit ½ Dre. (180°) i.d. 1. Flugphase und ½ Dre. (180°) i.d. 2. Flugphase (in beide Richtungen)</p> <p>3.00 P.</p> 	<p>1.21 <i>Handspring fwd with ½ turn (180°) on – 1/1 turn (360°) off</i> Überschlag vv. mit ½ Dre. (180°) i.d. 1. Flugphase und 1/1 Dre. (360°) i.d. 2. Flugphase</p> <p>3.40 P.</p> 	<p>1.22 <i>Handspring fwd with ½ turn (180°) on – 1½ turn (540°) off</i> Überschlag vv. mit ½ Dre. (180°) i.d. 1. Flugphase und 1½ Dre. (540°) i.d. 2. Flugphase</p> <p>3.80 P.</p> 	<p>1.23 <i>Handspring fwd with ½ turn (180°) on – 2/1 turn (720°) off</i> Überschlag vv. mit ½ Dre. (180°) i.d. 1. Flugphase und 2/1 Dre. (720°) i.d. 2. Flugphase</p> <p>4.20 P.</p> 	<p>1.24</p>	<p>1.25</p>
<p>1.30 <i>Handspring fwd with 1/1 turn (360°) on – off</i> Überschlag vv. mit 1/1 Dre. (360°) i.d. 1. Flugphase</p> <p>3.20 P.</p> 	<p>1.31 <i>Handspring fwd with 1/1 turn (360°) on – 1/1 turn (360°) off</i> Überschlag vv. mit 1/1 Dre. (360°) i.d. 1. Flugphase und 1/1 Dre. (360°) i.d. 2. Flugphase</p> <p>4.00 P.</p> 	<p>1.32</p>	<p>1.33</p>	<p>1.34</p>	<p>1.35</p>

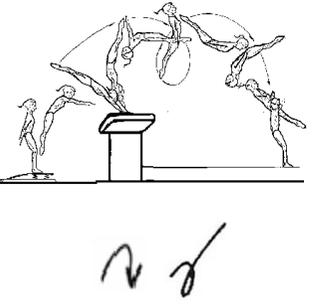
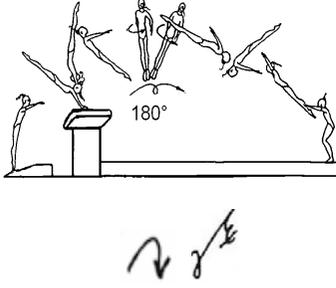
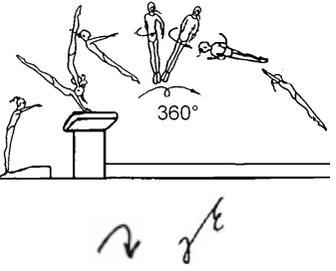
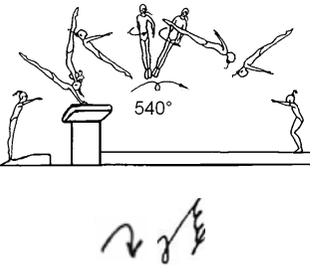
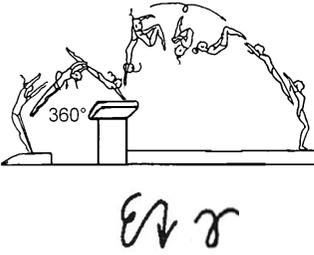
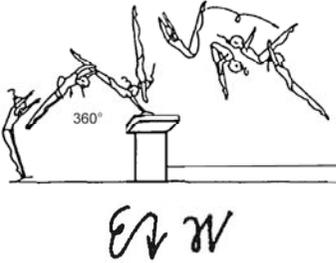
GRUPPE 1 — ÜBERSCHLAG, YAMASHITA, RONDAT MIT ODER OHNE LA-DREHUNG IN DER 1. UND/ODER 2. FLUGPHASE

<p>1.40 <i>Round-off, flic-flac with ½ turn (180°) on – 1/1 turn (360°) off</i> Rondat – Flick-Flack mit ½ Dre. (180°) i. d. 1. Flugphase – 1/1 Dre. (360°) i.d. 2. Flugphase</p> <p style="text-align: right;">3.40 P.</p>  	<p>1.41 <i>Round-off, flic-flac with ½ turn (180°) on – 1½ turn (540°) off</i> Rondat – Flick-Flack mit ½ Dre. (180°) i. d. 1. Flugphase – 1½ Dre. (540°) i.d. 2. Flugphase</p> <p style="text-align: right;">3.80 P.</p>  	<p>1.42 <i>Round-off, flic-flac with 1/1 turn (360°) on – 1/1 turn (360°) off</i> Rondat – Flick-Flack mit 1/1 Dre. (360°) i. d. 1. Flugphase – 1/1 Dre. (360°) i. d. 2. Flugphase</p> <p style="text-align: right;">4.00 P</p>  	<p>1.43</p>	<p>1.44</p>	<p>1.45</p>
--	---	---	--------------------	--------------------	--------------------

GRUPPE 2 — ÜBERSCHLAG MIT/OHNE 1/1 (360°) DREHUNG IN DER 1. FLUGPHASE – SALTO VW/BW MIT/OHNE LA-DREHUNG IN DER 2. FLUGPHASE

<p>2.10 <i>Handsprung forward on – tucked salto forward off</i> Überschlag vw. – Salto vw. gehockt i.d. 2. Flugphase</p> <p style="text-align: right;">4.40 P.</p>  	<p>2.11 <i>Handsprung forward on – tucked salto forward with ½ turn (180°) off</i> Überschlag vw. – Salto vw. gehockt mit ½ Dre. (180°) i. d. 2. Flugphase</p> <p style="text-align: right;">4.80 P.</p>  	<p>2.12 <i>Handsprung forward on – ½ turn (180°) and tucked bwd salto off</i> Überschlag vw – ½ Dre. (180°) Salto rw gehockt i.d. 2. Flugphase</p> <p style="text-align: right;">4.80 P.</p>  	<p>2.13 <i>Handsprung forward on – tucked salto forward with 1/1 turn (360°) off</i> Überschlag vw. – Salto vw. gehockt mit 1/1 Dre. (360°) i. d. 2. Flugphase</p> <p style="text-align: right;">5.30 P.</p>  	<p>2.14 <i>Handsprung forward on – tucked salto forward with 1½ turn (540°) off</i> Überschlag vw. – Salto vw. gehockt mit 1½ Dre. (540°) i. d. 2. Flugphase</p> <p style="text-align: right;">5.70 P.</p>  	<p>2.15</p>
<p>2.20 <i>Handsprung forward on – piked salto forward off</i> Überschlag vw. – Salto vw. gebückt i. d. 2. Flugphase</p> <p style="text-align: right;">4.60 P.</p>  	<p>2.21 <i>Handsprung forward on – piked salto forward with ½ turn (180°) off</i> Überschlag vw. – Salto vw. gebückt mit ½ Dre. (180°) i. d. 2. Flugphase</p> <p style="text-align: right;">5.00 P.</p>  	<p>2.22 <i>Handsprung forward on – ½ turn (180°) and piked bwd salto off</i> Überschlag vw – ½ Dre. (180°) Salto rw gebückt i.d. 2. Flugphase</p> <p style="text-align: right;">5.00 P.</p>  	<p>2.23 <i>Handsprung forward on – piked salto forward with 1/1 turn (360°) off</i> Überschlag vw. – Salto vw. gebückt mit 1/1 Dre. (360°) i. d. 2. Flugphase</p> <p style="text-align: right;">5.50 P.</p>  	<p>2.24 <i>Handsprung forward on – piked salto forward with 1½ turn (540°) off</i> Überschlag vw. – Salto vw. gebückt mit 1 ½ Dre. (540°) i. d. 2. Flugphase</p> <p style="text-align: right;">5.90 P.</p>  	<p>2.25</p>

GRUPPE 2 — ÜBERSCHLAG MIT/OHNE 1/1 (360°) DREHUNG IN DER 1. FLUGPHASE – SALTO VW/BW MIT/OHNE LA-DREHUNG IN DER 2. FLUGPHASE

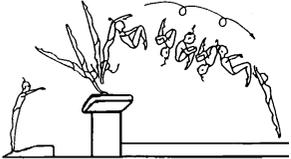
<p>2.30 <i>Handsprung forward on – stretched salto forward off</i> Überschlag vw. – Salto vw. gestreckt i. d. 2. Flugphase</p> <p style="text-align: right;">5.00 P.</p> 	<p>2.31 <i>Handsprung forward on – stretched salto forward with 1/2 turn (180°) off</i> Überschlag vw. – Salto vw. gestreckt mit 1/2 Dre. (180°) i.d. 2. Flugphase</p> <p style="text-align: right;">5.40 P.</p> 	<p>2.32 <i>Handsprung forward on – stretched salto forward with 1/1 turn (360°) off</i> Überschlag vw. – Salto vw. gestreckt mit 1/1 Dre. (360°) i.d. 2. Flugphase</p> <p style="text-align: right;">5.90 P.</p> 	<p>2.33 <i>Handsprung forward on – stretched salto forward with 1 1/2 turn (540°) off</i> Überschlag vw. – Salto vw. gestreckt mit 1 1/2 Dre. (540°) i.d. 2. Flugphase</p> <p style="text-align: right;">6.30 P.</p> 	<p>2.34</p>	<p>2.35</p>
<p>2.40 <i>Handsprung forward with 1/1 turn (360°) on – tucked salto forward off</i> Überschlag vw. mit 1/1 Dre. (360°) i.d. 1. Flugphase - Salto vw. gehockt i.d. 2. Flugphase</p> <p style="text-align: right;">5.20 P.</p> 	<p>2.41 <i>Handsprung forward with 1/1 turn (360°) on – piked salto forward off</i> Überschlag vw. mit 1/1 Dre. (360°) i.d. 1. Flugphase - Salto vw. gebückt i.d. 2. Flugphase</p> <p style="text-align: right;">5.40 P.</p> 	<p>2.42</p>	<p>2.43</p>	<p>2.44</p>	<p>2.45</p>

GRUPPE 2 — ÜBERSCHLAG MIT/OHNE 1/1 (360°) DREHUNG IN DER 1. FLUGPHASE – SALTO VW/BW MIT/OHNE LA-DREHUNG IN DER 2. FLUGPHASE

2.50

*Handspring forward on – tucked
double salto forward off*
Überschlag vv. – Doppelsalto vv.
gehockt i. d. 2. Flugphase

7.10 P.



✓ R

2.51

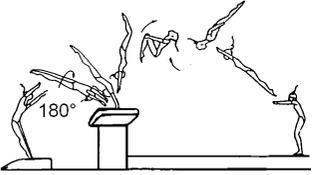
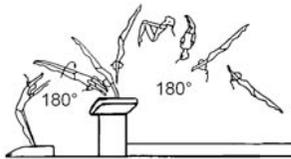
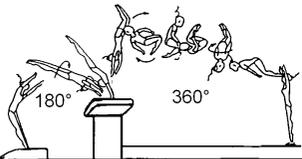
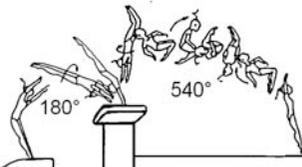
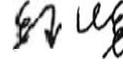
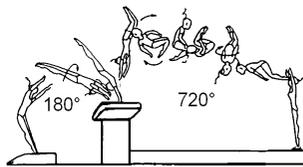
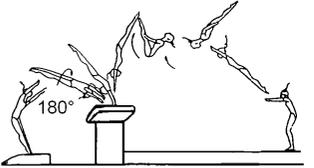
2.52

2.53

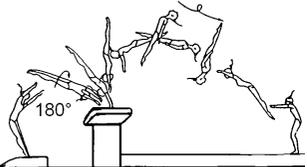
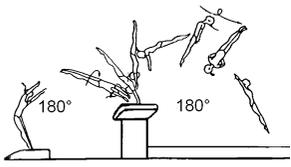
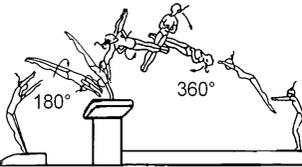
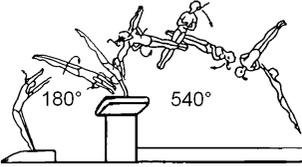
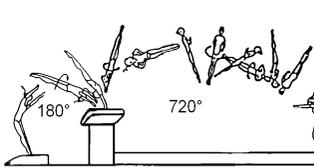
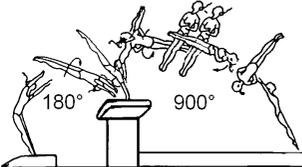
2.54

2.55

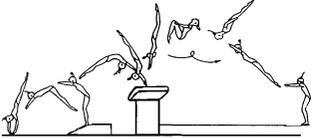
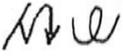
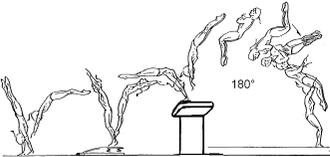
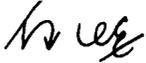
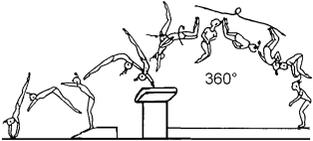
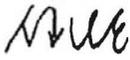
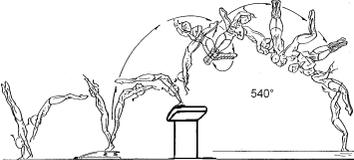
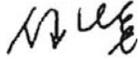
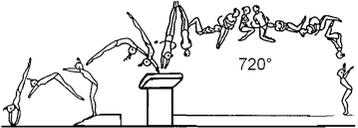
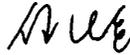
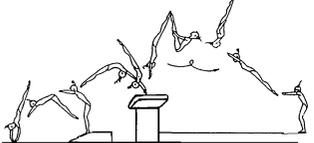
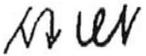
GRUPPE 3 — ÜBERSCHLAG MIT 1/4 - 1/2 DREHUNG (90°-180°) IN DER 1. FLUGPHASE (TSUKAHARA) – SALTO RW. MIT/OHNE LA DREHUNG IN DER 2. FLUGPHASE

<p>3.10 Tsukahara tucked Tsukahara gehockt</p> <p style="text-align: right;">4.00 P.</p>  	<p>3.11 Tsukahara tucked with 1/2 turn (180°) Tsukahara gehockt mit 1/2 Dre. (180°)</p> <p style="text-align: right;">4.30 P.</p>  	<p>3.12 Tsukahara tucked with 1/1 turn (360°) off Tsukahara gehockt mit 1/1 Dre. (360°)</p> <p style="text-align: right;">4.60 P.</p>  	<p>3.13 Tsukahara tucked with 1 1/2 turn (540°) off Tsukahara gehockt mit 1 1/2 Dre. (540°)</p> <p style="text-align: right;">5.10 P.</p>  	<p>3.14 Tsukahara tucked with 2/1 turn (720°) off Tsukahara gehockt mit 2/1 Dre. (720°)</p> <p style="text-align: right;">5.40 P.</p>  	<p>3.15</p>
<p>3.20 Tsukahara piked Tsukahara gebückt</p> <p style="text-align: right;">4.20 P.</p>  	<p>3.21</p>	<p>3.22</p>	<p>3.23</p>	<p>3.24</p>	<p>3.25</p>

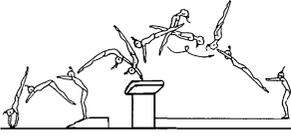
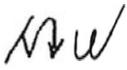
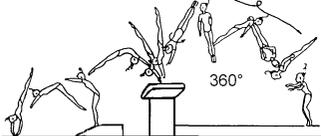
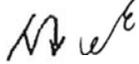
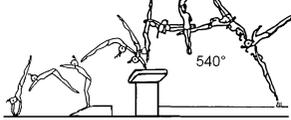
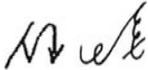
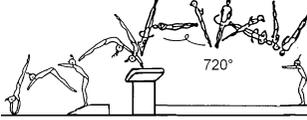
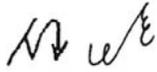
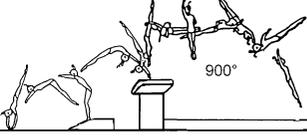
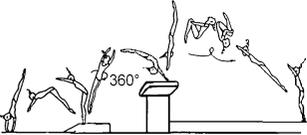
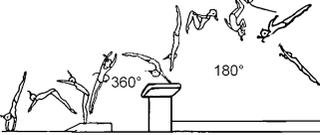
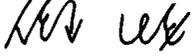
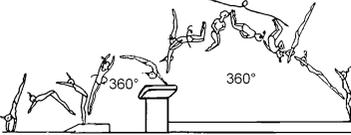
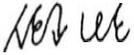
GRUPPE 3 — ÜBERSCHLAG MIT 1/4 - 1/2 DREHUNG (90°-180°) IN DER 1. FLUGPHASE (TSUKAHARA) – SALTO RW. MIT/OHNE LA DREHUNG IN DER 2. FLUGPHASE

<p>3.30 Tsukahara stretched Tsukahara gestreckt</p> <p style="text-align: right;">4.60 P.</p>  <p style="text-align: center;">180°</p> 	<p>3.31 Tsukahara stretched with 1/2 turn (180°) off Tsukahara gestreckt mit 1/2 Dre. (180°)</p> <p style="text-align: right;">4.90 P.</p>  <p style="text-align: center;">180° 180°</p> 	<p>3.32 Tsukahara stretched with 1/1 turn (360°) off Tsukahara gestreckt mit 1/1 Dre. (360°)</p> <p style="text-align: right;">5.20 P.</p>  <p style="text-align: center;">180° 360°</p> 	<p>3.33 Tsukahara stretched with 1 1/2 turn (540°) off Tsukahara gestreckt mit 1 1/2 Dre. (540°)</p> <p style="text-align: right;">5.50 P.</p>  <p style="text-align: center;">180° 540°</p> 	<p>3.34 Tsukahara stretched with 2/1 turn (720°) off Tsukahara gestreckt mit 2/1 Dre. (720°)</p> <p style="text-align: right;">6.00 P.</p>  <p style="text-align: center;">180° 720°</p> 	<p>3.35 Tsukahara stretched with 2 1/2 turn (900°) off Tsukahara gestreckt mit 2 1/2 Dre. (900°)</p> <p style="text-align: right;">6.70 P.</p>  <p style="text-align: center;">180° 900°</p> 
--	---	--	---	---	---

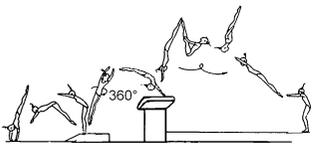
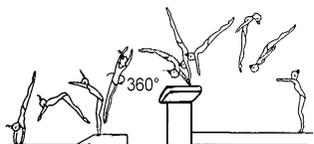
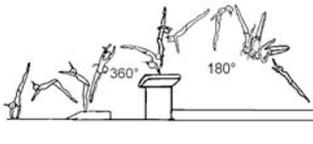
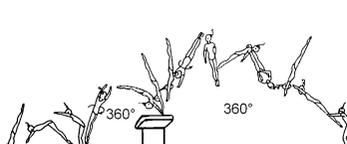
GRUPPE 4 — RONDAT (YURCHENKO) MIT/OHNE 1/1 LA DREHUNG (360°) IN DER 1. FLUGPHASE – SALTO RW. MIT/OHNE LA DREHUNG IN DER 2.FLUGPHASE

<p>4.10 <i>Round-off, flic-flac on – tucked salto backward off</i> Rondat – Flick-Flack – Salto rw. gehockt i. d. 2. Flugphase</p> <p style="text-align: right;">3.80 P.</p>  	<p>4.11 <i>Round-off, flic-flac on – tucked salto backward with 1/2 turn (180°) off</i> Rondat – Flick-Flack – Salto rw. gehockt mit 1/2 Dre. (180°) i. d. 2. Flugphase</p> <p style="text-align: right;">4.10 P.</p>  	<p>4.12 <i>Round-off, flic-flac on - tucked salto backward with 1/1 turn (360°) off</i> Rondat – Flick-Flack – Salto rw. gehockt mit 1/1 Dre. (360°) i. d. 2. Flugphase</p> <p style="text-align: right;">4.40 P.</p>  	<p>4.13 <i>Round-off, flic-flac on – tucked salto backward with 1 1/2 turn (540°) off</i> Rondat – Flick-Flack – Salto rw. gehockt mit 1 1/2 Dre. (540°) i. d. 2. Flugphase</p> <p style="text-align: right;">4.90 P.</p>  	<p>4.14 <i>Round-off, flic-flac on – tucked salto backward with 2/1 turn (720°) off</i> Rondat – Flick-Flack – Salto rw. gehockt mit 2/1 Dre. (720°) i. d. 2. Flugphase</p> <p style="text-align: right;">5.20 P.</p>  	<p>4.15</p>
<p>4.20 <i>Round-off, flic-flac on – piked salto backward off</i> Rondat – Flick-Flack – Salto rw. gebückt i. d. 2. Flugphase</p> <p style="text-align: right;">4.00 P.</p>  	<p>4.21</p>	<p>4.22</p>	<p>4.23</p>	<p>4.24</p>	<p>4.25</p>

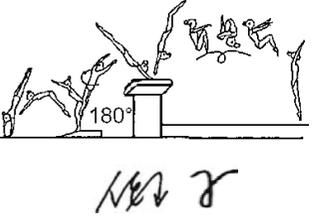
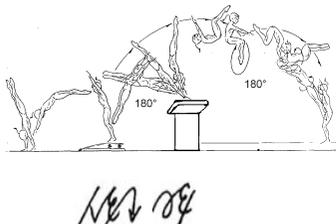
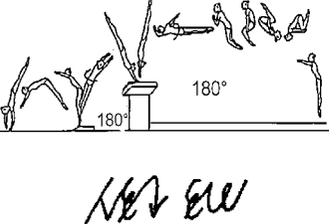
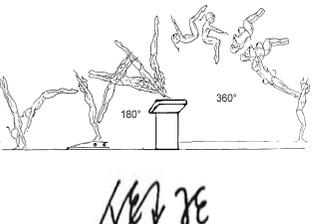
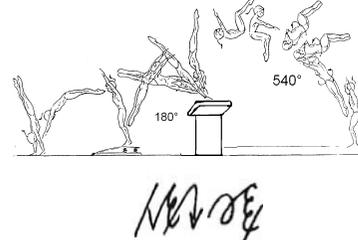
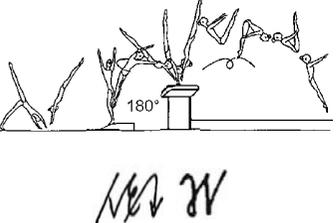
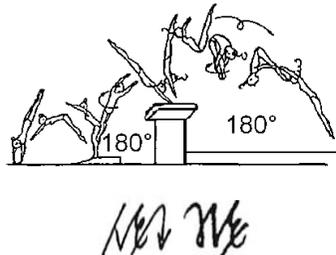
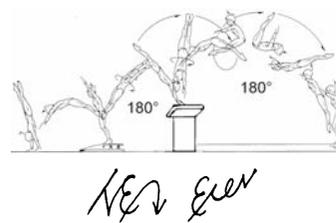
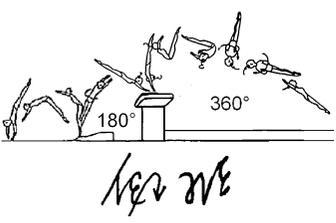
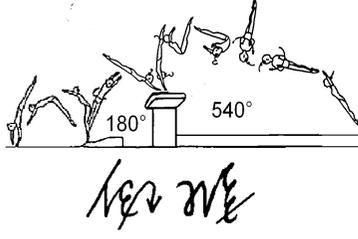
GRUPPE 4 — RONDAT (YURCHENKO) MIT/OHNE 1/1 LA DREHUNG (360°) IN DER 1. FLUGPHASE – SALTO RW. MIT/OHNE LA DREHUNG IN DER 2.FLUGPHASE

<p>4.30 Round-off, flic-flac on – stretched salto backward off Rondat – Flick-Flack – Salto rw. gestreckt i. d. 2. Flugphase</p> <p style="text-align: right;">4.40 P.</p>  	<p>4.31 Round-off, flic-flac on – stretched salto backward with 1/2 turn (180°) off Rondat – Flick-Flack – Salto rw. gestreckt mit 1/2 Dre. (180°) i. d. 2. Flugphase</p> <p style="text-align: right;">4.70 P.</p>  	<p>4.32 Round-off, flic-flac on – stretched salto backward with 1/1 turn (360°) off Rondat – Flick-Flack – Salto rw. gestreckt mit 1/1 Dre. (360°) i. d. 2. Flugphase</p> <p style="text-align: right;">5.00 P.</p>  	<p>4.33 Round-off, flic-flac on – stretched salto backward with 1 1/2 turn (540°) off Rondat – Flick-Flack – Salto rw. gestreckt mit 1 1/2 Dre. (540°) i. d. 2. Flugphase</p> <p style="text-align: right;">5.30 P.</p>  	<p>4.34 Round-off, flic-flac on – stretched salto backward with 2/1 turn (720°) off Rondat – Flick-Flack – Salto rw. gestreckt mit 2/1 Dre. (720°) i. d. 2. Flugphase</p> <p style="text-align: right;">5.80 P.</p>  	<p>4.35 Round-off, flic-flac on – stretched salto backward with 2 1/2 turn (900°) off Rondat – Flick-Flack – Salto rw. gestreckt mit 2 1/2 Dre. (900°) i. d. 2. Flugphase</p> <p style="text-align: right;">6.50 P.</p>  
<p>4.40 Round-off, flic-flac with 1/1 turn (360°) on – tucked salto bwd off Rondat – Flick-Flack mit 1/1 Dre (360°) i. d. 1. Flugphase – Salto rw. gehockt i. d. 2. Flugphase</p> <p style="text-align: right;">4.60 P.</p>  	<p>4.41 Round-off, flic-flac with 1/1 turn (360°) on – tucked salto bwd with 1/2 turn (180°) off Rondat – Flick-Flack mit 1/1 Dre (360°) i. d. 1. Flugphase – Salto rw. gehockt mit 1/2 Dre. (180°) i. d. 2. Flugphase</p> <p style="text-align: right;">4.90 P.</p>  	<p>4.42 Round-off, flic-flac with 1/1 turn (360°) on – tucked salto bwd with 1/1 turn (360°) off Rondat – Flick-Flack mit 1/1 Dre (360°) i. d. 1. Flugphase – Salto rw. gehockt mit 1/1 Dre. (360°) i. d. 2. Flugphase</p> <p style="text-align: right;">5.20 P.</p>  	<p>4.43</p>	<p>4.44</p>	<p>4.45</p>

GRUPPE 4 — RONDAT (YURCHENKO) MIT/OHNE 1/1 LA DREHUNG (360°) IN DER 1. FLUGPHASE – SALTO RW. MIT/OHNE LA DREHUNG IN DER 2.FLUGPHASE

<p>4.50 <i>Round-off, flic-flac with 1/1 turn (360°) on – piked salto bwd off</i> Rondat – Flick-Flack mit 1/1 Dre. (360°) i. d. 1. Flugphase – Salto rw. gebückt i. d. 2. Flugphase</p> <p style="text-align: right;">4.80 P.</p>  <p style="text-align: center;"><i>Handwritten signature</i></p>	<p>4.51 <i>Round-off, flic-flac with 1/1 turn (360°) on – stretched salto bwd off</i> Rondat – Flick-Flack mit 1/1 Dre. (360°) i. d. 1. Flugphase – Salto rw. gestreckt i. d. 2. Flugphase</p> <p style="text-align: right;">5.20 P.</p>  <p style="text-align: center;"><i>Handwritten signature</i></p>	<p>4.52 <i>Round-off, flic-flac with 1/1 turn (360°) on – stretched salto bwd with 1/2 turn (180°) off</i> Rondat – Flick-Flack mit 1/1 Dre. (360°) i. d. 1. Flugphase – Salto rw. gestreckt mit 1/2 Dre. (180°) i. d. 2. Flugphase</p> <p style="text-align: right;">5.50 P.</p>  <p style="text-align: center;"><i>Handwritten signature</i></p>	<p>4.53 <i>Round-off, flic-flac with 1/1 turn (360°) on – stretched salto bwd with 1/1 turn (360°) off</i> Rondat – Flick-Flack mit 1/1 Dre. (360°) i. d. 1. Flugphase – Salto rw. gestreckt mit 1/1 Dre. (360°) i. d. 2. Flugphase</p> <p style="text-align: right;">5.80 P.</p>  <p style="text-align: center;"><i>Handwritten signature</i></p>	<p>4.54</p>	<p>4.55</p>
---	--	--	---	--------------------	--------------------

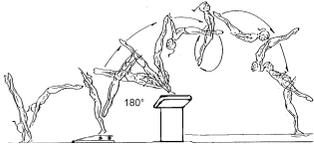
GRUPPE 5 – RONDAT MIT ½ LA DREHUNG (180°) IN DER 1. FLUGPHASE – SALTO VW/BW MIT/OHNE LA DREHUNG IN DER 2. FLUGPHASE

<p>5.10 <i>Round-off, flic-flac with ½ turn (180°) on – tucked salto forward off</i> Rondat – Flick-Flack mit ½ Dre. (180°) i. d. 1. Flugphase – Salto vw. gehockt i. d. 2. Flugphase</p> <p style="text-align: right;">4.60 P.</p> 	<p>5.11 <i>Round-off, flic-flac with ½ turn (180°) on – salto forward tucked with ½ turn (180°) off</i> Rondat – Flick-Flack mit ½ Dre. (180°) i. d. 1. Flugphase – Salto vw. gehockt mit ½ Dre. (180°) i. d. 2. Flugphase</p> <p style="text-align: right;">5.00 P.</p> 	<p>5.12 <i>Round-off, flic-flac with ½ turn (180°) on – ½ turn (180°) and salto backward tucked off</i> Rondat – Flick-Flack mit ½ Dre. (180°) i. d. 1. Flugphase – ½ Drehung (180°) Salto rw gehockt i. d. 2. Flugphase</p> <p style="text-align: right;">5.00 P.</p> 	<p>5.13 <i>Round-off, flic-flac with ½ turn (180°) on – salto forward tucked with 1/1 turn (360°) off</i> Rondat – Flick-Flack mit ½ Dre. (180°) i. d. 1. Flugphase – Salto vw. gehockt mit 1/1 Dre. (360°) i. d. 2. Flugphase</p> <p style="text-align: right;">5.50 P.</p> 	<p>5.14 <i>Round-off flic-flac with ½ turn (180°) - tucked salto forward with 1½ turn (540°) off</i> Rondat – Flick-Flack mit ½ Dre. (180°) i. d. 1. Flugphase – Salto vw. gehockt mit 1½ Dre. (540°) i. d. 2. Flugphase</p> <p style="text-align: right;">5.90 P.</p> 	<p style="text-align: right;">5.15</p>
<p>5.20 <i>Round-off, flic-flac with ½ turn (180°) on – piked salto forward off</i> Rondat – Flick-Flack mit ½ Dre. (180°) i. d. 1. Flugphase – Salto vw. gebückt i. d. 2. Flugphase</p> <p style="text-align: right;">4.80 P.</p> 	<p>5.21 <i>Round-off, flic-flac with ½ turn (180°) on – piked salto forward with ½ turn (180°) off</i> Rondat – Flick-Flack mit ½ Dre. (180°) i. d. 1. Flugphase – Salto vw. gebückt mit ½ Dre. (180°) i. d. 2. Flugphase</p> <p style="text-align: right;">5.20 P.</p> 	<p>5.22 <i>Round-off, flic-flac with ½ turn (180°) on – ½ turn (180°) and salto backward piked off</i> Rondat Flick-Flack mit ½ Dre. (180°) i. d. 1. Flugphase – ½ Dre. (180°) Salto rw gebückt i. d. 2. Flugphase</p> <p style="text-align: right;">5.20 P.</p> 	<p>5.23 <i>Round-off, flic-flac with ½ turn (180°) on – piked salto forward with 1/1 turn (360°) off</i> Rondat – Flick-Flack mit ½ Dre. (180°) i. d. 1. Flugphase – Salto vw. gebückt mit 1/1 Dre. (360°) i. d. 2. Flugphase</p> <p style="text-align: right;">5.70 P.</p> 	<p>5.24 <i>Round-off, flic-flac with ½ turn (180°) on – piked salto forward with 1½ turn (540°) off</i> Rondat – Flick-Flack mit ½ Dre. (180°) i. d. 1. Flugphase – Salto vw. gebückt mit 1½ Dre. (540°) i. d. 2. Flugphase</p> <p style="text-align: right;">6.10 P.</p> 	<p style="text-align: right;">5.25</p>

GRUPPE 5 – RONDAT MIT ½ LA DREHUNG (180°) IN DER 1. FLUGPHASE – SALTO VW/BW MIT/OHNE LA DREHUNG IN DER 2. FLUGPHASE

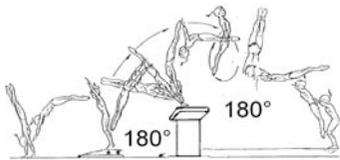
5.30
Round-off, flic-flac with ½ turn (180°) on – stretched salto forward off
 Rondat – Flick-Flack mit ½ Dre. (180°) i. d. 1. Flugphase – Salto vw. gestreckt i. d. 2. Flugphase

5.20 P.



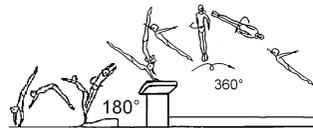

5.31
Round-off, flic-flac with ½ turn (180°) on – salto forward stretched with ½ turn (180°)
 Rondat – Flick-Flack mit ½ Dre. (180°) i. d. 1. Flugphase – Salto vw. gestreckt mit ½ Dre. (180°) i. d. 2. Flugphase

5.60 P.



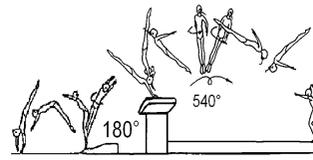
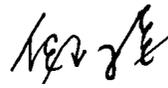

5.32
Round-off flic-flac with ½ turn (180°) on – stretched salto forward with 1/1 turn (360°) off
 Rondat – Flick-Flack mit ½ Dre. (180°) i. d. 1. Flugphase – Salto vw. gestreckt mit 1/1 Dre. (360°) i. d. 2. Flugphase

6.10 P.




5.33
Round-off flic-flac with ½ turn (180°) on – stretched salto forward with 1½ turn (540°) off
 Rondat – Flick-Flack mit ½ Dre. (180°) i. d. 1. Flugphase – Salto vw. gestreckt mit 1½ Dre. (540°) i. d. 2. Flugphase

6.50 P.

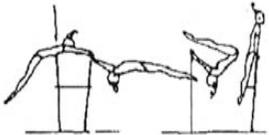
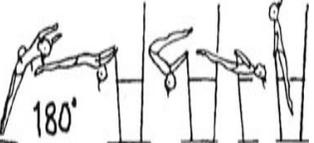
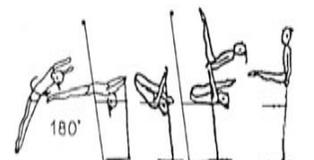
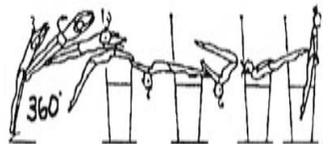
5.34

5.35

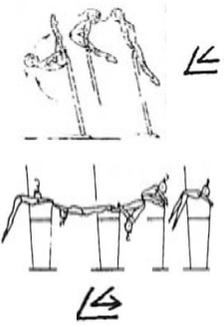
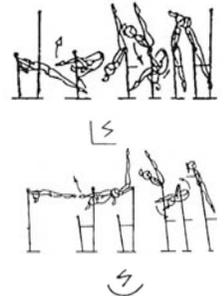
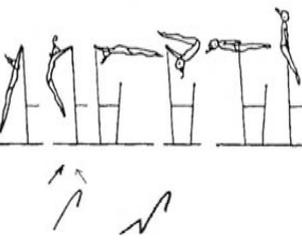
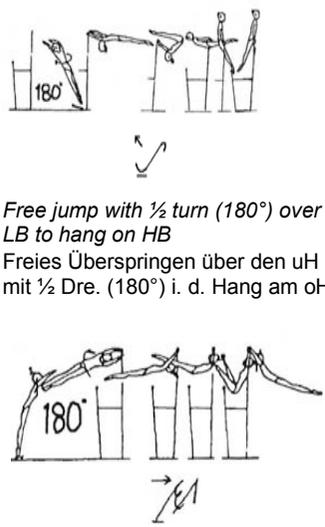
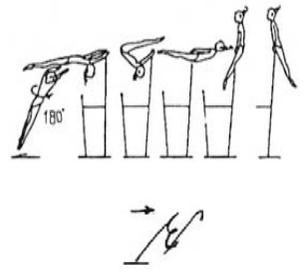


Stufenbarren — Elemente

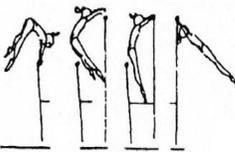
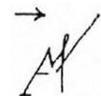
1.000 — ANGÄNGE

A	B	C	D	E	F/G
<p>1.101 <i>Glide Kip-up on LB</i> Kippe i. d. Stütz am uH</p>  <p style="text-align: center;">L</p>	<p>1.201</p>	<p>1.301</p>	<p>1.401</p>	<p>1.501</p>	<p>1.601</p>
<p>1.102 <i>Jump with ½ turn (180°) kip-up to support on LB</i> Drehkippe (180°) i. d. Stütz am uH</p>  <p style="text-align: center;">u</p> <p><i>Jump with ½ turn (180°) stoop through to rear support on LB or kip with ½ turn (180°) to rear support</i> Drehkippe (180°) mit Durchschub i. d. Sitz auf d. uH oder Kippe mit ½ Dre. (180°) i. d. Sütz rl.</p>  <p style="text-align: center;">uL L</p>	<p>1.202 <i>Jump with 1/1 turn (360°) and kip-up to support on LB</i> Drehkippe (360°) i. d. Stütz am uH</p>  <p style="text-align: center;">→ uL</p>	<p>1.302</p>	<p>1.402</p>	<p>1.502</p>	<p>1.602</p>

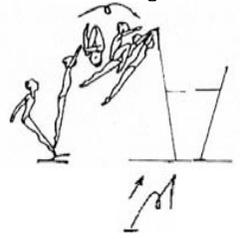
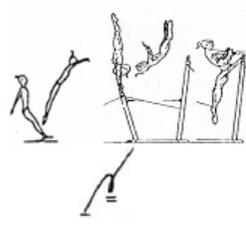
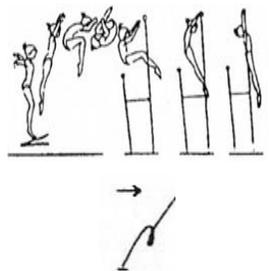
1.000 — ANGÄNGE

A	B	C	D	E	F/G
<p>1.103 <i>Glide on LB or swing fwd on HB and stoop through, back kip up; also with straddle cut bwd to hang on same bar</i> Vorschweben am uH oder oH, Durchbücken, Kippaufschwung rl. vw., auch mit Ausgrätschen i.d. Hang am gleichen Holm</p> 	<p>1.203 <i>Reverse kip-up from: – glide fwd on LB – swing fwd on HB – stoop through to kip hang, back kip swing, seat (pike) circle bwd to rear support</i> Rückenkippe aus dem – Vorschweben (uH od. oH.) – Durchbücken i.d. Kipphang – Pendeln im Kipphang mit Kippaufschwung rl. rw. i.d. Sitz</p> 	<p>1.303</p>	<p>1.403</p>	<p>1.503</p>	<p>1.603</p>
<p>1.104 <i>Jump to hang on HB – also with reverse grip – kip to support,</i> Sprung i. d. Hang am oH – auch mit Kammgriff – Kippe i. d. Stütz am oH</p> 	<p>1.204 <i>Facing HB – Jump with ½ turn (180°) – kip to support on HB</i> Drehkippe (180°) am oH i. d. Stütz am oH</p>  <p><i>Free jump with ½ turn (180°) over LB to hang on HB</i> Freies Überspringen über den uH mit ½ Dre. (180°) i. d. Hang am oH</p>	<p>1.304 <i>Jump with ½ turn (180°) over LB – kip to support on HB</i> Sprung mit ½ Dre. (180°) über d. uH – Kippe i.d. Stütz am oH</p> 	<p>1.404</p>	<p>1.504</p>	<p>1.604</p>

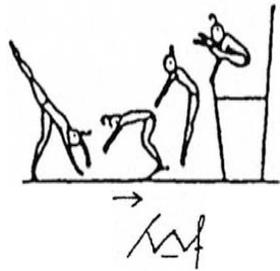
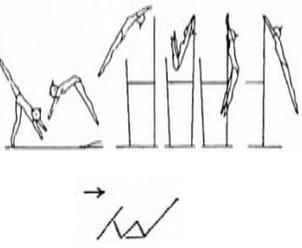
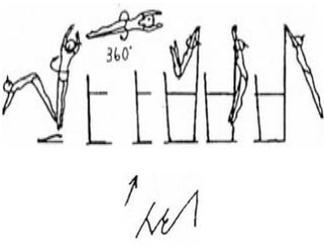
1.000 — ANGÄNGE

A	B	C	D	E	F/G
<p>1.105 Facing HB – jump with 1/1 turn (360°) to hang on HB Sprung mit 1/1 Dre. (360°) i.d. Hang am oH</p>  <p>360°</p> 	<p>1.205</p>	<p>1.305</p>	<p>1.405</p>	<p>1.505</p>	<p>1.605</p>
<p>1.106 Straddle vault with hand repulsion over LB to catch HB Übergrätschen mit Abdruck der Hände über d. uH i. d. Hang am oH</p>  	<p>1.206 Free straddle jump over LB to hang on HB Freies Übergrätschen über d. uH i. d. Hang am oH</p>   <p><i>Hecht jump (legs together) with hand repulsion over LB to hang on HB</i> Hechtsprung (Beine geschlossen) über d. uH mit Abdruck der Hände und Flug i.d. Hang am oH</p>  	<p>1.306</p>	<p>1.406</p>	<p>1.506</p>	<p>1.606</p>

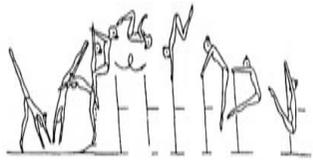
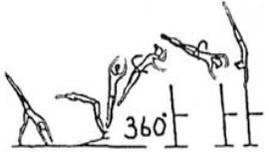
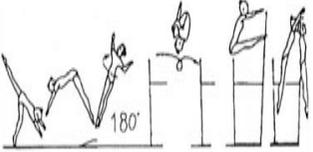
1.000 — ANGÄNGE

A	B	C	D	E	F/G
<p>1.107</p>	<p>1.207 <i>Salto fwd tucked, piked or straddled over LB into L hang on LB</i> Salto vv. gehockt, gebückt oder gegrätscht über d. uH i.d. Ellhang am uH</p> 	<p>1.307 <i>Facing HB – salto fwd to hang on HB</i> Salto vv. i.d. Hang am oH</p>  <p><i>Roll fwd piked with hand repulsion over LB with flight to hang on HB</i> Rolle vv gebückt mit Abdruck der Hände über d. uH und Flug i. d. Hang am oH</p> 	<p>1.407 <i>Salto fwd tucked over LB to hang on HB without touching LB</i> Salto vv. gehockt über d. uH i. d. Hang am oH ohne Berührung d. uH</p> 	<p>1.507</p>	<p>1.607</p>

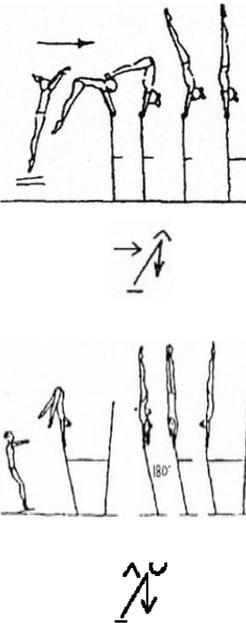
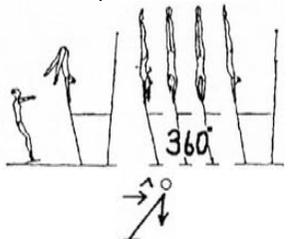
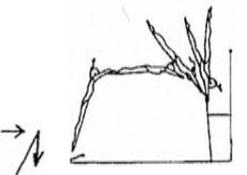
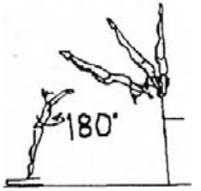
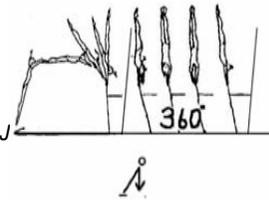
1.000 — ANGÄNGE

A	B	C	D	E	F/G
<p>1.108</p>	<p>1.208 <i>Round-off in front of LB – flight bwd (straddled) through clear straddle support on LB</i> Rondat vor d. uH – Flug rw. (gegrätscht) in den Grätschschwebestütz auf d. uH</p> 	<p>1.308 <i>Round-off in front of LB – flight bwd over LB with legs together or straddled to hang on HB</i> Rondat vor d. uH – Flug rw. über d. uH mit geschlossenen oder gegrätschten Beinen i.d. Hang am oH</p> 	<p>1.408 <i>Round-off in front of LB – flight bwd over LB with 1/1 turn (360°) to hang on HB</i> Rondat vor d. uH – Flug rw. über d. uH mit 1/1 Dre. (360°) i.d. Hang am oH</p> 	<p>1.508</p>	<p>1.608</p>

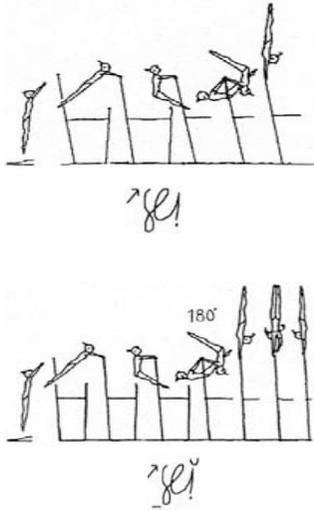
1.000 — ANGÄNGE

A	B	C	D	E	F/G
<p>1.109</p>	<p>1.209</p>	<p>1.309</p>	<p>1.409</p> <p><i>Round-off in front of LB – tucked salto bwd over LB to hang on LB</i> <i>Rondat vor d. uH – Salto rw. gehockt über d. uH i.d. Hang am uH</i></p>  <p style="text-align: center;">→ <i>ue</i></p> <p><i>Round-off in front of LB, flic-flac through hstd phase on LB</i> <i>Rondat vor d. uH – Flick-Flack durch d. Handstandphase auf d. uH</i></p>  <p style="text-align: center;">→ <i>ue</i></p>	<p>1.509</p> <p><i>Round-off in front of LB, flic-flac with 1/1 twist (360°) to clear support or through hstd phase on LB</i> <i>Rondat vor d. uH – Flick-Flack mit 1/1 Dre. (360°) i. d. freien Stütz oder durch d. Handstandphase auf d. uH</i></p>  <p style="text-align: center;">→ <i>ue</i></p> <p><i>Round-off in front of LB – tucked or piked arabian salto over LB to hang on HB without touching the LB</i> <i>Rondat vor d. uH – Twist gehockt oder gebückt über d. uH i.d. Hang am oH ohne Berührung d. uH</i></p>  <p style="text-align: center;">→ <i>ue</i> <i>ue</i></p>	<p>1.609</p>

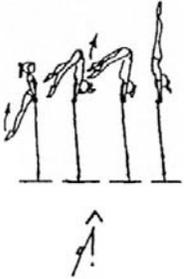
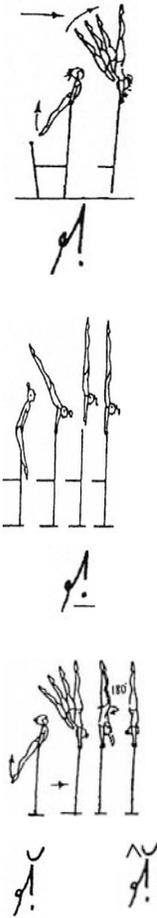
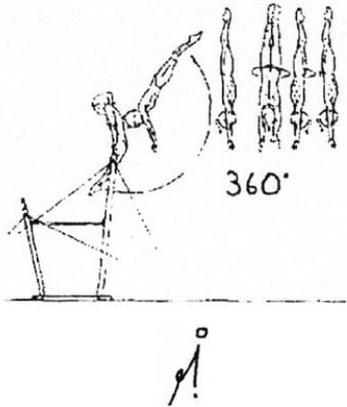
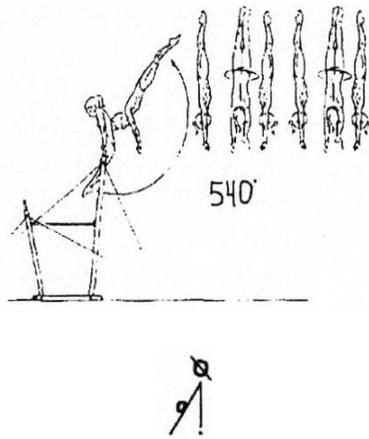
1.000 — ANGÄNGE

A	B	C	D	E	F/G
<p>1.110</p>	<p>1.210 <i>Jump to hstd on LB with hips bent, then extended, also with ½ turn (180°) in hstd phase</i> Sprung i. d. Handstand auf d. uH mit Beugen und Strecken d. Hüfte, auch mit ½ Dre. (180°) i. d. Handstandphase</p> 	<p>1.310 <i>Jump to hstd on LB with hips bent, then extended and 1/1 turn (360°) in hstd phase</i> Sprung i.d. Handstand am uH mit Beugen und Strecken d. Hüfte und 1/1 Dre. (360°) i. d. Handstandphase</p>  <p><i>Jump with extended body to hstd on LB</i> Sprung mit gestrecktem Körper i.d. Handstand auf dem uH</p>  <p><i>Jump with extended body to hstd with ½ turn (180°)</i> Sprung mit gestrecktem Körper mit ½ Dre. (180°)</p> 	<p>1.410 <i>Jump with extended body to handstand on LB also with 1/1 turn (360°) in hstd phase</i> Sprung mit gestrecktem Körper i.d. Handstand auf dem uH, auch mit 1/1 Drehung (360°) in der Handstandphase</p> 	<p>1.510</p>	<p>1.610</p>

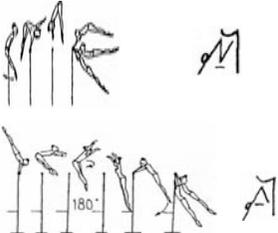
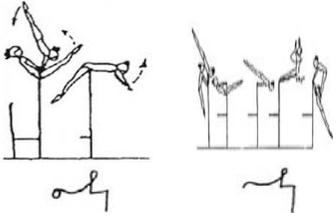
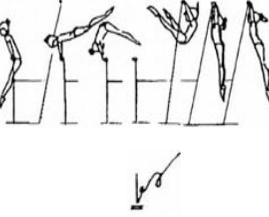
1.000 — ANGÄNGE

A	B	C	D	E	F/G
1.111	1.211	1.311	<p data-bbox="1137 193 1467 416"> 1.411 <i>Jump to clear support on HB – clear hip circle to hstd on HB, also with ½ turn (180°) in hstd phase on HB</i> Sprung i. d. freien Stütz am oH – freie Felge i. d. Handstand auf d. oH, auch mit ½ Drehung in der Handstandphase </p> 	1.511	1.611

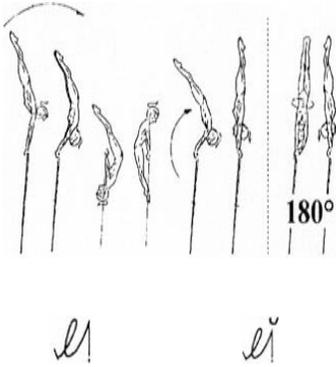
2.000 – RÜCKSCHWÜNGE UND FREIE FELGEN

A	B	C	D	E	F/G
<p>2.101 <i>Cast to hstd with legs straddled or with hips bent; also with hop change</i> Rückschwung i.d. Handstand mit gegrätschten Beinen oder gebeugter Hüfte; auch mit gesprungenem Griffwechsel</p> 	<p>2.201 <i>Cast to hstd with legs together and hips extended; also with hop grip change, also with 1/2 turn (180°) legs together or straddled</i> Rückschwung i.d. Handstand mit geschlossenen Beinen und gestreckter Hüfte, auch mit Umspringen mit Griffwechsel, auch mit 1/2 Dre. (180°) mit geschlossenen oder gegrätschten Beinen</p> 	<p>2.301 <i>Cast with 1/1 turn (360°) to hstd</i> Rückschwung mit 1/1 Dre. (360°) i.d. Handstand</p> 	<p>2.401 <i>Cast with 1 1/2 turn (540°) to hstd</i> Rückschwung mit 1 1/2 Dre. (540°) i.d. Handstand</p> 	<p>2.501</p>	<p>2.601</p>

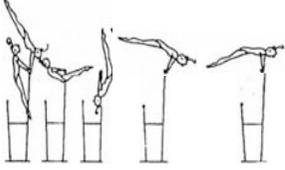
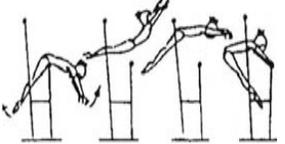
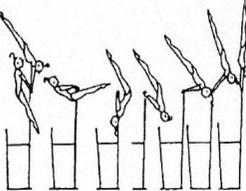
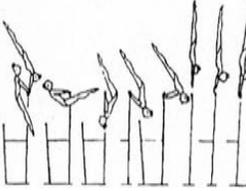
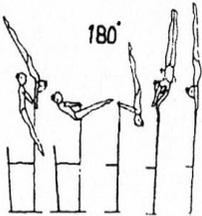
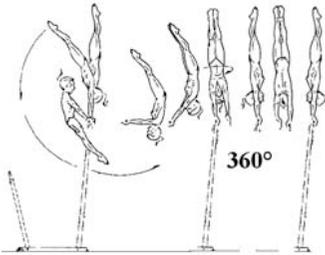
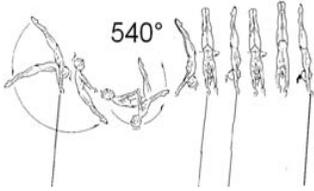
2.000 – RÜCKSCHWÜNGE UND FREIE FELGEN

A	B	C	D	E	F/G
<p>2.102</p>	<p>2.202 <i>Front support on HB – stoop with flight or free straddle fwd over HB and ½ turn (180°) to hang on HB</i> Stütz vl. am oH – Überbücken mit Flugphase oder freies Übergrätschen vw. über d. oH und ½ Dre. (180°) i.d. Hang am oH</p> 	<p>2.302 <i>Hip circle bwd hecht with flight and ½ turn (180°) passing over bar to hang on same bar – also from clear hip circle bwd</i> Felgumschwung vl. rw. mit Flug und Überkehren (180°) i.d. Hang am gleichen Holm – auch aus dem freien Umschwung vl. rw.</p> 	<p>2.402</p>	<p>2.502</p>	<p>2.602</p>
<p>2.103</p>	<p>2.203</p>	<p>2.303 <i>From front support on HB – swing backward with release and 1/1 turn (360°) to hang on HB</i> Aus dem Außenseitstütz vl. am oH – Rückschwung mit 1/1 Dre. (360°) i.d. Hang am oH</p> 	<p>2.403 <i>From inner front support on LB – cast with salto roll fwd to hang on HB (Radochla roll)</i> Innenseitstütz vl. am uH – Rückschwung mit Saltorolle vw. i.d. Hang am oH (Radochla-Rolle)</p> 	<p>2.503 <i>Front support on HB – cast with salto fwd straddled to hang on HB (Comaneci Salto)</i> Stütz vl. am oH – Rückschwung mit Salto vw. gegrätscht i.d. Hang am oH (Comaneci Salto)</p> 	<p>2.603</p>

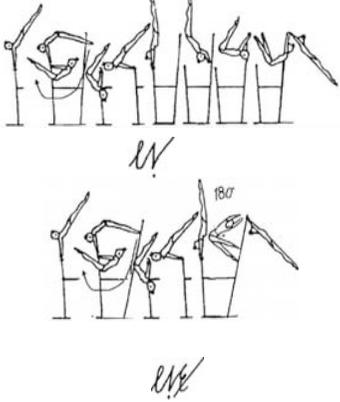
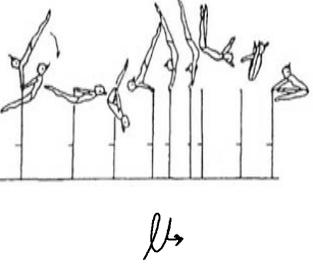
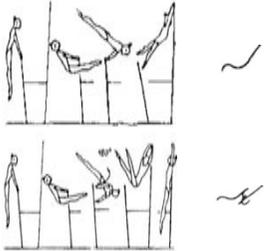
2.000 – RÜCKSCHWÜNGE UND FREIE FELGEN

A	B	C	D	E	F/G
2.104	2.204	2.304	<p data-bbox="1285 156 1693 304"> 2.404 <i>Clear hip circle fwd to hstd, also with ½ turn (180°) in hstd phase (Weiler-kip)</i> Freie Felge i.d. Handstand vw, auch mit ½ Dre. (180°) in der Hadstandphase (Weiler-Kippe) </p> 	2.504	2.604

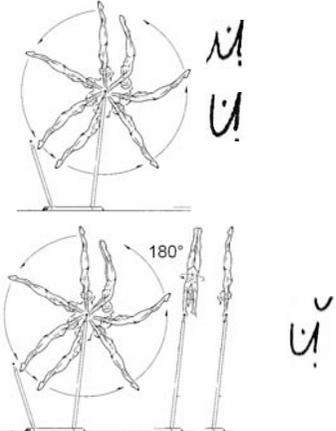
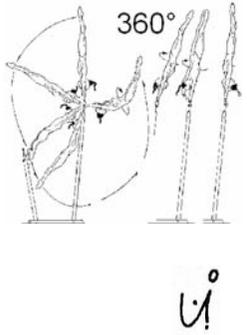
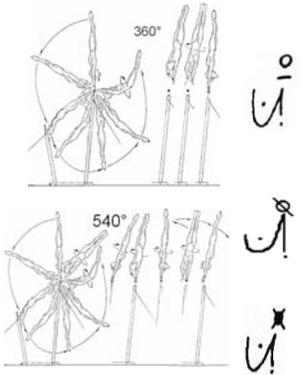
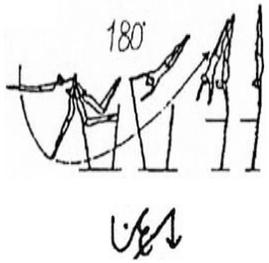
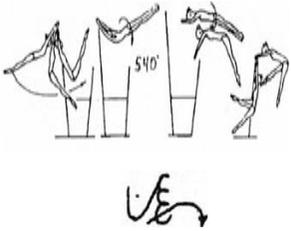
2.000 – RÜCKSCHWÜNGE UND FREIE FELGEN

A	B	C	D	E	F/G
<p>2.105 <i>Hip circle (hips touching bar)</i> <i>Hüftumschwung vl. rw. (mit Holmberührung der Hüfte)</i></p>  <p style="text-align: center;">○</p> <p><i>Clear hip circle bwd or hip circle bwd on LB – hip repulsion – flight with regrasp on LB ("false-pop")</i> <i>Freier Felgumschwung oder Hüftumschwung vl. rw. am uH – Abdruck von d. Hüfte – Flug mit Erfassen d. uH</i></p>  <p style="text-align: center;">~. L</p>	<p>2.205</p>	<p>2.305 <i>Clear hip circle to hstd, also with hop-grip change in hstd phase, or with ½ turn (180°) to handstand</i> <i>Freie Felge i. d. Handstand, auch mit gesprungenem Griffwechsel i. d. Handstandphase, oder mit ½ Drehung in den Handstand</i></p>  <p style="text-align: center;">u!</p>  <p style="text-align: center;">u!</p>  <p style="text-align: center;">180°</p> <p style="text-align: center;">ü!</p>	<p>2.405 <i>Clear hip circle to hstd with 1/1 turn (360°) to handstand</i> <i>Freie Felge i. d. Handstand mit 1/1 Dre. (360°) i.d. Handstand</i></p>  <p style="text-align: center;">360°</p> <p style="text-align: center;">ü!</p>	<p>2.505 <i>Clear hip circle to hstd with 1½ turn (540°) to handstand</i> <i>Freie Felge i. d. Handstand mit 1½ Dre. (540°) i.d. Handstand</i></p>  <p style="text-align: center;">540°</p> <p style="text-align: center;">ü!</p>	<p>2.605</p>

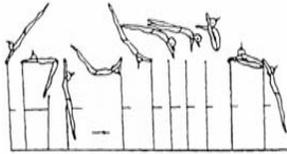
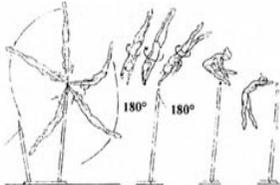
2.000 – RÜCKSCHWÜNGE UND FREIE FELGEN

A	B	C	D	E	F/G
<p>2.106</p>	<p>2.206</p>	<p>2.306 <i>Clear underswing on LB, release and counter movement fwd in flight to hang on HB</i> Freier Unterschwing am uH und Konterbewegung im Flug i.d. Hang am oH</p> 	<p>2.406 <i>Inner front support on LB – clear hip circle through hstd with flight to hang on HB (Schaposchnikova), or with ½ turn (180°) in flight to hang on HB</i> Innenseitstütz vl. am uH – freie Felge über d. Handstand mit Flug i. d. Hang am oH (Schaposchnikova), oder mit ½ Dre. (180°) und Flug i. d. Hang am oH</p> 	<p>2.506 <i>Clear hip circle on HB, counter straddle to hang on HB</i> Freie Felge am oH mit Kontergrätsche i. d. Hang am oH</p> 	<p>2.606</p>
<p>2.107</p>	<p>2.207</p>	<p>2.307 <i>Outer front support – clear hip circle bwd on LB with hecht to hang on HB, also with ½ turn (180°) (legs together or straddled)</i> Außenstütz – freier Felgumschwung vl. rw. am uH mit Abhechten i.d. Hang am oH, auch mit ½ Dre. (180°) (Beine geschlossen oder gegrätscht)</p> 	<p>2.407</p>	<p>2.507</p>	<p>2.607</p>

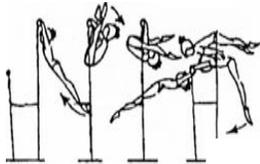
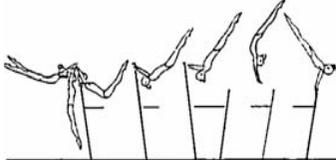
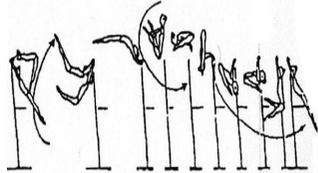
3.000 — RIESENFELGEN

A	B	C	D	E	F/G
<p>3.101</p>	<p>3.201 <i>Giant circle bwd in regular grip, or with ½ turn (180°) to hstd, also on one arm</i> Riesenfelge rw. i. d. Handstand im Ristgriff, oder mit ½ Dre. (180°) i. d. Handstand, auch mit einem Arm</p> 	<p>3.301 <i>Giant circle bwd with 1/1 turn (360°) to hstd</i> Riesenfelge rw mit 1/1 Dre. (360°) i.d. Handstand</p> 	<p>3.401 <i>Giant circle bwd with 1½ - 2/1 turn (540°-720°) to hstd, also with hop 1/1 turn (360°) to hstd</i> Riesenfelge rw. mit 1 ½ - 2/1 Dre. (540°-720°) i. d. Handstand, auch mit 1/1 gesprungener Dre. (360°) zum Handstand</p> 	<p>3.501</p>	<p>3.601</p>
<p>3.102</p>	<p>3.202</p>	<p>3.302</p>	<p>3.402 <i>Hang on HB – Swing fwd with ½ turn (180°) and flight to hstd on LB</i> Hang am oH – Vorschwing mit ½ Dre. (180°) und Flug i. d. Handstand auf d. uH</p> 	<p>3.502 <i>Hang on HB – Swing fwd with 1½ turn (540°) and flight over LB to hang on LB</i> Hang am oH – Vorschwing mit 1½ Dre. (540°) und Flug i. d. Handstand auf d. uH</p> 	<p>3.603</p>

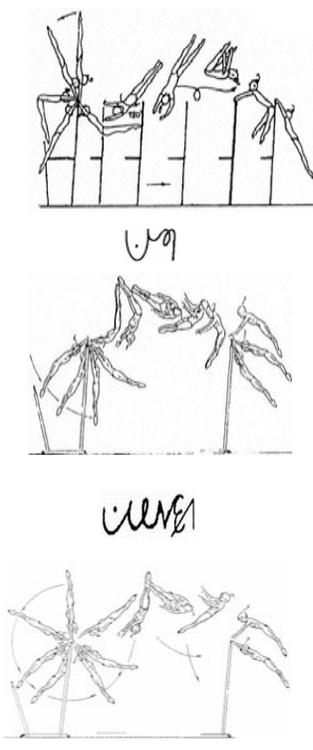
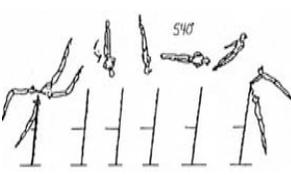
3.000 — RIESENFELGEN

A	B	C	D	E	F/G
<p>3.103</p>	<p>3.203</p>	<p>3.303</p>	<p>3.403 <i>Long swing fwd, counter straddle-reverse hecht over HB to hang (Tkatchev)</i> Vorschwung am oH, Kontergrätsche über d. oH i.d. Hang (Tkatchev)</p>  <p style="text-align: center;">U₂</p>	<p>3.503 <i>Tkatchev piked</i> Tkatchev gebückt</p>  <p style="text-align: center;">U₃</p>	<p>3.703 - G - <i>Long swing fwd with ½ turn (180°), further ½ turn (180°) to counter straddle in flight over HB to hang</i> Vorschwung am oH mit ½ Dre. (180°), weitere ½ Dre. 180° und Fluggrätsche rw. über d. oH i. d. Hang</p>  <p style="text-align: center;">U₄</p>

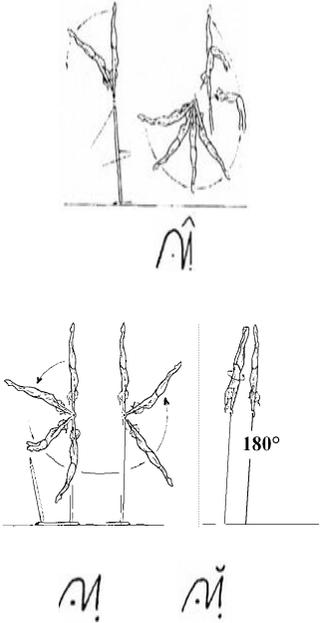
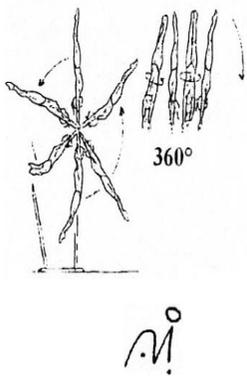
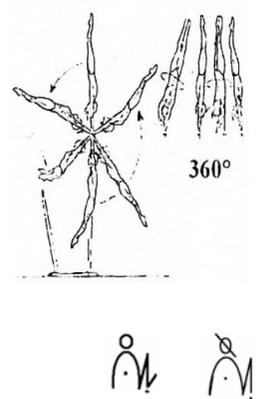
3.000 — RIESENFELGEN

A	B	C	D	E	F/G
<p>3.104</p>	<p>3.204 <i>Hang on HB, facing LB – swing fwd and roll bwd (legs tucked or straddled) to clear support on LB</i> Hang am oH, Blick zum uH, Vorschung mit Saltorolle rw. (gehockt oder gegrätscht) i.d. freien Stütz am uH</p> <div style="text-align: center;">  <p style="margin-top: 10px;">u.</p> </div>	<p>3.304</p>	<p>3.404 <i>Hang on HB, facing LB – swing fwd, salto bwd stretched between bars to clear support on LB (Pak Salto)</i> Hang am oH, Blick zum uH – Vorschung mit Saltorolle gestreckt zwischen d. Holmen i.d. freien Stütz am uH (Pak-Salto)</p> <div style="text-align: center;">  <p style="margin-top: 10px;">u.</p> </div>	<p>3.504 <i>Pak Salto with 1/1 turn (360°)</i> Pak Salt omit 1/1 Dre. (360°)</p> <div style="text-align: center;">  <p style="margin-top: 10px;">u.</p> </div>	<p>3.604 - F - <i>Facing outward on HB - swing fwd and counter salto fwd with legs straddled to catch HB in reverse grip</i> Nach außen am oH – Vorschung und Kontersalto vw. mit gegrätschten Beinen i.d. Hang am oH mit Kammgriff</p> <div style="text-align: center;">  <p style="margin-top: 10px;">u.</p> </div>

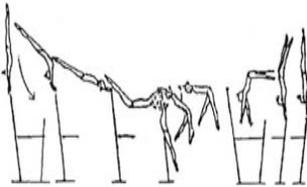
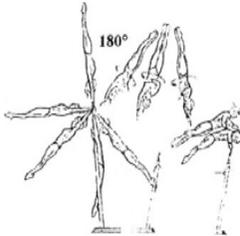
3.000 — RIESENFELGEN

A	B	C	D	E	F/G
<p>3.105</p>	<p>3.205</p>	<p>3.305</p>	<p>3.405</p> <p>Swing fwd with ½ turn (180°) and salto fwd straddled (Deltchev Salto), or swing fwd and salto bwd with ½ turn (180°) piked or stretch. (Gienger Salto) – to hang on HB, also from one arm giant swing</p> <p>Vorschung mit 1/2 Drehung (180°) und Salto vw. gegrätscht (Deltchev Salto), oder Vorschung und Salto rw. mit ½ Drehung (180°) gebückt oder gestreckt (Gienger Salto) – i.d. Hang am oH, auch von einarmiger Riesenfelge</p>  <p>Handwritten notations: <i>U.9</i>, <i>U.9</i>, <i>U.9</i></p>	<p>E</p>	<p>3.705 - G -</p> <p>Swing fwd and salto bwd stretched with 1½ turn (540°) to hang on HB</p> <p>Vorschung und Salto rw. gestreckt mit 1½ Dre. (540°) i.d. Hang am oH</p>  <p>Handwritten notation: <i>U.9</i></p>

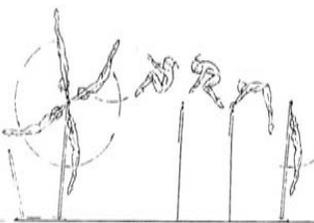
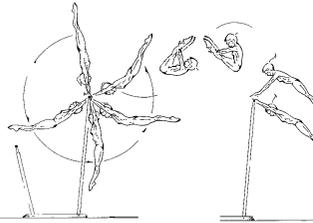
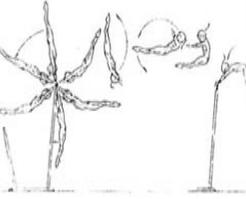
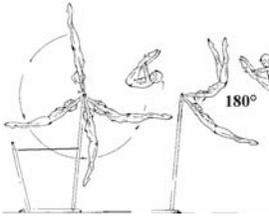
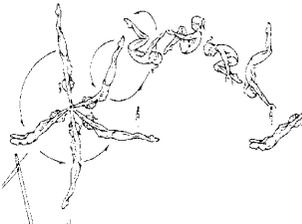
3.000 — RIESENFELGEN

A	B	C	D	E	F/G
<p>3.106</p>	<p>3.206 <i>Giant circle fwd in reverse, regular or mix grip, also with legs straddled or hips bent in upswing phase, also with ½ turn (180°) to hstd</i> Riesenfelge vw. mit Kamm-, Rist- oder Mixgriff, auch mit gegrätschten Beinen oder gebeugter Hüfte beim Aufschwung, auch mit ½ Dre. (180°) i.d. Handstand</p> 	<p>3.306 <i>Giant circle fwd with 1/1 turn (360°) to hstd</i> Riesenfelge vw mit 1/1 Dre. (360°) i.d. Handstand</p> 	<p>3.406</p>	<p>3.506 <i>Giant circle fwd to hstd with initiation of 1/1 turn (360°) on one arm before hstd phase or giant circle fwd in reverse grip with 1½ turn (540°) to hstd</i> Riesenfelge vw. mit Kammgriff i.d. Handstand und 1/1 Dre. (360°) auf einem Arm vor der Handstandphase begonnen i.d. Handstand oder Riesenfelge vw. im Kammgriff mit 1 ½ Dre. (540°) i.d. Handstand</p> 	<p>3.607</p>

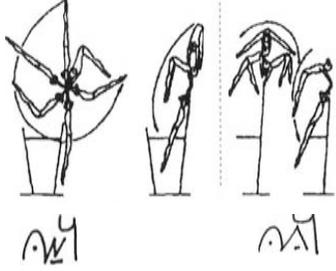
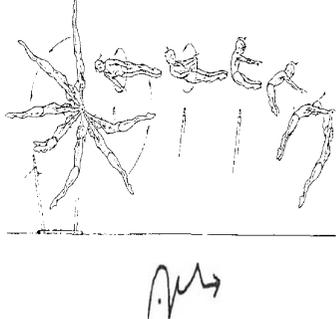
3.000 — RIESENFELGEN

A	B	C	D	E	F/G
<p>3.107</p>	<p>3.207</p>	<p>3.307 <i>Swing bwd – straddle flight bwd over LB to hstd on LB</i> Abschwingen, Rückschwung – Fluggrätsche rw. über d. uH i.d. Handstand</p>  <p style="text-align: center;">A.H</p>	<p>3.407 <i>Swing bwd release and ½ turn (180°) in flight between the bars to catch LB in hang</i> Abschwingen, Rückschwung - Flug mit ½ Dre. (180°) zwischen beiden Holmen i.d. Hang am uH</p>  <p style="text-align: center;">A.H.</p>	<p>3.507</p>	<p>3.607</p>

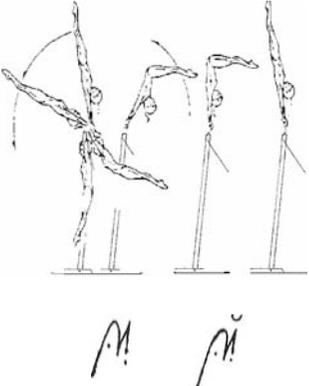
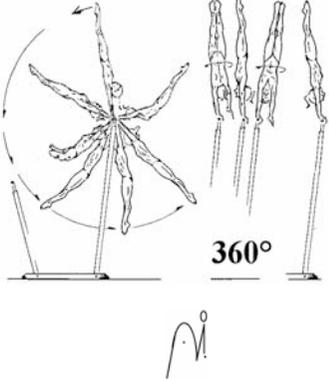
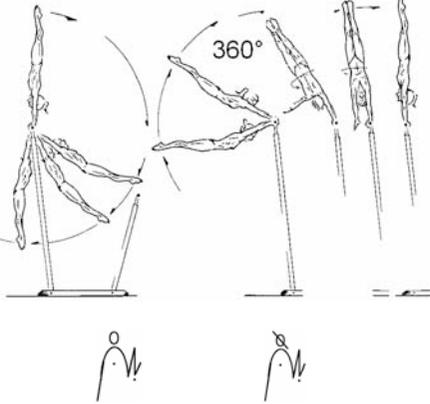
3.000 — RIESENFELGEN

A	B	C	D	E	F/G
<p>3.108</p>	<p>3.208</p>	<p>3.308 <i>Swing bwd salto fwd tucked to hang on HB (Jaeger-Salto)</i> Abschwingen, Rückschwung Salto vw. gehockt) i.d. Hang am oH (Jäger-Salto)</p> <div style="text-align: center;">  <p style="margin-top: 10px;">mⁿ</p> </div>	<p>3.408 <i>Jaeger Salto straddled or piked to hang on HB</i> Jäger Salto gegrätscht oder gebückt i.d. Hand am oH</p> <div style="text-align: center;">  <p style="margin-top: 10px;">m^h mⁿ</p> </div>	<p>3.508 <i>Jaeger Salto stretched to hang on HB</i> Jäger Salto gestreckt i.d. Hang am oH</p> <div style="text-align: center;">  <p style="margin-top: 10px;">m^l</p> </div> <p style="margin-top: 20px;"><i>Jaeger Salto straddled with 1/2 turn (180°) to hang on HB</i> Jäger Salto getgrätscht mit 1/2 Dre. (360°) i.d. Hang am oH</p> <div style="text-align: center;">  <p style="margin-top: 10px;">m^h</p> </div>	<p>3.608</p> <p>3.708 - G - <i>Swing bwd with salto fwd tucked over HB to hang on HB</i> Abschwingen, Rückschwung Salto vw gehockt über d. oH i.d. Hang am oH</p> <div style="text-align: center;">  <p style="margin-top: 20px;">m^o</p> </div>

3.000 — RIESENFELGEN

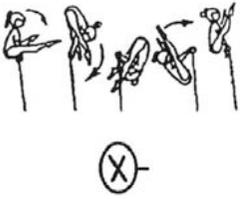
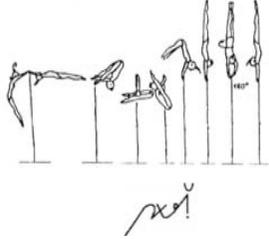
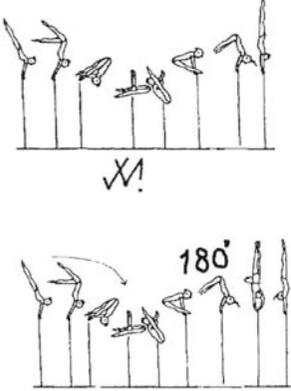
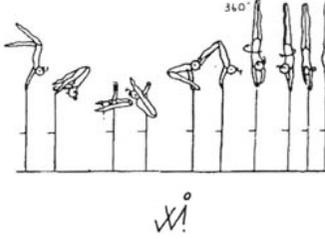
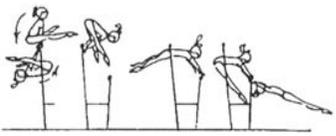
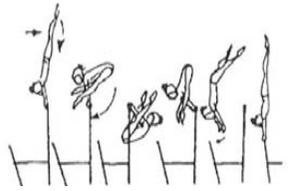
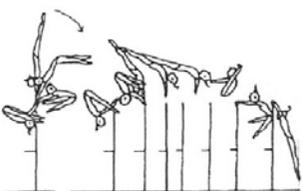
A	B	C	D	E	F/G
<p>3.109</p>	<p>3.209</p>	<p>3.309</p> <p>Swing bwd with free stoop or straddle vault and ½ turn (180°) over HB to hang Abschwingen, Rückschwung und Flugbücke oder Fluggrätsche mit ½ Dre. (180°) über d. oH i.d. Hang am oH</p> 	<p>3.409</p> <p>Swing bwd with ½ turn (180°) and straddle flight bwd over HB to catch HB Abschwingen, Rückschwung mit ½ Dre. (180°) mit Fluggrätsche rw über d. oH i.d. Hang am oH</p> 	<p>3.509</p>	<p>3.609</p>

3.000 — RIESENFELGEN

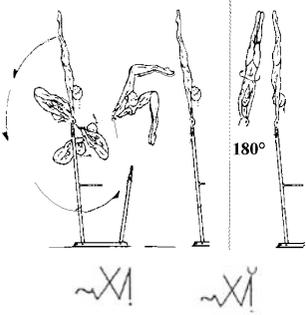
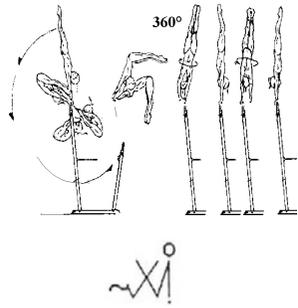
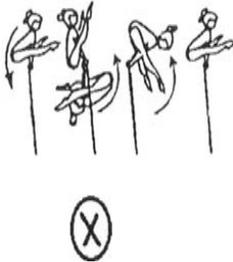
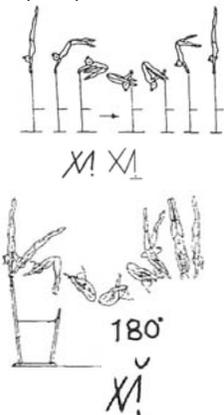
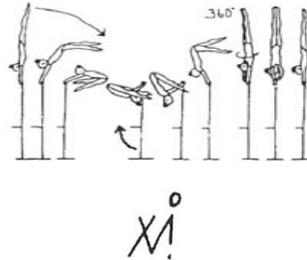
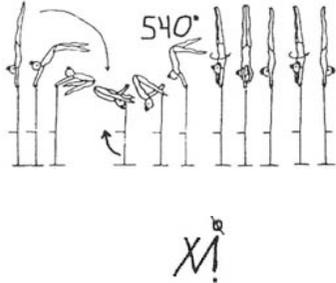
A	B	C	D	E	F/G
<p>3.110</p>	<p>3.2110</p>	<p>3.310 <i>Giant circle fwd in L grip (rearways) with piked or stretched body (L grip giant), also with 1/2 turn (180°) to hstd</i> Riesenfelge vw. mit Ellgriff (im Rücklingsverhalten) i.d. Handstand mit gebücktem oder gestrecktem Körper , auch mit 1/2 Dre. (180°) i.d. Handstand</p> 	<p>3.410 <i>Giant circle fwd in L grip with 1/1 turn (360°) to hstd</i> Riesenfelge vw. mit Ellgriff, mit 1/1 Dre. (360°) i.d. Handstand</p> 	<p>3.510 <i>Giant circle fwd in L grip with initiation of 1/1 turn (360°) on 1 arm before hstd phase (any technique accepted) to hstd</i> <i>Giant circle fwd in L grip with 1 1/2 turn (540°) to hstd</i> Riesenfelge vw. im Ellgriff mit 1/1 Dre. (360°) auf einem Arm, vor der Handstandphase begonnen (jede Technik erlaubt) i.d. Handstand oder Riesenfelge vw. im Ellgriff mit 1 1/2 Drehung (540°) i.d. Handstand</p> 	<p>3.610</p>

.d.

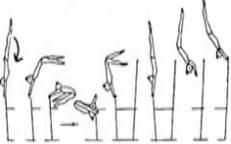
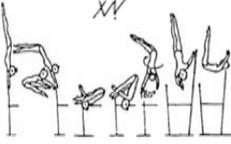
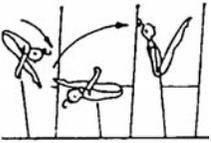
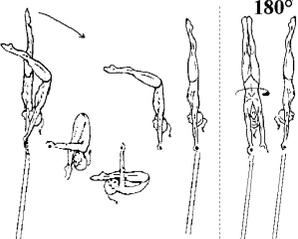
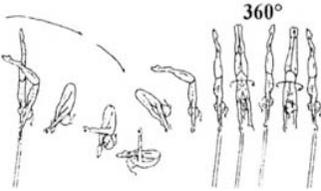
4.000 — STALDERUMSCHWÜNGE

A	B	C	D	E	F/G
<p>4.101 Clear straddle circle fwd to clear support Freier Grätschumschwung vw. i.d. freien Stütz</p>  <p style="text-align: center;">⊗</p>	<p>4.201 Kip-up on HB, passing through clear straddle support – swing/press to hstd and ½ turn (180°) in hstd phase Kippe am oH, durch d. freien Stütz (gegrätscht) – Rückschwung/Heben i.d. Handstand mit ½ Dre. i.d. Handstandphase</p>  <p style="text-align: center;">⊗</p>	<p>4.301 Stalder fwd to hstd, also with ½ turn (180°) to hstd Stalder vw. i. d. Handstand, auch mit ½ Dre. (180°) i.d. Handstand</p>  <p style="text-align: center;">⊗</p>	<p>4.401 Stalder fwd to hstd with 1/1 turn (360°) to hstd Stalder vw. i. d. Handstand mit 1/1 Dre. (360°) i.d. Handstand</p>  <p style="text-align: center;">⊗</p>	<p>4.501</p>	<p>4.601</p>
<p>4.102</p>	<p>4.202 Clear straddle circle bwd on HB with grip change to hang on LB Freier Grätschumschwung rw. am oH mit Griffwechsel i.d. Hang am uH</p>  <p style="text-align: center;">⊗</p>	<p>4.302 Facing inward – Stalder bwd with release and counter movement fwd in flight to hang on HB Blick nach innen – Stalder rw. mit Konterbewegung und Flug i.d. Hang am oH</p>  <p style="text-align: center;">⊗</p>	<p>4.402 Clear straddle circle bwd on HB with flight to hstd on LB Freier Grätschumschwung rw. am oH mit Flug i.d. Handstand auf d. uH</p>  <p style="text-align: center;">⊗</p>	<p>4.502 Stalder bwd on HB with counter straddle -reverse hecht over HB to hang Stalder rw. am oH mit Kontergrätscheüber den oH i.d. Hang</p>  <p style="text-align: center;">⊗</p>	<p>4.602</p>

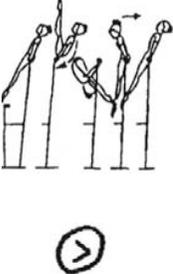
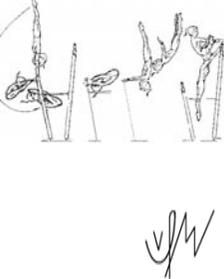
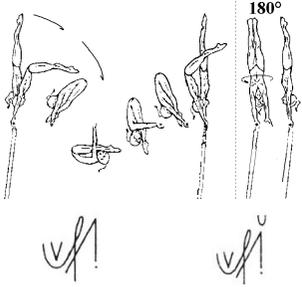
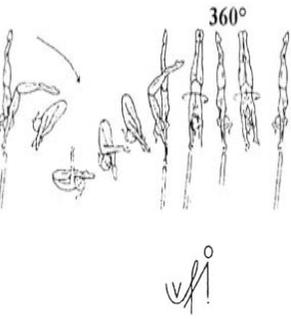
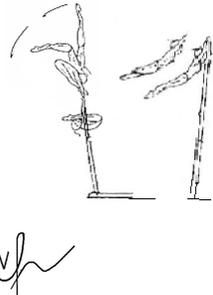
4.000 — STALDERUMSCHWÜNGE

A	B	C	D	E	F/G
<p>4.103</p>	<p>4.203</p>	<p>4.303</p>	<p>4.403 <i>Stalder fwd in L grip to hstd, also with ½ turn (180°) to hstd</i> Stalder vw. mit Ellgriff i. d. Handstand, auch mit ½ Dre. (180°) i.d. Handstand</p> 	<p>4.503 <i>Stalder fwd in L grip with 1/1 turn (360°) to hstd</i> Stalder vw. mit Ellgriff i.d. Handstand mit 1/1 Dre. (360°) i.d. Handstand</p> 	<p>4.603</p>
<p>4.104 <i>Clear straddle circle bwd to clear support</i> Freier Grätschumschwung rw. i.d. freien Stütz</p> 	<p>4.204</p>	<p>4.304 <i>Stalder bwd to hstd, also with hop-change grip in hstd phase or with ½ turn (180°) to hstd.</i> Stalder rw. i. d. Handstand, auch mit gesprungenem Griffwechsel i. d. Handstandphase oder mit ½ Dre. (180°) i.d. Handstand</p> 	<p>4.404 <i>Stalder bwd with 1/1 turn (360°) to hstd</i> Stalder rw. mit 1/1 Dre. (360°) i.d. Handstand</p> 	<p>4.504 <i>Stalder bwd with 1½ turn (540°) to hstd</i> Stalder rw. mit 1½ Dre. (540°) i.d. Handstand</p> 	<p>4.604</p>

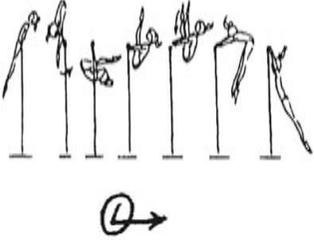
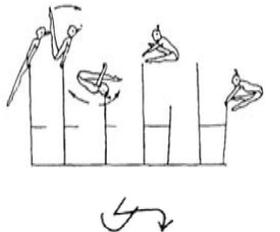
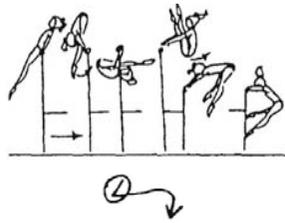
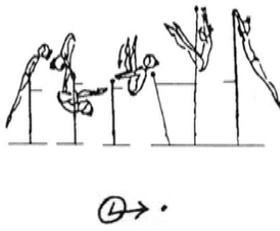
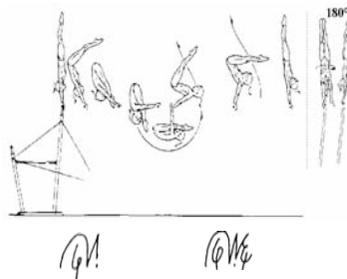
4.000 — STALDERUMSCHWÜNGE

A	B	C	D	E	F/G
<p>4.105</p>	<p>4.205</p>	<p>4.305 <i>Facing inward – Stalder bwd with hecht flight to hang on HB</i> Blick nach innen – Stalder rw. mit Abhechten in den Hang am o.H.</p>  	<p>4.405 <i>Facing outward – Stalder bwd through hstd with flight to hang on HB, also with 1/2 turn (180°), or – from outside with 1/2 turn (180°) to hang on HB</i> Blick nach außen – Stalder rw. über d. Handstand mit Flug i. d. Hang am oH, auch mit 1/2 Dre. (180°) oder – von aussen mit 1/2 Dre. (180°) i.d. Hang am oH</p>   	<p>4.505</p>	<p>4.605</p>
<p>4.106 <i>Rear support - seat (pike) circle fwd to rear support</i> Stütz rl. – Kippumschwung rl. vw in den Stütz rl.</p>  	<p>4.206</p>	<p>4.306</p>	<p>4.406 <i>Clear pike circle fwd to hstd, also with 1/2 turn (180°) to hstd</i> Freier Bückumschwung vw. i.d. Handstand, auch mit 1/2 Dre (180°) i.d. Handstand</p>  	<p>4.506 <i>Clear pike circle fwd with 1/1 turn (360°) to hstd</i> Freier Bückumschwung vw. mit 1/1 Dre (360°) i.d. Handstand</p>  	<p>4.606</p>

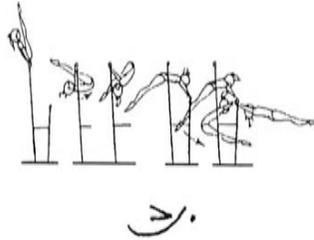
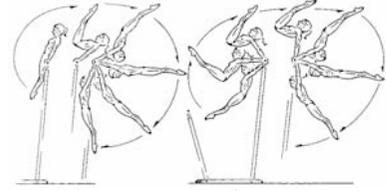
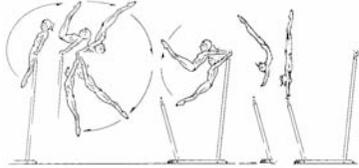
4.000 — STALDERUMSCHWÜNGE

A	B	C	D	E	F/G
<p>4.107 <i>Rear support – seat (pike) circle bwd to rear support</i> Stütz rl. – Kippumschwung rl. rw. i.d. Stütz rl.</p> 	<p>4.207</p>	<p>4.307 <i>Clear pike circle bwd on LB with counter flight to hang on HB</i> Freier Bückumschwung rw. am uH mit Flug und Konterbewegung i.d. Hang am oH</p> 	<p>4.407 <i>Clear pike circle bwd to hstd, also with ½ turn (180°) to hstd</i> Freier Bückumschwung rw. i.d. Handstand, auch mit ½ Dre (180°) i.d. Handstand</p> 	<p>4.507 <i>Clear pike circle bwd with 1/1 turn (360°) to hstd</i> Freier Bückumschwung rw. mit 1/1 Dre (360°) i.d. Handstand</p> 	<p>4.607</p>
<p>4.108</p>	<p>4.208</p>	<p>4.308 <i>Clear pike circle bwd on LB with hecht flight to hang on HB</i> Freier Bückumschwung rw. am uH mit Abhechten i.d. Hang am oH</p> 	<p>4.408 <i>From hstd clear pike circle bwd to rear inverted pike support</i> Aus dem Handstand Bückumschwung rückwärts zum Winkelstütz</p> 	<p>4.508</p>	<p>4.608</p>

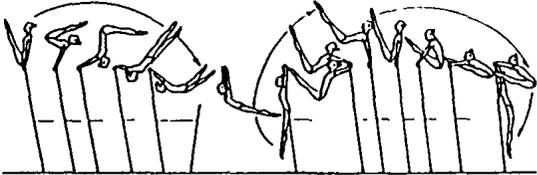
5.000 — BÜCKUMSCHWÜNGE

A	B	C	D	E	F/G
<p>5.101 <i>Rear support on LB or HB – seat (pike) circle fwd with straddle cut bwd to hang on same bar</i> Stütz rl. am uH oder oH – Kippumschwung rl. vw. mit Ausgrätschen i.d. Hang am gleichen Holm</p> 	<p>5.201</p> 	<p>5.301 <i>Outer rear support on HB – fall bwd to inverted pike swing or seat (pike) circle fwd – straddle cut bwd with flight over LB to hang</i> Außenseitstütz rl. am oH – Senken rw. i.d. Kipphang - Kippaufschwung rl. vw. Mit Ausgrätschen und Flug über den uH i.d. Hang</p>  <p><i>Rear support on LB - seat (pike) circle fwd with straddle cut bwd and grip change to hang on HB.</i> Sützt rl. - Kippumschwung rl. vw. – Ausgrätschen i.d. Hang am oH</p> 	<p>5.401</p>	<p>5.501 <i>Stoop in to Adler-seat (pike) circle fwd through clear extended support (in L grip) in hstd phase, also with ½ turn (180°)</i> Einbücken, Adler-Umschwung mit Aufstrecken i.d. freien Stütz (mit Ellgriff) i.d. Handstandphase, auch mit ½ Dre. (180°)</p> 	<p>5.601</p>

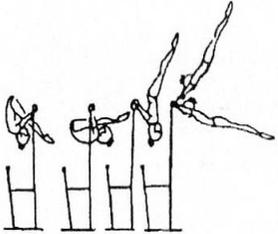
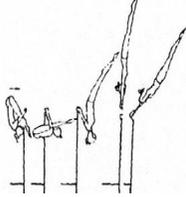
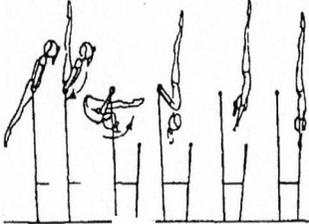
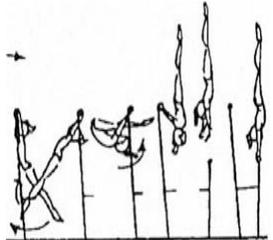
5.000 — BÜCKUMSCHWÜNGE

A	B	C	D	E	F/G
<p>5.102</p>	<p>5.202 <i>Rear support on HB – seat circle bwd with release to hang on LB</i> Stütz rl. am oH – Kippumschwung rw. mit Umspringen i.d. Hang am uH</p> 	<p>5.302 <i>Clear rear pike support on HB (legs together) – full circle swing bwd to finish in clear rear support on HB (Steinmann circle)</i> Aus dem freien Stütz rl. am oH (Beine geschlossen) – Umschwung rl. rw. i.d. freien Stütz am oH (Steinmann-Umschwung)</p> 	<p>5.402 <i>Clear rear pike support on HB (legs together) – full circle swing bwd – continuing through clear rear pike support bwd over HB into hang</i> – circle swing bwd and continue to salto bwd stretched (or piked) between bars to clear support on LB – circle swing bwd and ½ turn (180°) with flight to hstd on LB Aus dem freien Stütz rl. am oH (Beine geschlossen)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Riesenumschwung rl. rw. – weiterführen i.d. freien Stütz rw. über d. oH i.d. Hang - Umschwung rl. rw. – weiterführen mit Saltorolle gestreckt (oder gebückt) zwischen d. Holmen i.d. freien Stütz am uH - Umschwung rl. rw. und ½ Dre. (180°) mit Flug i.d. Handstand auf d. uH   	<p>5.502</p>	<p>5.602</p>

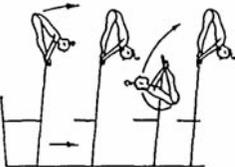
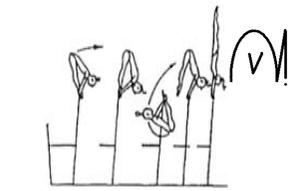
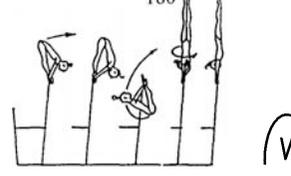
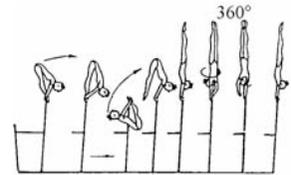
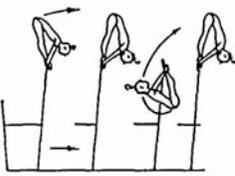
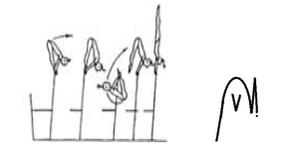
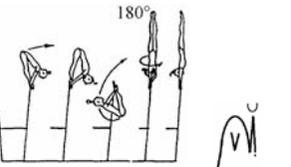
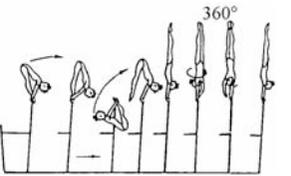
5.000 — BÜCKUMSCHWÜNGE

A	B	C	D	E	F/G
5.103	5.203	<p>5.303 <i>Clear rear pike support (legs together) on HB – full circle swing bwd with stoop out bwd to hang on HB</i> Freier Stütz rl. am oH (Beine geschlossen) – Umschwung rl. rw. mit Rückbücken i.d. Hang am oH</p>  <p style="text-align: center;">↳</p>	<p>5.403 <i>Clear rear pike support (legs together) on HB – full circle swing bwd with counter flight bwd straddled</i> Freier Stütz rl. am oH (Beine geschlossen) – Umschwung rl. rw. mit Konterflug rw. gegrätscht</p>  <p style="text-align: center;">↳</p>	5.503	5.603

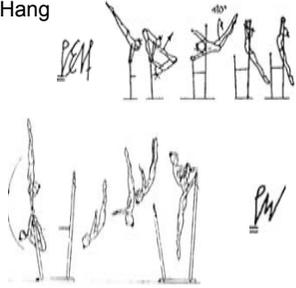
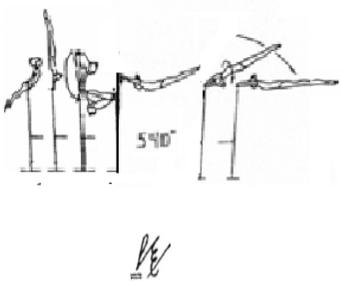
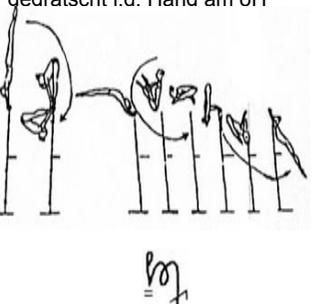
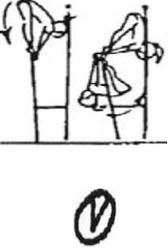
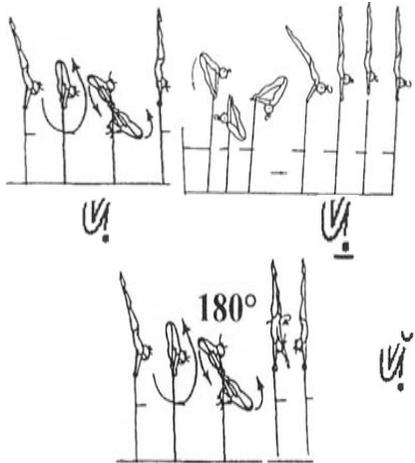
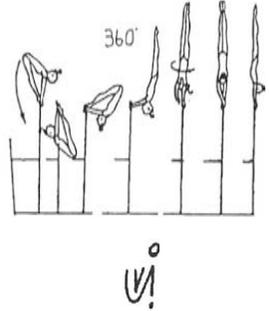
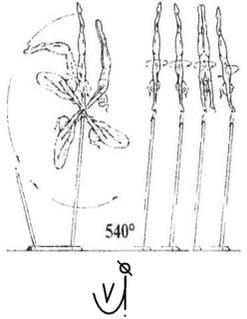
5.000 — BÜCKUMSCHWÜNGE

A	B	C	D	E	F/G
<p>5.104 <i>Underswing bwd (inverted pike swing), dislocate (Schleudern) to hang on HB</i> Unterschwingung rl. rw. (Schleudern) i. d. Hang am oH</p>  <p style="text-align: center;">91</p>	<p>5.204</p>	<p>5.304 <i>Schleudern to near hstd with hop-change to regular grip on HB</i> Schleudern in Handstandnähe mit Umspringen i. d. Ristgriff am oH</p>  <p style="text-align: center;">91</p>	<p>5.404 <i>Underswing bwd (inverted pike swing) on HB – dislocate with flight to hstd on LB (Zuchold-Schleudern), also from stoop through etc...</i> Unterschwingung rl. rw. am oH Schleudern und Flug i. d. Handstand auf d. uH (Zuchold-Schleudern), auch aus dem Durchbücken usw.</p>  <p style="text-align: center;">91</p>  <p style="text-align: center;">791</p>	<p>5.504</p>	<p>5.604</p>

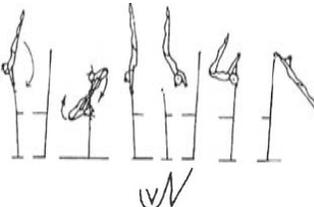
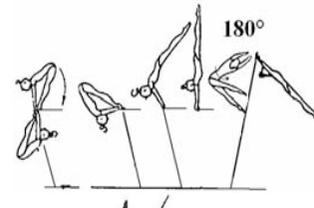
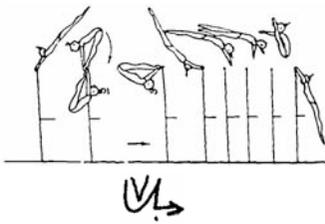
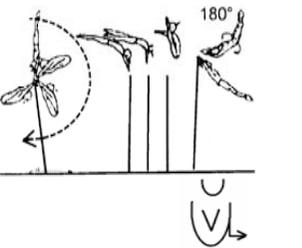
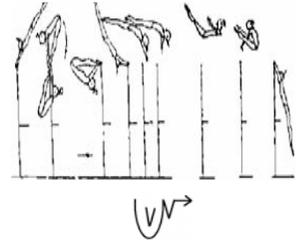
5.000 — BÜCKUMSCHWÜNGE

A	B	C	D	E	F/G
<p>5.105 <i>Sole circle forward (piked or straddle)</i> Sohlwellumschwung vw. (gebückt oder gegrätscht)</p>  <div style="text-align: center; margin-top: 20px;">  </div>	<p>5.205</p>	<p>5.305 <i>Pike sole circle fwd in reverse grip to hstd, also with ½ turn (180°) to hstd</i> Bückumschwung vw. im Kammgriff i.d. Handstand, auch mit ½ Dre. (180°) i.d. Handstand</p>  <div style="text-align: center; margin-top: 10px;">  </div>  <div style="text-align: center; margin-top: 10px;">  </div>	<p>5.405 <i>Pike sole circle fwd in reverse grip with 1/1 turn (360°) to hstd</i> Bückumschwung vw. im Kammgriff i.d. Handstand mit 1/1 Dre. (360°) i.d. Handstand</p>  <div style="text-align: center; margin-top: 20px;">  </div>	<p>5.505</p>	<p>5.605</p>
<p>5.106 <i>Sole circle forward in L-grip (piked or straddle)</i> Sohlwellumschwung vw. im Ellgriff (gebückt oder gegrätscht)</p>  <div style="text-align: center; margin-top: 20px;">  </div>	<p>5.206</p>	<p>5.306 <i>Pike sole circle fwd L grip to hstd, also with ½ turn (180°)</i> Bückumschwung vw im Ellgriff i.d. Handstand, auch mit ½ Dre. (180°)</p>  <div style="text-align: center; margin-top: 10px;">  </div>  <div style="text-align: center; margin-top: 10px;">  </div>	<p>5.406 <i>Pike sole circle fwd in L grip with 1/1 turn (360°) to hstd</i> Bückumschwung vw im Ellgriff mit 1/1 Dre. (360°) i.d. Handstand</p>  <div style="text-align: center; margin-top: 20px;">  </div>	<p>5.506</p>	<p>5.606 - F -</p>

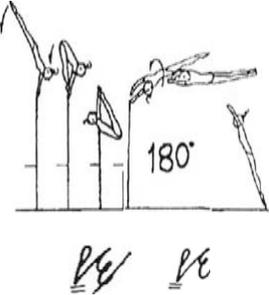
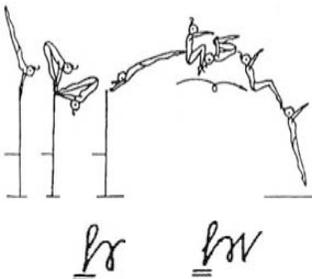
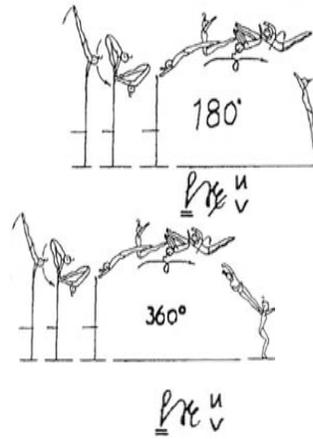
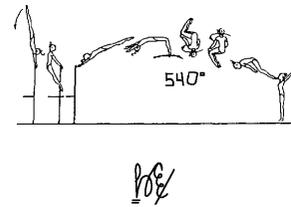
5.000 — BÜCKUMSCHWÜNGE

A	B	C	D	E	F/G
<p>5.107</p>	<p>5.207 <i>Underswing on LB (support of feet) with or without ½ turn (180°) and grip change to hang on HB, or with counter movement fwd in flight to hang</i> Unterschwing am uH (Stütz d. Füße) mit oder ohne ½ Dre. (180°) und Griffwechsel i.d. Hang am oH, oder mit Konterbewegung vw. in den Hang</p> 	<p>5.307 <i>Underswing on HB or LB with hand release and 1½ turn (540°) to hang</i> Unterschwing am oH oder uH mit 1½ Dre. (540°) i. d. Hang</p> 	<p>5.407</p>	<p>5.507</p>	<p>5.606 - F - <i>Facing outward on HB—underswing with support of feet-counter salto fwd straddled to catch on HB</i> Blick nach außen am oH – Unterschwing rl. rw. mit Stütz d. Füße - Kontersalto vw. geärtscht i.d. Hand am oH</p> 
<p>5.108 <i>Sole circle bwd (piked or straddle piked)</i> Sohlwellumschwung rw. (gebückt oder gegrätscht)</p> 	<p>5.208</p>	<p>5.308 <i>Pike sole circle bwd to hstd, also with hop-change to reverse grip in hstd phase, also with ½ turn (180°)</i> Bückumschwung rw. i.d. Handstand, auch mit Umspringen i.d. Kammgriff i.d. Handstandphase, auch mit ½ Dre. (180°)</p> 	<p>5.408 <i>Pike sole circle bwd with 1/1 turn (360°) to hstd</i> Bückumschwung rw. mit 1/1 Dre. (360°) i.d. Handstand</p> 	<p>5.508 <i>Pike sole circle bwd with 1½ turn (540°) to hstd</i> Bückumschwung rw. mit 1 1/1 Dre. (540°) i.d. Handstand</p> 	<p>5.608</p>

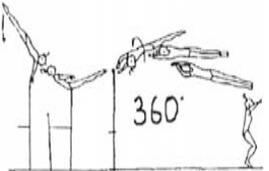
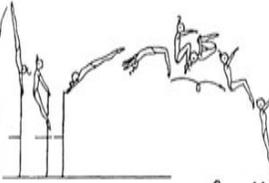
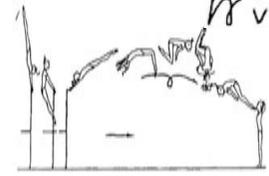
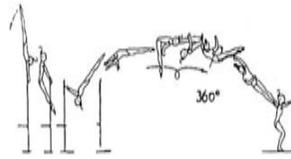
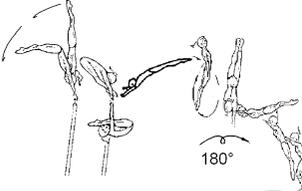
5.000 — BÜCKUMSCHWÜNGE

A	B	C	D	E	F/G
5.108	5.209	5.309	<p>5.409 <i>Inner front support on LB – pike sole circle bwd through hstd with flight to hang on HB</i> Innenseitstütz vl. am uH – Bückumschwung rw. über d. Handstand mit Flug i. d. Hang am oH</p>  <p style="text-align: center;">v/v</p> <p><i>Facing outward on LB – pike sole circle bwd through hstd with flight and ½ turn (180°) to hang on HB</i> Blick nach außen am uH – Bückumschwung rw. über d. Handstand mit Flug und ½ Dre. (180°) i.d. Hang am oH</p>  <p style="text-align: center;">v/v/180</p>	<p>5.509 <i>On HB – Pike sole circle bwd counter straddle-reverse, or pike over HB to hang</i> Am oH – Bückumschwung rw. mit Kontergrätsche. über d. oH i.d. Hang</p>  <p style="text-align: center;">v/v-></p>	<p>5.609 <i>Pike sole circle bwd with counter straddle hecht over HB with ½ turn (180°) to hang in mixed L-grip</i> Bückumschwung rw. mit Kontergrätsche über den oH mit ½ Drehung (180°) in den Mix-Ellgriff</p>  <p style="text-align: center;">v/v-></p> <p><i>Pike sole circle bwd counter pike hecht over HB to hang</i> Bückumschwung rw mit Konterbücke rw über den oH i.d. Hang</p>  <p style="text-align: center;">v/v-></p>

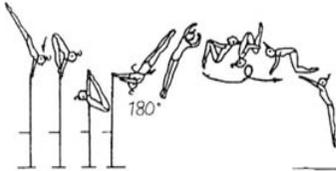
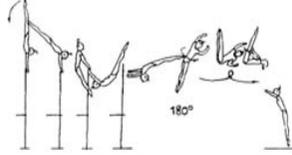
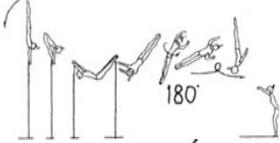
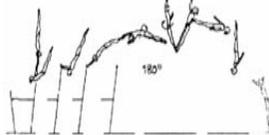
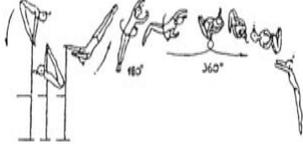
6.000 ABGÄNGE

A	B	C	D	E	F/G
<p>6.101 From HB – underswing with ½ turn (180°) or 1/1 turn (360°) to stand Vom oH Unterschwing mit ½ Dre. (180°) oder 1/1 Dre. (360°) in den Stand</p> 	<p>6.201 From HB – underswing with salto fwd tucked or piked Vom oH – Unterschwing mit Salto vw. gehockt oder gebückt</p> 	<p>6.301 From HB – underswing with salto fwd tucked or piked with ½ turn (180°) or 1/1 turn (360°) Vom oH – Unterschwing mit Salto vw. gehockt oder gebückt mit ½ Dre. (180°) oder 1/1 Dre. (360°)</p> 	<p>6.401 Front support on HB – underswing with salto fwd tucked with 1½ turn (540°) Stütz vl. am oH – Unterschwing mit Salto vw. gehockt mit 1½ Dre. (540°)</p> 	<p>6.501</p>	<p>6.601</p>

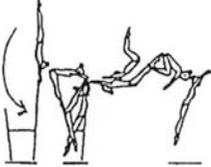
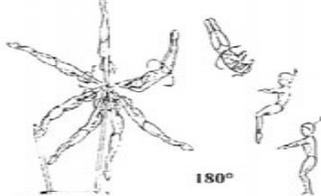
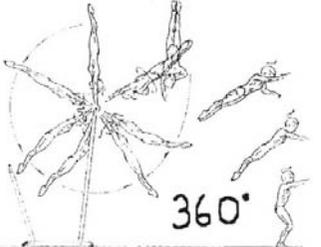
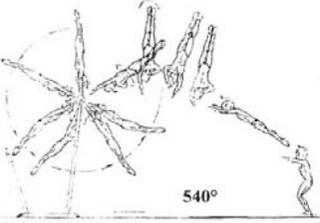
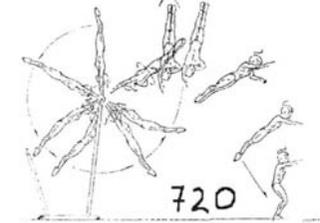
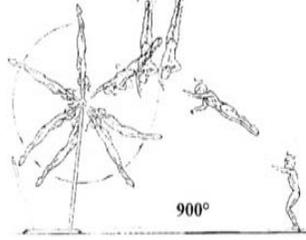
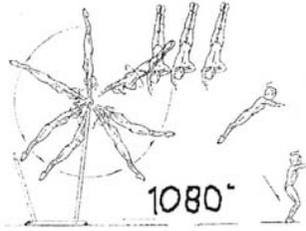
6.000 ABGÄNGE

A	B	C	D	E	F/G
<p>6.102 From HB – clear underswing with ½ turn (180°) or 1/1 turn (360°) to stand Vom oH – freies Abschwingen zwischen beiden Holmen mit ½ Dre. (180°) oder 1/1 Dre. (360°) Vorschwing in den Stand</p>  <p>360°</p> <p>PE PE</p>	<p>6.202</p>	<p>6.302 From HB – clear underswing with salto fwd tucked or piked also with ½ turn (180°) or Clear straddle circle with salto fwd tucked Vom oH – freier Unterschwing -mit Salto vv. gehockt oder gebückt auch mit ½ Dre. (180°) oder Stalderumschwung mit Salto vv gehockt</p>   <p>h^u v^u</p> <p>h^u v^u</p>	<p>6.402 From HB – clear underswing with salto fwd tucked with 1/1 turn (360°) Vom oH – freier Unterschwing mit Salto vv. gehockt mit 1/1 Dre. (360°)</p>  <p>360°</p> <p>h^u e</p> <p>Clear Pike circle backward to salto forward stretched with ½ turn (180°) Freier Bückumschwung rw zum Salto vv. gestreckt mit ½ Dre. (180°)</p>  <p>180°</p> <p>h^u e</p>	<p>6.502 From HB – clear underswing with salto fwd tucked with 1 ½ turn (540°) Vom oH – freier Unterschwing mit Salto vv. gehockt mit 1½ Dre. (540°)</p>  <p>540°</p> <p>h^u e</p>	<p>6.602</p>

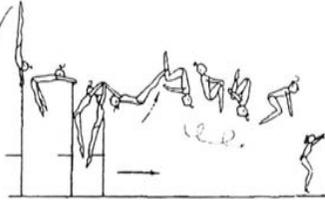
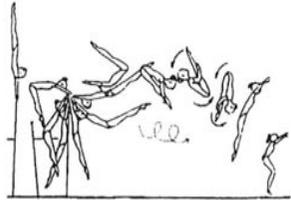
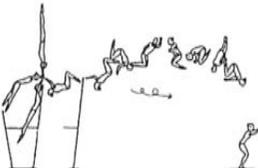
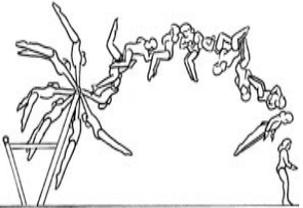
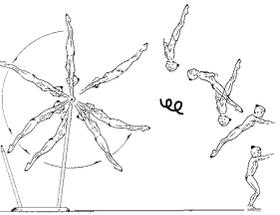
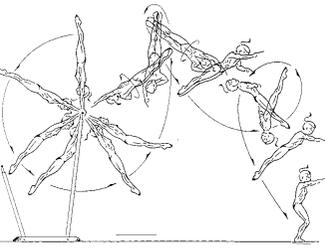
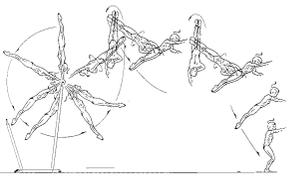
6.000 ABGÄNGE

A	B	C	D	E	F/G
<p>6.103</p>	<p>6.203 <i>From HB – underswing with ½ twist (180°) to salto bwd tucked or piked (Comaneci)</i> Vom oH – Unterschwing mit ½ Dre. (180°) – Salto rw. gehockt oder gebückt (Comaneci)</p>  <p style="text-align: center;"><u>hee</u>^u</p>	<p>6.303 <i>From HB – clear underswing with ½ twist (180°) to salto bwd tucked or piked</i> Vom oH – freier Unterschwing mit ½ Dre. (180°) – Salto rw. gehockt oder gebückt</p>  <p style="text-align: center;"><u>hee</u>^u</p>	<p>6.403 <i>From HB – underswing with ½ twist (180°) to salto bwd stretched</i> Vom oH – Unterschwing mit ½ Dre. (180°) – Salto rw. gestreckt</p>  <p style="text-align: center;"><u>hee</u></p> <p><i>From HB – clear underswing with ½ twist (180°) to salto bwd stretched</i> Vom oH – freier Unterschwing mit ½ Dre. (180°) – Salto rw. gestreckt</p>  <p style="text-align: center;"><u>hee</u></p> <p><i>From on HB – underswing with ½ twist (180°) to salto bwd tucked with 1/1 twist (360°)</i> Vom oH – Unterschwing mit ½ Dre. (180°) – Salto rw. gehockt mit 1/1 Dre. (360°)</p>  <p style="text-align: center;"><u>hee</u></p>	<p>6.503</p>	<p>6.603</p>

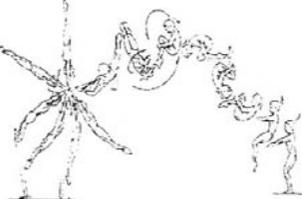
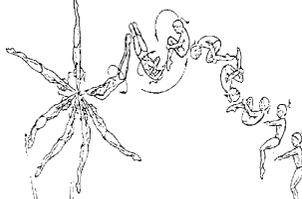
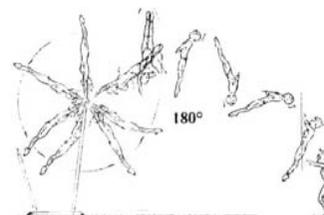
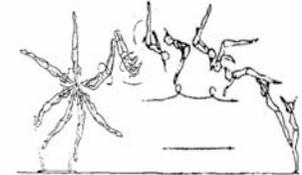
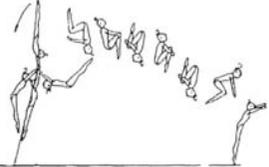
6.000 ABGÄNGE

A	B	C	D	E	F/G
<p>6.104 <i>Swing fwd to salto bwd tucked, piked or stretched (Flyaway)</i> Vorschwung – Salto rw. gehockt, gebückt oder gestreckt</p>  <p>U. A. 1/4</p>	<p>6.204 <i>Swing fwd to salto bwd tucked, or stretched with 1/2 twist (180°) or 1/1 twist (360°) (Flyaway)</i> Vorschwung – Salto rw. gehockt, gebückt oder gestreckt mit 1/2 Dre. (180°) oder 1/1 Dre. (360°)</p>  <p>180°</p>  <p>360°</p>	<p>6.304 <i>Swing fwd to salto bwd stretched with 1 1/2 twist (540°) or 2/1 (720°) twist</i> Vorschwung – Salto rw. gestreckt mit 1 1/2 Dre. (540°) oder 2/1 Dre. (720°)</p>  <p>540°</p>  <p>720°</p>	<p>6.404 <i>Swing fwd to salto bwd stretched with 2 1/2 twist (900°)</i> Vorschwung – Salto rw. gestreckt mit 2 1/2 Dre. (900°)</p>  <p>900°</p>	<p>6.504 <i>Swing fwd to salto bwd stretched with 3/1 twist (1080°)</i> Vorschwung – Salto rw. gestreckt mit 3/1 Dre. (1080°)</p>  <p>1080°</p>	<p>6.604</p>

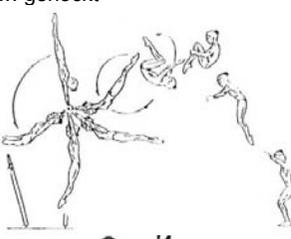
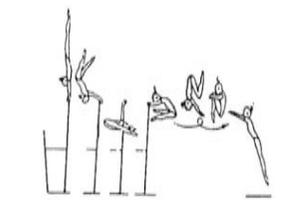
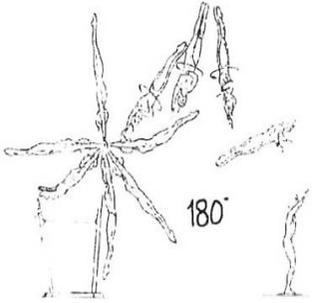
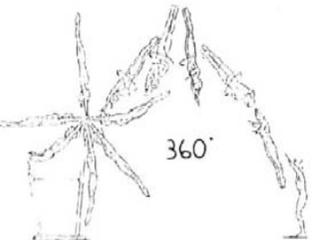
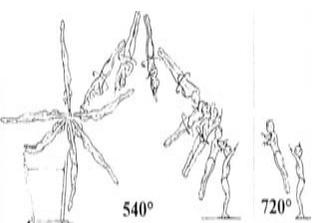
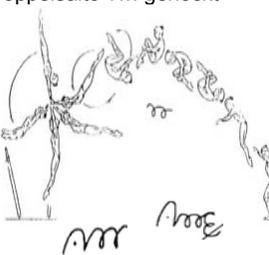
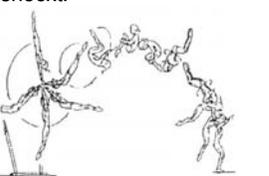
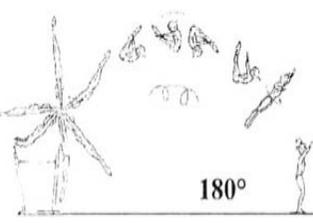
6.000 ABGÄNGE

A	B	C	D	E	F/G
<p>6.105</p>	<p>6.205 <i>Swing fwd to double salto bwd tucked</i> Vorschung – Doppelsalto rw. gehockt</p>  <p style="text-align: center;"><i>ucll</i></p>	<p>6.305 <i>Swing fwd to double salto bwd piked</i> Vorschung – Doppelsalto rw. gebückt</p>  <p style="text-align: center;"><i>ucll</i></p>	<p>6.405 <i>Swing fwd to double salto bwd tucked or piked with 1/1 twist (360°) in first or second salto</i> Vorschung – Doppelsalto rw. gehockt o. gebückt t mit 1/1 Dre. (360°) im 1. oder 2. Salto</p>  <p style="text-align: center;"><i>ucll^H</i></p>	<p>6.505</p>	<p>6.605 - F - <i>Swing fwd to double salto bwd tucked with 2/1 twist (720°)</i> Vorschung – Doppelsalto rw. gehockt mit 2/1 Dre. (720°)</p>  <p style="text-align: center;"><i>ucll</i></p>
<p>6.106</p>	<p>6.206</p>	<p>6.306</p>	<p>6.406 <i>Swing fwd to double salto bwd stretched</i> Vorschung – Doppelsalto rw. gestreckt</p>  <p style="text-align: center;"><i>ucll</i></p>	<p>6.506 <i>Swing fwd to double salto bwd stretched with 1/1 twist (360°) in first or second salto</i> Vorschung – Doppelsalto rw. gestreckt mit 1/1 Dre. (360°) im ersten oder im zweiten Salto</p>  <p style="text-align: center;"><i>ucll ucll^t</i></p>	<p>6.706 - G - <i>Swing fwd to double salto bwd stretched with 2/1 twist (720°)</i> Vorschung – Doppelsalto rw. gestreckt mit 2/1 Dre. (720°)</p>  <p style="text-align: center;"><i>ucll</i></p>

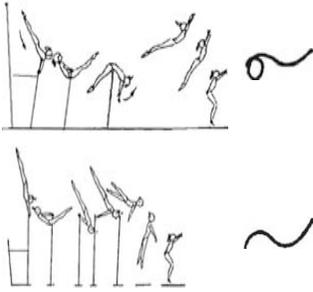
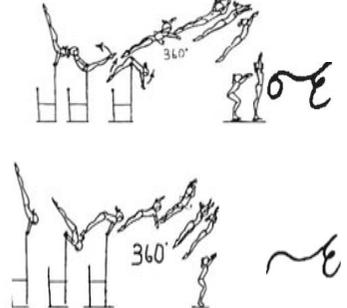
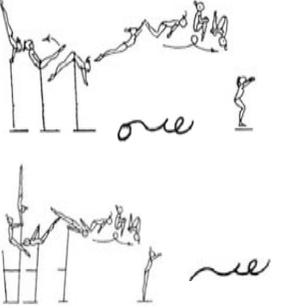
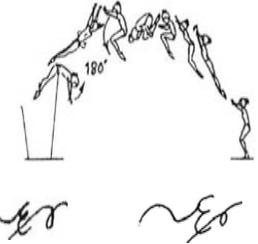
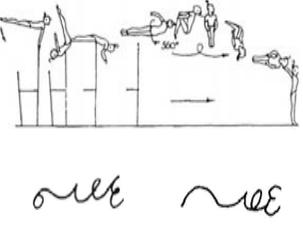
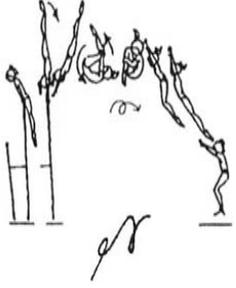
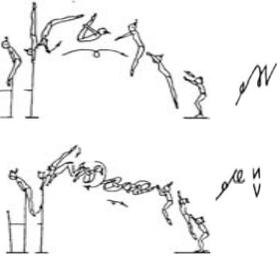
6.000 ABGÄNGE

A	B	C	D	E	F/G
<p>6.107</p>	<p>6.207</p>	<p>6.307</p>	<p>6.407 <i>Swing fwd to salto bwd tucked with ½ twist (180°) – into salto fwd tucked</i> Vorschung – Salto rw. gehockt mit ½ Dre. (180°) zum Salto vw. gehockt</p>  <p style="text-align: center;"><i>uerr</i></p> <p><i>Swing fwd with ½ twist (180°) to double salto fwd tucked</i> Vorschung mit ½ Dre. (180°) zum Doppelsalto vw. gehockt</p>  <p style="text-align: center;"><i>Verr</i></p>	<p>6.507 <i>Swing fwd to salto bwd stretched with ½ twist (180°) – into salto fwd stretched</i> Vorschung – Salto rw. gestreckt mit ½ Dre. (180°) zum Salto vw. gestreckt</p>  <p style="text-align: center;"><i>uerr</i></p> <p><i>Swing fwd with ½ twist (180°) to double salto fwd piked</i> Vorschung mit ½ Dre. (180°) zum Doppelsalto vw. gebückt</p>  <p style="text-align: center;"><i>uerr</i></p>	<p>6.707 - G - <i>Swing forward to triple salto backward tucked</i> Vorschung – dreifach Salto rw. gehockt</p>  <p style="text-align: center;"><i>uerr</i></p>

6.000 ABGÄNGE

A	B	C	D	E	F/G
<p>6.108 <i>Swing bwd to salto fwd tucked, piked or stretched or clear straddle circle fwd on HB to salto fwd tucked</i> Rückschwung (Abschwingen vv. zwischen beiden Holmen) Salto vv. gehockt, gebückt od. gestreckt oder freier Grätschumschwung vv. am oH und Salto vv. gehockt</p>  <p><i>As 1/2</i></p>  <p><i>As</i></p>	<p>6.208 <i>Swing bwd. salto fwd tucked or stretched with 1/2 twist (180°) or 1/1 twist (360°)</i> Rückschwung (Abschwingen vv. zwischen beiden Holmen) Salto vv. gehockt, gebückt oder gestreckt mit 1/2 Dre. (180°) oder 1/1 Dre. (360°)</p>  <p>180°</p> <p><i>As 1/2</i></p>  <p>360°</p> <p><i>As E</i></p>	<p>6.308 <i>Swing bwd salto fwd stretched with 1 1/2 twist (540°), also with 2/1 twist (720°)</i> Rückschwung (Abschwingen vv. zwischen beiden Holmen) Salto vv. gestreckt mit 1 1/2 Dre. (540°), auch mit 2/1 Dre. (720°)</p>  <p>540°</p> <p>720°</p> <p><i>As E</i> <i>As E</i></p>	<p>6.408 <i>Swing bwd to double salto fwd tucked</i> Rückschwung (Abschwingen vv. zwischen beiden Holmen) Doppelsalto vv. gehockt</p>  <p><i>As E</i></p> <p><i>Swing bwd to double salto fwd tucked with 1/2 twist (180°) – also salto fwd with 1/2 twist (180°) into salto bwd tucked</i> Rückschwung (Abschwingen zwischen beiden Holmen) Doppelsalto vv. gehockt mit 1/2 Dre. (180°) – auch Salto vv. mit 1/2 Dre. (180°) und Salto rw. gehockt.</p>  <p><i>As E</i></p>	<p>6.508 <i>Swing bwd to double salto fwd piked with 1/2 twist (180°)</i> Rückschwung (Abschwingen vv. zwischen beiden Holmen) Doppelsalto vv. gebückt mit 1/2 Dre. (180°)</p>  <p>180°</p> <p><i>As E</i></p>	<p>6.608</p>

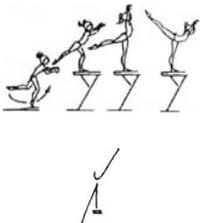
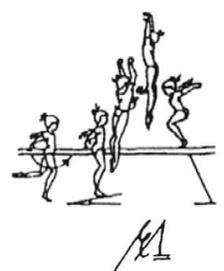
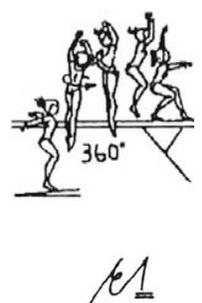
6.000 ABGÄNGE

A	B	C	D	E	F/G
<p>6.109</p>	<p>6.209 <i>Hip circle bwd on LB or HB – hecht, also from clear hip circle bwd</i> Felgumschwung vl. rw. am uH oder oH – Abhechten, auch freies Abhechten</p> 	<p>6.309 <i>Hip circle bwd (also clear) on LB or HB – hecht with 1/1 twist (360°)</i> Felgumschwung vl. rw. (auch frei) am uH oder oH – Abhechten mit 1/1 Dre. (360°)</p> 	<p>6.409 <i>Hip circle bwd (also clear) on LB or HB – hecht with salto backward tucked</i> Felgumschwung vl. rw. (auch frei) am uH oder oH – Abhechten mit Salto rw. gehockt</p> 	<p>6.509 <i>Hip circle bwd (also clear) on LB or HB – hecht with 1/2 twist (180°) to salto forward</i> Felgumschwung vl. rw. (auch frei) am uH oder oH – Abhechten mit 1/2 Dre. (180°) – Salto vw.</p> 	<p>6.609 - F - <i>Hip circle bwd (also clear) on LB or HB – hecht with 1/1 twist (360°) to salto bwd</i> Felgumschwung vl. rw. (auch frei) am uH oder oH – Abhechten – Salto rw. mit 1/1 Dre. (360°)</p> 
<p>6.110</p>	<p>6.210 <i>On HB - salto fwd tucked</i> Vom oH – Salto vw. gehockt</p> 	<p>6.310 <i>On HB - salto fwd piked or salto bwd tucked or piked</i> Vom oH Salto vw. gebückt oder Salto rw. gehockt oder gebückt</p> 	<p>6.410</p>	<p>6.510</p>	<p>6.610</p>

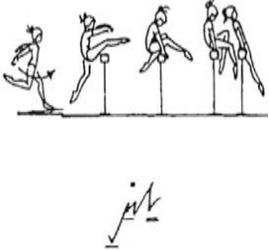


Schwebebalken — Elemente

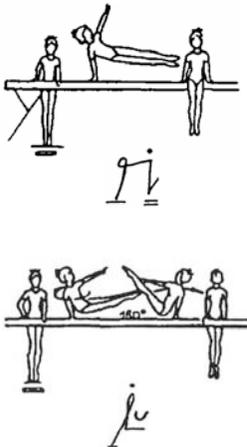
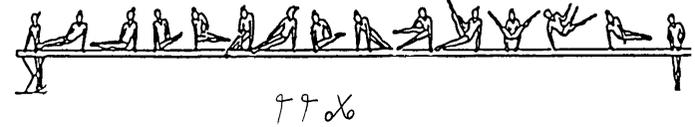
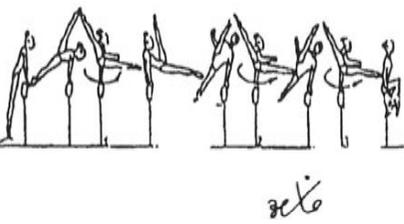
1.000 — Angänge

A	B	C	D	E	F/G
<p>1.101 (D) <i>Leap</i> Freies Aufspringen - Absprung von einem Bein</p> 	<p>1.201 (D) <i>Straight Jump with ½ turn (180°) in flight phase to stand – take-off from both feet</i> Streck sprung mit ½ Dre. (180°) i.d. Flugphase i.d. Stand - Absprung von beiden Beinen</p> 	<p>1.301 (D) <i>Jump with 1/1 turn (360°) in flight phase to stand, take-off from both legs – approach at end or diagonal to beam</i> Sprung mit 1/1 Dre. (360°) i.d. Flugphase i.d. Stand – Anlauf am Ende oder schräg zum Balken - Absprung von beiden Beinen</p> 	<p>1.401</p> <div data-bbox="1169 459 1818 555" style="border: 1px solid black; padding: 5px; text-align: center;"> <p>(D) = wird als gymnastisches Element gezählt</p> </div>	<p>1.501</p>	<p>1.601</p>

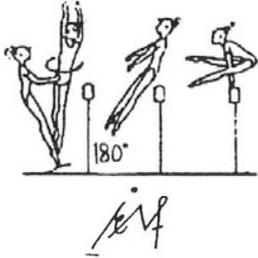
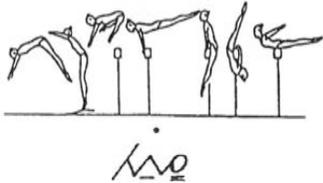
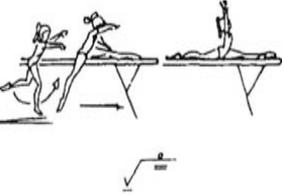
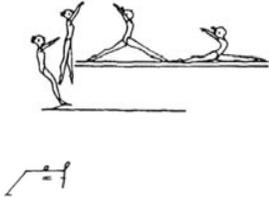
1.000 — Angänge

A	B	C	D	E	F/G
<p>1.102 (D) <i>Thief vault – take-off from one leg – free leap over beam, one leg after another to rear support – 90° approach to beam</i> Diebsprung – Absprung von einem Bein – freies Überspringen mit d. Beinen nacheinander i.d. Stütz rl. – Anlauf 90° zum Balken</p> 	<p>1.202</p>	<p>1.302</p>	<p>1.402</p>	<p>1.502</p>	<p>1.602</p>

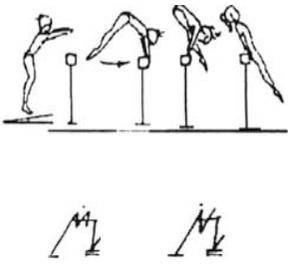
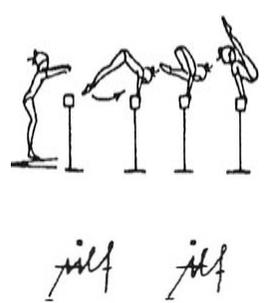
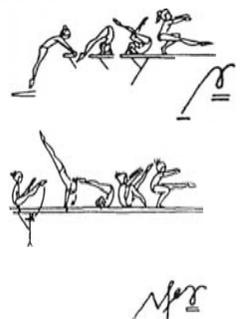
1.000 — Angänge

A	B	C	D	E	F/G
<p>1.103 <i>Flank to rear support also with ½ turn (180°)</i> Kreiskehrtswung i.d. Stütz rl. , auch mit ½ Dre. (180°)</p> 	<p>1.203</p>	<p>1.303 <i>Two flank circles followed by leg "Flair"</i> Zwei Kreisflanken mit anschließendem Kreisspreizen</p>  <p><i>3 flying flairs</i> 3 fliegende Scheren</p> 	<p>1.503</p>	<p>1.603</p>	

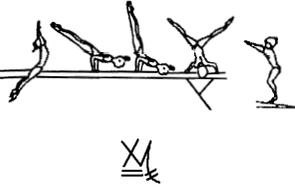
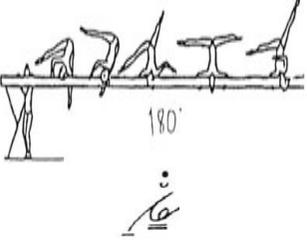
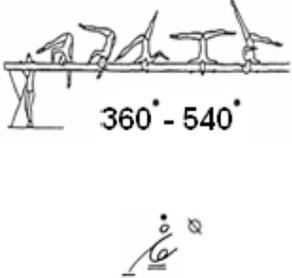
1.000 — Angänge

A	B	C	D	E	F/G
<p>1.104</p>	<p>1.204 (D) <i>Jump with ½ turn (180°) to clear straddle support – 90° approach to beam</i> Sprung mit ½ Dre. (180°) i.d. Grätschschwebestütz – Anlauf 90° zum Balken</p> 	<p>1.304 <i>Straddle pike jump bwd over beam from stand or round-off into immediate hip circle bwd – 90° approach to beam</i> Grätschstrsprung über den Balken aus dem Stand oder dem Rondat Hüftumschwung vl. rw. – Anlauf 90° zum Balken</p> 	<p>1.404</p> <div data-bbox="1196 384 1843 483" style="border: 1px solid black; padding: 5px; text-align: center;"> <p>(D) = wird als gymnastisches Element gezählt</p> </div>	<p>1.504</p>	<p>1.604</p>
<p>1.105 (D) <i>Leap to cross split sit from one foot take-off – diagonal approach to beam (support of one hand permitted)</i> Aufspringen i.d. Querspagat aus dem Absprung von einem Bein – Anlauf schräg zum Balken</p> 	<p>1.205</p>	<p>1.305 (D) <i>Free jump to cross split sit – take-off from both legs – diagonal approach to beam</i> Freies Aufspringen i.d. Querspagat aus d. Absprung von beiden Beinen – Anlauf schräg zum Balken</p> 	<p>1.405</p>	<p>1.505</p>	<p>1.605</p>

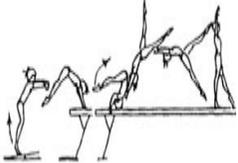
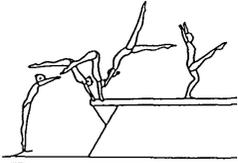
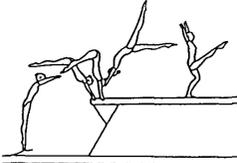
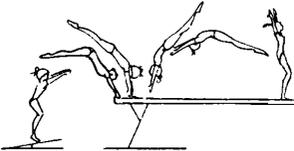
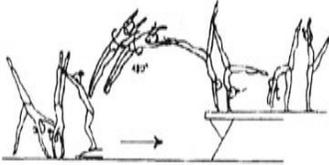
1.000 — Angänge

A	B	C	D	E	F/G
<p>1.106 <i>From side stand - squat or stoop through to rear support</i> Seitstand vl. – Überhocken oder Überbücken i.d. Stütz rl.</p> 	<p>1.206 <i>From side stand – squat or stoop through to clear pike support (2 sec.)</i> Seitstand vl.– Überhocken oder Überbücken i.d. Spitzwinkelstütz (2 Sek.)</p> 	<p>1.306</p>	<p>1.406</p>	<p>1.506</p>	<p>1.606</p>
<p>1.107 <i>Jump to roll fwd at end or middle of beam, also from clear straddle support on end of beam – swing bwd to roll fwd</i> Aufrollen am Ende oder i.d. Mitte d. Balkens, auch aus d. Grätschschwebestütz am Ende d. Balkens – Rückschwung zur Rolle vw.</p> 	<p>1.207</p>	<p>1.307</p>	<p>1.407</p>	<p>1.507</p>	<p>1.607</p>

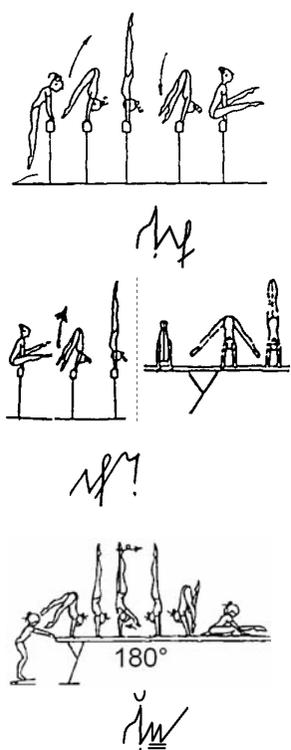
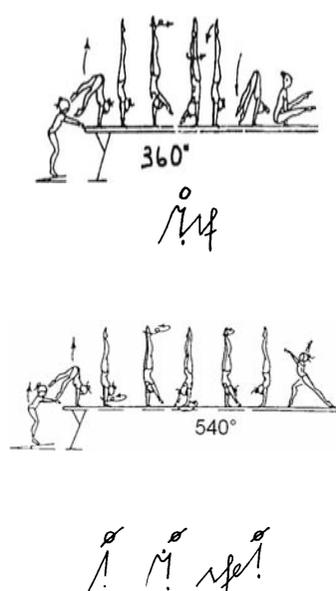
1.000 — Angänge

A	B	C	D	E	F/G
<p>1.108 <i>Cartwheel with bending of both arms through cheststand to swing down</i> Überschlag sw. mit Beugen beider Arme durch den Bruststand zum Einschwingen</p> 	<p>1.208 <i>Jump with ½ turn (180°) over shoulder to neckstand, ½ turn (180°) to cheststand (Silivas)</i> Sprung mit ½ Dre. (180°) über die Schulter zum Nackenstand, ½ Dre. zum Bruststand (Silivas)</p> 	<p>1.308 <i>Jump with ½ turn (180°) over shoulder to neckstand, 1/1 turn or 1 1/2 turn (360°-540°) to neckstand</i> Sprung mit ½ Dre. über die Schulter zum Nackenstand, 1/1 oder 1 ½ Dre. (360° - 540°) zum Nackenstand</p> 	<p>1.408</p>	<p>1.508</p>	<p>1.608</p>

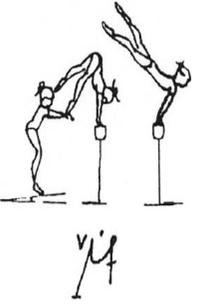
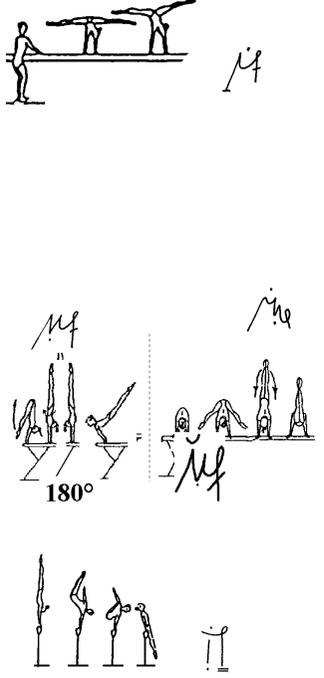
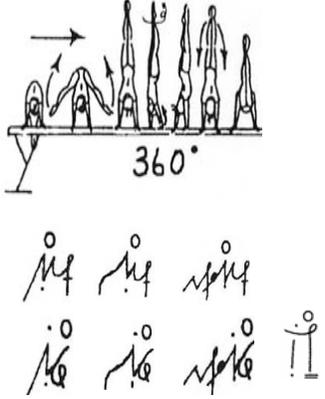
1.000 — Angänge

A	B	C	D	E	F/G
<p>1.109</p>	<p>1.209 <i>From cross stand facing end of beam – head kip</i> Querstand – Kopfkippe</p>  <p style="text-align: center;">L</p> <p><i>Facing end of beam – jump to hstd with hip angle (pike) to front walkover</i> Querstand – Sprung in den Handstand mit gebeugter Hüfte in den Überschlag vw. ohne Flugphase</p>  <p style="text-align: center;">M</p>	<p>1.309 <i>Facing end of beam – jump to hstd with hip angle (pike) to handspring fwd with step-out</i> Querstand – Sprung i.d. Handstand mit gewinkelter Hüfte in den Überschlag vw. – zur Landung auf einem Bein</p>  <p style="text-align: center;">M</p> <p><i>Jump to hstd with hip angle (pike) to handspring fwd to land on two feet</i> Querstand – Sprung i.d. Handstand mit gewinkelter Hüfte – Überschlag vw. – Landung auf beiden Beinen</p>  <p style="text-align: center;">M</p>	<p>1.409 <i>Round-off at end of beam – flic-flac with ½ turn (180°) and walkover fwd</i> Rondat vor dem Balkenende – Flick-Flack mit ½ Dre. (180°) und Überschlag vw.</p>  <p style="text-align: center;">M</p>	<p>1.509</p>	<p>1.609</p>

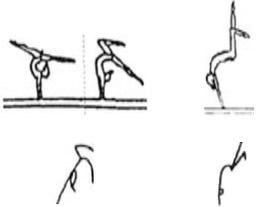
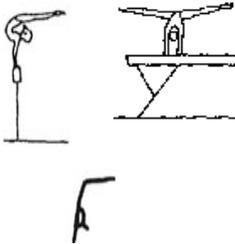
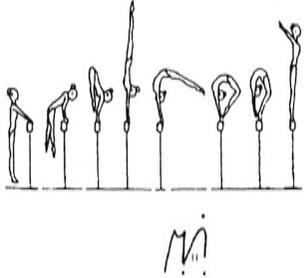
1.000 — Angänge

A	B	C	D	E	F/G
<p>1.110</p>	<p>1.210 <i>Jump, press, or swing to side or cross hstd (2 sec) – lower to end position touching beam, also with ½ turn (180°) in hstd.</i> Springen, Schwingen oder Heben i.d. Quer- oder Seithandstand (2 Sek.) – Senken in eine Endposition mit Balkenberührung auch mit ½ Dre. (180°) im Handstand</p> 	<p>1.310 <i>Jump, press or swing to cross or side hstd with 1/1 - 1½ turn (360°-540°) – lower to end position touching beam</i> Springen, Schwingen oder Heben i.d. Quer- oder Seithandstand mit 1/1 – 1 ½ Dre. – Senken in eine Endposition mit Balkenberührung</p> 	<p>1.410</p>	<p>1.510</p>	<p>1.610</p>

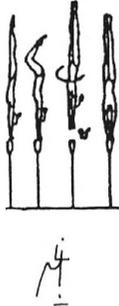
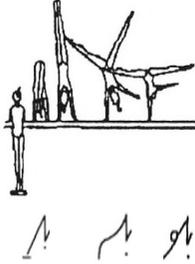
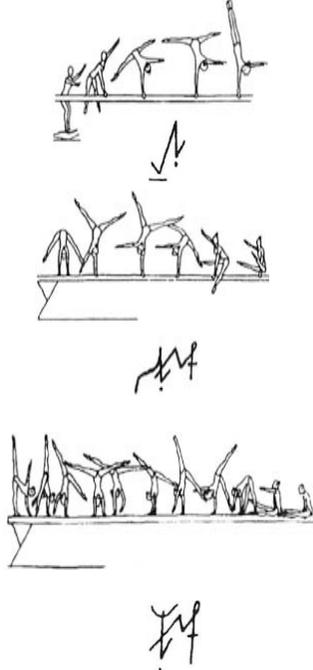
1.000 — Angänge

A	B	C	D	E	F/G
<p>1.111</p>	<p>1.211 <i>Jump with bent hips to side planche min. at 45° (clear front support above horizontal) (2 sec.) - lower to optional end position</i> Sprung mit gebückter Hüfte i.d. freie Stützwaage min. 45° (über d. Horizontalen) (2 Sek.) – Absenken in eine beliebige Endposition</p> 	<p>1.311 <i>Jump with stretched hips to planche min. at 45°, also jump, press, or swing to cross or side hstd – lower to planche min at 45° or clear pike support (2 sec) or release one hand with swing down swd, also with ½ turn (180°) in hstd</i> Sprung mit gestreckter Hüfte i.d. freie Stützwaage min. 45°, auch Springen, Heben oder Rückschwung i.d. Quer- oder Seithandstand – Senken i.d. freie Stützwaage min. 45° oder i.d. Spitzwinkelstütz (2 Sek.) oder mit Lösen einer Hand mit seitlichem Abschwingen zum Sitz, auch mit ½ Drehung im Handstand</p> 	<p>1.411 <i>Jump, press or swing to cross or side hstd- 1/1 turn (360°) in hstd – lower to planche min. at 45°, or clear pike support (2 sec.), or release one hand with swing down swd</i> Springen, Heben oder Rückschwingen i.d. Quer- oder Seithandstand – 1/1 Dre. (360°) i. Handstand – Senken i.d. freie Stützwaage min. 45° oder i.d. Spitzwinkelstütz (2 Sek.) oder mit Lösen einer Hand mit seitlichem Abschwingen zum Sitz</p> 	<p>1.511</p>	<p>1.611</p>

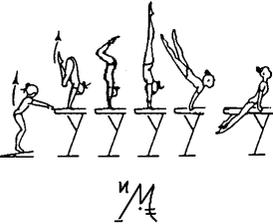
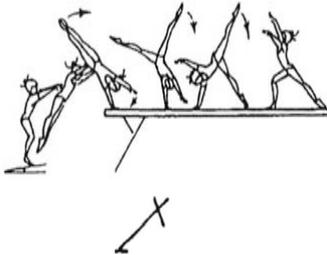
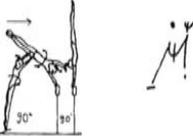
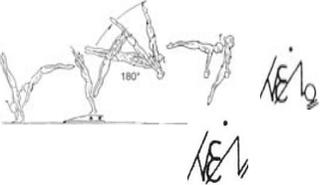
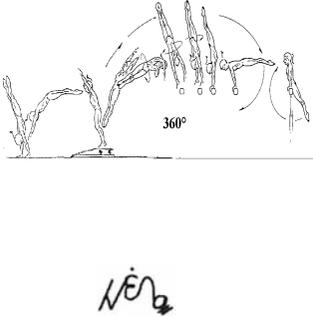
1.000 — Angänge

A	B	C	D	E	F/G
<p>1.112</p>	<p>1.212</p> <p><i>Hstd in cross position with large arch span, also piked with one leg vertical, other leg bent (2 sec.) - lower to optional end position</i> Querhandstände mit grosser Bogenspannung, auch gebückt mit einem Bein senkrecht, das andere Bein gebeugt (2 Sek.) - Absenken in eine beliebige Endposition</p>  <p><i>Cross or side Hstd with horizontal leg hold – reverse planche in different variations (2 sec.) - lower to optional end position</i> Handstand im Quer- oder Seitverhalten mit horizontaler Beinhalte i. verschiedenen Varianten (2 Sek.) - Absenken in eine beliebige Endposition</p> 	<p>1.312</p>	<p>1.412</p> <p><i>Jump or press to side Hstd – walkover fwd to side stand on both legs</i> Heben i.d. Seithandstand – Überschlag vw. i.d Seitstand auf beiden Beinen</p> 	<p>1.512</p>	<p>1.612</p>

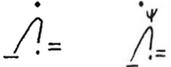
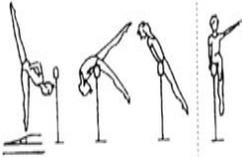
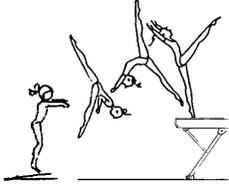
1.000 — Angänge

A	B	C	D	E	F/G
<p>1.113</p>	<p>1.213 <i>Press to side hstd, with bending - stretching of legs – hop with ¼ turn (90°) to cross hstd – lower to optional end position</i> Heben i.d. Seithandstand – Beugen/Strecken d. Beine mit Umspringen und ¼ Dre. (90°) i.d. Querhandstand - Absenken in eine beliebige Endposition</p> 	<p>1.313 <i>Jump press or swing to hstd shift weight to one arm hstd (2 sec.) – lower to optional end position</i> Sprung oder Heben i.d. Handstand, Gewichtsverlagerung zum einarmigen Handstand (2 Sek.) – Senken i. eine beliebige Endposition</p> 	<p>1.413 <i>Jump or press on one arm to hstd (Rankin), also jump, press or swing to cross or side hstd – shift weight (Rankin) to side hstd on one arm (2 sec.), lowering to clear straddle support on one arm – lower to optional end position</i> Sprung oder Heben auf einem Arm i.d. Handstand (Rankin), auch Springen, Heben oder Rückschwung i.d. Quer- oder Seithandstand – Gewichtsverlagerung (Rankin) zum einarmigen Handstand (2 Sek.), Senken i. d. Grätschschwebestütz auf einem Arm - Absenken in eine beliebige Endposition</p> 	<p>1.513</p>	<p>1.613</p>

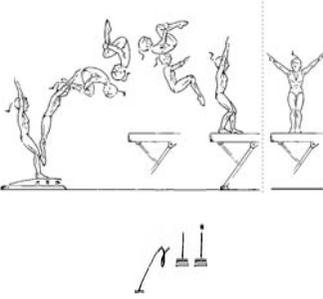
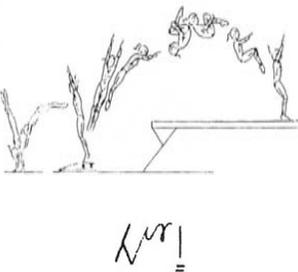
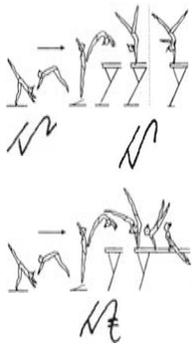
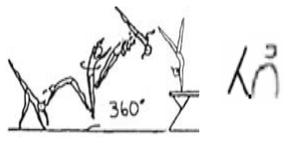
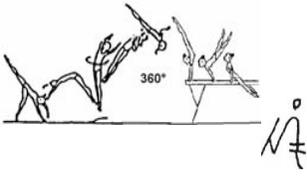
1.000 — Angänge

A	B	C	D	E	F/G
<p>1.114 <i>Jump to hstd with bent or straight legs – lower to optional end position</i> Sprung i.d. Handstand mit gebeugten oder gestreckten Beinen – Absenken in eine beliebige Endposition</p> 	<p>1.214 <i>Cartwheel on one or both arms to cross hstd – lower to stand or end position touching beam</i> Überschlag sw. mit Stütz beider oder einer Hand i.d. Querhandstand – Senken i. d. Stand oder eine Endposition mit Balkenberührung</p> 	<p>1.314 <i>90° approach to beam – jump with extended hips and with ¼ turn (90°) through a momentary hstd on one arm with immediate ¼ turn (90°) and support on second arm to side hstd- lower to optional end position n- lower to optional end position</i> Anlauf 90° zum Balken – Sprung mit gestreckter Hüfte und ¼ Dre. (90°) i.d. flüchtigen Handstand auf einem Arm mit sofortiger ¼ Dre. (90°) und Stützen des anderen Armes zum Seithandstand - Absenken in eine beliebige Endposition</p>  <p><i>From rear stand (back towards beam), flic flac over beam to land in front support with or without bwd hip circle</i> Absprung rl (Rücken zum Balken) Flick-Flack über den Balken i.d. Stütz mit oder ohne Umschwung vl.</p>  <p><i>Round-off in front of beam – jump with ½ twist (180°) to near side hstd</i> Rondat vor d. Balken – Sprung mit ½ Dre. (180°) i.d. Seithandstandnähe</p> 	<p>1.414</p>	<p>1.514 <i>Round-off in front of beam – flic-flac with 1/1 twist (360°) to hip circle bwd</i> Rondat vor d. Balken – Flick-Flack mit 1/1 Dre. (360°) i.d. Umschwung vl.rw.</p> 	<p>1.614</p>

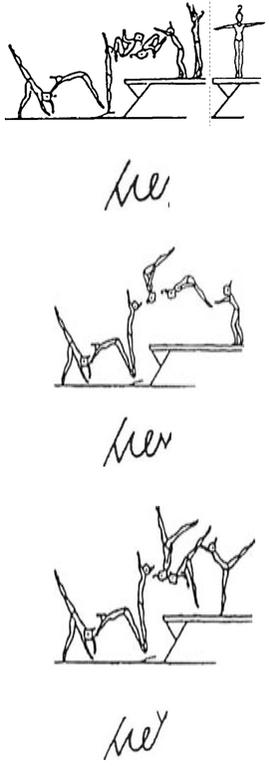
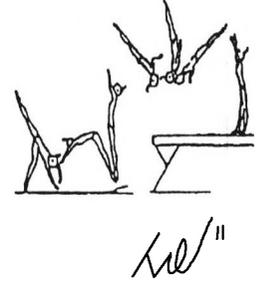
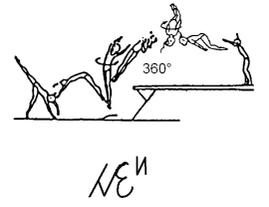
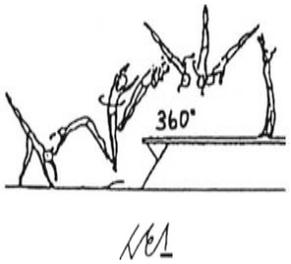
1.000 — Angänge

A	B	C	D	E	F/G
<p>1.115</p>	<p>1.215 <i>Handspring forward with hand repulsion from springboard to rear support – or with ¼ turn (90°) to cross sit on R or L thigh – 90° approach to beam</i> Überschlag vv. mit Stütz d. Hände auf d. Sprungbrett und Abdruck i.d. Stütz rl. oder mit ¼ Dre. (90°) i.d. Sitz auf d. rechten oder linken Oberschenkel – Anlauf 90° zum Balken</p>   <p><i>Free (aerial) walkover fwd to rear support – or with ¼ turn (90°) to cross sit on R or L thigh – 90° approach to beam</i> Freier Überschlag vv. i.d. Stütz rl. oder mit ¼ Dre. (90°) i.d. Sitz auf d. rechten oder linken Oberschenkel – Anlauf 90° zum Balken</p>  	<p>1.315</p>	<p>1.415 <i>Aerial walkover fwd to cross stand – approach at end of beam, take off from both feet</i> Freier Überschlag vv. i.d. Querstand – Anlauf am Ende d. Balkens, Absprung von beiden Beinen</p>  	<p>1.515</p>	<p>1.615</p>

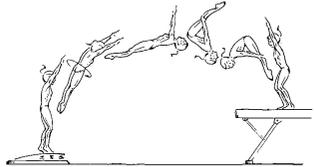
1.000 — Angänge

A	B	C	D	E	F/G
<p>1.116</p>	<p>1.216</p>	<p>1.316</p> <p><i>Salto fwd tucked to cross or side stand – approach at end of beam</i> <i>Salto vw. gehockt i.d. Quer- oder Seitstand – Anlauf am Ende des Balkens</i></p> 	<p>1.416</p> <p><i>Salto fwd piked to stand – approach at end of beam</i> <i>Salto vw. gebückt i.d. Stand – Anlauf am Ende des Balkens</i></p> 	<p>1.516</p>	<p>1.616 - F -</p> <p><i>Round-off at end of beam – take off bwd with ½ turn (180°) – tucked salto fwd to stand</i> <i>Rondat vor d. Balken (am Ende) – Absprung rw. mit ½ Dre. (180°) – Salto vw. gehockt i.d. Stand</i></p> 
<p>1.117</p>	<p>1.217</p>	<p>1.317</p> <p><i>Round-off at end of beam – flic-flac through hstd – support on one or both arms – to cross stand on beam or with swing down to cross straddle sit</i> <i>Rondat v. d. Balken (am Ende) – Flick-Flack durch d. Handstand – Stütz eines oder beider Arme – i. d. Querstand auf d. Balken oder mit Einschwingen in den Reitsitz</i></p> 	<p>1.417</p> <p><i>Round-off at end of beam – flic-flac with ¼ twist (270°) to cross stand on beam (Luconi), also round-off at end of beam – flic-flac with 1/1 twist (360°) into swing down to cross straddle sit</i> <i>Rondat vor dem Balken (am Ende) – Flick-Flack mit ¼ Dre. (270°) i.d. Querstand (Luconi), auch Rondat vor dem Balken, Flick-Flack mit 1/1 Dre. (360°) zum Einschwingen i.d. Reitsitz</i></p>  	<p>1.517</p>	<p>1.617</p>

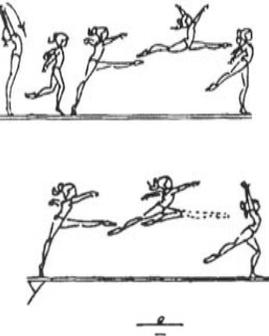
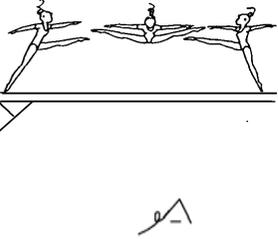
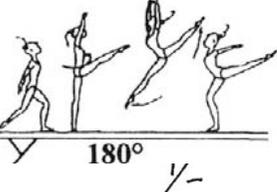
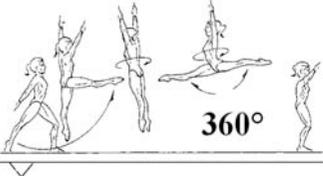
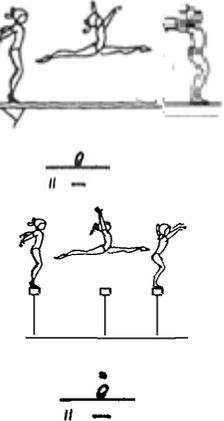
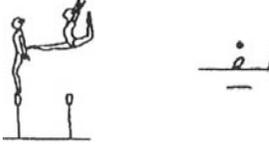
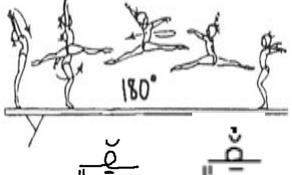
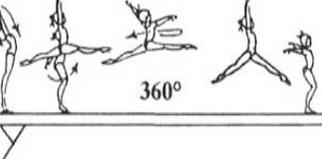
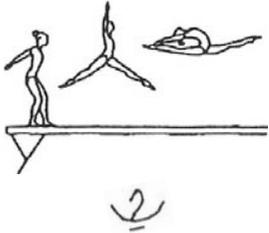
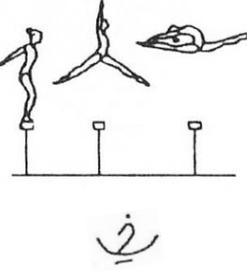
1.000 — Angänge

A	B	C	D	E	F/G
<p>1.118</p>	<p>1.218</p>	<p>1.318</p>	<p>1.418 <i>Round-off at end of beam – salto bwd tucked, piked or stretched with step-out to cross or side stand on beam</i> Rondat vor d. Balken (am Ende) – Salto rw. gehockt, gebückt oder gestreckt-gespreizt i.d. Quer- oder Seitstand auf dem Balken</p> 	<p>1.518 <i>Round-off at end of beam – salto bwd stretched to cross stand on beam</i> Rondat vor d. Balken (am Ende) – Salto rw. gestreckt i.d. Querstand auf dem Balken</p> 	<p>1.618 - F - <i>Round-off at end of beam – salto bwd tucked with 1/1 twist (360°) to cross stand</i> Rondat vor d. Balken (am Ende) – Salto rw. gehockt mit 1/1 Dre. (360°) i.d. Querstand</p>  <p>1.718 - G - <i>Round-off at end of beam – salto bwd stretched with 1/1 twist (360°) to cross stand on beam</i> Rondat vor d. Balken (am Ende) – Salto rw. gestreckt mit 1/1 Dre. (360°) i.d. Querstand</p> 

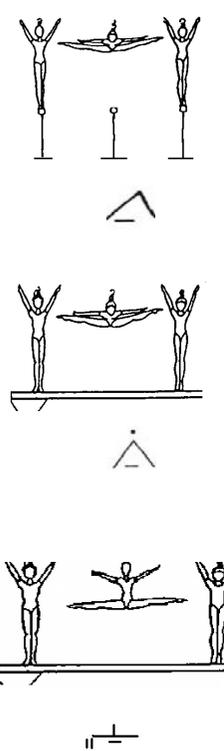
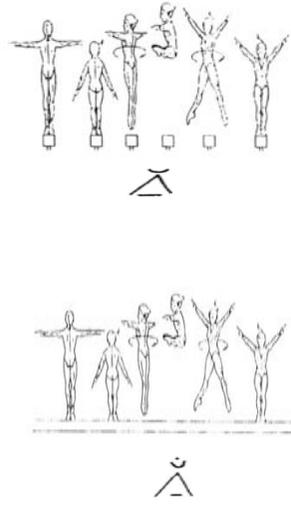
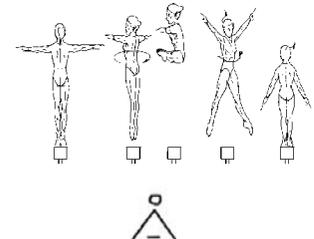
1.000 — Angänge

A	B	C	D	E	F/G
<p>1.119</p>	<p>1.219</p>	<p>1.319</p>	<p>1.419</p>	<p>1.519 <i>Jump fwd with ½ twist (180°) – salto bwd piked. Sprung mit ½ Drehung (180°) – Salto nw. gebückt</i></p>  <p style="text-align: center;"><i>mel</i></p>	<p>1.619</p>

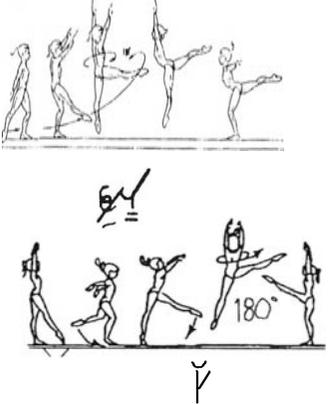
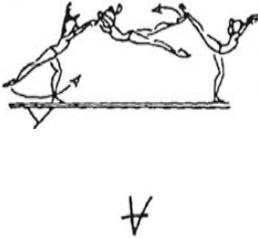
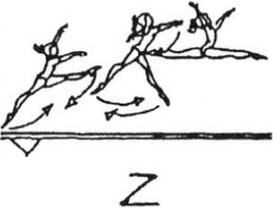
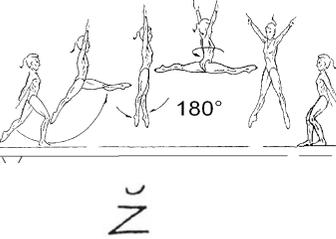
2.000 — GYMNASTISCHE SPRÜNGE

A	B	C	D	E	F/G
<p>2.101 <i>Split leap fwd (leg separation 180°) also with bending of front leg (stag leap)</i> Spagatsprung vw. (Spreizwinkel 180°), auch mit Beugen d. vorderen Beines (Rehsprung)</p> 	<p>2.201 <i>Leap with ¼ turn (90°) into straddle pike position (both legs above horizontal), to land on one or both feet</i> Sprung vw mit ¼ Dre. (90°) zur Grätschstrichposition (beide Beine über der Horizontalen), Landung auf einem oder beiden Füßen</p> 	<p>2.301 <i>Split leap fwd with ½ turn (180°)</i> Spagatsprung vw. mit ½ Dre. (180°)</p>  <p><i>Fouette Hop with leg change to cross split (leg separation 180°) to land on one foot (tour jeté)</i> Sprung fouetté mit Beinwechsel zum Spagat (Spreizwinkel 180°) Landung auf einem Fuss (tour jeté)</p> 	<p>2.401 <i>Split leap with 1/1 turn (360°)</i> Spagatsprung vw. mit 1/1 Dre. (360°)</p>  	<p>2.501</p>	<p>2.601</p>
<p>2.102 <i>Split jump (leg separation 180°) from cross or side position</i> Spagatsprung im Seit- oder Querverhalten – Absprung von beiden Beinen</p> 	<p>2.202 <i>Split jump with 90° bend of rear leg from side position</i> Spagatsprung mit 90°-Beugung d. hinteren Beines aus dem Seitverhalten</p>  <p><i>Split jump with ½ turn (180°) from cross or side position</i> Spagatsprung mit ½ Dre. (180°) Absprung von beiden Beinen im Seit- oder Querverhalten</p> 	<p>2.302 <i>Split jump with 1/1 turn (360°) from cross position</i> Spagatsprung mit 1/1 Dre. (360°), Absprung von beiden Beinen im Querverhalten</p> 	<p>2.402 <i>From Cross stand – Jump to cross over split with body arched and head dropped bwd (Yang-Bo)</i> Aus dem Querverhalten – Quergrätschsprung in den Überspagat mit Rückbeugen d. Oberkörpers (Yang-Bo)</p> 	<p>2.502 <i>From side stand – Jump to cross over split with body arched and head dropped bwd</i> Aus dem Seitverhalten – Quergrätschsprung in den Überspagat mit Rückbeugen d. Oberkörpers</p> 	<p>2.602</p>

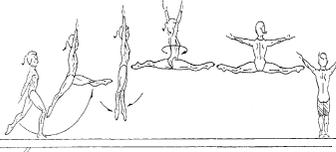
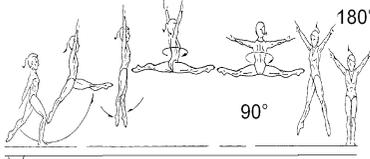
2.000 — GYMNASISCHE SPRÜNGE

A	B	C	D	E	F/G
<p>2.103 <i>Straddle pike jump (both legs above horizontal), or side split jump from cross or side position</i> Grätschrisprung (beide Beine über der Horizontalen) oder Seitspagatsprung aus dem Querverhalten oder Seitverhalten</p> 	<p>2.203 <i>Straddle pike jump with 1/2 turn (180°) from cross or side position</i> Grätschrisprung mit 1/2 Dre. (180°) aus dem Querverhalten oder Seitverhalten</p> 	<p>2.303 <i>Straddle pike with 1/1 turn (360°) from cross position</i> Grätschrisprung mit 1/1 Dre. (360°) aus dem Querverhalten oder Seitverhalten</p> 	<p>2.403</p>	<p>2.503</p>	<p>2.603</p>

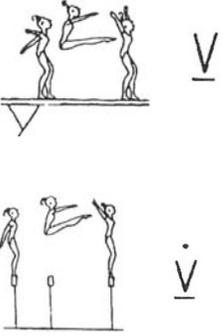
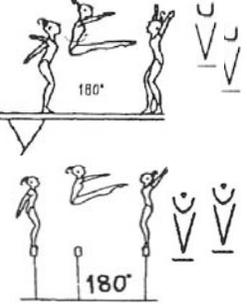
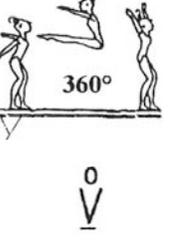
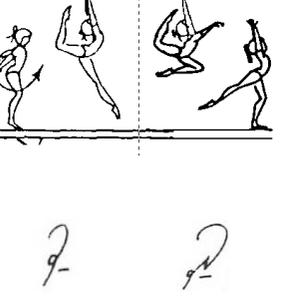
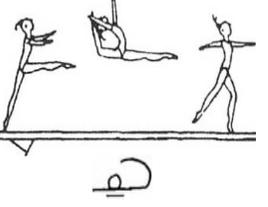
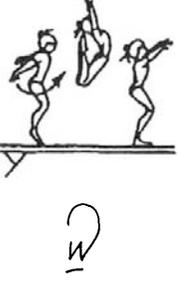
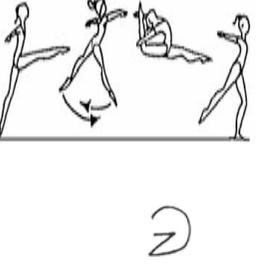
2.000 — GYMNASTISCHE SPRÜNGE

A	B	C	D	E	F/G
<p>2.104</p>	<p>2.204 <i>Fouetté— hop with ½ turn (180°) to land in arabesque (free leg above horizontal); or Hop with ½ turn (180°,) free leg extended above horizontal</i> Sprung fouetté mit ½ Dre. (180°) i.d Arabesque (Spielbein über der Horiz.) oder Sprung mit ½ Der. (180°) mit dem Spielbein über der Horizontalen</p> 	<p>2.304</p>	<p>2.404 <i>Butterfly</i> Schmetterling (Butterfly)</p> 	<p>2.504</p>	<p>2.604</p>
<p>2.105</p>	<p>2.205</p>	<p>2.305 <i>Leap fwd with leg change (free leg swing to 45°) to cross split (180° separation < after leg change)</i> (Switch Leap) Spagatsprung vw mit Beinwechsel (vorderes Bein 45°) (Spreizwinkel nach dem Beinwechsel 180°) (Durchschlagsprung)</p> 	<p>2.405 <i>Switch Leap with ½ turn (180°)</i> Durchschlagsprung mit ½ Dre. (180°)</p> 	<p>2.505</p>	<p>2.605</p>

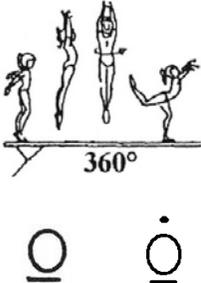
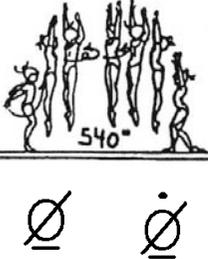
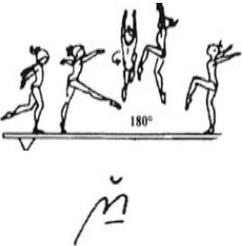
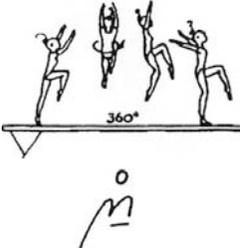
2.000 — GYMNASISCHE SPRÜNGE

A	B	C	D	E	F/G
<p>2.106</p>	<p>2.206</p>	<p>2.306 <i>Leap fwd with leg change and ¼ turn (90°) to side split (180°) or straddle pike position (Johnson)</i> Spagatsprung vw. mit Beinwechsel u. ¼ Dre. (90°) zum Seitspagat oder zur Grätschwinkelposition (Johnson)</p>  <p align="center">Z_L</p>	<p>2.406 <i>Johnson with additional ½ turn (180°)</i> Johnson mit ½ Dre. (180°)</p>  <p align="center">Z_L</p>	<p>2.506</p>	<p>2.606</p>

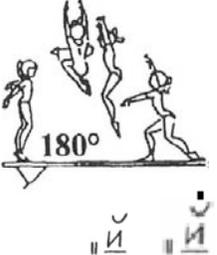
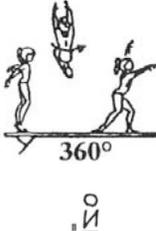
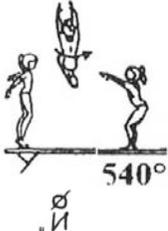
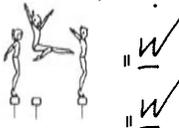
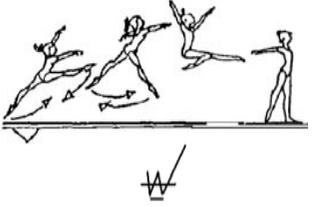
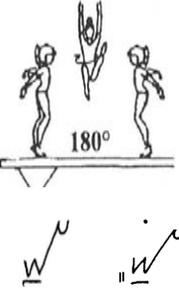
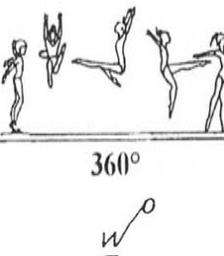
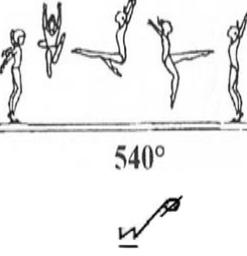
2.000 — GYMNASTISCHE SPRÜNGE

A	B	C	D	E	F/G
<p>2.107 <i>Pike jump from side or cross position (hip < 90°)</i> Bücksprung aus dem Seitverhalten oder Querverhalten (Hüftwinkel < 90°)</p> 	<p>2.207 <i>Pike jump from side or cross position with 1/2 turn (180°)</i> Bücksprung aus dem Seitverhalten oder Querverhalten (Hüftwinkel < 90°) mit 1/2 Dre. (180°)</p> 	<p>2.307 <i>Pike jump from cross position with 1/1 turn (360°)</i> Bücksprung aus dem Querverhalten (Hüftwinkel < 90°) mit 1/1 Dre. (360°)</p> 	<p>2.407</p>	<p>2.507</p>	<p>2.607</p>
<p>2.108 <i>Sissone, (leg separation 180°) take off from both legs</i> Sissone (Spreizwinkel 180°), Abprung von beiden Beinen</p> 	<p>2.208 <i>Ring (180° separation of legs), or stag-ring jump</i> Ringsprung (Spreizwinkel 180°) oder Rehringsprung - hinteres Bein auf Kopfhöhe, Kopf überstreckt</p> 	<p>2.308 <i>Split ring leap (180° separation of legs)</i> Spagatsprung vw. zum Ring (Spreizwinkel 180°)</p> 	<p>2.408 <i>Jump with upper back arch and head release with feet almost touching head (Sheep jump)</i> Sprung mit Rückbeugen des Oberkörpers und des Kopfes, wobei die Füße fast den Kopf berühren (Schafsprung)</p> 	<p>2.508 <i>Switch leap to ring position</i> Durchschlagsprung zum Ring</p> 	<p>2.608</p>

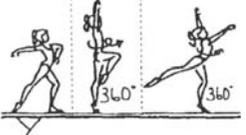
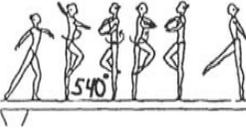
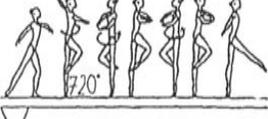
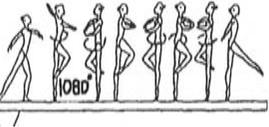
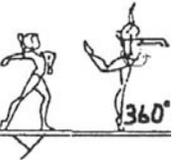
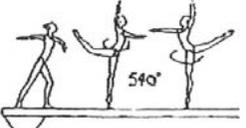
2.000 — GYMNASTISCHE SPRÜNGE

A	B	C	D	E	F/G
<p>2.109</p>	<p>2.209 <i>Stretched jump/hop with 1/1 turn (360°) from cross or side position</i> Strecksprung mit 1/1 Dre. (360°) im Quer- oder Seitverhalten</p> 	<p>2.309 <i>Stretched jump/hop with 1½ turn (540°) from cross or side position</i> Strecksprung mit 1 ½ Dre. (540°) im Quer- oder Seitverhalten</p> 	<p>2.409</p>	<p>2.509</p>	<p>2.609</p>
<p>2.110 <i>Cat leap with ½ turn (180°) (knees above horizontal alternately)</i> Scherhocksprung vw. mit ½ Dre. (180°) (Knie nacheinander in der Horizontalen)</p> 	<p>2.210 <i>Cat leap with 1/1 turn (360°)</i> Scherhocksprung vw. mit 1/1 Dre. (360°)</p> 	<p>2.310</p>	<p>2.410</p>	<p>2.510</p>	<p>2.610</p>

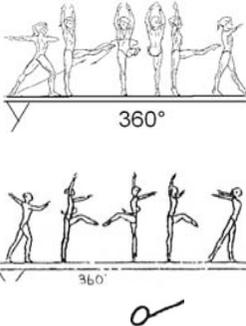
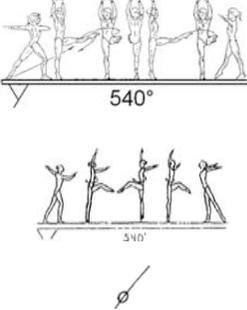
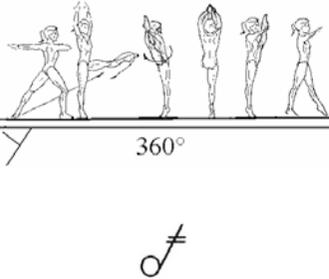
2.000 — GYMNASISCHE SPRÜNGE

A	B	C	D	E	F/G
<p>2.111 <i>Tuck hop or jump with ½ turn (180°) from cross or side position (hip & knee angle at 45°)</i> Hocksprung mit ½ Dre. (180°) aus dem Quer- oder Seitverhalten (Hüft- und Kniewinkel 45°)</p> 	<p>2.211 <i>Tuck hop or jump with 1/1 turn (360°) from cross position</i> Hocksprung mit 1/1 Dre. (360°) aus dem Querverhalten</p> 	<p>2.311 <i>Tuck hop or jump with 1½ turn (540°) from cross position</i> Hocksprung mit 1 ½ Dre (540°) aus dem Querverhalten</p> 	<p>2.411</p>	<p>2.511</p>	<p>2.6111</p>
<p>2.112 <i>Wolf hop or jump from cross or side position. (hip angle at 45°, knees together)</i> Hockbücksprung im Quer- oder Seitverhalten (Hüftwinkel 45°, Knie geschlossen)</p>  <p><i>Stride leap fwd with change of legs to wolf position (hip angle at 45°)</i> Durchschlagsprung zum Hockbücksprung (Hüftwinkel 45°)</p> 	<p>2.212 <i>Wolf hop or jump with ½ turn (180°) from side or cross position.</i> Hockbücksprung mit ½ Dre. (180°) aus dem Quer- oder Seitverhalten</p> 	<p>2.312 <i>Wolf hop or jump with 1/1 turn (360°) from cross position</i> Hockbücksprung mit 1/1 Der. (360°) aus dem Querverhalten</p> 	<p>2.412 <i>Wolf hop or jump with 1½ turn (540°) from cross position</i> Hockbücksprung mit 1½ Der. (540°) aus dem Querverhalten</p> 	<p>2.512</p>	<p>2.612</p>

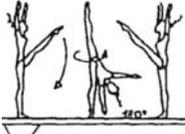
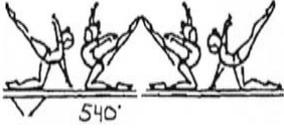
3.000 — GYMNASISCHE DREHUNGEN

A	B	C	D	E	F/G
<p>3.101 <i>1/1 turn (360°) on one leg – free leg optional below horizontal</i> 1/1 Dre. (360°) auf einem Bein – Spielbein beliebig unter der Horizontalen</p>  <p style="text-align: center; font-size: 2em;">0</p>	<p>3.201 <i>1½ turn (540°) on one leg – free leg optional below horizontal</i> 1½ Dre. (540°) auf einem Bein – Spielbein beliebig unter der Horizontalen</p>  <p style="text-align: center; font-size: 2em;">∅</p>	<p>3.301</p>	<p>3.401 <i>2/1 turn (720°) on one leg – free leg optional below horizontal</i> 2/1 Dre. (720°) auf einem Bein – Spielbein beliebig unter der Horizontalen</p>  <p style="text-align: center; font-size: 2em;">⊗</p>	<p>3.501 <i>3/1 turn (1080°) on one leg – free leg optional below horizontal</i> 3/1 Dre. (1080°) auf einem Bein – Spielbein beliebig unter der Horizontalen</p>  <p style="text-align: center; font-size: 2em;">⊗</p>	<p>3.601</p>
<p>3.102</p>	<p>3.202</p>	<p>3.302 <i>1/1 turn (360°) on one leg, thigh of free leg at horizontal, bwd upward throughout turn</i> 1/1 Dre. (360°) auf einem Bein – Oberschenkel d. Spielbeines in d. Horizontalen (rückhoch) während der Drehung</p>  <p style="text-align: center; font-size: 2em;">♂</p>	<p>3.402 <i>1½ turn (540°) on one leg, thigh of free leg at horizontal, bwd upward throughout turn</i> 1½ Dre. (540°) auf einem Bein – Oberschenkel d. Spielbeines in d. Horizontalen (rückhoch) während d. Drehung</p>  <p style="text-align: center; font-size: 2em;">♂</p>	<p>3.502</p>	<p>3.602</p>

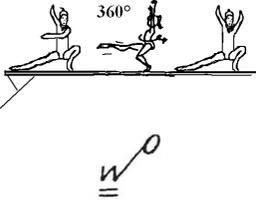
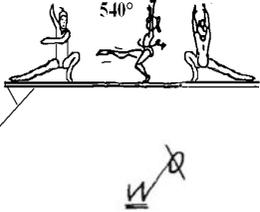
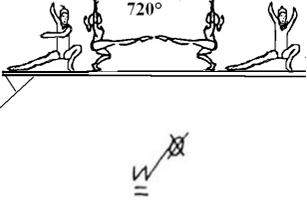
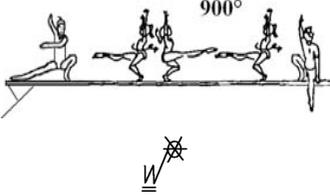
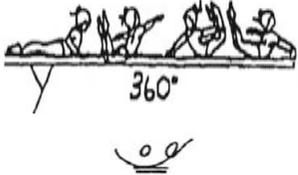
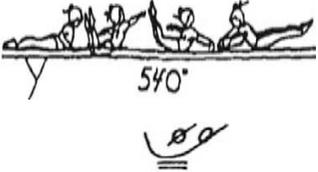
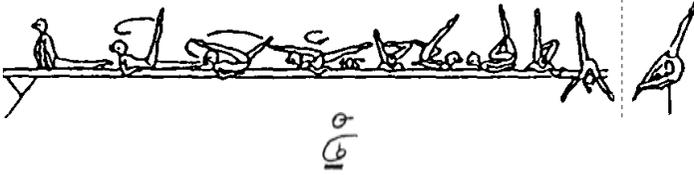
3.000 — GYMNASISCHE DREHUNGEN

A	B	C	D	E	F/G
<p>3.103</p>	<p>3.203</p>	<p>3.303 <i>1/1 turn (360°) with heel of free leg fwd at horizontal throughout turn (support and free leg may be straight or bent)</i> 1/1 Dre. (360°) mit Ferse des Spielbeines vw. in der Horizontalen während der Drehung (Stand- und Schwungbein können gestreckt oder gebeugt sein)</p> 	<p>3.403 <i>1½ turn (540°) with heel of free leg fwd at horizontal throughout turn – with/without holding foot with hand</i> 1½ Dre. (540°) mit Ferse des Spielbeines vw. in d. Horizontalen während der Drehung (Stand- und Schwungbein können gestreckt oder gebeugt sein)</p> 	<p>3.503</p>	<p>3.603</p>
<p>3.104</p>	<p>3.204</p>	<p>3.304 <i>1/1 turn (360°) with free leg held upward in 180° split position throughout turn</i> 1/1 Dre. (360°) mit Halten des Spielbeines mit der Hand im 180° Spreizwinkel während der Drehung</p> 	<p>3.404</p>	<p>3.504</p>	<p>3.604</p>

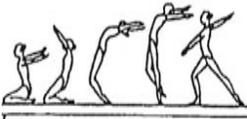
3.000 — GYMNASISCHE DREHUNGEN

A	B	C	D	E	F/G
<p>3.105</p>	<p>3.205 <i>½ illusion turn (180°) through standing split with/without brief touching of beam with one hand</i> ½ Taucherdrehung (180°) über den Standspagat mit/ohne flüchtiger Balkenberührung mit einer Hand</p>  <p align="center">W</p>	<p>3.305</p>	<p>3.405 <i>1/1 illusion turn (360°) through standing split without touching beam with free leg (brief touching of beam with one hand permitted)</i> 1/1 Taucherdrehung (360°) über den Standspagat mit/ohne flüchtiger Balkenberührung mit einer Hand</p>  <p align="center">W</p>	<p>3.505</p>	<p>3.605</p>
<p>3.106 <i>1/1 turn (360°) in knee arabesque – hand support alternate</i> 1/1 Dre. (360°) in der Kniewaage (Arabesque) – Hände stützen nacheinander</p>  <p align="center">90</p>	<p>3.206 <i>1½ turn (540°) in knee arabesque – hand support alternate</i> 1½ Dre. (540°) in der Kniewaage (Arabesque) – Hände stützen nacheinander</p>  <p align="center">90</p>	<p>3.306 <i>2/1 turn (720°) in knee arabesque – hand support alternate</i> 2/1 Dre. (720°) in der Kniewaage (Arabesque) – Hände stützen nacheinander</p>  <p align="center">90</p>	<p>3.406</p>	<p>3.506</p>	<p>3.606</p>

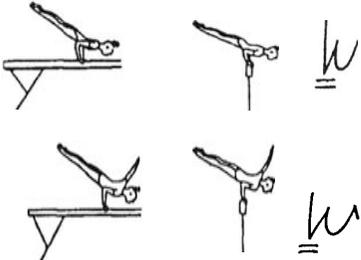
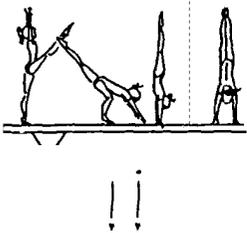
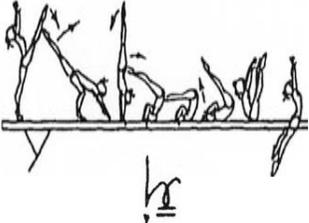
3.000 — GYMNASTISCHE DREHUNGEN

A	B	C	D	E	F/G
<p>3.107</p>	<p>3.207 <i>1/1 turn (360°) in tuck stand on one leg - free leg optional</i> 1/1 Dre. (360°) im Hockstand auf einem Bein – Spielbein beliebig</p> 	<p>3.307 <i>1½ turn (540°) in tuck stand on one leg - free leg optional</i> 1½ Dre. (540°) im Hockstand auf einem Bein - Spielbein beliebig</p> 	<p>3.407 <i>2/1 turn (720°) in tuck stand on one leg - free leg optional</i> 2/1 Dre. (720°) - Spielbein beliebig</p> 	<p>3.507 <i>2½ turn (900°) in tuck stand on one leg - free leg optional</i> 2 ½ Dre. (900°) im Hockstand auf einem Bein - Spielbein beliebig</p> 	<p>3.607</p>
<p>3.108 <i>1/1 turn to 1½ turn (360° to 540°) in prone position – alternate support of hands permitted</i> 1/1 bis 1½ Dre. (360° bis 540°) i.d. Bauchlage – Stützen der Hände nacheinander erlaubt</p>  	<p>3.208</p>	<p>3.308 <i>1¼ (450°) turn on back in kip position (hip-leg angle closed)</i> 1¼ Dre. (450°) i.d. Kiplage (Beinrumpfwinkel geschlossen)</p> 	<p>3.508</p>	<p>3.608</p>	

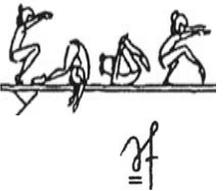
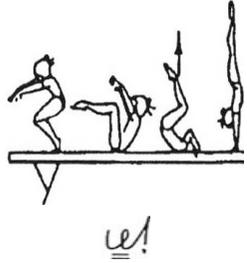
4.000 – HALTEN UND AKROBATISCHE ELEMENTE OHNE FLUGPHASE

A	B	C	D	E	F/G
<p>4.101 (D) <i>From kneeling sit position, rise upward with body wave through toe-balance stand</i> Fersensitz – Körperwelle vw. über d. Ballenstand</p>  <p><i>g/h</i></p>	<p>4.201</p>	<p>4.301</p>	<p>4.401</p>	<p>4.501</p>	<p>4.601</p>
<p>(D) = wird als gymnastisches Element gezählt</p>					
<p>4.102 (D) <i>Standing split fwd with hand support in front of support leg (leg separation 180°) – Needle scale (2 sec.)</i> Standspagat mit Stütz d. Hände vor d. Standbein (Beinspreizwinkel <180° – 2 Sek.)</p>  <p><i>Scale fwd, support leg extended (leg separation 180°) (2 sec.)</i> Standwaage vw, Standbein gestreckt (Beinspreizwinkel 180° - 2 Sek.)</p> 	<p>4.202</p>	<p>4.302</p>	<p>4.402</p>	<p>4.502</p>	<p>4.602</p>

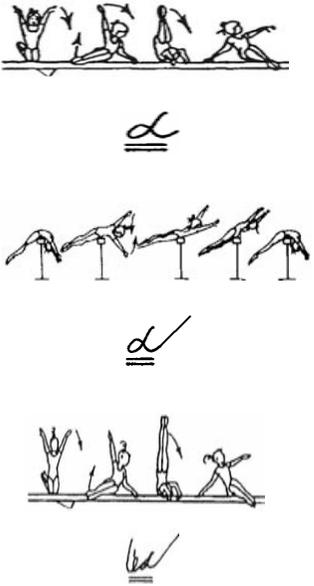
4.000 – HALTEN UND AKROBATISCHE ELEMENTE OHNE FLUGPHASE

A	B	C	D	E	F/G
<p>4.103 <i>Planche with support on one or both bent arms (2 sec.), also with leg in cross split position</i> Stützwaage auf einem Arm oder beiden Armen (2 Sek.), Arme gebeugt, auch mit den Beinen in Quergrätschposition)</p> 	<p>4.203</p>	<p>4.303</p>	<p>4.403</p>	<p>4.503</p>	<p>4.603</p>
<p>4.104 <i>Kick to side or cross hstd (2 sec.), – lower to end position touching beam</i> Schwingen i.d. Quer- oder Seithandstand – Senken in eine Endposition mit Balkenberührung</p> 	<p>4.204 <i>Kick to cross hstd – roll fwd with or without hand support to sit position or to tuck stand</i> Schwingen i.d. Querhandstand – Abrollen vw. mit oder ohne Stütz d. Hände i.d. Sitz oder Hockstand</p> 	<p>4.304</p>	<p>4.404</p>	<p>4.504</p>	<p>4.604</p>

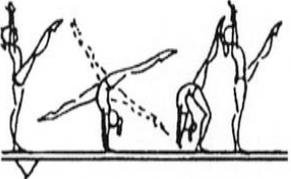
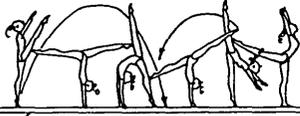
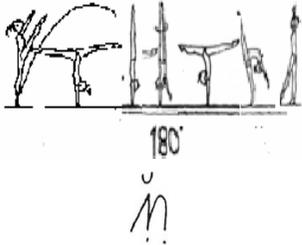
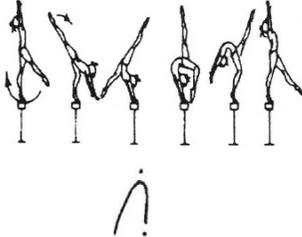
4.000 – HALTEN UND AKROBATISCHE ELEMENTE OHNE FLUGPHASE

A	B	C	D	E	F/G
<p>4.105 <i>Roll fwd without hand support to sit position or to tuck stand</i> Rolle vw. ohne Stütz d. Hände i.d. Sitz oder Hockstand</p> 	<p>4.205 <i>Free shoulder roll fwd with straightening to tuck stand or stand without hand support</i> Freie Schulterrolle vw. mit Aufrichten ohne Stütz d. Hände i.d. Hockstand oder Stand</p> 	<p>4.305</p>	<p>4.405</p>	<p>4.505</p>	<p>4.605</p>
<p>4.106</p>	<p>4.206 <i>Roll bwd to hstd - lower to end position touching beam</i> Rolle rw. i.d. Handstand - Senken in eine Endposition mit Balkenberührung</p> 	<p>4.306</p>	<p>4.406</p>	<p>4.506</p>	<p>4.606</p>

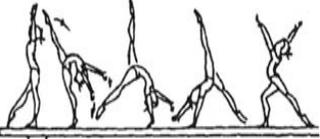
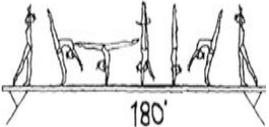
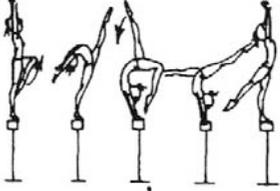
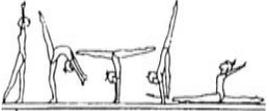
4.000 – HALTEN UND AKROBATISCHE ELEMENTE OHNE FLUGPHASE

A	B	C	D	E	F/G
<p>4.107</p>	<p>4.207 <i>Roll swd, body tucked or stretched – or roll swd stretched through neckstand, also with ½ turn (180°) over shoulder</i> Rolle sw. gehockt oder gestreckt – oder Rolle sw. gestreckt über d. Nackenstand, auch mit ½ Dre. (180°) über die Schulter</p> 	<p>4.307</p>	<p>4.407</p>	<p>4.507</p>	<p>4.607</p>

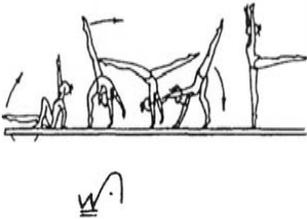
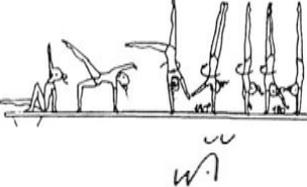
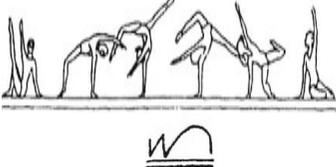
4.000 – HALTEN UND AKROBATISCHE ELEMENTE OHNE FLUGPHASE

A	B	C	D	E	F/G
<p>4.108</p>	<p>4.208 <i>Side split – roll swd stretched, legs separated – end position optional</i> Seitspagat – Rolle sw. gestreckt-gespreizt – Endposition beliebig</p> 	<p>4.308</p>	<p>4.408</p>	<p>4.508</p>	<p>4.608</p>
<p>4.109 <i>Walkover fwd, with/without alternate hand support or with support of one arm (Tinsica)</i> Überschlag vw. ohne Flugphase, mit/ohne Stütz d. Hände nacheinander oder mit Stütz eines Armes (Tinsica)</p>  <p><i>Walkover fwd, bwd (Tic-Toc)</i> Überschlag vw, rw (Tick-Tack)</p> 	<p>4.209 <i>Kick to cross hdst with 1/2 turn (180°) to walkover fwd</i> Schwingen i.d. Querhandsatnd mit 1/2 Dre. und Fortführen der Bewegung in den Überschlag vw.</p> 	<p>4.309 <i>Walkover fwd in side position to Side stand</i> Überschlag vw. ohne Flugphase im Seitverhalten i.d. Seitstand</p> 	<p>4.409</p>	<p>4.509</p>	<p>4.609</p>

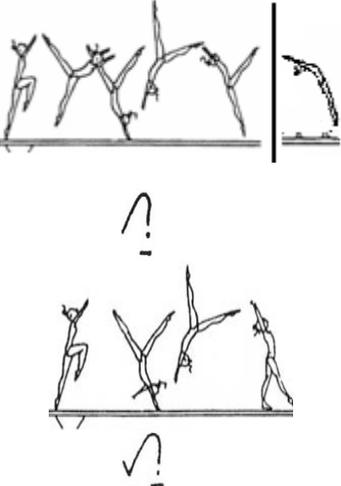
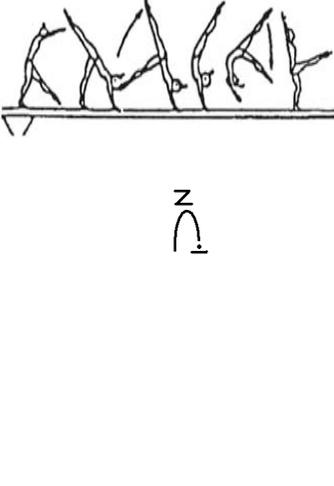
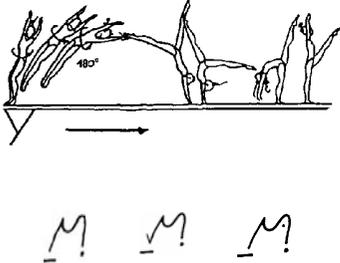
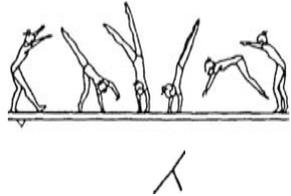
4.000 – HALTEN UND AKROBATISCHE ELEMENTE OHNE FLUGPHASE

A	B	C	D	E	F/G
<p>4.110 <i>Walkover bwd, with/without alternate hand support, also with support of one arm, or with swing down to cross sit</i> Überschlag rw ohne Flugphase, mit/ohne Stütz der Hände nacheinander, auch mit Stütz eines Armes oder mit Einschwingen in den Reitsitz</p>  	<p>4.210 <i>Walkover bwd with 1/2 turn (180°) to walkover fwd</i> Überschlag rw ohne Flugphase mit 1/2 Dre. und Fortführen der Bewegung i.d. Überschlag vw.</p>  	<p>4.310 <i>Walkover bwd in side position to side stand</i> Überschlag rw. ohne Flugphase im Seitverhalten i.d. Seitstand</p>   <p><i>Walkover bwd with stoop through of one leg to cross split sit</i> Überschlag rw. ohne Flugphase mit Durchbücken eines Beines i.d. Querspagat</p>  	<p>4.410</p>	<p>4.510</p>	<p>4.610</p>

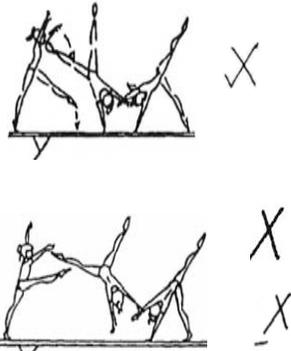
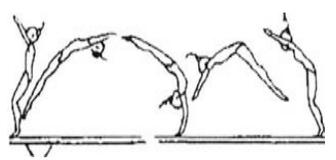
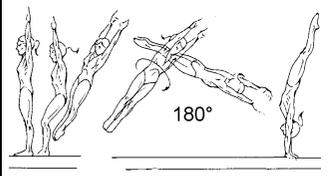
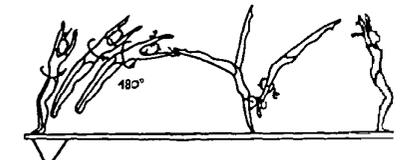
4.000 – HALTEN UND AKROBATISCHE ELEMENTE OHNE FLUGPHASE

A	B	C	D	E	F/G
<p>4.111</p>	<p>4.211 <i>From extended tuck sit – walkover bwd (Valdez)</i> Aus dem Hochstrecksitz– Überschlag rw. ohne Flugphase (Valdez)</p> 	<p>4.311 <i>Valdez with 1/1 turn (360°) lower to end position touching beam</i> Valdez mit 1/1 Dre. (360°) – Senken in eine Endposition mit Balkenberührung</p>  <p><i>From extended tuck sit – "Valdez" swing over bwd through horizontal plane with support on one arm</i> Aus dem Hockstrecksitz – "Valdez" Schwung rw über die Horizontale mit Stütz eines Armes</p> 	<p>4.411</p>	<p>4.511</p>	<p>4.611</p>

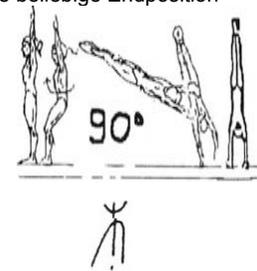
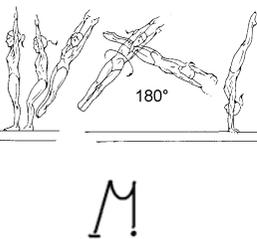
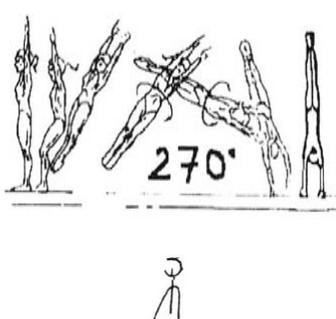
5.000 — AKROBATISCHE ELEMENTE MIT FLUGPHASE

A	B	C	D	E	F/G
<p>5.101</p>	<p>5.201 <i>Handspring fwd with flight to land on one or both legs, also with support on one arm</i> Handstützüberschlag vw. mit Flugphase, Landung auf einem oder beiden Beinen, auch mit Stütz eines Armes</p> 	<p>5.301 <i>Handspring fwd with leg change in flight phase</i> Handstützüberschlag vw. mit Beinwechsel während der Flugphase</p> 	<p>5.401 <i>Jump bwd (flic-flac take-off) with 1/2 twist (180°) through hsd to walkover fwd, also with support on one arm, or to tic-toc</i> Absprung rw. (Flick-Flack Absprung) mit 1/2 Dre. (180°) durch den Handstand in den Überschlag vw ohne Flugphase, auch mit Stütz eines Armes oder Tick-Tack</p> 	<p>5.501</p>	<p>5.601</p>
<p>5.102 <i>Cartwheel, also with support on one arm, or Cartwheel with flight phase before or after hand support</i> Überschlag sw. ohne Flugphase, mit Stütz eines Armes oder Überschlag sw. mit Flugphase vor od. nach dem Stütz</p>	<p>5.202 <i>Round-off</i> Rondat</p> 	<p>5.302</p>	<p>5.402</p>	<p>5.502</p>	<p>5.602</p>

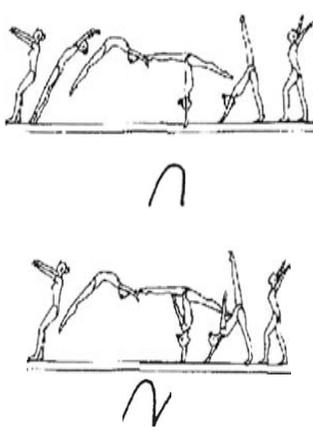
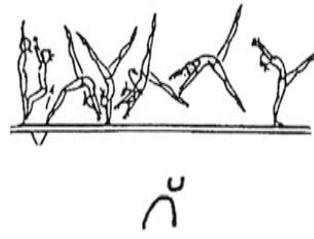
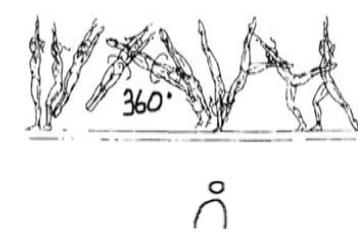
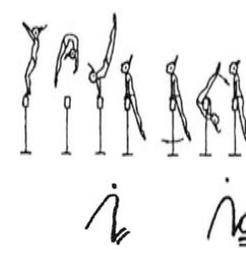
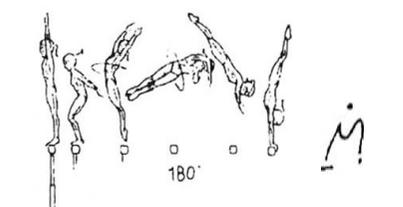
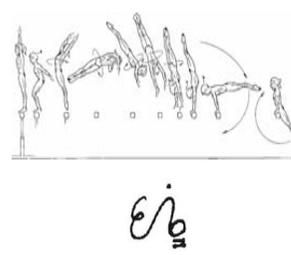
5.000 — AKROBATISCHE ELEMENTE MIT FLUGPHASE

A	B	C	D	E	F/G
					
<p>5.103</p>	<p>5.203 <i>Flic-flac to land on both feet</i> Flick-Flack, Landung auf beiden Füßen</p>  	<p>5.303 <i>Flic-flac with 1/2 twist (180°) to hstd (2 sec.) - lower to optional end position</i> Flick-Flack mit 1/2 Dre. (180°) in den Handstand – Absenken in eine beliebige Endposition</p>  	<p>5.403 <i>Jump bwd (flic-flac take-off) with 1/2 twist (180°) to handspring fwd land on 2 feet.</i> Absprung rw. (Flick-Flack Absprung) mit 1/2 Dre. (180°) in den Handstützüberschlag vw., Landung auf beiden Füßen</p>  	<p>5.503</p>	<p>5.603</p>

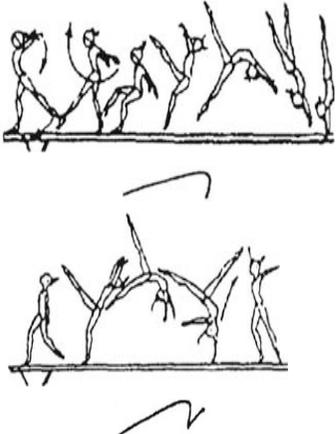
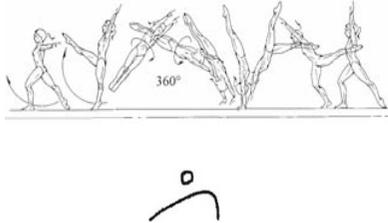
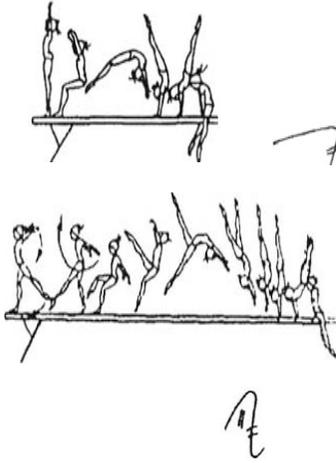
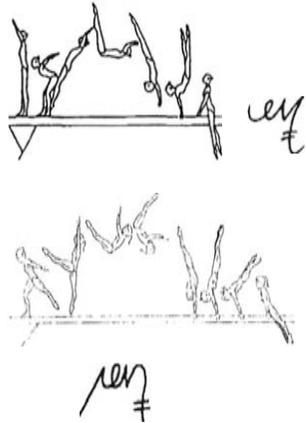
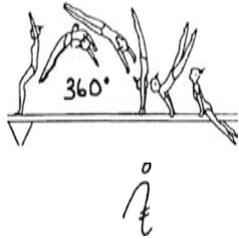
5.000 — AKROBATISCHE ELEMENTE MIT FLUGPHASE

A	B	C	D	E	F/G
<p>5.104</p>	<p>5.204</p>	<p>5.304 <i>Flic-flac with ¼ twist (90°) to hstd (2 sec.) - lower to optional end position</i> Flick-Flack mit ¼ Dre. (90°) in den Handstand (2 Sek.) – Absenken in eine beliebige Endposition</p>   <p>M</p>	<p>5.404 <i>Flic-flac with ¾ twist (270°) to side hstd (2 sec.) - lower to optional end position</i> Flick-Flack mit ¾ Dre. (270°) – in den Seithandstand (2 Sek.) – Absenken in eine beliebige Endposition</p> 	<p>5.504</p>	<p>5.604</p>

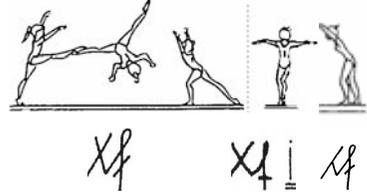
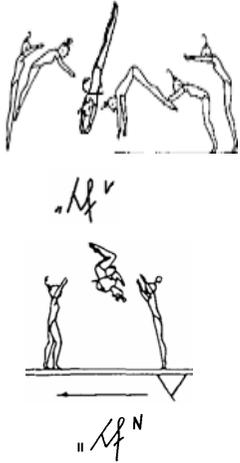
5.000 — AKROBATISCHE ELEMENTE MIT FLUGPHASE

A	B	C	D	E	F/G
<p>5.105</p>	<p>5.205 <i>Flic-flac with step-out, also with support on one arm</i> Flick-Flack mit gespreizten Beinen, auch mit Stütz eines Armes</p> 	<p>5.305 <i>Flic-flac with 1/2 twist (180°) after hand support</i> Flick-Flack mit 1/2 Dre. (180°) nach dem Stütz der Hände</p> 	<p>5.405 <i>Flic-flac with 3/4 twist (270°) before hand support</i> Flick-Flack mit 3/4 Dre. (270°) vor dem Stütz der Hände</p> 	<p>5.505</p>	<p>5.605</p>
<p>5.106</p>	<p>5.206</p>	<p>5.306 <i>Flic-flac from side position to front support or with hip circle bwd</i> Flick-Flack aus dem Seitverhalten i.d. Seitstütz vl. oder mit Umschwung vl. rw.</p> 	<p>5.406 <i>Flic-flac with step-out from side position</i> Flick-Flack gespreizt aus dem Seitverhalten</p>  <p><i>Flic-flac from side position with 1/2 twist (180°) to side hstd lower to optional end position</i> Flick-Flack mit 1/2 Dre. (180°) im Seitverhalten i.d. Seithandstand – Absenken in eine beliebige Endposition</p> 	<p>5.506 <i>Flic-flac from side position with 1/1 twist (360°) to hip circle bwd</i> Flick-Flack aus dem Seitverhalten mit 1/1 Dre. (360°) und Umschwung vl. Rw.</p> 	<p>5.606</p>

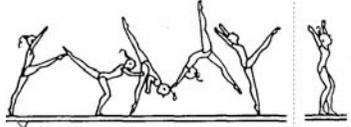
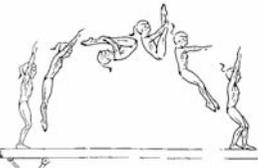
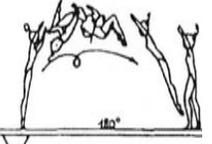
5.000 — AKROBATISCHE ELEMENTE MIT FLUGPHASE

A	B	C	D	E	F/G
<p>5.107</p>	<p>5.207 <i>Gainer flic-flac, also with support on one arm</i> Auerbach Flick-Flack, auch mit Stütz eines Armes.</p> 	<p>5.307</p>	<p>5.407 <i>Gainer flic-flac with 3/4 twist (270°) before hand support</i> Auerbach Flick-Flack mit 3/4 Dre. (270°) vor dem Stütz der Hände</p> 	<p>5.507</p>	<p>5.607</p>
<p>5.108</p>	<p>5.208 <i>All flic-flac variations with high flight phase, and swing down to cross straddle sit</i> Alle Flick-Flack-Varianten mit hohem Flug und Einschwingen i.d. Reitsitz</p> 	<p>5.308 <i>All flic-flac variations with piking and stretching of hips in flight phase with swing down to cross straddle sit</i> Alle Flick-Flack Varianten mit Bücken und Strecken der Hüfte in hoher Flugphase zum Einschwingen i.d. Reitsitz.</p> 	<p>5.408 <i>Flic-flac with 1/1 twist (360°) – swing down to cross straddle sit</i> Flick-Flack mit 1/1 Dre. (360°) – Einschwingen i.d. Reitsitz</p> 	<p>5.508</p>	<p>5.608</p>

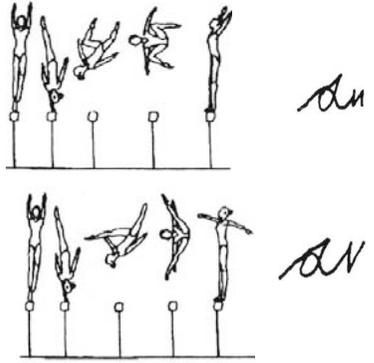
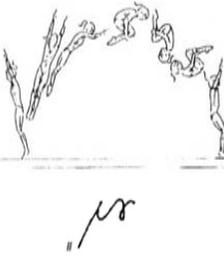
5.000 — AKROBATISCHE ELEMENTE MIT FLUGPHASE

A	B	C	D	E	F/G
<p>5.109</p>	<p>5.209</p>	<p>5.309</p>	<p>5.409 <i>Free (aerial) cartwheel – landing in cross or side position on one or both feet.</i> Freier Überschlag sw. – Landung im Seit- oder Querverhalten auf einem oder beiden Füßen</p> 	<p>5.509 <i>Free aerial round-off tucked or piked – take off from 2 feet</i> Freies Rondat gehockt oder gebückt – Absprung von beiden Füßen</p> 	<p>5.609</p>

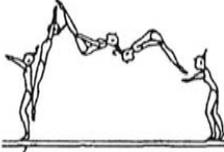
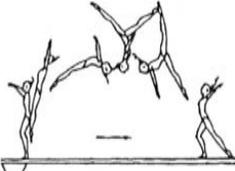
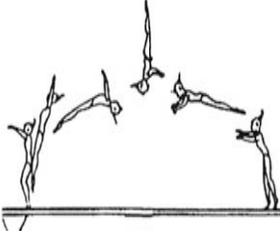
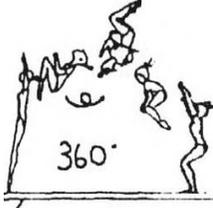
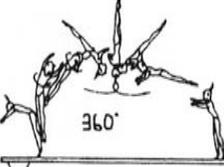
5.000 — AKROBATISCHE ELEMENTE MIT FLUGPHASE

A	B	C	D	E	F/G
<p>5.110</p>	<p>5.210</p>	<p>5.310</p>	<p>5.410 <i>Free (aerial) walkover fwd, landing on one or both feet</i> Freier Überschlag vw., Landung auf einem oder beiden Füßen</p>  <p style="text-align: center;">   </p>	<p>5.510</p>	<p>5.610</p>
<p>5.111</p>	<p>5.211</p>	<p>5.311 <i>Salto fwd tucked, take-off from one leg to stand on one or two feet</i> Salto vw. gehockt aus d. Absprung von einem Bein i.d. Stand (ein- oder beidbeinig)</p>  <p style="text-align: center;">  </p>	<p>5.411 <i>Salto fwd tucked to cross stand</i> Salto vw. gehockt i.d. Querstand</p>  <p style="text-align: center;">  </p> <p><i>Salto fwd piked, take-off from one leg to stand on one or two feet</i> Salto vw gebückt, Absprung von einem Bein i.d. Stand (ein- oder beidbeinig)</p>  <p style="text-align: right;">  </p>	<p>5.511 <i>Salto fwd piked to cross stand</i> Salto vw. gebückt i.d. Querstand</p>  <p style="text-align: center;">  </p>	<p>5.611 F - <i>Salto fwd tucked with 1/2 twist (180°), take-off from both legs</i> Salto vw. gehockt mit 1/2 Dre. (180°) aus d. Absprung von beiden Beinen</p>  <p style="text-align: center;">  </p>

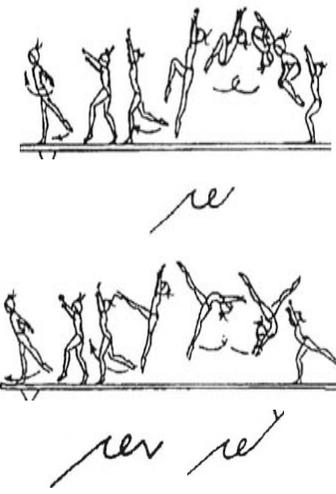
5.000 — AKROBATISCHE ELEMENTE MIT FLUGPHASE

A	B	C	D	E	F/G
<p>5.112</p>	<p>5.212</p>	<p>5.312</p>	<p>5.412 <i>Salto swd tucked or piked, take off fwd or swd from one leg to side stand</i> Salto sw. gehockt oder gebückt aus d. Absprung vw. oder sw. von einem Bein i.d. Seitstand</p> 	<p>5.512</p>	<p>5.612 F <i>Arabian salto tucked (take-off bwd with 1/2 twist [180°], salto fwd)</i> Twist gehockt (Rückwärtsabsprung mit 1/2 Dre. [180°] – Salto vw.)</p> 

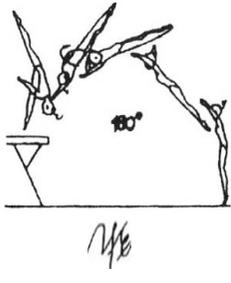
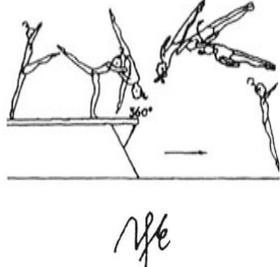
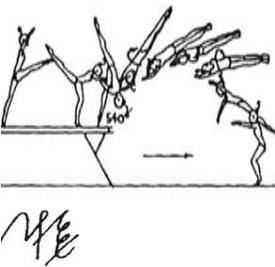
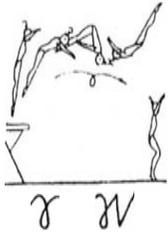
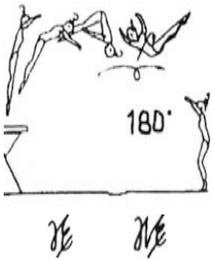
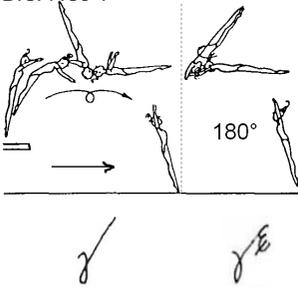
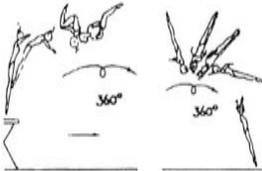
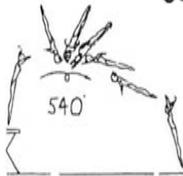
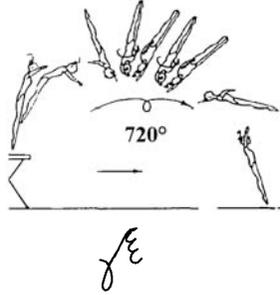
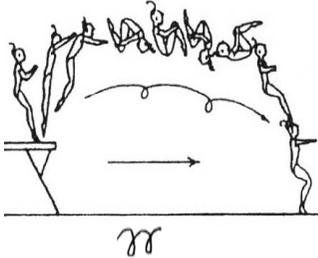
5.000 — AKROBATISCHE ELEMENTE MIT FLUGPHASE

A	B	C	D	E	F/G
<p>5.113</p>	<p>5.213</p>	<p>5.313 <i>Salto bwd tucked, piked or stretched (step out)</i> Salto rw gehockt, gebückt oder gestreckt (gespreizt)</p>  <p>u</p>  <p>uev</p>  <p>u</p>	<p>5.413</p>	<p>5.513 <i>Salto bwd stretched with legs together</i> Salto rw gestreckt mit geschlossenen Beinen</p>  <p>u</p>	<p>5.613 - F - <i>Salto bwd tucked with 1/1 twist (360°)</i> Salto rw gehockt mit 1/1 Dre. (360°)</p>  <p>360°</p> <p>Eu</p> <p>5.713 - G - <i>Salto bwd stretched with 1/1 twist (360°)</i> Salto rw gestreckt mit 1/1 Dre. (360°)</p>  <p>360°</p> <p>E</p>

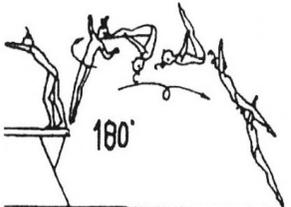
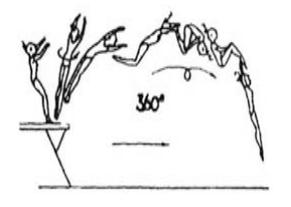
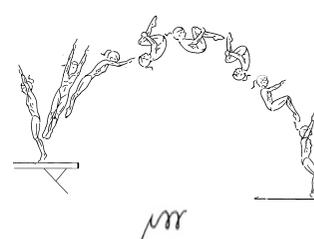
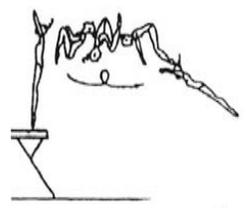
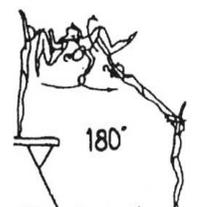
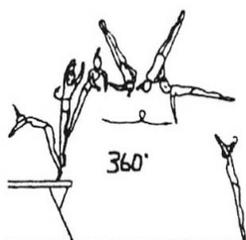
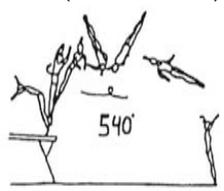
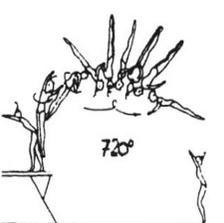
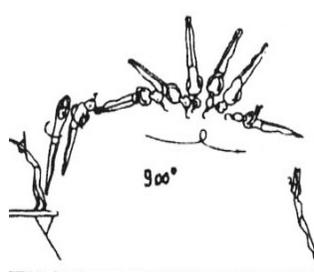
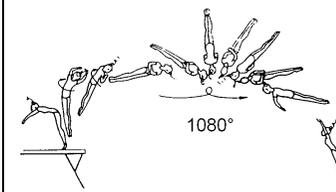
5.000 — AKROBATISCHE ELEMENTE MIT FLUGPHASE

A	B	C	D	E	F/G
<p>5.114</p>	<p>5.214</p>	<p>5.314 <i>Gainer salto bwd tucked, piked or stretched-step out</i> Auerbachsalto rw gehockt, gebückt oder gestreckt (gesreizt)</p> 	<p>5.414</p>	<p>5.514 <i>Jump fwd with ½ twist (180°)</i> – salto bwd tucked or piked Sprung vw. mit ½ Dre. (180°) – Salto rw. gebückt</p> 	<p>5.614</p>

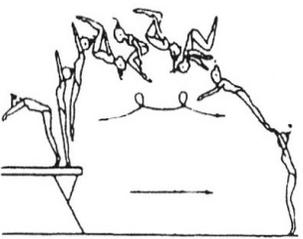
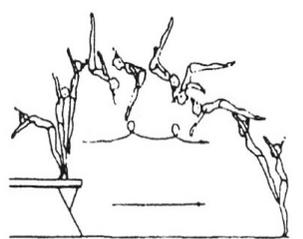
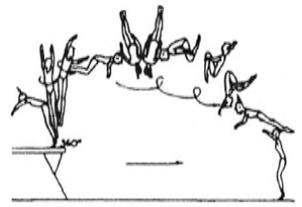
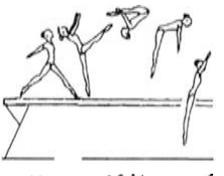
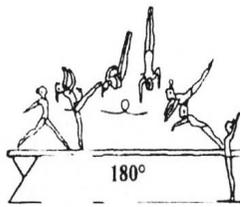
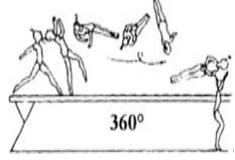
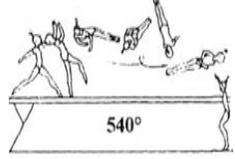
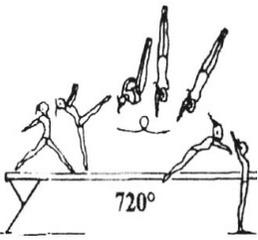
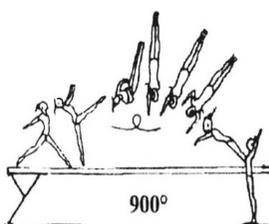
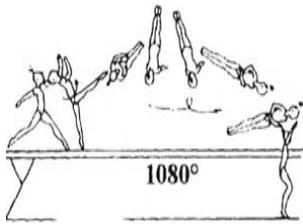
6.000 — ABGÄNGE

A	B	C	D	E	F/G
<p>6.101 Free (aerial) walkover fwd with ½ twist (180°) Freier Überschlag vw. mit ½ Dre. (180°)</p> 	<p>6.201 Free (aerial) walkover fwd with 1/1 twist (360°) Freier Überschlag vw. mit 1/1 Dre. (360°)</p> 	<p>6.301 Free (aerial) walkover fwd with 1½ twist (540°) Freier Überschlag vw. mit 1½ Dre. (540°)</p> 	<p>6.401</p>	<p>6.501</p>	<p>6.601</p>
<p>6.102 Salto fwd tucked or piked, also with ½ twist (180°) Salto vw. gehockt oder gebückt, auch mit ½ Dre. (180°)</p>  	<p>6.202 Salto fwd stretched, also with ½ twist (180°) Salto vw. gestreckt, auch mit ½ Dre. (180°)</p>  <p>Salto fwd tucked with 1/1 twist (360°) – take-off from both legs Salto vw gehockt mit 1/1 Dre. (360°) – Absprung von beiden Beinen</p> 	<p>6.302 Salto fw, piked, or stretched with 1/1 twist (360°) also tucked, piked or stretched with 1½ twist (540°) – take-off from both legs Salto vw. gebückt oder gestreckt mit 1/1 (360°) auch gehockt, gebückt oder gestreckt mit 1½ Dre. (540°) - Absprung von beiden Beinen</p>  	<p>6.402 Salto fwd stretched with 2/1 twist (720°) – take-off only from both legs Salto vw. gestreckt mit 2/1 Dre. (720°) – nur aus d. Absprung von beiden Beinen</p> 	<p>6.502</p>	<p>6.602 - F - Double salto fwd tucked Doppelsalto vw. gehockt</p> 

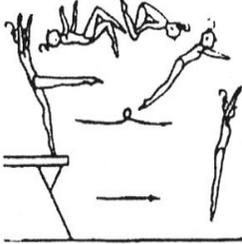
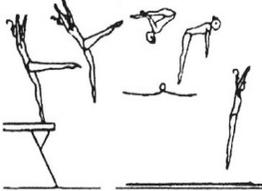
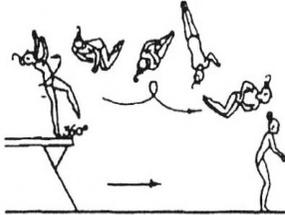
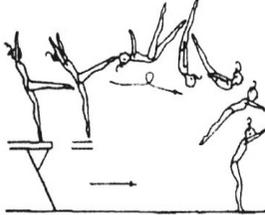
6.000 — ABGÄNGE

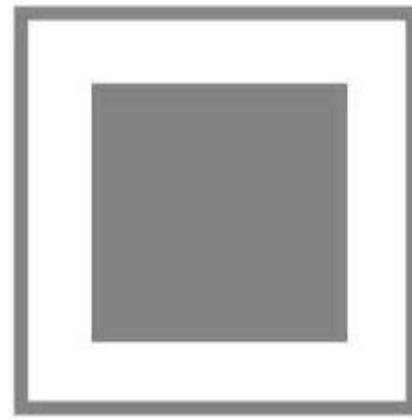
A	B	C	D	E	F/G
<p>6.103</p>	<p>6.203 <i>Jump bwd. with ½ twist (180°), Salto vw. tucked or piked (Arabian salto)</i> Twist gehockt oder gebückt (Absprung rw. ½ Drehung (180°), Salto vw.)</p>  <p>180°</p> <p><i>vw vw</i></p>	<p>6.303 <i>Stretched jump fwd with 1/1 twist (360°) and salto fwd tucked, piked, or stretched</i> Strecksprung vw. mit 1/1 Dre. (360°) und Salto vw. gehockt, gebückt oder gestreckt</p>  <p>360°</p> <p><i>vw vw vw</i></p>	<p>6.403</p>	<p>6.503</p>	<p>6.703 - G - <i>Arabian double salto fwd. tucked</i> Doppeltwist vw. gehockt</p>  <p><i>vw</i></p>
<p>6.104 <i>Salto bwd tucked, piked, or stretched, also with ½ twist (180°)</i> Salto rw. gehockt, gebückt oder gestreckt, auch mit ½ Dre. (180°)</p>  <p><i>vw vw vw</i></p>  <p>180°</p> <p><i>vw vw</i></p>	<p>6.204 <i>Salto bwd tucked or stretched with 1/1 (360°)</i> Salto rw. gehockt oder gestreckt mit 1/1 Dre. (360°)</p>  <p>360°</p> <p><i>vw</i></p>	<p>6.304 <i>Salto bwd stretched with 1½ or 2/1 twist (540° or 720°)</i> Salto rw. gestreckt mit 1½ oder 2/1 Dre. (540° oder 720°)</p>  <p>540°</p>  <p>720°</p> <p><i>vw</i></p>	<p>6.404 <i>Salto bwd stretched with 2½ twist (900°)</i> Salto rw. gestreckt mit 2½ Dre. (900°)</p>  <p>900°</p> <p><i>vw</i></p>	<p>6.504</p>	<p>6.604 - F - <i>Salto bwd stretched with 3/1 twist (1080°)</i> Salto rw. gestreckt mit 3/1 Dre. (1080°)</p>  <p>1080°</p> <p><i>vw</i></p>

6.000 — ABGÄNGE

A	B	C	D	E	F/G
<p>6.105</p>	<p>6.205</p>	<p>6.305</p>	<p>6.405 <i>Double salto bwd tucked</i> Doppelsalto rw. gehockt</p>  <p style="text-align: center;">ll</p>	<p>6.505 <i>Double salto bwd piked</i> Doppelsalto rw. gebückt</p>  <p style="text-align: center;">llv</p>	<p>6.705 - G - <i>Double salto bwd tucked or piked with 1/1 twist (360°)</i> Doppelsalto rw. gehockt oder gebückt mit 1/1 Dre. (360)</p>  <p style="text-align: center;">Eell^{1/1} ↓</p>
<p>6.106 <i>Gainer salto tucked, piked or stretched to side of beam, also with 1/2 twist (180°)(tucked or stretched)</i> Auerbachsalto gehockt, gebückt oder gestreckt zur Seite d. Balkens, auch mit 1/2 Dre. (180°) (gehockt oder gestreckt)</p>  <p style="text-align: center;">re rev re</p>  <p style="text-align: center;">180° re</p>	<p>6.206 <i>Gainer salto tucked or stretched with 1/1 twist (360°) to side of beam</i> Auerbachsalto gehockt oder gestreckt mit 1/1 (360°) zur Seite d. Balkens</p>  <p style="text-align: center;">360° re re</p>  <p style="text-align: center;">540° re</p>	<p>6.306 <i>Gainer salto bwd tucked or stretched with 1 1/2 (540°) - 2/1 twist (720°) to side of beam</i> Auerbachsalto gestreckt mit 1 1/2 Dre. (540°) - 2/1 Dre. (720°) zur Seite d. Balkens</p>  <p style="text-align: center;">720°</p> <p style="text-align: center;">re re</p>	<p>6.406 <i>Gainer salto bwd stretched with 2 1/2 twist (900°) to side or at the end of beam</i> Auerbachsalto gestreckt mit 2 1/2 Dre. (900°) zur Seite oder am Ende des Balkens</p>  <p style="text-align: center;">900°</p> <p style="text-align: center;">re</p>	<p>6.506</p>	<p>6.606 - F - <i>Gainer salto bwd stretched with 3/1 twist (1080°) to side of beam</i> Auerbachsalto gestreckt mit 3/1 Dre. (1080°) zur Seite d. Balkens</p>  <p style="text-align: center;">1080°</p> <p style="text-align: center;">re</p>

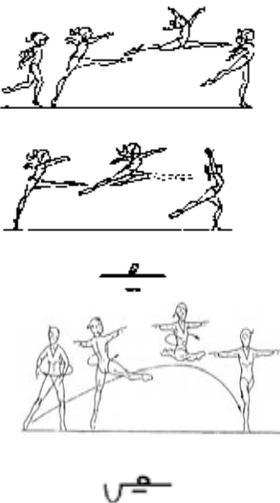
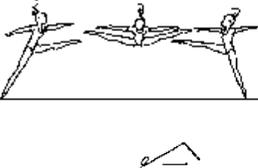
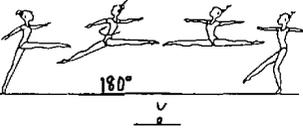
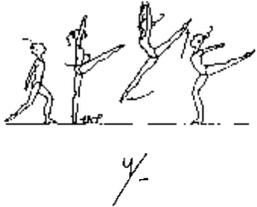
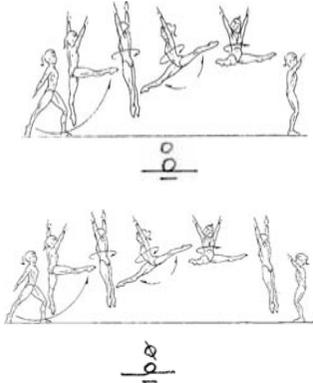
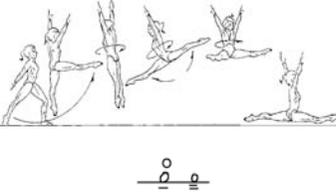
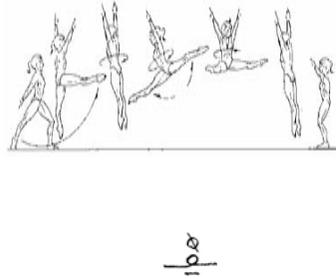
6.000 — ABGÄNGE

A	B	C	D	E	F/G
<p>6.107</p>	<p>6.207 <i>Gainer salto tucked at end of beam</i> Auerbachsalto gehockt am Ende d. Balkens</p>  <p style="text-align: center;"><i>ref</i></p>	<p>6.307 <i>Gainer salto piked at end of the beam or Gainer salto tucked 1/1 twist (360°) at end of beam</i> Auerbachsalto gebückt am Ende d. Balkens oder Auerbachsalto gehockt mit 1/1 Dre. (360°) am Ende d. Balkens</p>  <p style="text-align: center;"><i>ref</i></p>  <p style="text-align: center;"><i>ref</i></p>	<p>6.407 <i>Gainer salto stretched with legs together at end of the beam</i> Auerbachsalto gestreckt am Ende d. Balkens – Beine geschlossen</p>  <p style="text-align: center;"><i>ref</i></p>	<p>6.507</p>	<p>6.607</p>

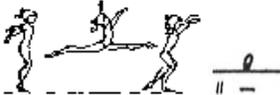
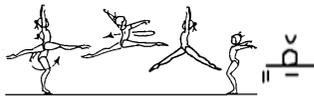
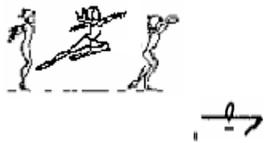
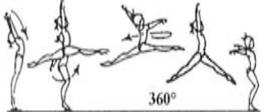
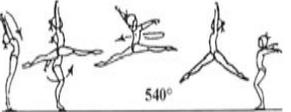


Boden — Elemente

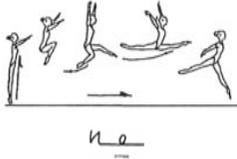
1.000 – GYMNASTISCHE SPRÜNGE

A	B	C	D	E	F/G
<p>1.101 <i>Split leap fwd (leg separation 180°) or with bending of the fwd leg (stag position in flight phase also jeté en tournant (½ turn) with take off from one leg into split leap</i> Spagatsprung (180° Spreizwinkel) oder Rehsprung (Bein gebeugt während der Flugphase), auch Spagatsprung nw. mit ½ Dre. (180°) – Absprung von einem Bein (jeté en tournant)</p>  <p><i>Leap fwd with ¼ turn (90°) into straddle pike position (both legs above horizontal) or side split to land on one or both feet</i> Sprung vw. mit ¼ Dre. (90°) zur Grätschrisposition (beide Beine über der Horizontalen) oder zum Seitspagat, Landung auf einem oder beiden Füßen</p> 	<p>1.201 <i>Split leap with ½ turn (180°)</i> Spagatsprung mit ½ Dre. (180°)</p>  <p><i>Fouette Hop with leg change to cross split (leg separation 180°) to land on one foot (tour jeté)</i> Sprung fouetté mit Beinwechsel i.d. Querspagat (Spreizwinkel 180°) mit Landung auf einem Bein</p> 	<p>1.301 <i>Split leap with 1/1 turn (360°)</i> Spagatsprung mit 1/1 Dre. (360°)</p>  <p><i>Split leap with 1/1 turn (360°) to land in split sit position</i> Spagatsprung mit 1/1 Drehung mit Landung im Spagat</p> 	<p>1.401 <i>Split leap with 1½ turn (540°)</i> Spagatsprung mit 1 ½ Dre. (540°)</p> 	<p>1.501</p>	<p>1.601</p>

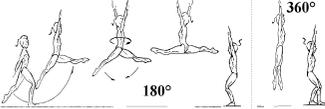
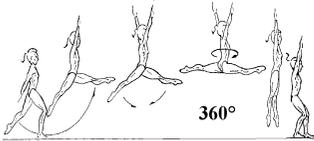
1.000 – GYMNASISCHE SPRÜNGE

A	B	C	D	E	F/G
<p>1.102 <i>Split jump (leg separation 180°)</i> <i>also with ½ turn (180°), or stag jump</i> Absprung von beiden Beinen: Spagatsprung (Spreizwinkel 180°), auch mit ½ Dre. (180°), oder Rehsprung</p>   	<p>1.202 <i>Split Jump with 1/1 turn (360°)</i> Absprung von beiden Beinen: Spagatsprung mit 1/1 Dre. (360°)</p>  	<p>1.302 <i>Split Jump with 1½ turn (540°)</i> Absprung von beiden Beinen: Spagatsprung mit 1 ½ Dre. (540°)</p>  	<p>1.402</p>	<p>1.502</p>	<p>1.602</p>

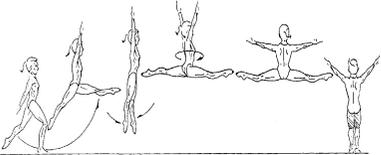
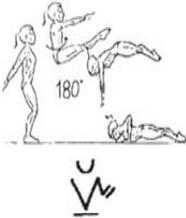
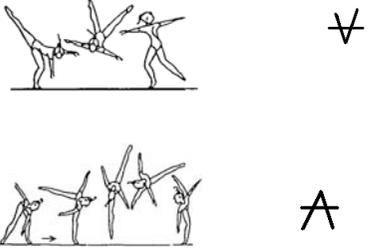
1.000 – GYMNASTISCHE SPRÜNGE

A	B	C	D	E	F/G
<p>1.103 <i>Tuck jump with separation of legs to cross split (180°) during flight phase</i> Hocksprung mit Aufspreizen i.d. Querspagat während der Flugphase</p> 	<p>1.203</p>	<p>1.303</p>	<p>1.403</p>	<p>1.503</p>	<p>1.603</p>

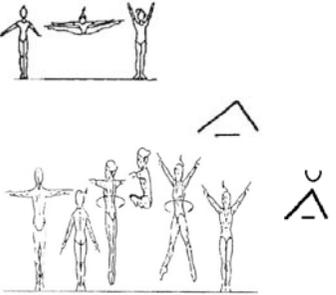
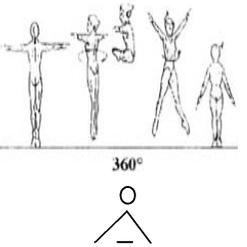
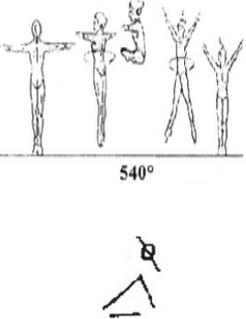
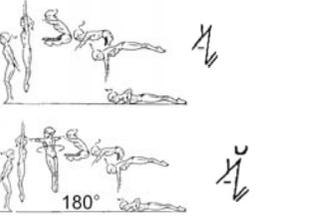
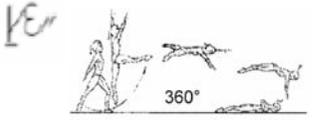
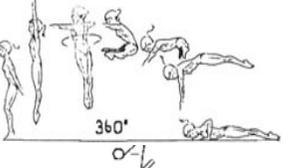
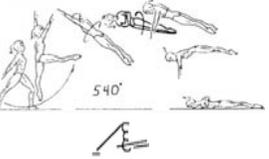
1.000 – GYMNASISCHE SPRÜNGE

A	B	C	D	E	F/G
<p>1.104</p>	<p>1.204 <i>Leap fwd with leg change (free leg swing to 45°) to cross split (180° separation < after leg change) (Switch leap)</i> Spagatsprung vw. mit Beinwechsel (Schwungbein 45°, Spreizwinkel nach dem Beinwechsel 180°) (Durchschlagsprung)</p> 	<p>1.304 <i>Switch leap with 1/2 turn (180°) in flight phase</i> Durchschlagsprung mit 1/2 Dre. i.d. Flugphase (180°)</p> 	<p>1.404 <i>Switch leap with 1/1 turn (360°) in flight phase</i> Durchschlagsprung mit 1/1Dre. (360°) i.d. Flugphase</p> 	<p>1.504</p>	<p>1.604</p>

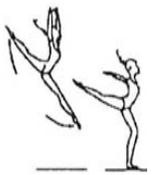
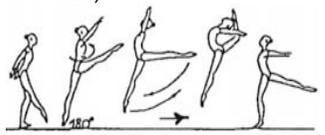
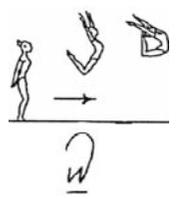
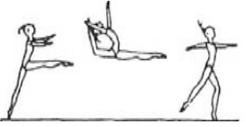
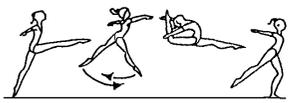
1.000 – GYMNASTISCHE SPRÜNGE

A	B	C	D	E	F/G
<p>1.105</p>	<p>1.205 <i>Switch leap with ¼ turn (90°) to side split or straddle pike (both legs above horizontal) (Johnson)</i> Durchschlagsprung mit ¼ Dre. (90°) zum Seitspagat oder zur Grätschwinkelposition (beide Beine über der Horizontalen) (Johnson)</p>  <p style="text-align: center;">Z_⊥ Z_Δ</p>	<p>1.305 <i>Johnson with additional ½ turn (180°)</i> Johnson mit zusätzlicher ½ Dre. (180°)</p>  <p style="text-align: center;">Z_⊥</p>	<p>1.405</p>	<p>1.505</p>	<p>1.605</p>
<p>1.106 <i>Pike jump with ½ turn (180°) (hip < 90°) to front lying position</i> Bücksprung mit ½ Dre. (180°) (Hüftwinkel < 90°) zum Liegestütz</p>  <p style="text-align: center;">Z_⊥</p>	<p>1.206 <i>One Butterfly fwd or bwd</i> Schmetterling (Butterfly) vw. oder rw.</p>  <p style="text-align: center;">Z_∇ A</p>	<p>1.306</p>	<p>1.406</p>	<p>1.506</p>	<p>1.606</p>

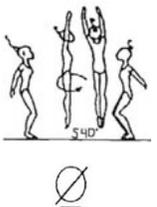
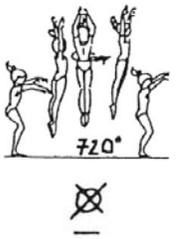
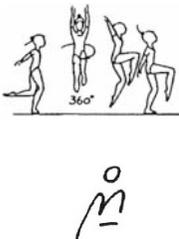
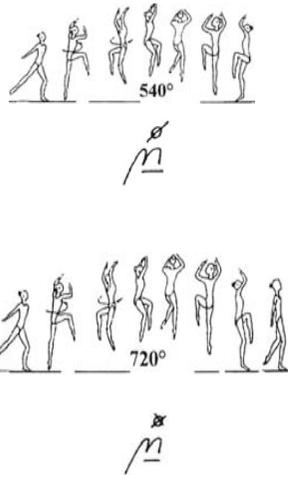
1.000 – GYMNASTISCHE SPRÜNGE

A	B	C	D	E	F/G
<p>1.107 <i>Straddle pike jump (both legs above horizontal), or side split jump (leg separation 180°), also with ½ turn (180°)</i> Grätschsprung (beide Beine über der Horizontalen) oder Seitgrätschsprung (Speiswinkel 180°), auch mit ½ Dre. (180°)</p> 	<p>1.207 <i>Straddle pike jump or side split jump with 1/1 turn (360°) (Popa)</i> Grätschsprung oder Seitspagatsprung mit 1/1 Dre. (360°) (Popa)</p> 	<p>1.307 <i>Straddle pike or side split jump with 1½ turn (540°)</i> Grätschsprung oder Seitspagatsprung mit 1 ½ Dre. (540°)</p> 	<p>1.407</p>	<p>1.507</p>	<p>1.607</p>
<p>1.108 <i>Straddle pike jump (both legs above horizontal) to land in front lying support (Schuschunova); also with 1/2 turn (180°)</i> Grätschsprung (beide Beine über der Horizontalen) zum Liegestütz (Schuschunova), auch mit ½ Dre (180°)</p>  <p><i>Hop with 1/1 turn (360°) to straddle and land in prone position</i> Sprung mit 1/1 Dre. (360°) zur Grätschposition zum Liegestütz</p> 	<p>1.208 <i>Straddle pike jump with 1/1 turn (360°) to land in front lying support</i> Grätschsprung mit 1/1 Dre. (360°) zum Liegestütz</p>  <p><i>Hop with 1 ½ turn (540°) in horizontal plane to land in front support</i> Sprung mit 1 ½ Dre. (540°) i. d. Horizontalen zum Liegestütz</p> 	<p>1.308</p>	<p>1.408</p>	<p>1.508</p>	<p>1.608</p>

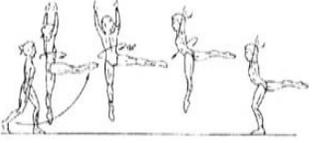
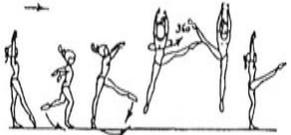
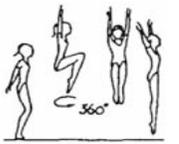
1.000 – GYMNASTISCHE SPRÜNGE

A	B	C	D	E	F/G
<p>1.109 Sissone (180° separation of legs) Sissone (180° Spreizwinkel)</p>  <p><i>Ring jump (rear foot at head height, body arched, 180° separation of legs and head dropped bwd)</i> Ringsprung oder Rehringsprung (hinterer Fuß auf Kopfhöhe, Bogenspannung, 180° Spreizwinkel, Kopf überstreckt)</p>  <p><i>Stag ring jump (rear foot at head height and head dropped bwd)</i> Rehringsprung (hinterer Fuß auf Kopfhöhe, Kopf überstreckt)</p> 	<p>1.209 <i>Tour jeté to ring (rear foot at head height, body arched, head dropped bwd)</i> Kadettsprung zum Ring (hinterer Fuß auf Kopfhöhe, Bogenspannung, Kopf überstreckt)</p>  <p><i>Arch jump with bent legs, feet at head height and head dropped bwd (Sheep jump)</i> Sprung mit Bogenspannung, Füße auf Kopfhöhe, Kopf überstreckt (Schäfsprung)</p>  <p><i>Split ring leap (180° separation of legs, front leg parallel to floor)</i> Ringsprung (hinteres Bein auf Kopfhöhe, 180° Spreizwinkel, vorderes Bein parallel zum Boden)</p> 	<p>1.309 <i>Switch leap to ring position</i> Durchschlagsprung zum Ringsprung</p> 	<p>1.409</p>	<p>1.509</p>	<p>1.609</p>

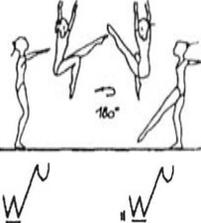
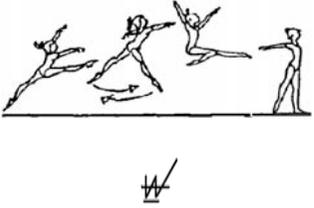
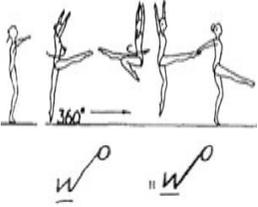
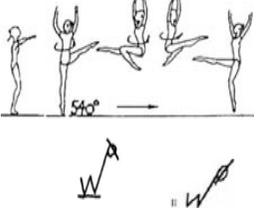
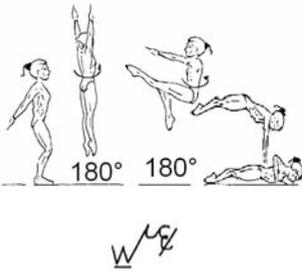
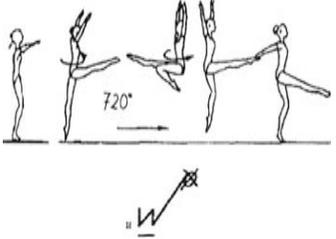
1.000 – GYMNASTISCHE SPRÜNGE

A	B	C	D	E	F/G
<p>1.110 <i>Stretched hop or jump with 1½ turn (540°)</i> Strecksprung mit 1½ Dre. (540°)</p> 	<p>1.210 <i>Stretched hop or jump with 2/1 turn (720°)</i> Strecksprung mit 2/1 Dre. (720°) –</p> 	<p>1.310</p>	<p>1.410</p>	<p>1.510</p>	<p>1.610</p>
<p>1.111 <i>Cat leap with 1/1 turn (360°), knees above horizontal (alternately)</i> Scherhocksprung mit 1/1 Dre. (360°), Knie über der Horizontalen (nacheinander)</p> 	<p>1.211 <i>Cat leap with 1½ or 2/1 turn (540° or 720°), (</i> Scherhocksprung mit 1 ½ od. 2/1 Dre. (540° od. 720°)</p> 	<p>1.311</p>	<p>1.411</p>	<p>1.511</p>	<p>1.611</p>

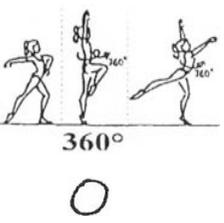
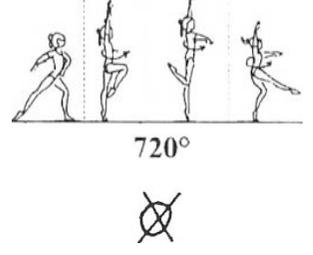
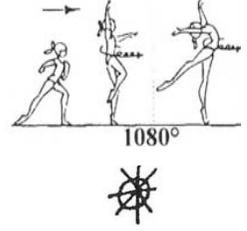
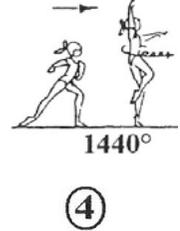
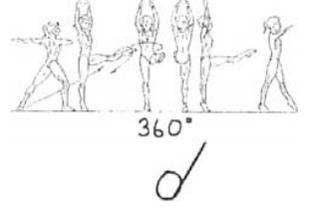
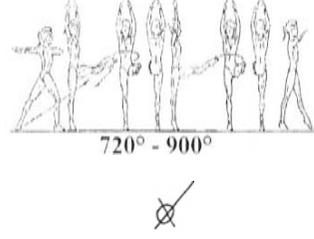
1.000 – GYMNASTISCHE SPRÜNGE

A	B	C	D	E	F/G
<p>1.112 <i>Fouetté-hop to land in arabesque (free leg above horizontal)</i> Sprung fouetté i. d. Arabesque (freies Bein über der Horizontalen)</p>  	<p>1.212 <i>Hop with 1/1 turn (360°), free leg extended above horizontal – take-off from one leg</i> Sprung mit 1/1Dre. (360°), Spreizen eines Beines über d. Horizontalen – Absprung von einem Bein</p>  	<p>1.312</p>	<p>1.412</p>	<p>1.512</p>	<p>1.612</p>
<p>1.113 <i>Tuck hop or jump with 1/1 turn (360°) (hip & knee angle at 45°)</i> Hocksprung mit 1/1 Dre. (360°) (Hüft- und Kniewinkel 45°)</p>  	<p>1.213 <i>Tuck hop or jump with 1½ - 2/1 turn (540° or 720°,) also landing in front lying support</i> Hocksprung mit 1/1 – 2/1 Dre. (540° oder 720°), auch zum Liegestütz</p>      	<p>1.313</p>	<p>1.413</p>	<p>1.513</p>	<p>1.613</p>

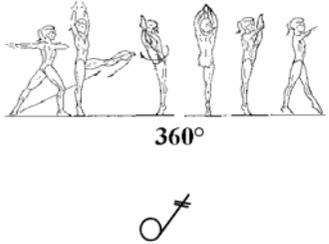
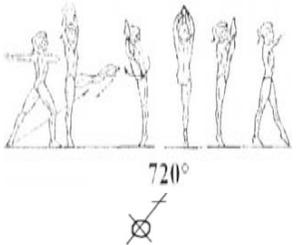
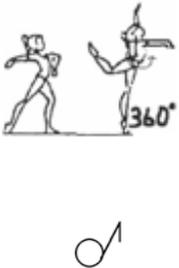
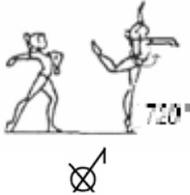
1.000 – GYMNASTISCHE SPRÜNGE

A	B	C	D	E	F/G
<p>1.114 <i>Wolf hop or jump with ½ turn (180°) (hip angle at 45°)</i> Hockbücksprung mit ½ Dre. (180°) (Hüftwinkel 45°)</p>  <p><i>Stride leap forward with change of legs to wolf position (hip angle at 45°)</i> Spreizsprung mit Beinwechsel zur Hockbückposition (Hüftwinkel 45°)</p> 	<p>1.214 <i>Wolf hop or jump with 1/1 turn (360°) or 1½ turn (540°)</i> Hockbücksprung mit 1/1 Dre. (360°) oder 1½ Dre. (540°)</p>   <p><i>Wolf jump with 1/1 turn (360°) (landing in front lying support)</i> Hockbücksprung mit 1/1 Dre. (360°) zum Liegestütz</p> 	<p>1.314</p>	<p>1.414 <i>Wolf hop or jump with 2/1 turn (720°)</i> Hockbücksprung mit 2/1 Dre. (720°)</p> 	<p>1.514</p>	<p>1.614</p>

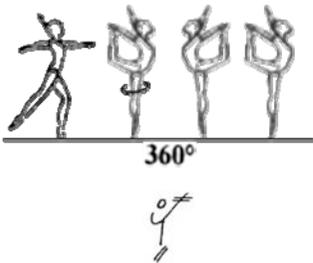
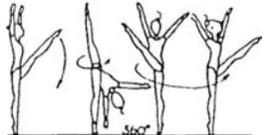
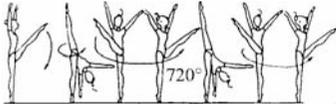
2.000 – GYMNASTISCHE DREHUNGEN

A	B	C	D	E	F/G
<p>2.101 <i>1/1 turn (360°) on one leg – free leg optional below horizontal</i> 1/1 Dre. (360°) auf einem Bein – Spielbein beliebig unter der Horizontalen</p> 	<p>2.201 <i>2/1 turn (720°) on one leg – free leg optional below horizontal</i> 2/1 Dre. (720°) auf einem Bein – Spielbein beliebig unter d. Horizontalen</p> 	<p>2.301 <i>3/1 turn (1080°) on one leg – free leg optional below horizontal</i> 3/1 Dre. (1080°) auf einem Bein – Spielbein beliebig unter der Horizontalen</p> 	<p>2.401</p>	<p>2.501 <i>4/1 turn (1440°) on one leg – free leg optional below horizontal</i> 4/1 Dre. (1440°) auf einem Bein – Spielbein beliebig unter der Horizontalen</p> 	<p>2.601</p>
<p>2.102</p>	<p>2.202 <i>1/1 turn (360°) with heel of free leg fwd at horizontal throughout turn, –(support and free leg may be straight or bent)</i> 1/1 Dre. (360°) mit Vorhochhalte des Spielbeines in der Horizontalen während der Drehung – (Stand- und Schwungbein können gestreckt oder gebeugt sein)</p> 	<p>2.302</p>	<p>2.402 <i>2/1 turn (720°) with heel of free leg fwd at horizontal throughout turn, – (support and free leg may be straight or bent)</i> 2/1 Dre. (720°) mit Vorhochhalte des Spielbeines in der Horizontalen während der Drehung – (Stand- und Schwungbein können gestreckt oder gebeugt sein)</p> 	<p>2.502</p>	<p>2.602</p>

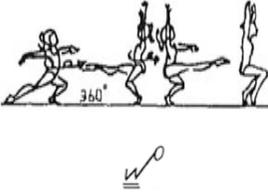
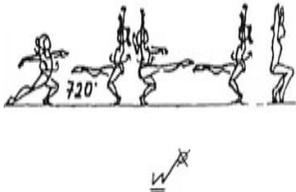
2.000 – GYMNASTISCHE DREHUNGEN

A	B	C	D	E	F/G
<p>2.103</p>	<p>2.203 <i>1/1 turn (360°) with free leg held upward in 180° split position throughout turn</i> 1/1 Dre. (360°) mit Hochhalten des Spielbeines mit der Hand (Spreizwinkel 180°) während der Dre.</p> 	<p>2.303</p>	<p>2.403 <i>2/1 turn (720°) with free leg held upward in 180° split position</i> 2/1 Dre. (720°) mit Hochhalten des Spielbeines mit der Hand (Spreizwinkel 180°)</p> 	<p>2.503</p>	<p>2.603</p>
<p>2.104</p>	<p>2.204 <i>1/1 turn (360°) in back attitude (knee of free leg at horizontal throughout turn)</i> 1/1 Dre. (360°) mit Rückhalte des Spielbeines in der Horizontalen während der Drehung</p> 	<p>2.304</p>	<p>2.405 <i>2/1 turn (720°) in back attitude (knee of free leg at horizontal throughout turn)</i> 2/1 Dre. (720°) mit Rückhalte des Spielbeines in der Horizontalen während der Drehung</p> 	<p>2.505</p>	<p>2.605</p>

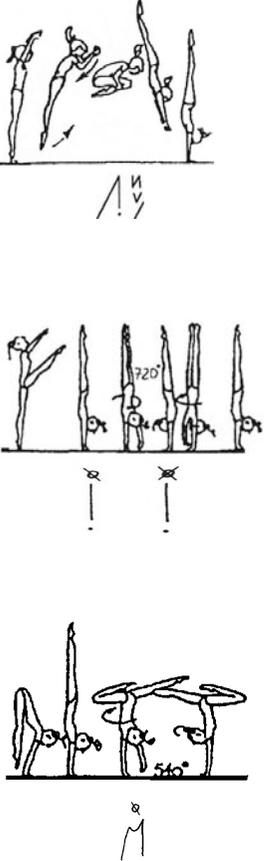
2.000 – GYMNASTISCHE DREHUNGEN

A	B	C	D	E	F/G
<p>2.105</p>	<p>2.205 <i>1/1 turn (360°) with free leg held bwd/upward throughout turn</i> 1/1 Dre. (360°) mit Rückhochhalte des Schwungbeines während der Drehung</p> 	<p>2.305</p>	<p>2.405</p>	<p>2.505</p>	<p>2.605</p>
<p>2.106</p>	<p>2.206 <i>1/1 illusion turn (360°) without touching floor with free leg or hand</i> 1/1 (360°) Taucherdrehung ohne Bodenberührung mit dem Spielbein oder den Händen</p>  <p align="center">↳</p>	<p>2.306 <i>2/1 illusion turn (720°) without touching floor with free leg or hand</i> 2/1 (720°) Taucherdrehung ohne Bodenberührung mit dem Spielbein oder den Händen</p>  <p align="center">↳</p>	<p>2.406</p>	<p>2.506</p>	<p>2.606</p>

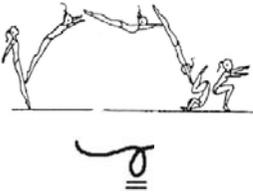
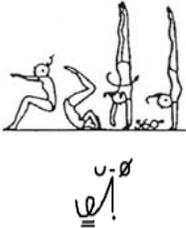
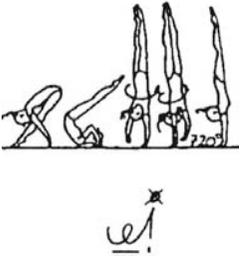
2.000 – GYMNASISCHE DREHUNGEN

A	B	C	D	E	F/G
<p>2.107 <i>1/1 turn (360°) in tuck stand on one leg - free leg optional</i> 1/1 Dre. (360°) im Hockstand auf einem Bein - Spielbein beliebig</p> 	<p>2.207</p>	<p>2.307 <i>2/1 turn (720°) in tuck stand on one leg free leg optional</i> 2/1 Dre. (720°) im Hockstand auf einem Bein – Spielbein beliebig</p> 	<p>2.407</p>	<p>2.507</p>	<p>2.607</p>
<p>2.108</p>	<p>2.208 <i>2/1 spin (720°) or more on back in kip position (hip-leg < closed)</i> 2/1 Dre. (720°) oder mehr i.d. Kiplage – Bein-Rumpf-Winkel geschlossen</p> 	<p>2.308</p>	<p>2.408</p>	<p>2.508</p>	<p>2.608</p>

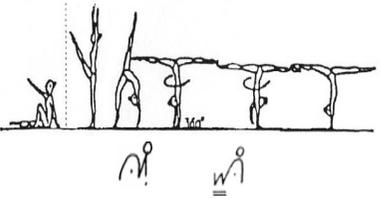
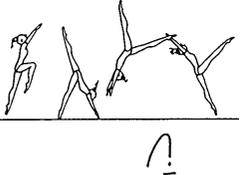
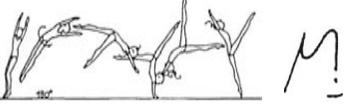
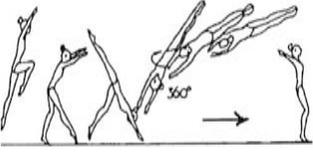
3.000 — ELEMENTE MIT STÜTZ DER HÄNDE

A	B	C	D	E	F/G
<p>3.101 <i>Jump kick or press to hstd – return movement optional, also with ½ - 2/1 turn (180° - 720°) in hstd</i> Sprung, Schwingen od. Heben in den Handstand – Rückbewegung beliebig, auch mit ½ - 2/1 Dre. (180° - 720°) im Handstand</p> 	<p>3.201</p>	<p>3.301</p>	<p>3.401</p>	<p>3.501</p>	<p>3.601</p>

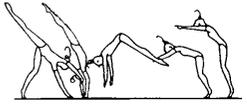
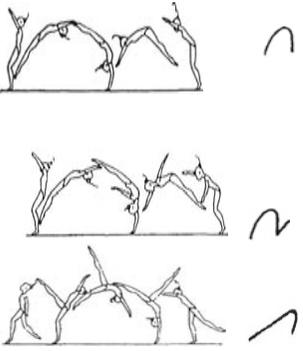
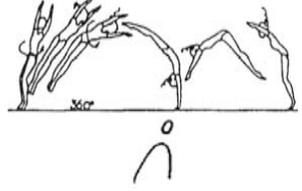
3.000 — ELEMENTE MIT STÜTZ DER HÄNDE

A	B	C	D	E	F/G
<p>3.102 Hecht roll Hechtrolle</p> 	<p>3.202</p>	<p>3.302</p>	<p>3.402</p>	<p>3.502</p>	<p>3.602</p>
<p>3.103 Roll bwd to hstd with ½ - 1/1 - 1½ turn (180° - 360° - 540°) in hstd Rolle rw. i.d. Handstand mit ½ - 1/1 - 1½ Dre. (180° - 360° - 540°) im Handstand</p> 	<p>3.203 Roll bwd to hstd with 2/1 turn (720°) in hstd Rolle rw. i.d. Handstand mit 2/1 Dre. (720°) im Handstand</p> 	<p>3.303</p>	<p>3.403</p>	<p>3.503</p>	<p>3.603</p>

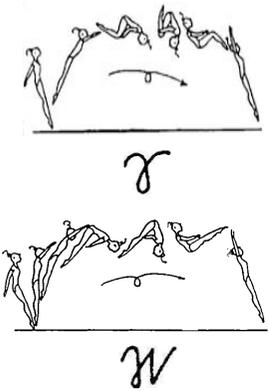
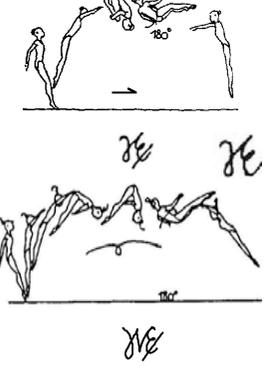
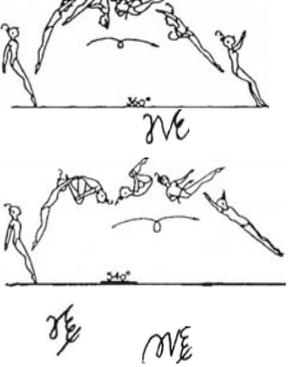
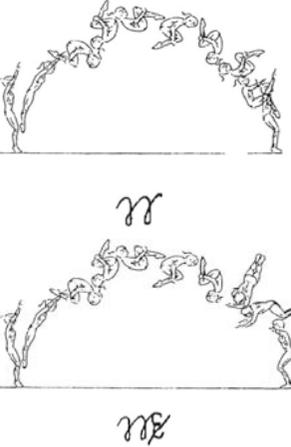
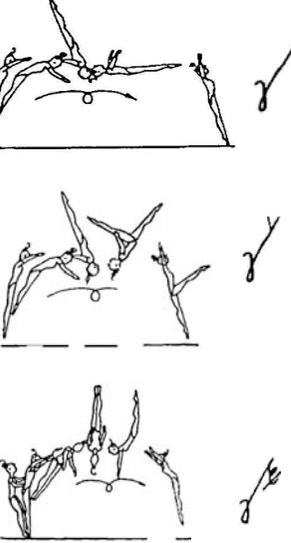
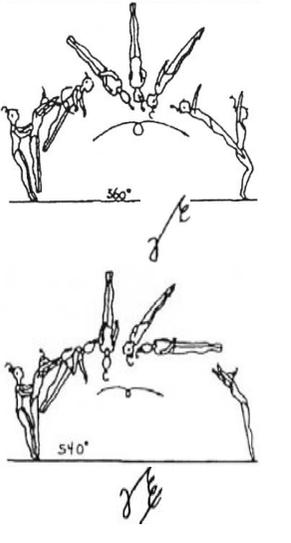
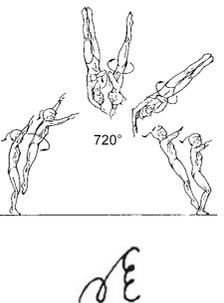
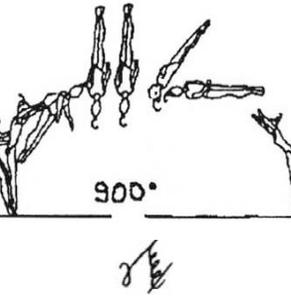
3.000 — ELEMENTE MIT STÜTZ DER HÄNDE

A	B	C	D	E	F/G
<p>3.104 <i>Walkover bwd from stand or extended tuck-sit to hstd with 1/1 turn (360°) in hstd – return movement optional</i> Überschlag rw. ohne Flugphase aus d. Stand oder Hockstretzsitz bis zum Handstand – 1/1 Dre. (360°) im Handstand – Rückbewegung beliebig</p> 	<p>3.204</p>	<p>3.304</p>	<p>3.404</p>	<p>3.504</p>	<p>3.604</p>
<p>3.105 <i>Handspring fwd – take-off from one leg or Flyspring forward – take-off from both legs – with or without hecht phase before hand support – landing optional</i> Überschlag vw. mit Flugphase – Absprung von einem oder beiden Beinen – mit od. ohne Hechtphase vor d. Stütz d. Hände – Landung beliebig</p>   <p><i>Jump bwd with 1/2 twist (180°) to handspring fwd – landing optional</i> Rückwärtsabsprung mit 1/2 Dre. (180°) – Überschlag vw. mit Flugphase – Landung beliebig</p> 	<p>3.305 <i>Handspring fwd with 1/1 twist (360°) after hand support or before</i> Überschlag vw. mit Flugphase und 1/1 Dre. (360°) nach oder vor dem Stütz der Hände</p>  	<p>3.405</p>	<p>3.505</p>	<p>3.605</p>	

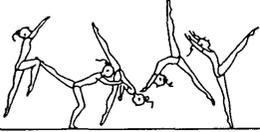
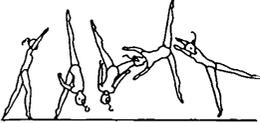
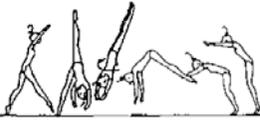
3.000 — ELEMENTE MIT STÜTZ DER HÄNDE

A	B	C	D	E	F/G
<p>3.106 Round-off Rondat</p>  <p style="text-align: center;">A</p>	<p>3.206</p>	<p>3.306</p>	<p>3.406</p>	<p>3.506</p>	<p>3.606</p>
<p>3.107 <i>All flic-flac and gainer flic-flac variations, also with support of one arm</i> Alle Flick-Flack und Auerbach-Flick-Flack- Varianten, auch mit Stütz eines Armes</p>  <p><i>Arabian (bwd take-off) with ¼ twist (90°) – free (aerial) cartwheel – continuing with ¼ twist (90°) to front lying support</i> Twist (Rückwärtsabsprung) mit ¼ Dre. (90°) – freier Überschlag sw – weiterführen mit ¼ Dre. (90°) zum Liegestütz</p> 	<p>3.207 <i>Flic-flac with 1/1 twist (360°) before hand support</i> Flick-Flack mit 1/1 Dre. (360°) vor dem Stütz der Hände</p> 	<p>3.307</p>	<p>3.407</p>	<p>3.507</p>	<p>3.607</p>

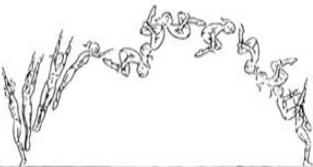
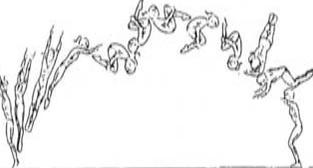
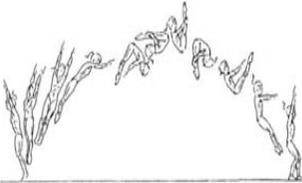
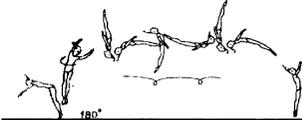
4.000 – SALTI VORWÄRTS & SEITWÄRTS

A	B	C	D	E	F/G
<p>4.101 Salto fwd tucked or piked Salto vw. gehockt oder gebückt</p> 	<p>4.201 Salto fwd tucked with 1/2 or 1/1 twist (180° or 360°), also salto fwd piked with 1/2 twist (180°) Salto vw. gehockt mit 1/2 oder 1/1 Dre. (180° oder 360°) oder Salto vw gebückt mit 1/2 Dre. (180°)</p> 	<p>4.301 Salto fwd piked with 1/1 (360°) and tucked or piked with 1 1/2 twist (540°) Salto vw. gebückt mit 1/1 Dre. (360°) und gehockt oder gebückt mit 1 1/2 Dre. (540°)</p> 	<p>4.401</p> 	<p>4.501 Double salto fwd, also with 1/2 twist (180°) Doppelsalto vw., auch mit 1/2 Dre. (180°)</p> 	<p>4.601</p> 
<p>4.102</p> 	<p>4.202 Salto fwd stretched, also with 1/2 twist (180°) Salto vw. Gestreckt, auch mit 1/2 Dre. (180°)</p> 	<p>4.302 Salto fwd stretched with 1/1 or 1 1/2 twist (360° or 540°) Salto vw. gestreckt mit 1/1 oder 1 1/2 Dre. (360° oder 540°)</p> 	<p>4.402 Salto fwd stretched with 2/1 twist (720°) Salto vw. gestreckt mit 2/1 Dre. (720°)</p> 	<p>4.502 Salto fwd stretched with 2 1/2 twist (900°) Salto vw. gestreckt mit 2 1/2 Dre. (900°)</p> 	<p>4.602</p> 

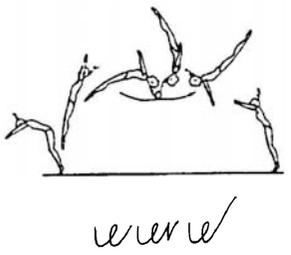
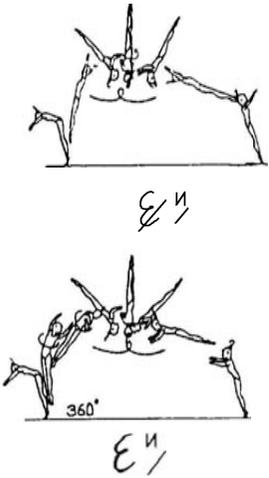
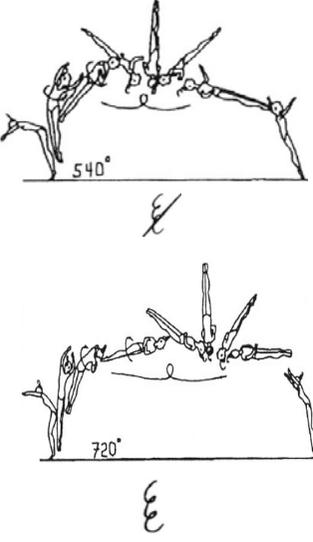
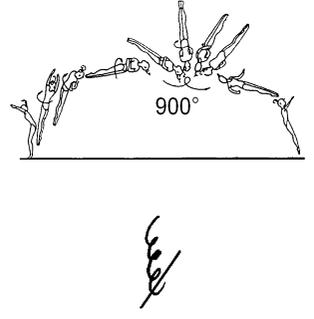
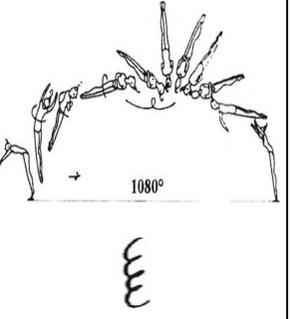
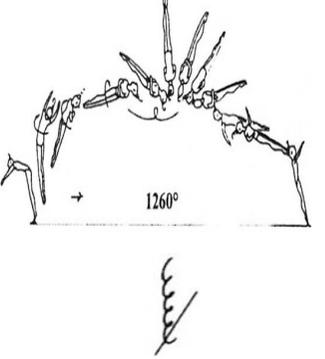
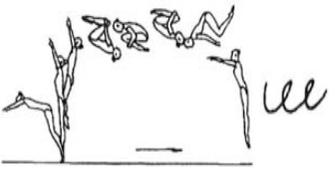
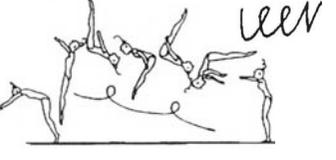
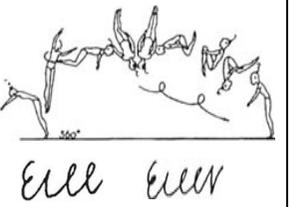
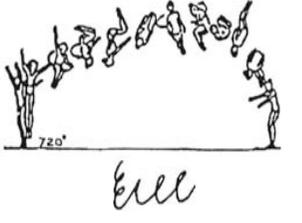
4.000 – SALTI VORWÄRTS & SEITWÄRTS

A	B	C	D	E	F/G
<p>4.103 Free (aerial) walkover fwd Freier Überschlag vw.</p>  <p style="text-align: right;">NF</p>	<p>4.203</p>	<p>4.303</p>	<p>4.403</p>	<p>4.503</p>	<p>4.603</p>
<p>4.104 Free (aerial) cartwheel or free (aerial) round-off Freies Rad oder freies Rondat</p>  <p style="text-align: right;">NF</p>  <p style="text-align: right;">NF</p>	<p>4.204</p>	<p>4.304</p>	<p>4.404</p>	<p>4.504</p>	<p>4.604</p>

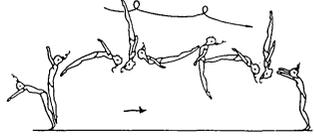
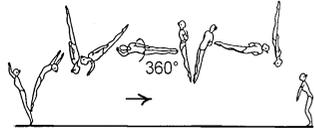
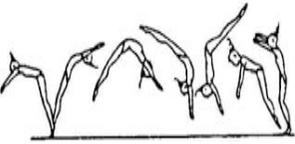
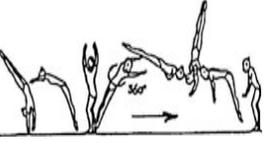
4.000 – SALTI VORWÄRTS & SEITWÄRTS

A	B	C	D	E	F/G
<p>4.105 <i>From take-off fwd from one or both legs – salto swd tucked, piked</i> Absprung vw. von einem oder beiden Beinen – Salto sw. gehockt, gebückt</p>  	<p>4.205 <i>Arabian salto tucked, piked, or stretched (take-off bwd with 1/2 twist [180°], salto fwd) – landing optional</i> Twist gehockt, gebückt oder gestreckt (Rückwärtsabsprung mit 1/2 Dre. [180°] – Salto vw.) – Landung beliebig</p>  	<p>4.305</p>	<p>4.405</p>	<p>4.505 <i>Arabian double salto, also with 1/2 twist (180°)</i> Doppeltwist, auch mit 1/2 Dre. (180°)</p>    	<p>4.605 - F - <i>Double arabian salto piked</i> Doppeltwist gebückt</p>   <p>4.705 - G <i>Double arabian salto stretched</i> Doppeltwist gestreckt</p>  

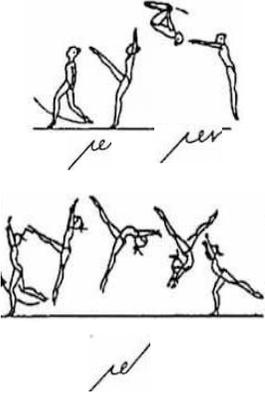
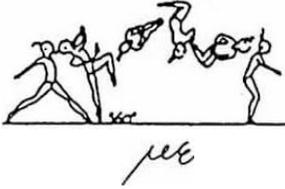
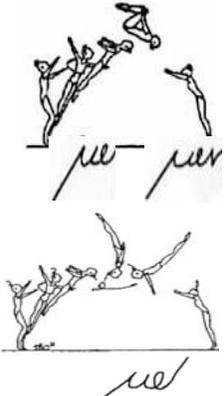
5.000 - SALTI RÜCKWÄRTS

A	B	C	D	E	F/G
<p>5.101 Salto bwd tucked, piked, or stretched Salto rw. gehockt, gebückt, oder gestreckt</p> 	<p>5.201 Salto bwd tucked or stretched with 1/2 or 1/1 twist (180° or 360°) Salto rw. gehockt oder gestreckt mit 1/2 oder 1/1 Dre. (180° od. 360°)</p> 	<p>5.301 Salto bwd stretched with 1 1/2 or 2/1 twist (540° or 720°) Salto rw. gestreckt mit 1 1/2 Dre. oder 2/1 Dre. (540° od. 720°)</p> 	<p>5.401 Salto bwd stretched with 2 1/2 twist (900°) Salto rw. gestreckt mit 2 1/2 Dre. (900°)</p> 	<p>5.501 Salto bwd stretched with 3/1 twist (1080°) Salto rw. gestreckt mit 3/1 Dre. (1080°)</p> 	<p>5.601 - F - Salto bwd stretched with 3 1/2 twist (1260°) Salto rw. gestreckt mit 3 1/2 Dre. (1260°)</p> 
<p>5.102</p>	<p>5.202</p>	<p>5.302</p>	<p>5.402 Double salto bwd tucked Doppelsalto rw. gehockt</p>  <p>Double salto bwd piked Doppelsalto rw. gebückt</p> 	<p>5.502 Double salto bwd tucked or piked with 1/1 twist (360°) Doppelsalto rw. gehockt oder gebückt mit 1/1 Dre. (360°)</p> 	<p>5.702 - G - Double salto bwd tucked with 2/1 twist (720°) Doppelsalto rw. gehockt mit 2/1 Dre. (720°)</p> 

5.000 - SALTI RÜCKWÄRTS

A	B	C	D	E	F/G
<p>5.103</p>	<p>5.203</p>	<p>5.303</p>	<p>5.403</p>	<p>5.503</p>	<p>5.603 - F - Double salto bwd stretched Doppelsalto rw. gestreckt</p>  <p style="text-align: center;">→</p> <p style="text-align: center;"><i>ue</i></p> <p>5.703 - G - Double salto bwd stretched with 1/1 twist (360°) Doppelsalto rw. gestreckt mit 1/1 Dre. (360°)</p>  <p style="text-align: center;">→</p> <p style="text-align: center;"><i>ue</i></p>
<p>5.104 Whip salto bwd Temposalto</p>  <p style="text-align: center;"><i>n</i></p>	<p>5.204 Whip salto bwd with 1/2 twist (180°) also with 1/1 twist (360°) Temposalto mit 1/2 Dre. (180°) auch mit 1/1 Dre. (360°)</p>  <p style="text-align: center;">180°</p> <p style="text-align: center;"><i>n</i></p>  <p style="text-align: center;">→</p> <p style="text-align: center;"><i>n</i></p>	<p>5.304</p>	<p>5.404</p>	<p>5.504</p>	<p>5.604</p>

5.000 - SALTI RÜCKWÄRTS

A	B	C	D	E	F/G
<p>5.105 <i>Gainer salto tucked, piked or stretched</i> Auerbachsalto gehockt, gebückt oder gestreckt</p> 	<p>5.205 <i>Gainer salto tucked with 1/1 twist (360°)</i> Auerbachsalto gehockt mit 1/1 Dre. (360°)</p> 	<p>5.305</p>	<p>5.405</p>	<p>5.505</p>	<p>5.605</p>
<p>5.106</p>	<p>5.206 <i>Jump fwd with 1/2 twist (180°) – salto bwd tucked, piked, or stretched</i> Sprung vw. mit 1/2 Dre. (180°) – Salto rw. gehockt, gebückt, oder gestreckt</p> 	<p>5.306</p>	<p>5.406</p>	<p>5.506</p>	<p>5.606</p>

FÉDÉRATION INTERNATIONALE DE GYMNASTIQUE



**Women's Artistic Gymnastics
Symbol Brochure**

**Kunstturnen Frauen
Symbolschrift**

**Gymnastique artistique féminine
Ecriture symbolique**

**Gimnasia artistica femenina
Escritura simbólica**

2009 Edition

Inhaltsverzeichnis

Seite

164	Danksagung
165	Vorwort
167	Ausgangssymbole für alle Geräte
168	Stufenbarren – gerätespezifische Symbole
173	Schwebebalken & Boden – gerätespezifische Symbole
180	Sprung - gerätespezifische Symbole & Beispiele für Sprunggruppen

Danksagungen

Das TKF möchte seinen besonderen Dank den Personen aussprechen, die an der Erstellung dieser

3. Symbolschriftbroschüre

mitgewirkt haben.

Verantwortliche für die ursprüngliche Organisation, Texte und Symbole 1986	Margot Dietz	GER
Geschichte der Symbolschrift	Jackie Fie	USA
Layout, Produktion, Computer Symbole und Aktualisierungen 1999 & 2009	Linda Chencinski	USA
Editorial (?) Arbeit und Englische Übersetzung	Jackie Fie 1999 Linda Chencinski 1999, 2009	USA
Französische und Deutsche Übersetzung 1999	Agneta Göthberg Esbela Fonseca Miyake	SWE POR
Spanische Übersetzung 1999	Helena Lario	ARG

Vorwort

Die Geschichte der Entwicklung der Symbolschrift

In 1979 hat das TKF erstmals für die Grundelemente des Gerätturnens Frauen Symbole veröffentlicht.

In der Zeit von 1980 bis 1986 wurde die Symbolschrift ausführlichen Tests unterworfen, Ziel war es die Symbolschrift so zu konzipieren, dass sie mit der ständigen Weiterentwicklung des Gerätturnens mitgehen konnte. Alle Übungen, die in offiziellen FIG Wettkämpfen (Olympische Spiele, Weltmeisterschaften, World Cup Turniere und Europameisterschaften der Senioren und Junioren unter der Verantwortung der FIG) wurden von Wissenschaftlich Technischen Mitarbeitern in Symbolschrift notiert und danach anhand von Videoanalysen überprüft. Dadurch konnte eine systematische Analyse entwickelt werden. Durch die Überprüfung des Inhaltes der notierten Übungen, wurde und wird das TKF in die Lage versetzt die Entwicklungstendenzen und sich daraus ergebende Erkenntnisse zu erarbeiten und kontinuierlich in den C.d.P. einfließen zu lassen.

Im Jahre 1985 wurde eine erste Handreichung veröffentlicht und im Juli 1986 die erste offizielle Veröffentlichung der Symbolschrift mit dem Titel „Vorschlag für die Einführung einer internationalen Symbolsprache für das Gerätturnen weiblich“. Danach, in den Jahren 1990/1991 produzierte die FIG einen Videofilm und eine dazugehörige Broschüre, um die Symbolschrift im weiblichen Gerätturnen zu erlernen und zu praktizieren. Dieses Video, sowie die dazugehörige Broschüre wurde von Frau Margot Dietz – GER erstellt, die mit dieser Aufgabe durch die damalige Präsidentin des Technischen Komitees der Frauen der FIG Frau Ellen Berger beauftragt worden war. Basierend auf der Umsetzung dieses hoch entwickelten Systems der Symbolschrift, erschien das erste Mal das passende Symbol für jedes Element und die daraus abgeleiteten Variationen in der Ausgabe des C.d.P. 1993.

Im Jahre 1999 wurde die Broschüre über die Symbolschrift durch Frau Linda Chencinski überarbeitet und mit dazu erarbeiteten Computersymbolen versehen, um der Entwicklung der neuen Elemente Rechnung zu tragen. Diese Aufgabe war ihr von Frau Jackie Fie, der damaligen Präsidentin des Technischen Komitees der Frauen der FIG übertragen worden.

Auf Grund der ständigen fortschrittlichen und aufregenden Weiterentwicklung neuer Elemente im Gerätturnen Frauen ist das TKF erfreut die aktualisiert Fassung 2009 der Symbolschriftbroschüre zu veröffentlichen, dies mit dem Ziel eine allgemeingültige offizielle Version für alle Kampfprichter/innen weltweit zur Verfügung zu stellen. Das TKF hofft, dass diese aktualisierte Broschüre den Kampfprichter/innen helfen wird,

- alle gezeigten Elemente detailliert zu notieren
- schnell den Inhalt der Übung zu bestimmen
- mit anderen Kampfprichter/innen aus den unterschiedlichsten Sprachgebieten zu kommunizieren
- und am Wichtigsten, die dynamischen und modernen Übungen in ihrer Gesamtheit während der Wettkämpfe festzuhalten.

Für das TKF Nellie Kim, Präsident

Anmerkung: Aus logischen Gründen ist die Abfolge nicht in der Olympischen Reihenfolge.

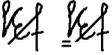
Die Präsentation beginnt mit den Grundelementen für alle Geräte – Hang, Stütz, Handstütz, gymnastische Sprünge, Bein- und Körperpositionen und Drehungen um die Breiten-, Längs- und Mittelachse.

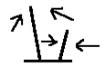
Die gerätespezifischen Symbole und Elementgruppen für Stufenbarren werden gesondert behandelt. Schwebebalken und Boden spezifische Symbole, allgemeine gymnastische und akrobatische Elemente werden im gleichen Abschnitt aufgeführt. Sprungspezifische Symbole und Beispiele für Sprünge aller Gruppen befinden sich im letzten Abschnitt. Durch die Kombination von Grundsymbolen und spezifischen Symbolen, können praktisch alle Elemente festgehalten werden, auch solche, die zum ersten Mal gezeigt werden.

ENGLISH	FRANÇAIS		DEUTSCH	ESPAÑOL
Basic Symbols for All Apparatus	Symboles de base pour tous les agrès		Grundsymbole für alle Geräte	Símbolos básicos para todos los aparatos
v Hang	v Suspension		v Hang	v Suspensión
v Stable Support surface	v Surface d'appui stable	=	v Stabile Stützfläche	v Superficie de apoyo estable
v Stand frontways, rearways	v Station faciale, dorsale (fac., dors.)	!	v Stand vorlings, rücklings (vl., rl.)	v Posición de pie de frente, de espaldas
v Support, ie with support of hips	v Appui, par ex. avec appui facial	! =	v Stütz, z. B. mit Stütz der Hüfte	v Apoyo, ej. con apoyo de caderas.
v Without support of the hips (clear)	v appui dorsal libre	! /	v ohne Stütz der Hüfte (frei) - Spitzwinkelstütz	v Sin apoyo de cadera (libre)
v Handstand	v Appui tendu renversé (atr)	!	v Handstand	v Apoyo invertido
v Jump, Leap, Hop, flight phase	v Saut, phases d'envol	—	v Sprung, Flugphasen	v Salto, fase de vuelo
Leg and body positions	Position des jambes et du corps		Bein-und Körperstellungen	Posición de piernas y cuerpo
v Tuck, pike, straddle	v groupé, carpé, écarté	W V ^	v Hocken, Bücken, Grätschen	v Agrupado, carpado, piernas separadas
v Kehr-rear, flank, wendy-front	v dorsal, costal, facial	L T T	v Kehre, Flanke, Wende	v Dorsal, lateral, facial
v Body position stretched, with step-out	v position du corps tendu, écarté	/ /	v Körperhaltung gestreckt, gespreizt	v Posición de cuerpo extendida, con separación de piernas (a una pierna)
Turns	Rotations		Drehungen	Rotaciones
v around the breadth axis Forward, backward	v autour de l'axe transversal en avant, en arrière	8 e	v um die Breitenachse vorwärts, rückwärts	v en el eje transversal adelante, atrás
v around the long axis or	v autour de l'axe longitudinal ou	E E E E E 360° 540° 720° 900° 1080°	v um die Längsachse oder	v en el eje longitudinal o
v around the median axis	v autour de l'axe antéro-postérieur (latéral)	o o o o o α	v um die Tiefenachse	v en el eje antero-posterior (lateral)

UNEVEN BARS	BARRES ASYMÉTRIQUES		STUFENBARREN	PARALELAS ASIMÉTRICAS
Apparatus Specific Symbols	Symboles spécifiques à l'agrès		Gerätspezifische Symbole	Símbolos específicos del aparato
Grip change	Changement de prises		Griffwechsel	Cambio de tomas
P with small flight phase	P avec petit envol	•	P mit kleiner Flugphase	P con pequeña fase de vuelo
P with large flight phase (LB to HB)	P avec grande phase d'envol (bi -bs)	/	P mit grosser Flugphase (uH - oH)	P con gran fase de vuelo (BI a BS)
P with hop (mostly to reverse grip)	P en sautant (principalement en prises palm.)	—	P mit Umspringen (meistens i.d. Kammgriff)	P con salto (principalmente a toma palmar)
P reverse grip (use only when necessary)	P prises palm.(utiliser seulement si nécessaire)	∧	P Kammgriff (nur wenn nötig benutzen)	P toma palmar (usar sólo si es necesario)
P to L grip, to mixed L grip	P en prises cub. ou prises mixtes palm. cub.	~ x	P i.d. Ellgriff oder Mix-Ellgriff	P a toma cubital, a toma cubital mixta
Flight bwd. over the	Envol en arr. par-dessus		Flug rw über den	Vuelo atrás sobre
P same bar	P la même barre	→	P gleichen Holm	P la misma banda
P From the HB over the LB	P de la bs par-dessus bi	↘	P vom oH über den uH	P desde BS por sobre BI
P To handstand on the LB	P à l'appui renversé sur bi	↓	P in den Handstand auf den uH	P al apoyo invertido en BI
Leg Swing Movements	Mouvements d'élan des jambes		Beinschwungbewegungen	Movimientos con impulso de piernas
P Squat on, stoop on, straddle on	P Pour poser jambes fl. tendues, écartées	≡ ≡ ≡	P Aufhocken, aufbücken, aufgrätschen	P al apoyo de piernas flexionadas (cuclillas), extendidas, separadas
P Squat through, stoop through	P Passer jambes fl. tendues	≠ ≠	P Durchhocken, durchbücken	P a pasar las piernas flexionadas, extendidas
Casts	Elans en arrière		Rückschwünge	Impulsos hacia atrás
Cast backward without/with reaching the handstand	Elan arr.sans/avec atteindre l'atr	↘ ↗	Rückschwünge ohne/mit Erreichen d. Handstandes	Impulso atrás con o sin llegar al apoyo invertido
Cast to handstand	Elan en arr. à l'atr		Rückschwung i.d. Handstand	Impulso atrás al apoyo invertido
P release-hop change to reverse grip in handstand phase	P en sautant en prises palm. dans la phase d'atr	↗	P mit Umspringen i.d. Kammgriff i.d. Handstand-phase	P con cambio-saltado a toma palmar en la vertical
P in reverse grip release- hop to L grip in handstand phase	P en sautant pour terminer en prises cub. dans la phase d'atr	↗	P mit Umspringen i.d. Ell-Griff i.d. Handstandphase	P en toma palmar, cambio-saltado a toma cubital en la vertical
Uprise to support/ handstand	Etablissement à l'appui / à l'atr	S S!	Schwungstemme i. d. Stütz/Handstand	Elevación atrás al apoyo / al apoyo invertido

Circle Movements	Mouvements circulaires	Felgbewegungen	Movimientos circulares
Underswings P Underswing without/with support of the feet P Underswing bwd.	Elans par dessous barres P Elan par-dessous la barre sans/avec appui des pieds P Elan par-dessous en arr.	Unterschwünge P Unterschwing ohne/mit Stütz der Füße P Unterschwing rw.	Impulsos por debajo de la banda P Impulso por debajo de la banda con o sin apoyo de pies P Impulso por debajo de la banda hacia atr.
Circles P Clear hip circle without/with reaching the handstand P Giant circle bwd. without/with reaching handstand P Giant circle fwd. without/with reaching handstand (also in regular grip) P Giant circle fwd. in L grip without/with reaching handstand P Stalder circle bwd. without/with reaching the handstand P Stalder circle fwd. without/with reaching the handstand, also in L grip P Pike circle or clear pike circle fwd. to handstand P Pike circle or clear pike circle bwd. to handstand P seat (pike) circle forward through clear extended support to finish near handstand	Tours d'appui P Tour d'appui libre sans/avec l'atr P Grand tour en arr. sans/avec l'atr P S'abaisser en av. grand élan circ.en av. sans/avec l'atr (aussi en prise dorsale) P Grand élan circ. en av. en prises cub.sans/avec l'atr P Stalder en arr. sans/avec l'atr P Stalder en av. sans/avec l'atr, aussie en prises cub. P Elan circ. carpé ou libre Elan circ en av. à l'atr P Elan circ. carpé en arr. sans/avec l'atr P Tour d'appui dors, en av. à l'appui libre dans la phase d'atr	Felgen P Freie Felge i.d.freien Stütz/i.d. Handstand P Riesenfelge rw. i.d. Handstand P Abschwingen vw./Riesenfelge vw. ohne/mit Erreichen d. Handstand (auch mit Ristgriff) P Abschwingen Ellgriffs - (Ellgriffriesenfelge) i.d. Handstand mit Ellgriff P Stalder rw. i.d. freien Stütz/i.d. Handstand P Stalder vw. i.d. freien Stütz/i.d. Handstand, auch mit Ellgriff P Bückumschwung.oder Bückumschwung frei vw i. d. Handstande P Bückumschwung rw. ohne/mit Erreichen d. Handstande P freier Bückumschwung rl. vw. i.d. freien Stütz i.d. Handstandnähe	Giros de apoyo libre P Giro de apoyo libre con o sin llegar al apoyo invertido P Gran vuelta atr. con o sin llegar al apoyo invertido P Gran vuelta ad. con o sin llegar al apoyo invertido (también con toma dorsal) P Gran vuelta ad. en toma cubital con o sin llegar al apoyo invertido P Stalder atr. con o sin llegar al apoyo invertido P Stalder ad. con o sin llegar al apoyo invertido, también en toma cubital P Con o sin apoyo de pies ad. con llegar al apoyo invertido P Con o sin apoyo de pies atr. con llegar al apoyo invertido P Giro dorsal adelante sentado-carpado pasando por el apoyo libre extendido a finalizar cerca de la vertical

Hip Circles and Hechts	Tours d'appui et poissons		Felgumschwünge und Hechtbewegungen	Vueltas y Ángeles
with support of the hips fwd., bwd.	avec appui des hanches av., arr.		mit Stütz der Hüfte vw., rw.	con apoyo de caderas ad., atr.
Hip circle bwd. with hecht	tour d'appui facial en arr. et poisson		Umschwung rw. mit Abhechten	vuelta atr. y ángel
Clear hecht	tour d'appui fac. libre et poisson		Freies Abhechten	vuelta libre atr. y ángel
Kips	Bascules		Kippebewegungen	Kips
Glide kip-up on the LB	Bascule fac. bi		Schwebekippe am uH	Kip en BI
Glide, back kip to rear support	Élan en av. passer les jambes entre les prises, bascule dorsale		Durchbücken-Kippaufschwung rl. vw.	Deslizamiento, pasaje de piernas entre brazos al apoyo dorsal (kip dorsal)
Long hang Kip-up	Bascule faciale à la suspension bs		Langhangkippe	Desde la suspensión, kip en BS
Inverted pike swing fwd to rear support (fwd. seat circle)	Bascule dors. en av.		Kippaufschwung rl. vw.	Impulso invertido carpado ad. al apoyo dorsal (vuelta ad. sentada - carpada-)
Inverted pike swing bwd to rear support (bwd. seat circle)	Bascule dors. en arr.		Kippaufschwung rl. rw.	Impulso invertido carpado atr. al apoyo dorsal (vuelta atr. sentada - carpada-)
Reverse kip-up on the LB	Bascule dors. de l'élan en av. passé carpé en arr. mi-renv., et bascule en arr.		Rückenkippe aus dem Vorschweben, Durchbücken i.d. Kipphang mit Kippaufschwung	Kip dorsal (invertido) en BI
Elements with Long Axis Turns	Éléments avec rotation de l'axe longitudinal		Elemente mit Längsachsendrehung	Elementos con giro en el eje longitudinal
Underswing with ½ turn (180°) to a clear support on the same bar without/with support of the feet	Élan par-dessous avec ½ tour (180°) à l'appui libre à la même b. avec ou sans appui des pieds		Underschwung mit ½ Dre. (180°) i.d. freien Stütz am gleichen Holm mit oder ohne Stütz d. Füße	Impulso por debajo de la banda con ½ giro (180°) al apoyo libre en la misma banda con o sin apoyo de pies
Giant swing with 1/2 turn (180°) and flight to handstand on LB	Élan par-dessous bs avec ½ tour (180°) et envol à l'appui à bi		Underschwung mit ½ Dre. (180°) und Flug i.d. Handstand auf d. uH	Gran vuelta atr. con 1/2 giro (180°) y vuelo al apoyo invertido en BI
Giant circle bwd. to handstand with 1/1 turn (360°)	grand tour en arr. à l'atr avec 1/1 tour (360°)		Riesenfelge rw. i.d. Handstand mit 1/1 Dre. (360°)	Gran vuelta atr. al apoyo invertido con 1/1 giro (360°)
Giant circle bwd. to handstand with 1½ turn (540°)	grand tour en arr. à l'atr avec 1½ tour (540°)		Riesenfelge rw. i.d. Handstand mit 1½ Dre. (540°)	Gran vuelta atr. al apoyo invertido con 1½ giro (540°)

Flight Elements with	Éléments d'envol avec	Flugelemente mit	Elementos de vuelo con
Breadth Axis Turn	rotation autour l'axe transversal	Breitachsendrehung	Giro en el eje transversal
P Comaneci - Salto	P salto Comaneci	 P Comaneci - Salto	P Mortal Comaneci
P Jägersalto	P salto Jäger	 P Jägersalto	P Mortal Jäger
Counter Straddle Technique	Technique de contre-mouvement	Kontertechnik	Técnica de contramovimiento con piernas separadas
P Tkatchev	P Tkatchev	 P Tkatchev	P Tkatchev
P Ricna-Straddle	P passé écarté Ricna	 P Ricna-Grätsche	P Ricna
Combination Turns in Flight	Rotations combinées pendant l'envol	Kombinierte Drehungen im Flug	Giros combinados durante el vuelo
P Deltchev - Salto	P salto Deltchev	 P Deltchev - Salto	P Mortal Deltchev
P Mixed Grip Salto	P salto en prises mixtes	 P Zwiagriff - Salto	P Mortal con toma mixta
P Chorkina	P Chorkina	 P Chorkina	P Chorkina
Flight from LB to a Hang on HB	Envol de bi à la suspension bs	Flug vom uH i.d. Hang am oH	Vuelo desde BI a la suspensión en BS
Counter movement fwd	Contremouvement	 Konterbewegung	Contramovimient
Schaposchnikova	Schaposchnikova	 Schaposchnikova	Schaposchnikova
Stalder bwd. through a handstand with ½ turn (180°) and flight to a hang on the HB	Stalder en arr. à l'atr avec ½ (180°) et envol à la suspension bs	 Stalder rw. über den Handstand mit ½ Dre. (180°) und Flug i.d. Hang am oH	Stalder atr. pasando por el apoyo invertido con ½ giro (180°) y vuelo a la suspensión en BS
Clear underswing on LB release and counter movement fwd. in flight to hang on HB	Élan par dessous bi, contremouvement avec envol à la suspension bs	 Freier Unterschwingung mit Konterbewegung und Flug i.d. Hang am oH	Impulso por debajo de la band (sin apoyo de pies) bi, y contramovimiento y vuelo atr a la suspensión en BS
Mounts - Examples	Entrées - Exemples	Angänge - Beispiele	Entradas - Ejemplos
Indication of direction by arrows	Signe distinctif de la direction par des flèches	 Kennzeichnung der Richtung durch Pfeile	Indicación de la dirección por medio de flechas
Indication of take-off (flight)	Signe distinctif de l'appel (vol)	 Kennzeichnung von Absprungs (Flug)	Indicación de despegue (vuelo)

Indication of flight up to the bar by a long line	Signe distinctif de l'envol vers la barre par un trait long		Kennzeichnung des Anfliegens zum Holm durch langen Strich	Indicación de vuelo hasta la banda con una línea larga
Straddle over or free Straddle over the LB to a hang on the HB	Saut écarté ou saut écarté libre par-dessus bi à la susp. bs		Übergrätschen oder freies Übergrätschen über den uH i.d. Hang am oH	Salto con piernas o libre con piernas separadas sobre BI a la suspensión en BS
Glide on LB - stoop through, straddle cut backward to hang on the same bar	Élan en av. bi - passer entre les prises en écartant les jambes à la susp. à la même barre		Durchschub - Ausgrätschen in den Hang am gleichen Holm	Deslizamiento en BI - pasaje de piernas entre brazos, corte atrás con separación de piernas a la suspensión en la misma banda
Jump to handstand on the LB	Saut à l'atr bi		Sprung in den Handstand auf dem uH	Salto al apoyo invertido en BI
Hecht jump with hand repulsion over LB to hang on HB	Saut poisson par-dessus bi avec répulsion des mains à la suspension bs		Hechtsprung über d. uH mit Abdruck von den Händen und Flug i.d. Hang am oH	Salto ángel con repulsión encima BI a suspensión en BS

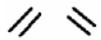
Dismounts	Sorties		Abgänge	Salidas
Clear underswing to salto fwd. tucked with ½ twist (180°)	Élan libre par-dessous et salto av. groupé avec ½ tour (180°)		Freier Unterschwingung und Salto vw. gehockt mit ½ Dre. (180°)	Impulso libre por debajo de la banda al mortal ad. agrupado con ½ giro (180°)
Swing fwd. to salto bwd. tucked or stretched with 2/1 twist (720°)	Élan en av. entre les barres et salto arr. groupé ou tendu avec 2/1 tour (720°)		Vorschwingung – Salto rw gehockt oder gestreckt mit 2/1 Dre. (720°)	Impulso ad. al mortal atr. agrupado o extendido con 2/1 giros (720°)
Swing fwd. to double salto bwd. piked	Élan en av. et double salto arr. carpé		Vorschwingung Doppelsalto rw. gebückt	Impulso ad. al doble mortal atr. carpado
Swing down fwd. between bars in reverse grip, swing bwd. to double salto fwd. tucked	S'abaisser en av. entre les b – élan en arr. et double salto av. groupé		Abschwingen vw. mit Kammgriff zwischen beiden Holmen – Rückschwung mit Doppelsalto vw. gehockt	Descenso ad. entre bandas en toma palmar, impulso atr. al doble mortal ad. agrupado
Outer front support on HB – cast near handstand to salto fwd. tucked	Appui fac. bs. face à bi – élan en arr. près de l'ar et salto av. groupé		Aussenseitstütz vl. am oH – Rückschwung i. Handstandnähe – Salto vw. gehockt	Apoyo facial en BS mirando BI - impulso atr. cerca de la vertical al mortal ad. agrupado

Exercise Symbol Notation Example — Uneven Bars	Descriptions d'exercices Exemple — Barres Asymétriques	Übungsmitschriften Beispiel — Stufenbarren	Anotación de ejercicios en símbolos Ejemplo — Paralelas Asimétricas
--	--	--	---

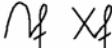


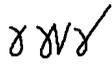
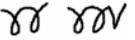
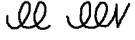
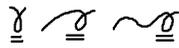
BALANCE BEAM AND FLOOR
POUTRE ET SOL
SCHWEBEBALKEN UND BODEN
VIGA DE EQUILIBRIO Y SUELO
Apparatus Specific Symbols
Symboles spécifiques à l'agrès
Gerätspezifische Symbole
Símbolos específicos del aparato

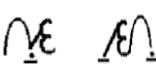
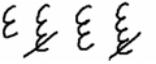
Dot (.) over the symbol indicates execution in the side position (SP)	Point (.) sur le symbole signe distinctif pour la position latérale	•	Punkt (.) über den Symbol Kennzeichnung der Ausführung im Seitverhalten (SV)	Punto (.) sobre el símbolo indica ejecución en posición transversal
P Handstand in SP	P Atr en position latérale	!	P Handstand im SV	P Apoyo invertido transversal
P Sit in SP	P siège en position latérale	≡	P Sitz im SV	P Sentado transversal
Mounts without/with support of the hands	entrées sans / avec l'appui des mains		Angänge ohne/mit Stütz der Hände	Entradas con o sin apoyo de manos
P free jump up to a straddle stand	Psaut libre à la stat. écartée.		P freies Aufspringen i. d. Grätschwinkelstand	P salto libre a la posición de pie con piernas separadas
P jump up to straddle stand with support of hands	Psaut à la stat. jambes écartées, avec appui des mains		P Aufspringen i.d. Grätschwinkelstand mit Stütz der Hände	P salto a la posición con piernas separadas con apoyo de manos
Balance Stand	Stations		Stände	Posiciones de equilibrio
P headstand, kneestand	P appui renversé sur la tête, planche à genou	! 9	P Kopfstand, Kniestand	P apoyo invertido de cabeza, equilibrio sobre rodilla
P planche support, clear (front support) planche	P appui facial horiz., appui fac. horiz. libre	 	P Stützwaage, freie Stützwaage	P plancha horizontal con apoyo, plancha horizontal libre
Stands on the ball of the foot (always in connection with the symbol)	Station sur la pointe des pieds (toujours en relation avec le symbole)	~	Ballenstände (immer in Verbindung mit dem Symbol)	Equilibrio en punta de pie (siempre en relación al símbolo)
Waves	Ondes		Wellen	Ondas
P Scale fwd., bwd on the ball of the foot	P planche faciale, dors sur la pointe du pied	 	P Standwaage vl., rl. im Ballenstand	P Balanza ad., atr. en punta de pie
P Body wave fwd. to a scale bwd. on the ball of the foot	P Onde du corps av. à la planche dor. sur la pointe du pied		P Körperwelle vw. i.d. Standwaage rl. im Ballenstand	P Onda de cuerpo ad. a la balanza atr. en punta de pie
P Body wave swd. to a scale swd on the ball of the foot	P Onde du corps lat. à la planche lat. sur la pointe du pied		P Körperwelle sw. i.d. Standwaage seitlings (sl) im Ballenstand	P Onda de cuerpo lat. a la balanza lat. en punta de pie

Steps fwd, bwd	Des pas en av. en arr.		Schritte vw, rw	Pasos ad., atr.
Split position – cross, side	Position de grand écart transv., lat.		Spagathaltung quer, seit	Posición de spagate longitudinal, transversal
take-off from both feet or land on both feet (use only if necessary)	Appel des deux pieds ou réception sur les deux pieds (utilisation seulement si nécessaire)		Absprung von beiden Beinen bzw. Landung auf beiden Beinen (Anwendung nur wenn notwendig)	despegue con ambos pies o recepción sobre dos pies (usar sólo si es necesario)
P Flic-flac land on both feet	P Flic flac à la réception sur 2 pieds		P Flick-Flack, Landung auf beiden Beinen	P Flic-flac recepción a dos pies
Elements with flight phase and no additional support (free)	Eléments avec phase d'envol, et sans appui supplémentaire (éléments libres)		Elemente mit Flugphase und ohne zusätzlichen Stütz (freie Elemente)	Elementos con fase de vuelo y sin apoyo adicional (libre)
P Free (aerial) walkover fwd.	P renv. av. libre		P freier Überschlag vw.	P Inversión ad. libre
Elements with support of one arm	Eléments avec appui d'un bras		Elemente mit Stütz eines Armes	Elementos con apoyo de un brazo
P Walkover fwd. on one arm	P renversement av. sans phase d'envol		P Überschlag vw. ohne Flugphase	P Inversión ad. sin vuelo
Long line for Elements with gainer preparation	Trait long comme signe distinctif des éléments avec Auerbach		Langer Strich zur Kennzeichnung der Elemente mit Auerbachansatz	Línea larga para elementos con técnica gainer (Auerbach)
P Gainer salto tucked	P salto Auerbach groupé		P Auerbachsalto gehockt	P Mortal gainer (Auerbach) agrupado
P Gainer flic- flac	P flic-flac Auerbach		P Auerbach Flick-Flack	P Flic-flac gainer (Auerbach)

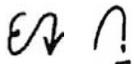
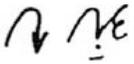
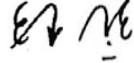
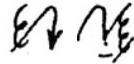
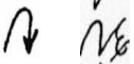
Leaps, jumps, hops	Sauts		Sprünge	Saltos
Split leap fwd., stag leap	saut enjambé en av., saut de chamois		Spagatsprung vw. Rehsprung	Zancada ad., gacela
Scissors leap fwd., bwd, Cat leap	saut ciseaux av., arr. saut de chat		Schersprung vw. rw., Scherhocksprung	Tijera ad., atr., salto de gato
Tuck jump with 1/2 turn (180°) - take off from both legs	saut groupé avec 1/2 tour (180°) appel des deux pieds		Hocksprung mit 1/2 Dre (180°) Absprung von beiden Beinen	Salto agrupado con 1/2 giro (180°) - despegue con ambas piernas
Wolf hop (one leg tucked, one leg extended horizontally fwd.) – take-off from one leg	Saut groupé, (une jambe tendue horiz. en av.) - appel d'un pied		Hockspreizsprung (Spielbein horizontal vw.) - Absprung von einem Bein	Salto agrupado con una pierna extendida horizontal ad. - despegue con una pierna
Wolf jump – take-off from both legs	Saut groupé, (une jambe tendue horiz. en av.) - appel des deux pieds		Hockspreizsprung - Absprung von beiden Beinen	Salto agrupado con una pierna extendida horizontal ad. - despegue con ambas piernas
Scissors leap fwd. with 1/2 turn (180°) (Tour Jete)	saut ciseaux en av. avec jambes tendues et 1/2 tour (180°) (Tour jeté)		Kadettsprung. Schersprung vw. mit gestreckten Beinen und 1/2 Dreh. (180°)	Tijera ad. con 1/2 giro (180°) (Tour Jeté)
Hop with 1/1 (360°) with one leg extended (90°)	saut avec 1/1 tour (360°) en écartant la jambe libre au dessus de l'horiz. (90°)		Sprung mit 1/1 Dre. (360°) und Spreizen eines Beines über die Horiz. (90°)	Salto con 1/1 giro (360°) con una pierna extendida sobre la horizontal (90°)
Split leap fwd. with leg change (Switch leap)	saut enjambé avec changement de jambes		Spagatsprung vw mit Beinwechsel	Zancada ad. con cambio de piernas
Stretched jump with 1 1/2 turn (540°)	saut en extension avec 1 1/2 tour (540°)		Strecksprung mit 1 1/2 Dre. (540°)	Salto extendido con 1 1/2 giro (540°)
Pike jump	saut carpé		Bücksprung	Salto carpado
Straddle jump, Split leap to straddle with legs fwd.	saut carpé écarté, appel des deux pieds/appeal d'un pied		Grätschrittsprung, Schrittgätschrittsprung	Salto carpado con piernas separadas - despegue con dos pies, con un pie
Schuschunova	Schuschunova		Schuschunova	Schuschunova
Ring leap, Ring jump	saut cambré, une jambe tendue, l'autre fl. en arr.		Ringsprung	Salto anillo despegue con dos pies, con un pie

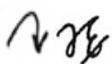
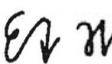
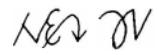
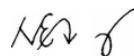
Turns	Pirouettes		Drehungen	Giros
Turns on one foot	Tours sur une jambe		Dre. auf einem Bein	Giros sobre una pierna
1/1 illusion turn (360°)	Pirouette plongée 1/1 (360°)		1/1 Taucherdrehung (360°)	1/1 giro ilusión (360°)
1½ turn (540°) in a scale fwd.	1½ tour (540°) en planche fac.		1½ Dre. (540°) in der Standwaage vl.	1½ giro (540°) en balanza ad.
2/1 turn (720°) in tuckstand on one leg	Pirouette 2/1 (720°) à la stat. groupée sur une jambe		2/1 Dre. (720°) im Hockstand auf einem Bein	2/1 giros (720°) en posición agrupada sobre una pierna
1/1, 1½ turn (360°, 540°) with free leg above horiz., also 1/1 turn (360°) with hand holding free leg	Pirouette 1/1, 1½ tour (360° - 540°) avec la jambe libre au-dessus de l'horiz., aussie avec 1/1 tour (360°) la jambe d'avoir de main		1/1, 1½ Dre. (360°, 540) mit Spielbeinhalte über d. Horiz., oder 1/1 Dre (360°) mit Handbesitzbein	1/1, 1½ giro (360°, 540°) con pierna libre sobre la horizontal, o con 1/1 giro (360°) mano que tiene pierna
1/1 turn (360°) thigh of free leg above horizontal rearward.	Pirouette 1/1 tour (360°) sur une jambe la cuisse de la jambe libre au-dessus de l'horizontal en arr.		1/1 Dre. (360°) auf einem Bein – Oberschenkel d. Spiebeines über d. Horiz. rückhoch	1/1 giro (360°) con muslo de pierna libre encima de horizontal hacia atrás
2/1 spin (720°) on back	Pirouette 2/1 tours (720°) en pos. couchée dors.		2/1 Dre. (720°) i.d. Kiplage	2/1 giros (720°) sobre la espalda
Walkovers	Renversements		Überschläge	Inversiones
without flightphase fwd., bwd., swd.	sans phase d'envol av., arr., lat.		ohne Flugphase vw., rw., sw.	sin vuelo ad., atr., lat.
with flight phase swd.	avec phase d'envol lat.		mit Flugphase sw.	con vuelo antes del apoyo de manos lat.
with support of one arm fwd., bwd., swd.	avec appui d' un bras av., arr., lat.		mit Stütz eines Armes vw., rw., sw.	con apoyo de un brazo ad., atr., lat.
Free (aerial) walkover fwd., swd.	renv. av. libre, lat. libre		freier Überschlag vw., sw.	inversión ad., lat. Libre (sin manos)
Round off, free (aerial) round off	Rondade ou rondade libre		Rondat, freies Rondat	Round-off, round-off libre (sin manos)
Butterflies fwd., bwd	Papillon en avant, en arr.		Schmetterlinge vw., rw.	Mariposas ad., atr.
Arabian walkover	Renv. twist		Twistüberschlag	Inversión por twist

Handsprings	Renversements		Überschläge	Flic-flac ad.
Handspring fwd., Flyspring	Renv. av. avec envol, appel d'un ou des deux pieds		Überschlag vw. mit Flugphase. Absprung von einem oder beiden Beinen	Inversión ad. con vuelo despegue con una pierna o inv. ad. con vuelo despegue con dos piernas (flic-flac ad.)
Flic-flac, with support of one arm	Flic-flac avec appui d'un bras		Flick-flack mit Stütz eines Armes	Flic-flac con apoyo de un brazo
Gainer Flic-flac	flic-flac Auerbach		Auerbach Flick-Flak	Flic-flac gainer (Auerbach)
Saltos	Salti		Salti	Mortales
Forward – tucked, piked, stretched	av. – groupé, carpé, tendu		vw. gehockt – gehocht, gebückt, gestretckt	Adelante - agrupado, carpado, extendido
Backward – tucked, piked, stretched, step-out	arr. – groupé, carpé, tendu, écarté		rw. – gehockt, gebückt, gestretckt, gespreizt	Atrás - agrupado, carpado, extendido, a una pierna
Sideward salto tucked, piked or stretched. Take off bw.	Saut en arr. salto lat. – groupé, carpé, tendu		Salto sw. gehockt, gebückt, gestreckt (aus dem Rückwärtsabsprung)	Lateral - agrupado, carpado, extendido. Despegue hacia atr.
Whip- salto bw.	Salto tempo		Temposalto	Mortal tempo
Double Salto	Double salto		Doppelsalto	Doble mortal
P Fwd., tucked, piked	P en av., groupé, carpé		P vw., gehockt, gebückt	P Ad. agrupado, carpado
P Bwd. tucked, piked	P en arr., groupé, carpé		P rw., gehockt, gebückt	P Atr. agrupado, carpado
Rolls	Roulés		Rollen	Roles
P Roll fwd, Dive roll, hecht roll	P roulé en av, saut, roulé en av. ou saut de poisson		P Rolle vw., Sprungrolle - oder Hechtrolle	P Rol ad., salto y rol ad., angel
P roll bwd.	P Roulé en arr.		P Rolle rw.	P Rol atr.
P roll swd.	P Roulé lat.		P Rolle sw.	P Rol lat.
Examples for the Combination of Basic - and Specific Symbols	Exemples pour la combinaison de symboles de base et spécifiques		Beispiele für die Kombination von Grund - und gerätspezifischen Symbolen	Ejemplos de combinación de símbolos básicos y específicos

Acrobatic Elements with Long Axis Turns	Éléments acrobatiques avec rotation longitudinale		Akrobatische Elemente mit Längsachsendrehung	Elementos acrobáticos con giro en el eje longitudinal
Handstands P ¼ (90°), ½ (180°), 1/1 (360°) turn in handstand P Jump with 1/1 (360°) to a handstand	Appuis renversés P ¼ (90°), ½ (180°), 1/1 (360°) tour à l'atr P Saut avec 1/1 (360°) tour à l'atr	 	Handstände P ¼ (90°), ½ (180°), 1/1 (360°) Dre. im Handstand P Sprung mit 1/1 Dre. (360°) i.d. Handstand	Apoyos invertidos P 1/4 (90°), ½ (180°), 1/1 (360°) giro en apoyo invertido P Salto con 1/1 giro (360°) al apoyo invertido
Rolls P Roll bwd. to a handstand with 2/1 turn (720°) P Stretched jump fwd. with 1/1 turn (360°) hecht roll	Roulés P Roulé arr. à l'appui renversé avec 2/1 (720°) tour P Saut en extension av. avec 1/1 (360°) tour – saut de poisson, roulé en av.	 	Rollen P Rolle rw. i.d. Handstand mit 2/1 (720°) Dre. P Strecksprung vw. mit 1/1 Dre. (360°) – Hechtrolle	Roles P Rol atr. al apoyo invertido con 2/1 giros (720°) P Salto extendido ad. con 1/1 giro (360°) al ángel y rol
Handsprings P Arabian handspring P Handspring fwd. with flight phase and 1/1 turn (360°) - after the hand support - before the hand support P Flic-flac with 1/1 turn (360°)	Renversements P Saut en arr avec ½ tour et renv. avec phase d'envol P Renv. av. avec envol et 1/1 tour (360°) - après l'appui des mains - avant l'appui des mains P Flic-flac avec 1/1 (360°)	  	Überschläge P Twistüberschlag mit Flugphase P Überschlag vw. mit Flugphase und 1/1 Dre. (360°) - nach dem Stütz d. Hände - vor dem Stütz d. Hände P Flick Flack mit 1/1 Dre. (360°)	Inversiones con vuelo P Salto atr. con ½ giro (twist) e inversión ad. con vuelo P Inversión ad. con vuelo y 1/1 giro (360°) - después del apoyo de manos - antes del apoyo de manos P Flic-flac con 1/1 giro (360°)
Saltos P Fwd. tucked with ½ turn (180°), piked 1/1 turn (360°), stretched with 1½ turn (540°) P Bwd. stretched with turn	Salti P En av. groupé avec ½ tour (180°), carpé avec 1/1 tour (360°), tendu avec 1½ tour (540°) P En arr. tendu avec tour	 	Salti P vw. gehockt mit ½ Dre. (180°) gebückt mit 1/1 Dre., (360°) gestreckt mit 1½ Dre. (540°) P rw. gestreckt mit Dre.	Mortales P Ad. agrupado con ½ giro (180°), carpado con 1/1 giro (360°), extendido con 1½ giro (540°) P Atr. extendido con giro

360° 540° 720° 900°
1080°

VAULT	SAUT		SPRUNG	SALTO
First Flightphase	1er envol		1. Flugphase	Primera fase de vuelo
P Forward take-off — Handspring on to the horse	P Renversement av.		P Vorwärtsabsprung — Überschlag vw. auf das Pferd	P Despegue hacia adelante — inversión ad.
P Handspring with ½ (180°) turn in entry phase (Tsukahara)	P Renversement avec ½ tour (180°) pendant le 1er envol (Tsukahara)		P Überschlag vw. mit ½ Dre. (180°) i. d. 1. Flugphase (Tsukahara)	P Inversión ad. con ½ giro (180°) en el 1er. vuelo (Tsukahara)
P Round-off on to the springboard — Flic-flac on to the horse	P Rondade — flic-flac		P Rondat auf das Sprungbrett — Flick-Flack auf das Pferd	P Round-off al trampolín — flic-flac al caballo
Second Flightphase	2e envol		2. Flugphase	Segunda fase de vuelo
P Handspring fwd.	P Renversement av.		P Überschlag vw.	P Inversión ad.
P Salto fwd., bwd.	P Salto av., arr.		P Salto vw., rw.	P Mortal ad., atr.
Basic Symbols and Specific Acrobatic Symbols on Vault (See Balance Beam and Floor)	des Symboles de base et symboles spécifiques de l'acrobatie au saut (voir poutre et sol)		Grundsymbole und spezifische Symbolen der Akrobatik am Sprung (siehe Schwebelbalken und Boden)	Símbolos básicos y específicos de la acrobacia en Salto (ver Viga de Equilibrio y Suelo)
Handsprings — Group 1	Renversements — groupe 1		Überschläge — Gruppe 1	Inversiones — Grupo 1
Handspring fwd. with P 1/1 turn (360°) on – Handspring off	Renversement av. avec P 1/1 t. (360°) pendant le 1er envol - renversement av. dans le 2e envol		Überschlag vw. mit P 1/1 Dre. (360°) i. d. 1. Flugphase	Inversión ad. con P 1/1 giro (360°) en el 1er. vuelo– inversión ad. en el segundo vuelo
P – 1/1 turn (360°) off	P 1/1 t. (360°) pendant le 2e envol		P 1/1 Dre. (360°) i. d. 2. Flugphase	P 1/1 giro (360°) en el 2do. Vuelo
P 1/1 turn (360°) on – 1/1 turn (360°) off	P 1/1 t. (360°) pendant le 1er – 1/1 t. (360°) pendant le 2e envol		P 1/1 Dre. (360°) i. d. 1. Flugphase und 1/1 Dre. (360°) i. d. 2. Flugphase	P 1/1 giro (360°) en el 1er. vuelo– 1/1 giro (360°) en el 2do. vuelo
P ½ turn (180°) on – 1½ turn (540°) off	P ½ t. (180°) pendant le 1er – 1½ t. (540°) pendant le 2e envol		P ½ Dre. (180°) i. d. 1. Flugphase und 1½ Dre. (540°) i. d. 2. Flugphase	P ½ giro (180°) en el 1er. vuelo – 1½ giro (540°) en el 2do. vuelo
Yamashita with ½ turn (180°)	Yamashita avec ½ (180°) pendant le 2e envol		Yamashita mit ½ Dre. (180°) i. d. 2. Flugphase	Yamashita con ½ giro (180°)

Salto Fwd — Group 2	Salti av. — groupe 2	Salti vw. — Gruppe 2	Mortales ad. — Grupo 2
Handspring fwd. on – tucked salto forward off with ½ turn (180°)	Renversement av. – salto av. groupé avec ½ tour (180°) pendant le 2e envol		Überschlag vw. – Salto vw. gehockt mit ½ Dre. (180°) i.d. 2. Flugphase
1/1 turn (360°) on – piked salto forward off	Renversement av. avec 1/1 t. (360°) pendant le 1er – salto av. carpé pendant le 2e envol		Überschlag vw mit 1/1 Dre. (360°) i. d. 1. Flugphase und Salto vw. gebückt i. d. 2. Flugphase
Handspring fwd. on – ½ turn (180°) piked salto backward off	Renversement av. – ½ tour (180°) et salto carpé pendant le 2e envol		Überschlage vw. – ½ Dre. (180°) Salto rw. gebückt i.d. 2. Flugphase
Handspring with ½ (180°) turn in entry phase (Tsukahara) — Group 3	Renversement avec ½ tour (180°) pendant le 1er envol (Tsukahara) — groupe 3	Überschlag vorwärts mit ½ (180°) i. d. 1. Flugphase (Tsukahara) — Gruppe 3	Inversiones con ½ giro (180°) en el 1er. vuelo (Tsukahara) — Grupo 3
Tsukahara stretched with 1/1 turn (360°)	Tsukahara tendu avec 1/1 tour (360°)		Tsukahara gestreckt mit 1/1 Dr. (360°)
Tsukahara with tucked salto backward off	Tsukahara avec salto arr. groupé		Tsukahara mit salto rw. Gehockt
Round-Off — Group 4	Sauts avec rondade — groupe 4	Rondatsprünge — Gruppe 4	Round-off — Grupo 4
Round-off, flic-flac on – tucked salto backward off	Rondade- flic-flac – salto arr. groupé pendant le 2e envol		Roundat - Flick-Flack – Salto rw. gehockt i.d. 2. Flugphase
Round-off, flic-flac with 1/1 turn (360°) on – piked salto backward off	Rondade - flic-flac avec 1/1 tour (360°) pendant le 1er – salto arr. carpé pendant le 2e envol		Roundat - Flick-Flack mit 1/1 Dr. (360°) i.d. 1. Flugphase – Salto rw. gebückt i.d. 2. Flugphase
Round-Off ½ turn — Group 5	Sauts avec rondade ½ tour — groupe 5	Rondatsprünge ½ Dr. — Gruppe 5	Round-off ½ giro — Grupo 5
Round-off, flic-flac with ½ turn (180°) on – piked salto forward off	Rondade - flic-flac avec ½ tour (180°) pendant le 1er – salto av. carpé pendant le 2e envol		Roundat - Flick-Flack mit ½ Dr. (180°) i.d. 1. Flugphase – Salto vw. gebückt i.d. 2. Flugphase
Round-off, flic-flac with ½ turn (180°) on – Stretched salto forward off	Rondade - flic-flac avec ½ tour (180°) pendant le 1er – salto av. tendu pendant le 2e envol		Roundat - Flick-Flack mit ½ Dr. (180°) i.d. 1. Flugphase – Salto vw. gestreckt i.d. 2. Flugphase

SPRUNG NAMEN

Gruppe 1

Korbut, Olga (UdSSR) Überschlag vorwärts mit 1/1 Drehung in der 1. Flugphase und 1/1 Drehung in der 2. Flugphase

Gruppe 2

Chousovinitina, Oksana (UZB) Überschlag vorwärts – Salto vorwärts gebückt mit 1/1 Drehung (360°) in der 2. Flugphase
Ewdokimova, Irina (KAZ) Überschlag vorwärts – Salto vorwärts gestreckt in der 2. Flugphase
Wang, Hui Ying (CHN) Überschlag vorwärts – Salto vorwärts gestreckt mit 1/2 Drehung in der 2. Flugphase
Chousovinitina, Oksana (USB) Überschlag vorwärts – Salto vorwärts gestreckt mit 1 1/2 Drehung in der 2. Flugphase
Davidova, Elena (UdSSR) Überschlag vorwärts mit 1/1 Drehung in der 1. Flugphase – Salto vorwärts gehockt in der 2. Flugphase
Produnova, Elena (RUS) Überschlag vorwärts – Doppelsalto vorwärts gehockt in der 2. Flugphase

Gruppe 3

Tourischeva, Ludmilla (UdSSR) Tsukahara gehockt
Kim, Nellie (UdSSR) Tsukahara gehockt mit 1/1 Drehung (360°)
Kim, Nellie (UdSSR) Tsukahara gestreckt mit 1/1 Drehung (360°)
Zamolodchikova, Elena (RUS) Tsukahara gestreckt mit 2/1 Drehung (720°)

Gruppe 4

Yurchenko, Natalija (UdSSR) Rondat Flick-Flack – Salto rückwärts gehockt in der 2. Flugphase
Dungelova, Erika (BUL) Rondat Flick-Flack – Salto rückwärts gehockt mit 2/1 (720°) Drehung in der 2. Flugphase
Baitova, Svetlana (UdSSR) Round-off flic-flac on – stretched salto backward with 2 turn (720°) off
Amanar, Simona (ROU) Rondat Flick-Flack – Salto rückwärts gestreckt mit 2 1/2 (900°) Drehung in der 2. Flugphase
Luconi, Patrizia (ITA) Rondat Flick-Flack mit 1/1 Drehung (360°) in der 1. Flugphase – Salto rückwärts gehockt in der 2. Flugphase

Gruppe 5

Ivantcheva, Natalia (BUL) Rondat Flick-Flack mit 1/2 Drehung (180°) in der 1. Flugphase – Salto vorwärts gehockt in der 2. Flugphase
Servente, Veronica (ITA) Rondat Flick-Flack mit 1/2 Drehung (180°) in der 1. Flugphase – Salto vorwärts gehockt mit 1/2 Drehung in der 2. Flugphase
Chorkina, Svetlana (RUS) Rondat Flick-Flack mit 1/2 Drehung (180°) in der 1. Flugphase – Salto vorwärts gehockt mit 1 1/2 Drehung (540°) in der 2. Flugphase
Omelianchik, Oksana (UdSSR) Rondat Flick-Flack mit 1/2 Drehung (180°) in der 1. Flugphase – Salto vorwärts gebückt in der 2. Flugphase
Podkopaieva, Liliya (UKR) Rondat Flick-Flack mit 1/2 Drehung (180°) in der 1. Flugphase – Salto vorwärts gebückt mit 1/2 Drehung (180°) in der 2. Flugphase
Cheng Fei (CHN) Rondat Flick-Flack mit 1/2 Drehung (180°) in der 1. Flugphase – Salto vorwärts gestreckt mit 1 1/2 Drehung in der 2. Flugphase

STUFENBARREN NAMEN

Gruppe 1

Jentsch, Martina (DDR)	Rondat vor dem uH – Salto rw. gehockt über den uH in den Hang am uH
Gonzales (MEX)	Rondat vor dem uH – Flick-Flack durch die Handstandphase auf dem uH
Marranen, Anna-Mari (FIN)	Sprung mit gestrecktem Körper in den Handstand auf dem uH auch mit 1/1 Drehung (360°) in der Handstandphase
Gurova, Elena (UdSSR)	Rondat vor dem uH – Flick-Flack mit 1/1 Drehung (360°) in den freien Stütz oder durch die Handstandphase auf d. uH
McNamara, Julianne (USA)	Sprung in den flüchtigen freien Stütz am oH – freie Felge in den Handstand auf dem oH, auch mit ½ Drehung (180°) in der Handstandphase am oH

Gruppe 2

Caslavska, Vera (CZE)	Aus dem Aussenseitstütz vl. am oH – Rückschwung mit ½ Drehung (180°) in den Hang am oH
Delladio, Tanja (CRO)	Aus dem Handstand am uH Hecht zum Hang am oH
Radocla, Birgit (DDR)	Innenseitstütz am oH – Rückschwung mit Saltorolle vw. in den Hang am oH
Comaneci, Nadja (ROU)	Stütz vl. am oH – Rückschwung mit Salto vw. gegrätscht in den Hang am oH
Reeder, Anika (GBR)	Hang am oH – Schwungstemme in den Handstand mit 1 ½ Drehung (540°) in der Handstandphase
Shaposchnikova, Natalia (UdSSR)	Innenseitstütz vl. am uH – freie Felge über den Handstand mit Flug in den Hang am oH
Chorkina, Svetlana (RUS)	Innenseitstütz vl. am uH freie Felge über den Handstand mit ½ Drehung (180°) und Flug in den Hang am oH
Hindorff, Sylvia (DDR)	Freie Felge am oH mit Kontergrätsche in den Hang am oH
Weiler (CAN)	Handstandnähe – freie Felge vw. in den Handstand, auch mit ½ Drehung (180°) in der Handstandphase

Gruppe 3

Liu, Xian (CHN)	Riesenfelge rw. in den Handstand mit einem Arm
Davidova Yelena (UdSSR)	Vorschwung Kontergrätsche rw mit Hecht über den oH i.d. Hang
Chusovitina Oksana (UZB)	Riesenfelge rw i.d. Handstand mit gesprungener 1/1 Drehung (360°) i.d. Handstandphase
Tkachev, Alexander (M.)	Vorschwung am oH Kontergrätsche über dem oH in den Hang
Tkachev, Alexander (M.)	Vorschwung am oH Konterbücke über dem oH in den Hang
Schuschunova, Elena (UdSSR)	Vorschwung am oH mit ½ Drehung (180°), weitere ½ Drehung (180°) und Fluggrätsche rw. über den oH in den Hang
Pak, Gyong Sil (PRK)	Hang am oH, Blick zum uH – Vorschwung mit Saltorolle gestreckt zwischen den Holmen in den freien Stütz am uH
Bhardway, Mohini (M) (USA)	Hang am oH, Blick zum uH – Vorschwung mit Saltorolle gestreckt und Flug mit 1/1 Drehung (360°) zwischen den Holmen in den freien Stütz am uH
Deltchev, Stojan (M) (BUL)	Abschwingen zwischen beiden Holmen, Vorschwung mit ½ Drehung (180°) und Salto vw. gegrätscht
Gienger, Eberhard (M) (GER)	Vorschwung und Salto rw. mit ½ Drehung (180°) gebückt oder gestreckt
Nyeste, Adrienn (HUN)	Vorschwung und Salto rw. mit ½ Drehung (180°) gegrätscht – gebückt
Hristakieva, Snejana (BUL)	Abschwingen zwischen beiden Holmen – Vorschwung – Salto rw. gestreckt mit 1 ½ Drehung (540°) in den Hang am oH
Ejova, Ljudmilla (RUS)	Abschwingen, Rückschwung (Rücken zum oH), Flug mit ½ Drehung (180°) zwischen beiden Homen in den Hang am uH
Jäger, Bernd (M) (DDR)	Abschwingen, Rückschwung und Salto vw. gehockt in den Hang am oH
Jäger, Bernd (M) (DDR)	Abschwingen, Rückschwung und Salto vw. gegrätscht oder gebückt in den Hang am oH

Cappuccitti, Stephanie (CAN)	Abschwingen, Rückschwung und Salto vw. gestreckt in den Hang am oH
Li Ya (CHN)	Abschwingen, Rückschwung und Salto vw. gegrätscht mit ½ Dre (180°) zum Hang am oH
Mo, Huilia (CHN)	Abschwingen, Rückschwung mit Salto vw. gehockt über den oH in den Hang am oH
Wenning, Zhang (CHN)	Abschwingen, Rückschwung und Flugbücke oder Fluggrätsche mit ½ Drehung (180°) über den oberen Holm in den Hang
Volpi, Giulia (ITA)	Abschwingen, Rückschwung und Flugbücke oder Fluggrätsche mit ½ Drehung (180°) über den oberen Holm in den Hang
Zaytseva, Anna (KAZ)	Riesenfelge vw. im Ellgriff (im Rücklingsverhalten) in den Handstand mit gebücktem oder gestrecktem Körper (Ellgriff-Riesen) durch die Handstandphase, auch mit ½ Drehung (180°) in der Handstandphase

Gruppe 4

Ricna, Hanna (CZE)	Stalder rw. am oH mit Kontergrätsche in den Hang am oH
White, Morgan (USA)	Stalder vw. mit Ellgriff in den Handstand, auch mit ½ Drehung (180°) in der Handstandphase
Frederick, Marcia (USA)	Stalder rw. mit 1/1 Drehung (360°) in der Handstandphase
Ray, Elise (USA)	Blick nach innen – Stalder rw. mit Konterbewegung und Flug in den Hang am oH
Zgoba, Dariya (UKR)	Freier Bückumschwung rw. am oH mit Flug und Konterbewegung vw. in den Hang am oH oder mit Hecht in den Hang am oH
Krasnianskaia, Irina (UKR)	Aus dem Handstand freier Bückumschwung rw. zum Winkelstütz

Gruppe 5

Yarotskaia, Irina (UKR)	Außenstütz – freier Felgumschwung vl. rw. am uH mit Abhechten in den Hang am oH, auch mit ½ Drehung (180°) (Beine geschlossen oder gegrätscht)
Li Li (CHN)	Freier Stütz rl. am oH (Beine geschlossen) – Umschwung rl. rw. und Rückbücken in den Hang
Burda, Liubov /UdSSR)	Unterschwung am oH oder uH mit 1½ Dre. (540°) i. d. Hang
Li Li (CHN)	Freier Stütz rl. am oH (Beine geschlossen) – Umschwung rl. rw. mit Konterflug rw. gegrätscht in den Hang
Hoefnagel, Hanneke (NED)	Bückumschwung vw. im Kamm- oder Ellgriff mit 1/1 Drehung (360°) in der Handstandphase
Mirgorodskaia, Anna (UKR)	Aus dem freien Stütz rl. am oH (Beine geschlossen) – Riesenumschwung rl. rw. – weiterführen i.d. freien Stütz rw. über d. oH i.d. Hang
Teza, Elvire (FRA)	Umschwung rl. rw. – Weiterführen mit Saltorolle gestreckt (oder gebückt) zwischen den Holmen in den freien Stütz am uH
Kim	Blick nach aussen am oH – Unterschwung mit Stütz d. Füße - Kontersalto vw. gegrätscht i.d. Hang am gleichen Holm
Luo, Li (CHN)	Einbücken, Adler-Umschwung mit Aufstrecken in den freien Stütz (mit Ellgriff) in der Handstandphase
Maloney, Kristen (USA)	Innenseitstütz vl. am uH – Bückumschwung rw. über den Handstand mit Flug in den Hang am oH
Ray, Elise (USA)	Handstand am oH – Bückumschwung rw. mit Kontergrätsche rw. über den oH in den Hang
Church, Savannah (USA)	Handstand am oH – Bückumschwung rw. mit Konterbücke rw. über den oH in den Hang
Tweedle, Elizabeth (GBR)	Sohlwellumschwung rw mit Kontergrätsche und Hecht mit ½ Dre. (180°) in den Hang im Mix-Ellgriff

Gruppe 6

Comaneci, Nadja (ROU)	Stütz vl. am oH – unter Schwung mit ½ Drehung (180°) Salto rw. gehockt oder gebückt
Pichta Marta (POL)	Abgang : Stalder rw zum gehockten Salto
Brunner Jenny (GER)	Abgang : freier Bückumschwung zum Salto rw gestreckt mit ½ Dre. (180°)
Okino, Betty (USA)	Stütz vl. am oH – freier Unterschwingung mit ½ Drehung (180°) - Salto rw. gestreckt
Kraeker, Steffi (DDR)	Stütz vl. am oH – Unterschwingung mit ½ Drehung (180°) – Salto rw. gehockt mit 1/1 Drehung (360°)
Ji (CHN)	Abschwingen zwischen beiden Holmen – Vorschwing – Salto rw. gestreckt mit 2 ½ Drehung (900°)
Bar	Abschwingen zwischen beiden Holmen – Vorschwing – Salto rw. gestreckt mit 3/1 Drehung (1080°)
Chousovitina, Oksana (UZB)	Abschwingen zwischen beiden Holmen- Vorschwing – Doppelsalto rw. gehockt mit 1/1 Drehung (360°) im zweiten Salto
Morio; Maiko (JPN)	Abschwingen zwischen beiden Holmen- Vorschwing – Doppelsalto rw. gehockt mit 1/1 Drehung (360°) im ersten Salto
Varga, Adrienne (HUN)	Abschwingen zwischen beiden Holmen – Vorschwing – Salto rw. gestreckt ½ Drehung (180°) zum Salto vw. gebückt mit ½ Drehung (180°)
Parolari Lia (ITA)	Abgang : Außenseitstütz am oH – freier Bückumschwung zum Handstand – Salto rw gehockt
Fabrichnova, Oksana (UdSSR)	Abschwingen zwischen beiden Holmen – Vorschwing – Doppelsalto rw. gehockt mit 2/1 Drehung (720°)
Ray, Elise (USA)	Einschwingen zwischen beiden Holmen – Vorschwing – Doppelsalto rw. gestreckt mit 2/1 Drehung (720°)
Fontaine, Larisa (USA)	Abschwingen zwischen beiden Holme – Vorschwing – Salto rw. gehockt mit ½ Drehung (180°) zum Salto vw. gehockt
Blanco (COL-TBC)	Abschwingen zwischen beiden Holme – Vorschwing – Salto gestreckt mit ½ Drehung (180°) zum Salto vw. gestreckt
Li Ya (CHN)	Abschwung zwischen beiden Holmen – Vorschwing mit ½ Vorschwing mit ½ Drehung (180°) zum Doppelsalto vw. gebückt
Giovannini, Carlotta (ITA)	Abschwung zwischen beiden Holmen – Vorschwing mit ½ Drehung (180°) zum Doppelsalto vw. gebückt
Magaña, Brenda (MEX)	Abschwung zwischen beiden Holmen – Vorschwing – Dreifachsalto rw. gehockt
Pechstein, Tanja (SUI)	Abschwingen zwischen beiden Holmen mit Kammgriff – Salto vw. gestreckt mit 1 ½ Drehung (540°)
Arai (JPN)	Abschwingen mit Ellgriff, Rückschwung, Salto vw. mit ½ Drehung (180°) zum Salto rw. gehockt
Pentek, Tunde (HUN)	Abschwingen mit Kammgriff oder Ellgriff zwischen beiden Holmen, Rückschwung, Doppelsalto vw. gebückt mit ½ Drehung (180°)
Muchina, Elena (UdSSR)	Felgumschwung vl. rw. (auch frei) am uH oder oH – Abhechten mit Salto rw. gehockt
Ma yen hong (CHN)	Felgumschwung vl. rw. (auch frei) am uH oder oH – Abhechten mit 1/1 Drehung (360°) und Salto rw.
Delladio, Tanja (CRO)	Riesenfelge rw. mit ½ Drehung (180°) Salto rw. gehockt
Gonzales (MEX)	Außenseitstütz vl. am oH freie Felge rw. oder Riesenfelge rw. und Salto rw. gehockt oder gebückt über den oH
Gratt, Tanja (AUT)	Außenseitstütz vl. am oH freie Felge rw. oder Riesenfelge rw. und Salto rw. gehockt oder gebückt über den oH
Gratt, Tanja (AUT)	Bückumschwung rw. und Salto rw. gehockt oder gebückt über den oH

SCHWEBEBALKEN NAMEN

Gruppe 1

Baitova, Svetlana (UdSSR)	Zwei Kreisflanken mit anschliessendem Kreisspreizen
Homma, Leah (CAN)	Drei fliegende Scheren
Beukes, Ramona (NAM)	Angang: Stand rl. zum Gerät, Flick-Flack über den Balken i.d. Stütz vl.
Silivas, Daniela (ROU)	Sprung mit ½ Drehung(180°) über die Schulter in den Nackenstand, ½ Drehung (180°) in den Bruststand
Dunn, Jacgui (AUS)	Rondat vor dem Balkenende – Flick-Flack mit ½ Drehung (180°) und Überschlag vw.
Shushunova, Elena (UdSSR)	Sprung mit gestreckter Hüfte in die freie Stützwaage min. 45°
Hand-Li, Yifang (CHN)	Springen, Heben oder Rückschwingen in den Quer- oder Seithandstand – 1/1 Drehung (360°) im Handstand – Senken in die freie Stützwaage min. 45° oder in den Spitzwinkelstütz (2 Sek.) oder mit Lösen einer Hand, seitliches Abschwingen zum Sitz
Philips, Kristie (USA)	Heben in den Seithandstand – Überschlag vw. in den Seitstand auf beiden Beinen
Rankin, Janine (CAN)	Sprung oder Heben auf einem Arm in den Handstand
Gurova, Elena (UdSSR)	Rondat vor dem Balken – Sprung mit ½ Drehung (180°) in die Seithandstandnähe
Zamolodchikova, Elena (RUS)	Rondat vor dem Balken – Flick-Flack mit 1/1 Drehung (360°) und Umschwung vl. rw.
Erceg, Tina (CRO)	Rondat vor dem Balken – Absprung rw. mit ½ Drehung (180°) – Salto vw. gehockt in den Stand
Tsavdaridou, Vassiliki (GRE)	Rondat vor dem Balken – Flick-Flack mit 1/1 Drehung (360°) zum Einschwingen in den Reitsitz
Garrison, Kelly (USA)	Rondat vor dem Balken – Salto rw. gestreckt mit 1/1 Drehung (360°) in den Querstand

Gruppe 2

Young Bo (CHN)	Aus dem Querverhalten - Quergrätschsprung (beide Beine über der Horizontalen) mit Rückbeugen des Oberkörpers – Beine und Körper parallel zum Boden
Teza, Elvire (FRA)	Aus dem Seitverhalten - Quergrätschsprung (beide Beine über der Horizontalen) mit Rückbeugen des Oberkörpers – Beine und Körper parallel zum Boden
Furnon, Ludivine (FRA)	Grätschsprung in den Stütz vl. oder mit Umschwung vl. rw.
Johnson, Kathy (USA)	Spagatsprung vw. mit Beinwechsel und ¼ Drehung (90°) zum Seitpagat (180°) oder zur Grätschwinkelposition
Sekerova, Zuzana (SVK)	Bücksprung aus dem Seitverhalten oder Querverhalten (Hüftwinkel < 90°) mit ½ Drehung (180°)

Gruppe 3

Okino, Betty (USA)	3/1 Drehung (1080°) auf einem Bein – Spielbein beliebig unter der Horizontalen
Humphrey, Terin (USA)	2 ½ Drehung (900°) im Hockstand auf einem Bein – Spielbein gestreckt in horizontaler Vorhalte
Li Li (CHN)	1 ¼ Drehung(450°) in der Kiplage (Beinrumpfwinkel geschlossen)

Gruppe 5

Onodi, Henrietta (HUN)	Sprung rw. (Flick-Flack-Absprung) mit ½ Drehung (180°) und Überschlag vw.
Garrison, Kelly (USA)	Aus dem Hockstrecksitz – Stützüberschwung rw. über die Horizontale mit Stütz eines Armes
Worley, Sheyla (USA)	Sprung rw mit 180° Dre. Zum Überschlag, Landung beidbeinig
Omelianchik, Oksana (UdSSR)	Flick-Flack mit ¾ Drehung (270°) in den Seithandstand (2 Sek.)

Kochetkova, Dina (RUS)	Flick-Flack mit 1/1 Drehung (360°) vor dem Stütz der Hände
Tousek, Yvonne (CAN)	Flick-Flack gespreizt aus dem Seitverhalten
Kochetkova Dina (RUS)	Sprung aus dem Seitverhalten mit ½ Drehung (180°) in den Seithandstand
Kolesnikova, Anastasia (RUS)	Sprung aus dem Seitverhalten mit ½ Drehung (180°) in den Seithandstand
Teza, Elvire (FRA)	Flick-Flack aus dem Seitverhalten mit 1/1 Drehung (360°) und Umschwung vl. rw.
Khorkina, Svetlana (RUS)	Auerbach Flick-Flack mit 1/1 Drehung (360°) vor dem Stütz der Hände
Kourbut, Olga (UdSSR)	Alle Flick-Flack Varianten mit hohem Flug und Einschwingen in den Reitsitz
Rueda, Eva (ESP)	Alle Flick-Flack Varianten mit Bücken und Strecken der Hüfte in hoher Flugphase zum Einschwingen in den Reitsitz
Rulfova, Jana (CZE)	Flick-Flack mit 1/1 Drehung (360°) – Einschwingen in den Reitsitz
Liukin, Nastya (USA)	Salto vw gebückt, Absprung von einem Fuß in die Standwaage (2 Sek.)
Grigoras, Christina-Elena (ROU)	Salto vw. gehockt mit ½ Drehung (180°) – Absprung von beiden Beinen
Schischova, Albina (UdSSR)	Salto rw. gehockt mit 1/1 Drehung (360°)
Prodnova, Elena (RUS)	Sprung vw. mit ½ Drehung (180°) – Salto rw. gebückt

Gruppe 6

Araujo, Heine (BRA)	Salto vw. gestreckt mit 2/1 Drehung (720°) – nur aus dem Absprung von beiden Beinen
Patterson, Carly (USA)	Doppel Twist vw. gehockt
Böhmerova, Lubica (SVK)	Auerbachsalto gehockt oder gestreckt mit 1/1 – 1 ½ Drehung (360° bis 540°) zur Seite des Balkens
Kim, Nellie (UdSSR)	Auerbachsalto gehockt mit 1/1 Drehung (360°) am Ende des Balkens
Kim Nellie (UdSSR)	freies Rad in den Salto rw gehockt
Khorkina, Svetlana (RUS)	Auerbachsalto gestreckt mit 2 ½ Drehung (900°) zur Seite oder am Ende des Balkens

BODEN NAMEN

Gruppe 1

Frolova, Tatjana (UdSSR)	Spagatsprung vw. mit Beinwechsel und ½ bis 1/1 Drehung (180° - 360°) in der Flugphase (Spreizwinkel 180°)
Popa, Celestina (ROU)	Grätschistsprung mit 1/1 Drehung (360°)
Schuschunova, Elena (UdSSR)	Spreizsprung zum Liegestütz, auch mit einer ½ Drehung (180°)
Martinez, (ESP)	Sprung mit 1/1 Drehung (360°) zur Spreizposition und Landung im Liegestütz
Boucher, Karine (FRA)	Kadettsprung zum Ring (hinterer Fuss auf Kopfhöhe, Kopf überstreckt)

Gruppe 2

Hopfner-Hibbs Elyse (CAN)	2/1(720) Taucherdrehung ohne Fuß- und Handaufsatz
Gomez, Elena (ESP)	4/1 Drehung (1440°) auf einem Bein – Spielbein beliebig unter der Horizontalen
Memmel, Chellsie (USA)	2/1 Drehung (720°) mit Hochhalten des Spielbeines – Spreizwinkel 180°
Semenova Ksenija (RUS)	2/1 (720°) Drehung mit Schwungbein in Rückhalte

Gruppe 3

Mostepanova, Olga (UdSSR)	Überschlag vw. mit Flugphase und 1/1 Drehung (360°) nach oder vor dem Stütz der Hände
Tsavidaridou, Vassiliki (GRE)	Twist (Rückwärtsabsprung) mit ¼ Drehung (90°) – Freier Überschlag sw. – weiterführen mit ¼ Drehung (90°) zum Liegestütz

Gruppe 4

Podkopaeva, Lilja (UKR)	Doppelsalto vw., auch mit ½ Drehung (180°)
Tarasevich, Svetlana (BLR)	Salto vw. gestreckt mit 2/1 Drehung (720°)
Stroescu, Sylvia (ROU)	Salto vw. gestreckt mit 2 1/2 Drehung (900°)
Andreasen (SWE)	Doppeltwist, auch mit ½ Drehung (180°)
Santos, Dajane dos (BRA)	Doppeltwist gebückt
Santos, Dajane dos (BRA)	Doppeltwist gestreckt

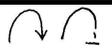
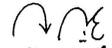
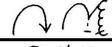
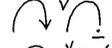
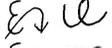
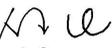
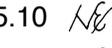
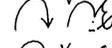
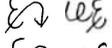
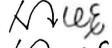
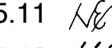
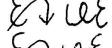
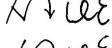
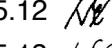
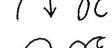
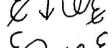
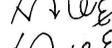
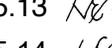
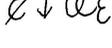
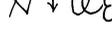
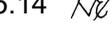
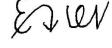
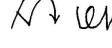
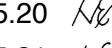
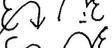
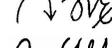
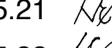
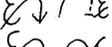
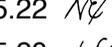
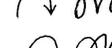
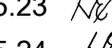
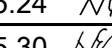
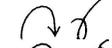
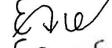
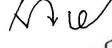
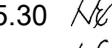
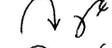
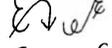
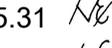
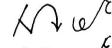
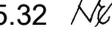
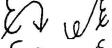
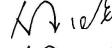
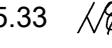
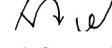
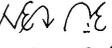
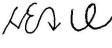
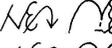
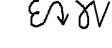
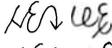
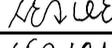
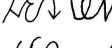
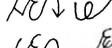
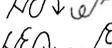
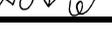
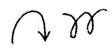
Gruppe 5

Kim, Nellie (UdSSR)	Doppelsalto rw. gehockt
Muchina, Elena (UdSSR)	Doppelsalto rw. gehockt oder gebückt mit 1/1 Drehung (360°)
Silivas, Daniela (ROU)	Doppelsalto rw. gehockt mit 2/1 Drehung (720°)
Chusovitina, Oksana (UdSSR)	Doppelsalto rw. gestreckt mit 1/1 Drehung (360°)



TEIL V – Anlagen

2009 FIG Vault Table

GROUP I	GROUP II	GROUP III	GROUP IV	GROUP V
1.00  2.40	C-I: One vault must be performed. This vault score counts for Team & AA Total. If the gymnast has been registered in the Start list to qualify for C-III, a 2nd vault must be performed. The 2 vaults are averaged for qualification to C-III C-IV, II: One vault must be performed. C-III: The 2 vaults must show a different Repulsion phases			
1.01  2.80				
1.02  3.20				
1.03  3.60				
1.04  4.00				
1.05  4.50				
1.10  2.60	2.10  4.40	3.10  4.00	4.10  3.80	5.10  4.60
1.11  3.00	2.11  4.80	3.11  4.30	4.11  4.10	5.11  5.00
1.12  3.40	2.12  4.80	3.12  4.60	4.12  4.40	5.12  5.00
	2.13  5.30	3.13  5.10	4.13  4.90	5.13  5.50
	2.14  5.70	3.14  5.40	4.14  5.20	5.14  5.90
1.20  3.00	2.20  4.60	3.20  4.20	4.20  4.00	5.20  4.80
1.21  3.40	2.21  5.00			5.21  5.20
1.22  3.80	2.22  5.00			5.22  5.20
1.23  4.20	2.23  5.50			5.23  5.70
	2.24  5.90			5.24  6.10
1.30  3.20	2.30  5.00	3.30  4.60	4.30  4.40	5.30  5.20
1.31  4.00	2.31  5.40	3.31  4.90	4.31  4.70	5.31  5.60
	2.32  5.90	3.32  5.20	4.32  5.00	5.32  6.10
	2.33  6.30	3.33  5.50	4.33  5.30	5.33  6.50
		3.34  6.00	4.34  5.80	
		3.35  6.70	4.35  6.50	
1.40  3.40	2.40  5.20		4.40  4.60	
1.41  3.80	2.41  5.40		4.41  4.90	
1.42  4.00			4.42  5.20	
			4.50  4.80	
			4.51  5.20	
			4.52  5.50	
			4.53  5.80	
	2.50  7.10			

		A - .100	B - .200	C - .300	D - .400	E - .500	F - .600	G - .700
1. ↑	01	L						
	02	u uL L	eu					
	03	L L	eu					
	04	uL	eu	eu				
	05	eu						
	06	eu	eu					
	07		eu	eu	eu			
	08		eu	eu	eu			
	09				eu eu	eu eu		
	10		eu eu	eu eu	eu			
	11				eu eu			
2. !	01	eu	eu eu eu	eu	eu			
	02		eu eu	eu eu				
	03			eu	eu	eu		
	04				eu eu			
	05	o ~		eu eu	eu	eu		
	06			eu	eu eu	eu		
	07			eu eu				
3. U A	01		eu eu eu	eu	eu eu eu			
	02				eu eu	eu		
	03				eu	eu	eu eu	
	04		eu		eu	eu eu	eu	
	05				eu eu eu		eu eu	
	06		eu eu eu	eu		eu eu		eu eu
	07			eu eu	eu eu			
	08			eu eu	eu eu eu eu	eu eu eu eu		eu eu
	09			eu eu	eu eu			
	10			eu eu	eu eu	eu eu		

		A - .100	B - .200	C - .300	D - .400	E - .500	F - .600	G - .700
4. X	01	⊗	eu	eu eu	eu			
	02	⊗		eu eu	eu eu	eu eu		
	03				eu eu eu	eu eu	eu eu	
	04	⊗		eu eu eu	eu	eu eu		
	05			eu eu	eu eu eu eu			
	06	⊗			eu eu eu eu	eu eu		
	07	⊗		eu eu	eu eu eu eu	eu eu		
	08			eu eu	eu eu			
5. U	01	⊗		⊗ ⊗ ⊗		eu eu eu eu		
	02		eu	eu eu	eu eu eu eu eu eu			
	03			eu eu	eu eu			
	04	eu		eu eu	eu eu eu eu			
	05	⊗		eu eu eu eu	eu eu			
	06	⊗		eu eu eu eu	eu eu			
	07		eu eu eu eu	eu eu			eu eu	
	08	⊗		eu eu eu eu	eu eu	eu eu		
	09				eu eu eu eu			
6. ↓	01	eu eu eu eu	eu eu eu eu	eu eu eu eu eu eu eu eu	eu eu eu eu			
	02	eu eu eu eu		eu eu eu eu eu eu eu eu	eu eu eu eu eu eu eu eu	eu eu eu eu		
	03		eu eu eu eu	eu eu eu eu eu eu eu eu	eu eu eu eu eu eu eu eu			
	04	eu eu eu eu	eu eu eu eu eu eu eu eu	eu eu eu eu eu eu eu eu	eu eu eu eu eu eu eu eu	eu eu eu eu eu eu eu eu		
	05		eu eu eu eu eu eu eu eu	eu eu eu eu eu eu eu eu	eu eu eu eu eu eu eu eu		eu eu eu eu eu eu eu eu	
	06				eu eu eu eu eu eu eu eu	eu eu eu eu eu eu eu eu		eu eu eu eu eu eu eu eu
	07				eu eu eu eu eu eu eu eu	eu eu eu eu eu eu eu eu	eu eu eu eu eu eu eu eu	eu eu eu eu eu eu eu eu
	08	eu eu eu eu eu eu eu eu	eu	eu	eu	eu		
	09		eu eu eu eu eu eu eu eu	eu	eu	eu	eu	eu
	10			eu eu eu eu eu eu eu eu	eu			

	A-100	B-200	C-300	D-400	E-500	F-600	G-700
1.01							
02							
03							
04							
05							
06							
07							
08							
09							
10							
11							
12							
13							
14							
15							
16							
17							
18							
19							

	A-100	B-200	C-300	D-400	E-500	F-600	G-700
2.01							
02							
03							
04							
05							
06							
07							
08							
09							
10							
11							
12							
3.01							
02							
03							
04							
05							
06							
07							
08							
4.01							
02							
03							
04							
05							
06							
07							
08							
09							
10							
11							

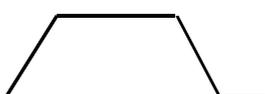
	A-100	B-200	C-300	D-400	E-500	F-600	G-700
5.01							
02							
03							
04							
05							
06							
07							
08							
09							
10							
11							
12							
13							
14							
6.01							
02							
03							
04							
05							
06							
07							

		A - .100	B - .200	C - .300	D - .400	E - .500	F - .600
1.	01						
	02						
	03						
	04						
	05						
	06						
	07						
	08						
	09						
	10						
	11						
	12						
	13						
	14						
2.	01						
	02						
	03						
	04						
	05						
	06						
	07						
	08						

		A - .100	B - .200	C - .300	D - .400	E - .500	F - .600	G - .700
3.	01							
	02							
	03							
	04							
	05							
	06							
	07							
4.	01							
	02							
	0.3							
	04							
	05							
5.	01							
	02							
	03							
	04							
	05							
	06							

Nation:

WK- I, II, III, IV

# Nat 	# Ausgeführt D-Note Abzüge Endnote	# Nat 	# Ausgeführt D-Note Abzüge Endnote
# Nat 	# Ausgeführt D-Note Abzüge Endnote	# Nat 	# Ausgeführt D-Note Abzüge Endnote
# Nat 	# Ausgeführt D-Note Abzüge Endnote	# Nat 	# Ausgeführt D-Note Abzüge Endnote
# Nat 	# Ausgeführt D-Note Abzüge Endnote	# Nat 	# Ausgeführt D-Note Abzüge Endnote
# Nat 	# Ausgeführt D-Note Abzüge Endnote	# Nat 	# Ausgeführt D-Note Abzüge Endnote

VW 0.1	0.2	KA	VW	0.1	0.2	KA	VW	0.1	0.2	KA	
D+C (D-Flug) D (flight → or ↗)+ C am oH muß i.d. Reihenfolge gezeigt werden		uH ↗ oH & oH ↘ uH Flight 2 untersch. Griffe-1 *holmnahes El. Nicht-Flugel m. mind. 360° LAD Abgang *Nicht-Flugelement	Akro Flug (ohne Abgang) * mit rebound Effekt Akro Verbind. (einschl. An-/Abgang) (Abgang mind. D) Drehungen Mix Salto + Standwaage	C/D+D C+C B+E B+B+D C+B+C A+C C+C D+A	*C/D+D B+F B+B+E B+C+D C+C+C		2 untersch.Gym - 180° Drehung Akrob.Serie. (2 El.1Salto) Akro Richt. (vw/sw & rw) Abgang	Akro Indirekt Akro Ind/Dir Akro Direct Mix Salto+Sprung	C+D A+A+D B+D D+A i.d.Reihenfolge	C+E A/B+E C+D	Tänzerische Passage Akrob. Bahn m.2 untersch. Saltos Salto Richtungen (vw/sw & rw) Salto mit 2/1 BAD und Salto m. LAD Abgang

+2 gleiche El. v.d. Abgang	0.1	+1- ½ Dr. auf 2 Füßen	0.1	+1 el. i.d. Bauchlage	0.1
Holmwechsel o. El	0.3	Angang n.aus El.Tabelle	0.1	bodenberührende Bewegung	0.1
Leerschwingung	0.3	balkenberührende Bewegung	0.1	Drehung auf einem Fuß	0.3
Zwischenschwingung	0.5	kein Versuch e. Abganges	0.5	Kein Versuch e. Abganges	0.5
kein Versuch e. Abganges	0.5			Bewegung & Musik a.Ende	0.1

										Barren			SW	
										Akro	Gym	Total	KA	
										.7G			SW	
										.6 F				D-Note
										.5 E				
										.4 D				E-Note
										.3 C				
						EXE	ART			.2 B				Endnote
										.1 A				

													SW	
										Akro	Gym	Total	KA	
										.7G			SW	
										.6 F				D-Note
										.5 E				
										.4 D				E-Note
										.3 C				
						EXE	ART			.2 B				Endnote
										.1 A				

													SW	
										Akro	Gym	Total	KA	
										.7G			SW	
										.6 F				D-Note
										.5 E				
										.4 D				E-Note
										.3 C				
						EXE	ART			.2 B				Endnote
										.1 A				



To be filled out by the D- Panel/vom D-Kampfgericht auszufüllen

WOMEN'S ARTISTIC GYMNASTICS - D Panel Judge's Slip
KUNSTTURNEN FRAUEN - Notenzettel D-Kampfgericht

Date/Datum :

Competition/ Wettkampf :
I II III IV

Gymnast No./Turnerin Nr.

Country/Land



1 _____

2 _____

Signature of D1/Unterschrift der D1

Signature of D2/Unterschrift der D2

Gymnast's Name/Name der Turnerin

SW

KA

VW

TOTAL

Neutrale Abzüge

Zeit

Linie



To be filled out by each judge on the E- Panel/on jeder E-Kampfrichterin auszufüllen

WOMEN'S ARTISTIC GYMNASTICS - E Panel Judge's Slip
KUNSTTURNEN FRAUEN - Notenzettel E-Kampfgericht

Date/Datum:

Competition/ Wettkampf :
I II III IV

Gymnast No./Turnerin Nr.

Country/Land



1 _____

2 _____

Judge's Position & Signature
Position u. Unterschrift der Kampfrichterin

Gymnast's Name/Name der Turnerin

Execution
Ausführung

Künst. Dar.
Balken &
Boden

TOTAL

TKF C.d.P. Modifizierungen für Juniorenwettkämpfe

Die **Wertungsvorschriften 2009** sind dazu bestimmt:

- ♦ bei allen internationalen und offiziellen Wettkämpfen der FIG, der Kontinentalunionen und der Mitgliedsverbände benutzt zu werden, insbesondere bei Weltmeisterschaften, Olympischen Spielen und anderen multidisziplinären Spielen, beim World Cup (Qualifikationwettkämpfe und Finale), internationalen Wettkämpfen, sowie bei besonderen von der FIG kreierten Veranstaltungen,
- ♦ die Bewertung bei den vier Phasen der offiziellen Wettkämpfe der FIG zu harmonisieren: Qualifikation (WK I), Mannschaftsfinale (WK IV), Mehrkampffinale (WK II) und Gerätefinale (WK III)

Für Juniorenwettkämpfe sollte der C.d.P. 2009 mit einigen Modifizierungen angewandt werden.

1.1 Rechte der Turnerin

- Einturnen

In der Qualifikation (WK I), dem Mannschaftsfinale (WK IV), dem Mehrkampffinale (WK II) und den Gerätefinals (WK III) hat jede aktive Turnerin (einschließlich des Ersatzes für eine verletzte Turnerin) unmittelbar vor Wettkampfbeginn das Recht auf eine Kurzeinturnzeit auf dem Podium an jedem Gerät;

- Sprung
 - o WK I, WK II, WK IV - zwei Versuche
 - o WK I (Qualifikation für WK III) und WK III - max. drei Versuche
- Stufenbarren – 50 Sek. für jede Turnerin, einschließlich der Präparation der Holme
- Schwebebalken – 30 Sek. für jede Turnerin
- Boden – 30 Sek. für jede Turnerin (Mindestzeit basiert auf der Anzahl der Turnerinnen in der Wettkampfriege)

Anmerkung:

In der Qualifikation (WK I) und im Mannschaftsfinale (WK IV) wird die gesamte Einturnzeit (30 Sek. für jede Turnerin am Schwebebalken und 50 Sek. für jede Turnerin am Stufenbarren) der Mannschaft zugesprochen. Die Mannschaft muss den Ablauf der Einturnzeit im Auge behalten, um auch der letzten Turnerin das Einturnen zu ermöglichen.

In Mix-Gruppen wird jeder einzelnen Turnerin die Einturnzeit zugesprochen.

5.3.1. Schwierigkeitswert (SW)

SW-Beschränkung: Auch wenn „F“ oder „G“ Elemente gezeigt werden, kann nur ein maximaler Schwierigkeitswert von 0,50 Punkten zuerkannt werden.

5.3.3. Kompositionsanforderungen (KA) 2.50 P.

Die Kompositionsanforderungen werden in den gerätspezifischen Artikeln beschrieben. Ein maximaler Wert von 2.50 P. ist möglich.

Ein Element kann mehr als eine EGA erfüllen; ein Element kann allerdings nicht wiederholt werden um eine andere EGA zu erfüllen.

Prinzip für Abgänge

Kein Abgang oder A-Abgang	0,00 P.
B-Abgang	+ 0,30 P.
C-Abgang oder schwieriger	+ 0,50 P.

8.3 Anforderungen

- Vor dem Sprung muss die **beabsichtigte** Sprungnummer (manuell oder elektronisch) angezeigt werden.
- In der **Qualifikation**, dem **Mannschaftsfinale** und dem **Mehrkampffinale** muss ein Sprung ausgeführt werden.
In der **Qualifikation** zählt die Note des ersten Sprunges für das **Mannschafts-** und/oder das **Mehrkampfergebnis**.
Falls eine Turnerin sich für das **Gerätefinale** qualifizieren will, muss sie zwei Sprünge ausführen, gemäß den nachfolgenden Regeln für das Gerätefinale.

Gerätefinale

Im Gerätefinale muss die Turnerin zwei unterschiedliche Sprünge zeigen, (die aus der gleichen Sprunggruppe stammen können und) deren Mittelwert die Endnote ergibt.

8.4 Gerätspezifische Abzüge (D-Kampfgericht)

Alle Sprünge sind durch eine Nummer gekennzeichnet.

Die Turnerin ist für die Anzeige der **beabsichtigten** Sprungnummer verantwortlich. Es erfolgt kein Abzug wenn sie einen anderen Sprung ausführt.

- **Keine** Anzeige der beabsichtigten Sprungnummer* - 0,30 P.
*Der Abzug erfolgt von der Endnote des ausgeführten Sprunges
- Stütz nur mit einer Hand (Abzug von der Endnote) - 2.00 P.
- Wenn in der Qualifikation zum Gerätefinale und/oder im **Gerätefinale**
 - o **nur ein Sprung** oder der gleiche Sprung ausgeführt wird**Bewertung:** Note des ausgeführten Sprunges dividiert durch zwei = Endnote
 - o zweimal die gleichen Sprünge gezeigt werden**Bewertung:** Mittelwert aus beiden Sprüngen minus 2.00 P. = Endnote

Ungültige Sprünge*

- Anlauf ohne Sprungausführung mit Berührung des Sprungbrettes oder des Sprungtisches ungültig – Note: 0,00 P.
- Keine Berührung des Sprungtisches ungültig – Note: 0,00 P.
- Hilfeleistung während des Sprunges ungültig – Note: 0,00 P.
- Fehlende Sicherheitsmatte bei Rondatsprüngen ungültig – Note: 0,00 P.
- Landung nicht auf den Füßen ungültig – Note: 0,00 P.

*Anmerkung: Note 0,00 P. vom D-Kampfgericht

Elemententabelle

Folgende Elemente dürfen nicht gezeigt werden:

1. Sprung – Sprünge mit Seitwärtsabsprung oder –landung
2. Stufenbarren – Salto während der Übung & Abgang von beiden Füßen abgesprungen
3. Schwebebalken – Gymnastische Elemente mit Landung im Sitz im Querverhalten
4. Boden – Akrobatische Elemente mit Seitwärtsabsprung und/oder Landung zum Abrollen